Niederösterreichische Landes-Hypothekenanstalt

Wien, I. Bezirk, Löwelftraße Mr. 18.

Die Anftalt gemährt unter Ausichluß jeder Bewinftbeftrebung

I. Sypothekardarfefen

in 4% igen und 41/2% igen Pfandbriefen Tgegen grundbucherliche Sicherftellung auf in Rieberöfterreich liegende Realitäten;

II. Kommunaldarleben

in 40/oigen und 41/20/oigen Rommunalfdulbicheinen an ben Staat, an bas Land Dieberofterreich, an Ortsgemeinben, umlagenberechtigte Rorporationen und Konfurrengen in Rieberöfterreich und an folde Darlebenewerber, für welche eine diefer Rorperichaften bie Burgidaft übernimmt.

Der Darlebensnehmer erhalt bas Bargeld für die auf feine Rechnung veraugerten Dars lebenspapiere.

Bur Ausgleichung ber Differeng zwischen bem Bugahlungsturfe und bem Rennwerte ber Pfanbbriefe ober Kommunaliculofcheine tann bie Anftalt bare Buidugbarleben bis zu einem Behntel bes Rennwertes ber jugegabiten Pfandbriete ober Rommunaliculbiceine gemahren.

Die Darleben ber n.- B. Bandes. Supothekenanftalt haben einen nicht erhöhbaren Bines fuß, werben in fleinen Jahresraten bequem getilgt und tonnen bon ber Anftalt, - folange ber Darlebensichnibner ben eingegangenen Berbindlichfeiten nachtommt, - nicht gefündigt werben. Dem Darlebensichulbner fieht jedoch bas Recht gu, bas Rapital gang ober

jum Teile halbjährig behufs Rudgahlung gu funbigen.

Bei Sporthefarbarleben über K 6000 und bei ben Kommunalbarleben ohne Rudficht auf beren Sohe ift ein 1/40/oiger Regie= und Refervefondsbeitrag zu entrichten. Bei ben 40/oigen Sppothekarbarleben ift biefer Beitrag auf die erften gebn Jahre beschränkt.

Bur Ablofung ber bereits aushaftenden Forberungen anderer Gelbinflitute werben nach

grundbucherlicher Gicherftellung des Anftaltebarlebens Borichuffe gewährt.

Sappoften, deren grundbücherlich einve leibter Binsfuß ben Binsfuß bes Anftalisdarlebens um mindeftens 1/40/0 überfleigt, ober gleichhoch verzinsliche Sappoften, welche entweder nicht amortifabel oder feitens des Gläubigers tundbar find, tonnen gebuhrenfrei eingelöft werden.

Die beste und ficherfte Rapitalsanlage für ben Sparer bilben pupillarfichere, verlosbare

41/20/0 ige und 40/0 ige niederöfferreichifde Landes-Sprotheken-Pfandbriefe in, Studen à K 100, K 200, K 1000, K 2000 und K 10.000 und

41/20/0ige und 40/0ige niederöfterreichifde Landes-Rommunaf-Schufdicine in Stüden a K. 200, K 1000, K 2000 und K 10.000.

Die Pfandbriefe beziehungsweise Rommunalichulbiceine werben ftatutengemäß nur in ber Bobe ber erworbenen Supothefar- begiebungsweife Rommunalbarlebenstapitalien ausgegeben.

Bur Dedung ber Anftaltspapiere bienen überdies alle weiteren Beftandteile bes Anftaltevermögens an Reservesonds, Titgungssonds zc. und ichließlich hat auch bas Land Rieders öfterreich für alle Berbindichkeiten ber n.=5. Landes-Sphothekenanstalt bie volle Burgicaft übernommen.

Dit Rudfict auf biefe breifache Sicherheit eignen fich bie Bfanbbriefe und Rommunals idulbicene vorzüglich gur Anlegung von Rapitalien jeder Art, insbesondere von Bupillar-gelbern, Dienft-, Geschäfts- und Militar-Beiratefautionen zc.

Die fälligen Rupons der Bfandbriefe und Rommunaliculbicheine werden ohne jeben Abzug ftempel= und gebührenfrei eingelöft.

Berlofte Anftaltepapiere werden nach Maggobe des vorhandenen Borrates gegen neue umgetaufcht und hiebei bereits behobene Rupons bom Rapitale nicht in Abgus gebracht.

Dem Befiger verlofter Stude, welcher bei beren Ginlofung bas Rapital behebt, werben bom Berfallstage an 3% Binfen vergittet.

Die n.-o. Bandes Shpothekenanstalt übernimmt die von ihr ausgegebenen Pfandbriefe und Kommunalichuidscheine in Berwahrung und Berwaltung und gewährt Borschüffe bis 311 860/o bes Rurswertes.

trete pher man ber weld unb papi fich !

Mus Schl

einer

Bert tönn Betr fl. 5 mine Still

> nahr weife Dief

Rurg wert Aufg wert papi ber find 311 Gifer

werb aur s beftin Weri Shu weld

entla

Unter d. h. der (Aftie

Grui

1899 gefell 26. 9 berüd

aftier Aftier diefer fichtig den 2

in Rieber-

eröfterreich, rreich und ımt. erten Dars

nwerte ber 3 au einem ihren. en Bines jolange ber

gt werden. üdficht auf

n 40/oigen erben nach

isbarlehens veder nicht öft merben.

losbare fe

ne nur in ber

egeben. & Anstalte= d Rieder ürgichaft Rommunal=

n Bupillar. ne jeben

ates gegen

in Abgug bt, werben

briefe und hüffe bis

Börsen-Kalender.

Allgemeine Bemerkungen.

Den Ort, an dem fich Raufleute, Bantiers, Rheber, Gefcaftstreibende oder deren Bertreter regelmäßig gufammenfinden, um miteinander direft ober burch Bermittlung bon Daflern ober Kommissionaren Handelsgeschäfte in Waren, Wechseln, Effetten u. s. w. zu machen, nennt man Borse. In der für die Borse festgesetzten Berordnung wird die Form der Feststellung der laufenden Preise und Kurse bestimmt. Kurs wird der Markpreis der Geldsorten, welche nicht ber Landeswährung angehören, fowie ber Breis, um welchen Bechfel gu taufen und zu verkaufen sind, ferner der Marktpreis der Staatspapiere, Aktien und sonstigen Wertspapiere genannt. Der Markt für die angegebenen Wertobjekte ist die Börse und hier bestimmt sich der Kurs derselben unmittelbar nach dem Verhältnis von Angebot und Nachfrage.

Alle jene Wertpapiere, deren Handel an der Wiener Börse gestattet ift, kommen in einem täglich erscheinenden Berzeichnisse, "Amtliches Kursblatt der Biener Börse", zur Notiz. Auszige oder auch den vollen Abbruck nehmen die meisten größeren Tagesblätter auf. Die Einteilung des Kursblattes ist folgende:

Zinsfuß, Zinsenberechnungstermin, niedrigfter — höchfter Kurs, Schlußturs bes Tages Schlußturs ber letten Mittagsborfe mit ber Unterabteilung Gelb — Ware. Die Rotig "Gelb" — "Ware" bezeichnet ben Unterschied, welcher zwischen Kauf und Bertauf besieht, b. b. ber Gelbturs bezeichnet ben Preis, zu welchem Effetten abgegeben werben tonnen, ber Warenfurs ben Breis für ben Untauf.

Die Preisnotierungen haben nur für Schluffe Geltung, b. h. für einen beftimmt figierten Betrag, welcher bei ben nach bem Rominale gehandelten Effetten K 10.000, beziehungsweise fl. 5.000, fl. 5.000.— C.-M.; 5.000 Gold-Gulben, Mart 10.000 ober Francs 12.500 Ro-minale, je nachdem bas Rominale auf eine ber vorenwähnten Währungen lautet, bei jenen per Stud nominierten Werten (mit einzelnen wenigen, durch bie Borfetammer feftgeftellten Musnahmen) fünfundzwanzig Stud beträgt. — Es können also, ba an ber Borse Effekten nur schluß-weise gehandelt werden, kleinere Effektenposten nur durch eine Wechselstube bezogen werden. Diese nimmt als Basis das amtliche Kursblatt an, bringt jedoch mit Rucksicht auf die jeweiligen

Rursichwantungen eine fleine Differeng gegenüber ber amtlichen Rotig in Anrechnung. Der urfprüngliche Gingahlungsbetrag eines Wertpapieres heißt Renn- ober Rominalwert; wird ein Effett jum Nominalwerte gehandelt, so fteht es al pari, ein ebentuelles Aufgeld, ein den Rominalbetrag übersteigender Betrag heißt: Agio, ein ebentueller Minderwert: Disagio. Für den Ankauf eines Wertpapieres ift es natürlich enischeidend, ob das Wert-Dapier eine Schuldverschreibung ober Aftie ift, welche Papiergattungen fich ichon burch bie Art papier eine Schuldverschreibung oder Aftie ist, welche Papiergattungen uch jedon durch die Art der Berzinsung wesentlich voneinander unterscheiden. Schuldverschriebungen (Obligationen) sind (mit Ausnahme von unverzinslichen Losen) Wertpapiere mit sestgestem Sinsenertrage; zu diesen gehören: Die verschiedenen Arten der Staatsanleiben, Kenten, abgestempelte Eisenbahnaktien, die Anlehen der Städte, Pfandbriese, Prioritäts Diligationen, Grundsentlastungs-Obligationen, verzinsliche und unverzinsliche Prämienanlehen. Bei verzinslichen Losen sind die Anschlieden Zosen sind die Anschlieden Losen sind die Anderschlieden Zosen sind die Anderschlieden Zosen sind die Anderschlieden Zosen sind die Anderschlieden Zosen sind die Zustallschlieden Zosen sind die Zustallschlieden die Zustallschlieden die Fetzelschlieden die Vollegeichte Duote zur Auszahlung von Treffern verwendet. — Der Ankauf einer Schuldverschreibung sichert ein bestimmtes Giesonwer die einer sehrlichte die Verlagen beite geschlieden die Verlagen gliedert ein bestimmtes Giesonwer die der Gelieden der Antirisch sind dies die der der Verlagen der Verlagen der Gelieden der Giesonwer die der Gelieden de

bestimmtes Gintommen, b. h. einen siets gleichbleibenben Zinsenertrag. Naturlich find biefe Bertpapiere eventuellen Konvertierungen und unvorhersebbaren Zufällen ausgesetzt. Manche Shuldverfdreibungen find verlosbar.

Entgegen bem firen Ertrage, welchen Obligationen bieten, ift die eventuelle Rente, welche der Befit bon Aftien bietet, volltommen bariabel. Gine Aftie ift ein Anteilichein bes Grundfapitals eines Unternehmens mit dem Anrechte, an dem zu erzielenden Gewinne des Unternehmens entsprechend zu partizipieren, bei Berlusten jedoch mit dem Rennwerte der Aftie, b. h. mit der durch die Aftie gegebenen Einlage (aber nur mit der Einlage!) zu haften. Die Rechtsverhältnisse der Aftionäre sub in den Gesellschafts-Statuten festgestellt, welche

ber Genehmigung der Regierung unterliegen; über den Aufdau und die Geschäftsgebarung der Attiengesellichaften gibt es eine besondere Berordnung, das Aftienregulativ vom 20. September 1899, R. G. Bl. Nr. 175, welche sich als Ausführungsberordnung zu dem für die Aktienschaft. gefellichaften mit Ausnahme feiner §§ 9 und 12 ebenfalls noch geltenden Bereinsgesetze bom 28. November 1852, R. G. Bl. Rr. 253, barftellt.

Stamm-Brioritätsattien ber Gifenbahnen werben bei ber Berginfung in erfter Linie bernichtigt. Erft nachbem bie Binfen berfelben berichtigt find, tonnen bie Binfen ber Stammattien zur Auszahlung gelangen. Ift das Reinerträgnis berart gunstig, daß die Zinsen beider Aftiengattungen bezahlt werden können, und ergibt sich außerdem noch ein Uberschun, so wird dieser verfeilt und es werden dabei in erster Linie wieder die Stamm-Prioritätsaktien beruckfichtigt. Bei Stamm=Brioritatsaftien von vericiebener Litera haben bie gnerft ausgegebenen ben Borrang.

Berjährung von Aupons beziehungsweise Wertpapieren.

Die durch langere Beit nicht erfolgte Bebebung von Binfen fowie eines gur Radgablung geflindigten ober berloften Rapitale bewirft ben Berluft bes Forberungerechtes auf die fraglicen

Betrage. Diefen Berluft nennt man Berjabrung refp. Berjahrungsverluft. Bei ben meiften Aftiengefellichaften ift in ben Statuten eine Bestimmung über bie Berjahrung ber Rupons (verloften Obligationen ober Aftien) enthalten; wo dies nicht ber Fall ift und auch im Texte ber Obligationen, Aftien ze. eine Berjährung nicht ausgedrückt ift, treten bei öfterreichischen Berten die §§ 1479 und 1480 bes allgem. bürgerl. Gesethuches, bei ungarischen Berten die §§ bes ungar. Gesehartikels XXXIII vom Jahre 1881 in Kraft, deren Bestimmungen für Berjährungen überhaupt gelten, sofern über diese nicht durch Privatvertrog anders vereinbart worden ift. Gie werben baber mit anberen bier relevanten Bestimmungen im Rads folgenden wiebergegeben.

Manche ungarifche Infitute halten fich an bie Bestimmungen bes Sanbelsgefetes, meldes

bie Berjahrung für Binfen mit 5 Jahren feffest

Allr öfterreichifde Staatspopiere ift bei Berjabrung ber Rupons ber Erlag bes Rinange minifteriums vom 16. Januar 1860, bei Berjährung von Kapitalöforberungen (Obligationen, Losen) ber § 1479 bes allgem. bürgerl. Gejethuches und überdies bas Gejeth v. 28. März 1876 (über Berjährung bes Anspruches auf Berzinsung) maßgebend.

Die Binjen ber filr die Aftien ber verftaatlichten Babnen ausgegebenen Gifenbabn-Staatsschuldverschreibungen verjähren in 6 Jahren, und jene der vom Staate zur Zahlung übernommenen Eisendahn-Prioritätsobligationen in 3 Jahren vom Tage der Fälligkeit an (Kin.-Min.-Berordnung vom 13. Juni 1887, J. 644, Berord.-Bl. des Kin.-Min. ex 1887, Nr. 25). Für ungarische Staatspapiere sinden die §§ 37, 40 und 41 des ungar. Gesepartiels

XXXIII b. Jahre 1881 finngemäße Anwendung mit der mit Erlag bes ungar. Finangminifteriums tundgemachten Ginfdrantung, welche eine fechsjährige Berjahrungsfrift bestimmt.

Bon einigen Aftiengefellichaften werben berjahrte Rupons entweder gegen einfache Bormeifung (3. B. Allgem. Depositenbant) ober gegen Ginreichung eines begrundeten Geluches (Dfterr.-ungar. Bant zc.) eingelöft.

Bei Staatspopieren treten Ausnahmen nur für die im § 1472 des allgem. bürgerl. Gefet. buches aufgeführten begunftigten Berfonen ein. (Gefet v. 28. Diarg 1875, R. G. Bl Rr. 49.)

Die begliglichen Befete und Berordnungen find folgende:

Allgemeines burgerliches Befegbuch. § 1479. Alle Rechte gegen einen D.itten, fie mogen ben öffentlichen Buchern einverleibt fein ober nicht, erlofden in der Regel langftens burd ben breißigjahrigen Richtgebrauch ober burch ein fo lange Zeit beobachtetes Stillschweigen. § 1480. Forberungen von rudftandigen jährlichen Abgaben, Zinfen, Renten oder Dienft

leiftungen erloiden in brei Jahren; bas Recht felbft wird burd einen Richtgebrauch von

80 Jahren berjährt.

Gefet vom 28. Marg 1875 (R. G. Bl. Rr. 49). Der Anibrud fiberhaupt auf Berginfung des Kapitale (bei Staatefculdverfdreibungen, in welchen eine Berpflichtung der Rapitale. riidgablung nicht ausgedrüdt ift), verjahrt bei Staatsichuldverichreibungen, welche auf den Ilbers bringer ober auf Ramen lauten, in 30 Jahren; wenn es fich um Staatsichuldverichreibungen handelt, welche auf den Namen einer der im § 1472 des allgem. bürgerl. Gesethuches auf-geführten begünstigten Berson (Berwalter der Staatsgüter, geistlicher Personen, Stiftungen rc.) lauten, in 40 Jahren. Die Berjährungsfrift beginnt bei auf Namen lautenden und vintulierten Obligationen mit bem Fälligfeitstage ber erften nicht mehr behobenen Bingrate, bei Uberbringer Obligationen mit bem Falligfeitstage ber auf ben letten von ber Finangverwaltung gu ber

Obligation hinausgegebenen Zinsentupon nadftfolgenden Zinsenrate. Erlag bes Finangminifteriums vom 16. Januar 1860 (R. G. Bl. ex 1860). Berjahrung ber Rupons bon öffentliden Schuldverfdreibungen. Die Berjahrung ber Binfen bon allen öffentlichen Schuldverschreibungen, welche erft nach bem Tage der Kundmachung biefer Berordnung, als dem Beginne der Birtfamteit derfelben fällig werden, hat nach Ber-ftreichung eines Zeitraumes von 6 Jahren, vom Zeitpuntte der Fälligkeit an gerechnet, einzutreteil.

Auch diejenigen Binfen bon öffentlichen Schuldverschreibungen, beren Berjahrung von bem Beitpunkte, an welchem die gegenwärtige Borfdrift verbindliche Rraft erlangt, bereits begonnen hat und nach ben bisherigen Belegen nicht icon bor Ablauf bon 6 Jahren vollendet ift, berjähren von diesem Beitpuntte angefangen binnen 6 Jahren.
[Herburch tritt die A.s. Bestimmung vom 1. Januar 1812 (Justiz-Geschammlung

Rr. 892), womit die Berjahrungsfrift von öffentlichen Schuldverichreibungen auf 30 Jahre feft.

gefett murbe, außer Rraft.]

Ungar. Gefetartitel XXXIII vom Jahre 1881. § 37. Die Berjabrung ber in ben Staatswertpapieren ausgebrudten Rapitalsforderung hat nach Berftreichung eines Beitraumes von 20 Jahren, vom Fälligkeits'age an gerechnet, einzutreten. In berselben Zeit verjährt auch die in den Munizipal- und Privat-Wertvapieren ausgedrückte Kavitalsforderung, insofern einzelne Gesetze keine Ansnahme machen. Die im Texte der auf Grund des Gesetzartikels XXXII. 1872, XXXIII: 1873 und XIV: 1874 hinausgegebenen Obligationen festgesetze 7jährige bezw. 30jahrige Berjahrungezeit wird burch bas gegenwartige Befet nicht berührt.

§ 40. Die Berjahrung einer auf Rupons fich grundenden Forderung hat nach Ber" ftreichung eines Beitraumes von 6 Jahren, vom Fälligfeitstage an gerechnet, einzutreten.

fürzer

artifel XXXI Befet

Urfun auch i tijatio Diefelb murbe ber b Begen

2. 201 Lotto. bes M gegebe weifun Binfen Umori fonder Berin

hande den & verlor lorene

und 3 Berlu ift bie gu ber Befite Bittfte

richte. der R erfter bücher auf Al Lanbe Bereit welche bon le Amort ber B gefellie fouftig

und B beigubi dreib

den er

Numn ftellun melde ift ans nicht,

Dr. M

Riidzahlung e fraglichen

en.

itber die t ift, treten bei unga. beren Betrog anbers t im Nachs

es, welches es Finangs bligationen,

Märg 1876 Gifenbahn: ir Zahlung Migfeit an 37, Nr. 25). efegartitels inifteriums

nfache Bor: n Befuches gerl. Gefet.

Mr. 49.) D.itten, fie fleus burch Ufdweigen.

er Dienfts

rand von t auf Berr Rapitals. ben Ilbers breibungen uches aufs tungen 2c.) pintulierten berbringer. ng gu ber

360). Berihrung bet ndmachung nach Bereinzutreten. rung pon bereits bevollendet gfammlung

Jahre fett. der in ben 3-itraumes jährt auch ofern ein-S XXXII. ige bezw.

nach Beren.

Jene Beftimmungen, welche hinfichtlich der Rupons gewiffer Privat-Berthapiere eine

turzere Berjährungsfrift festleten, erfeiben burch bas gegenwärtige Geset teine Anderung. § 41. Die festgesetzte Berjährungszeit für die Kupons der auf Grund des Gesetzeartites XXXII: 1872 binausgegebenen Obligationen, sowie der auf Grund der Gesetzeritel XXXIII: 1873 und XIV: 1874 hinausgegebenen Ararialanweisungen wird burch bas gegenwärtige Befet nicht berührt.

Das Amortifationeverfahren.*)

a) Bas tann amortifiert merben? Gegenfland bes Amortifationsverfahrens find folde Urfunden, burd welche unmittelbar Bermogensrichte begrundet oder aufgehoben werben, baber auch bie Bertpapiere als: Obligationen, Attien, Lofe, Rupone u. f. m. Gegenftand bes Amortisationsversabrens in dem Falle find, wenn fie dem Eigentümer in Berluft geraten, sei es, bag bieselben gang gugrunde gingen, oder bon einem Unbefannten geflohlen, oder baß fie verloren wurden; es ift unbedingt notwendig, daß dem Eigentümer des zu amortifierenden Wertpapieres ber berzeitige Inhaber unbefannt fei, weshalb veruntreute ober unterichlagene Bertpapiere nicht Begenftand bes Amortifationsverfahrens fein tonnen.

b) Bas tann nicht amortisiert werden? 1. Das Paviergelb und die Banknoten. 2. Lotto-Ginlagsicheine ber Zahlentotterie, bann bie Lofe ber für wohltätige Zwede von ber t. t. Lotto Gefällsdirektion veranlagien Lotterie.**) 3. Die Rupons ber auf 20 fl. lautenben Obligationen bes Nationalanlebens v. Jabre 1854. 4. Die aus Anlag ber Unifizierung ber Staatsichulb aus-Berluft geratenen Ginlagebuches überlaffen ift.

c) Bas wird mit der Amortifierung bezwedt? Giderzuftellen, daß niemand borhanden ift, der die Urfunde befitt oder einen Anfpruch auf diefelbe erhebt, und eben bierdurch ben Eigentlimer bor ben Rachteilen bes Berluftes und den Schaden aus dem Diffbrauche ber berlorenen Urfunde ju bewahren.

d) Bas wird durch die Amortifierung bewirft? Die Richtigerflarung ber betlorenen Urfunde, welche baburch ihre Beweistraft, fowie jebe andere Rechtswirtfamteit verliert und gu einem wertlofen Bapiere mirb.

e) Ber tann ein Amortifationegefuch überreichen? Der Gigentilmer ber in Berluft geratenen ober vernichteten Urfunde felbft ober fein Bevollmächtigter; im letteren Falle ift bie Bollmacht bem Gefuce beiguschließen. Bezüglich bes Tigentumenachweifes ift Folgenbes ju bemerten: Bei öffentlichen Obligationen auf forbringer wird tein Rachweis bes angeblichen Besites geforbert. Bei jenen auf bestimmte Ramen wird nur die Abereinstimmung bes Ramens bes Bittfiellers mit jenem, auf den die Obligation lautet oder ber Rachweis ber Rechtsnachfolge verlangt.

f) Bo ift bas Amortisationsgesuch ju überreichen? Bei bem guftandigen Gerichte. Bur Amortifierung der Staatsobligationen, ber denfelben gleichgeachteten Rreditpapiere, ber Rupons und ber Erlagsicheine fiber Obligationen als Rantionen ift berjenige Gerichtshaf etfter Inftang (Landes- ober Kreisgericht) berufen, an beffen Amtofige bie beguglichen Rreditbucher geführt merben. Bertpapiere, welche von Aftiengefellichaften oder von Kommanbitgefellichaften auf Aftien, dann von Bereinen, Anftalten und Unternehmungen ausgegeben werden, find bei jenem Landes- oder Areisgerichte ju amortifiren, in dessen Sprengel der Sit der Gesellschaft, des Bereines, der Anstalt oder Unternehmung, ebentuell der Zweigniederlassung derselben, von welcher das zu amortisierende Wertpapier selbständig ausgegeben worden ift, sich befindet; bon letzterer Bestimmung ausgenommen find die Anweisungen der Ofterrangar. Bant, deren Amortisterung bei jenem Standesgerichte anguluchen ift, in beffen Sprengel fich ber Zablungsort ber Bantanweisung befindet, ferner bie von der Reeditanstalt und der Riederöfterr. Estompte-gesellichaft oder von beren Filialen ausgegebenen Aftien, Juterimsicheine, Obligationen und fonftigen Urfunden, ju beren Amorifferung Das Biener Sandelsgericht guftandig ift.

g) Bie ift bas Befuch gu machen? Das Befuch ift mit einem Stempel per 2 K für ben erften und mit je einem Stempel von 72 h für jeben folgenden Bogen gu verfeben.

Das Ginidreiten burd einen Abvotaten ift nicht erforderlig. Es ift zwedmäßig, Die Art und Beife des Berluftes anzugeben und hieruber, wenn möglich, eine amtliche Beicheinigung beigubringen. Die ju amortifirende Urfunde ift durch die Angabe ihrer Mertmale fo gu be-

ichreiben, daß eine Berwechslang ausgeschloffen ift. Bei Bertpapieren geschieht bies burch Angabe bes Ramens und Anführung ber Serie und Rummer der Urfunde, eventuell Bezeichnung der wiebielten Emision und Anführung des Ausftellungsbatums und Jahres, ferner ber Babrung, des Zinssuges, sowie des Betrages, auf welchen das betreffende Bapier lautet, eventuell des Betrages der geleisteten Einzahlung; ferner ift anzuführen, wann der lette beigegebene Rapon fällig wird, ob das Papier verlosbar ift oder nicht, ob dasielbe bereits verioft ift, wenn ja, mit welchem Betrage und zu welchem Falligleitstermin.

Dr. W. Mogug aus ber Schrift: "Die Amortisterung von Arkunden" von Dr. Karl Frühmalb und *) Analog baber auch die Lose ber neuen österreichischen Klassenlotterie.

Formular eines Amortifierungegefuches.

Bon innen:

Sochlöbliches t. f. Lanbesgericht!

3ch erfuche baber: Das hochlöbliche I. t. Landesgericht wolle die Ginleitung bes Amortisationsversahrens ridfichtlich biejer Obligation sammt Rupons bewilligen.

Bon außen:

Dochlöbliches t. t. Landesgericht!

A. B. Buchhalter, II. Taberfirage Rr wohnhaft, ersucht um Ginleitung ber Amortifierung ber inbezeichneten Staatefdulbverichreibung fammt Repons.

h) Bas geschieht mit dem Gesuche? Das Gericht einebt bei der Rahlstelle, ob das bezügliche Berthapier noch unbehoben ist. Wäre bereits das Berthopier behoben, so wird das Bersahren nicht eingeleitet, sondern der Gesuchsteller hiervon verftändigt. Ift das Berthapier unbehoben, so wird ein Amortisationsedikt ausgesertigt, assischiert und im Amteblatte des Gerichtes breimal eingeschaltet. Der Gesuchseller hat die Kosten der Editteinschaltung binnen einer zu bestimmenden Frist dei dem Gerichte zu erlegen, sonst hat es von der Einleitung des Amortisationsversahrens sein Atkommen. Der Zwick der Kundmackung des Amortisationsediktes ist, den derzeitigen Juhaber der in Berlust geratenen Urfunde zu ersprichen und denselben auf die nachteiligen Folgen ausmerksam zu machen, wenn er es unterlassen würde, sich zu melden.

Das Amortisationsedist bestimmt eine Frift, binnen welcher ber berzeitige Besitzer ber Urfunde zu erscheinen und sein Bedenken gegen das Amortisationsgesuch vorzubringen hat. Erscheint ber Eigentumer nicht, so wird das Wertpapier für nichtig erklärt, wenn die im Ebitte angegebene Frift verstrichen ift.

i) Bas bewirkt bas Einbringen eines Amortisationsgesuches für den der zeitigen Besither eines Wertpapieres? Die Einbringung eines Amortisationsgesuches und die Einseitung des Amortisationsversahrens hemnt weder die Ausgahlung, wenn das Wertpapier, um welches es sich handelt, zur Behebung des Kopitales vorgewiesen wird, noch eine sonstige damit vorzunehmende Transattion, als: Binkulierung, Umwechslung, bei Losen Behebung der Tresser, bei Anpons die Einwechslung oder die Ausfolgung neuer Kuponbogen. Alle solche Schritte des derzeitigen Besitzers machen das eingeleitete Amortisationsversahren ungiltig. Aus diesem Grunde muß in dem Amortisationsedikte über solche Popiere enthalten sein, das die Amortistung nach Berlauf der Frist nur dann erssolgt, wenn niemand einen Anspruch darouf bei Gericht anmelbet, oder das Wertpapier, oder den Kupon, oder den auf einen Auspruch darouf bei Gericht anmelbet, oder das Wertpapier, oder den Kupon, oder den auf eine Kos entsallenden Gewinn bei der Kassa behoben, oder einen neuen Kuponbogen in Empsang genommen hätte.

J) Belche Friften bestimmt das Amortifationsebilt? Die Amortifationsfristen find: drei Jahre; ein Jahr sechs Bochen drei Toge; ein Jahr, sechs Monate; fünsundvierzig Tage.

Eine Frift von brei Jahren haben: die Staats, und öffentlichen Anlebenspopiere, Grunde entlaftungs. Obligationen, Prioritäten, Aftier, Prioritätsaftien, Pfandbriefe, Lofe und ähnliche Bertpapiere, wenn dieselben teinen bestimmten Rückahlungstermin baben und mit auf überbringer lautenden Kupons versehen find. Die Krift beginnt mit dem Tage, an welchem der letzte mit der Schuldverschreibung ansgegebene Kupon fällig wird, oder wenn dieser Tag schon verstrichen ift, mit dem Tage der Edittaussertigung.

Die Frift von einem Jahre, sechs Wocken und drei Tagen gilt für alle Wertpapiere, welche einen bestimmten Ruchahlungstermin haben, sie beginnt mit diesem, oder wenn er schon verstrichen ift, mit dem Tage der Ediktansfertigung; hierunter subsumeren sich also hauptsächlich lose und Lupons und verlosbare Wertpapiere. Friner gehören hieber alle vinkulierten und auf Überbringer lautenden Wertpapiere, ebenso Interimsscheine. Die Frist läuft von der Fälligkeit, eventuell vom Tage der Ediktansfertigung.

k) Bas kann mährend der Amortisationsfrist vorgekehrt werden? Bei den auf überbringer santenden Wertpapieren läßt sich wenig tun, weil die Amortisationseinleitung ja die fäligen Zahlungen und sanstigen Transaktionen nicht hemmt. Nur wenn dem Berluste des Wertpapieres eine nach dem Strasgesetz zu ahndende Handlung zugrunde sieg, oder wenigkens der Berdacht einer solchen vorhanden ist, kann im Wege des Strasgerichtes oder der Polizeibehörden eine Invigilierung auf den überbringer des Papieres veranlaßt werden, welche aber keine weitere Fosge hat, als daß derselbe zum Ausweise über den Erwerd des Bertpapieres verhalten wird. Dagegen kann bei allen auf einen bestimmten Namen santenden Staats- und denselben gleichgestellten Privat-Schuldverschreibungen, dann bei auf Aberdringer santenden, jedoch diesurteiten Staatsschuldverschreibungen ein gerichtliches Berdot er wirk werden. Das Gesuch hiesür ist den Gerichte einzubringen, welchem die Einsetzungsgesinch verdunden ist, auch dieses, ist in dreimaliger Abschrift zu überreichen und per Bogen mit 72 h zu stempeln.

fchei dies a erlisch zeitige im fo wird Besitz

tende bas it tann ichreite fahren ich ließ dem erhebe Amtst 3ft be oder i bag bit fann. aushal

Bert Erfenn waren. erfenni Amorti welche einer 1

Ge:

ber Gi durch ? wird, 1

ähnlich nach b nach Se

mit P1 Gold-Abzug

borfleh

betrag,

(bezügli entfaller mittelb

Bon de

. M. meine nteichuldverit . . Stüd war, nebft

leitung bes

leitung ber

lle, cb das o wird das Wertpapier & Gerichtes iner zu beses Amortischen auf die lden.

Besitzer ber ingen hat. in die im

ben bersesuches und bas Werts noch eine Losen Beuponbogen.
neberfahren en fein, baß euch barauf entfallenden

hätte.
tionsfristen
erzig Tage.
re, Grund
d ähnliche
auf ilber
elchem der
Tag schon

sertpapiere, n er schon enptsächlich terten und t von der

e Bei ben geinleitung dem Bernde lieg, es Strafsieres vers
fiber den Namen i bei auf es Berbot die Einn Amortis
nud bein

1) Bas geschieht, wenn bas zu amortisterende Bertpopier wieder zum Borschein tommt? Findet der Amortisterungewerber das verloren geglande Bertpapier und zeigt er dies an, wozu er nicht verpflichtet ift, so wird das Bersahren eingestellt. Macht er teine Anzeige, so erlischt es, weil er ja teine Schritte zur definitiven Amortisterung macht. Meldet sich ter derzeitige Inhaber, so ift dies tem mortisterungswerber, salls tonstatiert ift, daß der sich Meldende im sallischen Besitze des Wertpopieres ift. bekanntzugeben, und das Amortisterungsversahren wird eingestellt. Es ift Sache des Amortisterungswerbers, seine Ansprüche gegen den berzeitigen Besitzer des Berrpapieres im ordentlichen Rechtswege auszutragen.

m) Bas hat der Amortisierungswerber zu tun, wenn das zu amortisierende Wertpapier bis nach Ablauf der Frift nicht zum Borschein kommt? If das Bersahren nicht bereits ans einem der angesührten Gründe eingestellt worden, so kann der Amortisierungswerber nach Ablauf der Frift um die desinitive Amortisation einschreiten, und zwar dei demielben Gerichte, welches die Einkeitung des Amortisation einschrens dewilligt hat. Das Gesuch ist mit 72 h zu stempeln. Demselben sind beizuschlesen: a) der Bescheid, mit welchem die Amortisation dewilligt wurde; d) die Beitungen mit dem eingeschalteten Edikt; c) die amtliche Bestätigung, das auf das Wertpapier kein Anspruch erhoben wurde. Diese Bestätigung erlangt der Gesuchsteller durch Abschrift der bezüsstichen Amssdienerrelation bei dem Gerichte, bei welchem das Amortisationsversahren im Zuge ist, Is das Gesuch in Ordnung, so richtit das Gericht eine vorläusige Ansrage an die Behörde oder Zahlstelle, von welcher das Wertpapier ausgegangen ist, und sügt die Bemerkung bei, daß diese Ansrage als ein vorläusiges (provisorisches) Amortisierungserkenntnis zu gelten habe. Dies hat die Wirkung, daß keinersei Berändervung mit kem Wertpapiere mehr vorgenommen werden fann. Lautet die Aniwort auf die gerichtliche Ansrage dahin, daß das Wertpapier unverändert aushaftet, so fällt das Gericht dos besinitive Amortisationsertenntnis.

n) Folgen des befinitiven Amortisationserkenutnisses. Durch diese erlischt der Wert der Urlunde, sie wird für tot erklärt; der Amortisterungsweiber, zu dessen Eunsten tas Erkenntnis gefällt wurde, eihält alle Richte zurud, die mit dem verlorenen Bertpapiere verknüpst waren. Kommt das amortisierte Berepapier nach eingetretener Rechtschaft tes Amortisterungserkennnisses zum Borichen, so ist es wertlos, und selbst der redliche Inhaber kann das Amortisterungserkenntnis auch im Richtswege nicht ausechten. Bei jenen Schuldverschreibungen, welche keinen Rückahlungsteinin haben, kann der Amortisterungswerber nun die Ausfertigung einer neuen Schuldverlichen fortern.

Im Amortifationeverfabren ift ber Retursmeg jugelaffen. Returfe gegen Entscheidungen find innerhalb ber gefehlichen Friften bei bem Gerichte ber erften Inftang einzubringen.

Gewinststener von öfterreichischen Lotterien, Lotto-Anlehen und anderen Ausspielungen.

(Ausgug aus bem Gefebe vom 31. Maig 1890, R. G. Bl. Rr. 53 und vom 24. Marg 1893, R. G. Bl. Rr. 41.)

§ 8. Bei Lotterien, Berlofungen, Ausspielungen ift die Beteiligung an benselben Gegenftand ber Gebühr, welche teils vor ber Einraumung des Spielrechtes, beziehungeweise wenn diefelbe burch Ausgabe von Losen begrundet wird, vor beren Ausgabe, teils nach ber Ziehung eingehoben wird, und awar:

a) Dei Ausspielungen von Baren, Pretiofen, Effetten u. bgl., wogn auch bie Ausgabe ber bas Recht ber Teilnohme an Bereinsverlofungen gewährenden Jahrestarten ber Kunft- und ahnlichen Bereine gehört, ift noch vor der Berlofung, von ber Gesamtsumme aller einzelnen, nach dem Spielplane bedungenen Einlagen und ohne Rückficht auf den erzielten Absat, die Gebühr nach Stala II burch die Spielunternehmung unmutelbar zu entrichten.*)

Lofe ber Effeten-Ausspielungen, welche ju wolliuigen Ameden flatifinden, oder bei welchen bie Gesamtsumme ber Spieleinla en ben Betrag von 1000 K nicht überfleigt, find von ber im borflegenden Absate feftgesetten Gebuhr betreit.

Die Bestimmungen der Lottovorfariften über diese Ansspielungen bleiben hiedurch unberührt.
b) Rach der Ziehung ift bei Staals-Lotterien, bei Berlosungen von Schuldverschungen mit Prämien und bei anderen Berlosungen von den Gewinsten in Geld, ins oder ansländischen Golds oder ausländischen Silbermungen oder Wertpapieren eine Gebühr von 20 Prozent, nach Abzug der Spieleinlage, das ift des Rominalbetrages des Loses zu entrichten.

Der Bert diefer Gewinste ift mit Rudfict auf den Zeitpunkt der Berlofung zu berechner. Die Bemefinng hat nach Becrabftufungen von je 10 K zu erfolgen. hiebei ift jeder Reftetrag, welcher 2 K oder mehr beträgt, als voll anzunehmen, unter 2 K aber unberücksichtigt zu laffen.

c) Ban den Gewinnsten im Zahlenlotto ift die Gebühr ohne Abzug der Spieleinlage und

ohne Abrundung mit 15 Brogent zu entrichten.
§ 9. Die im § 8, Abfat b) und o) festgesetzen Gebühren haben die Spielunternehmungen (bezüglich des Zahlenlotto die Lottoamter und Lottokollettanten) von den nach dem Spielplane entfallenden Gewinsten in Abug zu beingen und zur Zeit der Falligkeit der Gewinste unsmittelbar zu entrichten. Die Empfangichene über die ausgesolgten Gewinste find gebührenfrei.

Son ben Geminften ber neuen öfferreichischen Rlaffenfotterie ift teine Gewinftener zu enrichten.

[&]quot;) Die Gebuhr ift nicht von den einzelnen Spieleinlagen, fondern bon beren Gefamtjumme gu bemeffen.

Öfterreichische und ungarische Bantplațe.

An ben mit fetten Lettern gebrudten Orten befinden fich Bantanftalten, an den übrigen Bantnebenftellen.

Die Rebenftelle 1

Die Rebenftelle !

	Die Rebenftelle forrespondiert	Page - serion is	Die Rebenftelle forrespondiert		Die Rebenftelle forrespondiert
	mit der Bant-	the state of the state of	mit der Bant-	BE WWW SHIPE	mit der Bant.
D	anstalt in	Cathling	anstalt in	6.6	anstatt in
Agram	Manfate	Keldfirch	Bregenz	Rolomea	1 Bt t t
Alt=Becse	Menfatz	Hiume	G.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Kolozsvár	f. Rlaufenburg
Arad	Ohitua	Fogaras	Dermannstadt	Romorn	Maab
Aranhosmarót	Nyitra	Friedet	Mähr.=Ostian	Romotan	Saaz
Mid	Eger	Jünfkirden	03-1-6	Rö: ös	Barasbin
Aussig	Grahabla	Gablonz Galánta	Reichenberg	Arakan	om:
Baja	Szababla		Bozsonh	Rrems	Wien
Balaffagharmat	Reufoht (Befg=		Neutra	Rremfier	Dimüţ
Bétésciaba	drad Arad	Gorlice	Trieft	Rriževci)	000 05.1
	Brag	Gran	Rasio .	Kroat. Kreuz	Warasbin
Beneschau	Debreczin	225 (2007) (2007)	Budapeft	Kronstadt)	O. C.
Beregizála Beretthánifalu	Großwardein	Graslit	Eger	Ruttenberg	Rolin
Berettyóújfalu		Graz	Mank Man Fanne	L'adowis	Teplity
Befgtereze	Riaujenburg	Gr. Sz Willós	Nach-Beczterel Temesvár	Laibach	exam.
Bestercze- banya	TRU DIET MEN		Semesour	Yaun Ositan mit	Saaz
		Großwardein Grant	Maros-Bafar=	Leitmerit	Aussig
Bjelovar (Belo-	Warasbin	Gheigno-Szent-	Control of the Contro	Lemberg	auna
var) Wielit-Wiala	Louidotti		helh Wistores	Leoben	Graz
Bilin	Teplits	Spöngyös Spör	Mistolez	Linz Leva	Nyitra
Biftrit	Rlaufenburg	THE COURT OF THE C	Mrab	SOME STATE OF THE	Arad
Böhmisch-Leiba	Tetich.=Bodub.	Onula-Febervar	Temesvár	Lippa Lippa	
Wozen	200110.	CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	Lemesoat	Liptoszentmitios	Rajdian
Brandeis a/E.	Brag	Bermannftadt Doomego-Bajar-	SECTION IS	Lofones	Neujohl Zemesvár
Brassó	prug	hely	Szegebin	Lugos Waayaróvár	Raab (Györ)
Brannan	Trantenan	Sobenelbe	Trantenau		staas (@1904)
Fregenz	Leantenan	Dohenmauth	Pardubis	MährOftrau	Olmits
Brod a. S.	Effegg	Dor B	Königgrät	M.=Schönberg Mató	Szegedin
Brody	Lemberg	Dumpolet	Igian		Segeom
Brûnn	cemoting	Dulat	Maramarosiziget	Marburg Maria - There-	
Brilg	Teplits	Iglau	menenuture oplatifier	fiopel	HILL CLASS
Висласа	Stanislan	Igló	Rajchan	Marienbad	Eger
Budapeft	Ctunivium	Junsbruck	seujujun	Marmaros-	effer
				Saurmuros.	
		Merthal	Trantenan	estant	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN
Casion	Rolin	Iferthal	Trantenan	Sziget	THE STATE OF
Casian	Rolin Borduhits	Jägerndorf		Maros - Vásar-	
Časiau Chrudim	Paroubit	Jägerndorf Jaroslau	Trantenan Przemyśl	Maros - Bafar- hely	
Časiau Chrudim Chrzanów	Pardubit Krafau	Jägerndorf Jaroslau Passo	Przemyśł	Maros-Váfár- hely Mediasch	Dermannftadt
Časlau Chrudim Chrzanów Cilli	Pardubit Krafau Marburg	Jägerndorf Jaroslau Paslo Jálzberény	Brzempsi Szolnof	Maros-Páfár- hely Mediasch Medgyes	
Časiau Chrudim Chrzanów Cilli Csafathurn	Pardubit Krafau Marburg Groß-Kanizsa	Jägerndorf Jaroslau Paslo Jálzberöny Jišín	Przemyśl Szolnoł Königgräh	Maros-Fáfár- hely Mediasch Medghes Melnit	Brag
Častan Chrudim Chrzanów Cilli Csafathurn Czongrád	Pardubit Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin	Jägerndorf Jaroslau Jaslo Jálzberöny Jidín Jungbunglau	Brzentyśl Szolnot Königgräty Brag	Maros-Fáfár- hely Mediajch Medghes Melnit Meran	Brag Bogen
Časiau Chrudim Chrzanów Cilli Esafathurn Gzongrád Czegléd	Bardubit Kralau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin Recstemét	Jägerndorf Jaroslau Dasfo Jálzberény Jišín Jungbunzlau Kalocsa	Przemyśl Szolnoł Königgräh	Maros-Váfár- hely Media[ch } Medghes } Melnit Meran Mezötúr	Brag Bozen Szolnot
Časiau Chrudim Chrianów Cilli Csafathurn Czonarád Czegléd Czellőömölf	Pardubit Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin	Jägerndorf Jarostau Passo Jáláberénh Jičín Tungbunzlau Kalocsa Kaposvár	Przempsi Szolnoł Königgrät Brag Kecklemst	Maros-Váfár- hely Mediafd } Medghes } Metnit Mexan Mezötár Mielec	Brag Bogen
Časiau Chrudim Chrzanów Cilli Esafathuru Czongrád Czegléd Czelldömölf Czernowih	Pardubit Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegebin Recstemét fiche Kis-Czell	Jägerndorf Jaroslau Baslo Jalbersuh Jišín Jungbunzlau Kalocsa Kaposvár Karánfebes	Brzemysl Szolnof Königgrät Brag Kecsfemst Temesvár	Maros-Váfár- hely Mediafd } Medghes } Metnit Meran Mezőtúr Mielec Miskofcz	Brag Bozen Szolnof Jasto
Časian Chrudim Chrzanów Cilli Esalathurn Czongrád Czegléd Czelldömölf Czernowih Czicjörzentmarten	Paroubity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegebin Recstemét fiche Kis-Czell Kronfladt	Jägerndorf Jaroslau Daslo Laihderenh Jidin Jidin Ralocsa Kaposvár Karánjedes Karczag	Przempsi Szolnoł Königgrät Brag Kecklemst	Maros-Váfár- hely Medghes Medghes Metnit Meran Mezőtúr Mielec Miskofcz Mipet	Brag Bozen Szolnof Jasto Währ.s Oftrau
Časiau Chrudim Chridim Chrianów Cilli Csafathuru Czongiád Czegléd Czellówöif Czernowih Czicjöżsentmarten Czortów	Pardubit Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegebin Recstemét fiche Kis-Czell	Jägerndorf Faroslan Faslo Jálzberöny Flöfin Fungbunzlan Kalocsa Kaposvár Karczag Karczag Karczag	Przempśl Szolnoł Königgräty Brag Kecsfemét Temesvár Szolnoł	Maros-Váfar- hefy Mediafá d Medgyes d Metnit Meran Mezőtúr Mielec Miskolcz Mipeł Mitrowiy	Brag Bozen Szolnoł Jasto Mähr.s Ofran Eflegg
Časiau Chrudim Chrzanów Cilli Esafathurn Czongrád Czegléd Czelldömölf Ezernowih Cziciözentmarten	Pardubity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin Kecstemét fiche Kis-Czell Kronfladt Tarnopol	Jägerndorf Faroslan Dasfo Isihberöny Fidin Rungbunzlan Kalocsa Kaposvár Karánfebes Karczag Karfovac (Károlhváros)	Brzempsi Szolnot Königgrät Brag Kecstemst Temesvár Szolnot	Maros-Váfar- hefy Mediafd d Medgyes d Meinit Meran Mezötúr Mielec Aiskofcz Mitrowith Mitrowith Mohács	Brag Bog"n Szolnof Jaelo Mähr.» Oftran Eflegg Künftirchen
Časian Chrudim Chrianów Cilli Csafathurn Czongiád Czegléd Czellbömölf Czernowih Czicjöżzentmarten Czoritów Pebreczin	Parenbity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin Kecstemét fiehe Kis-Czell Kronfladt Tarnopol	Jägerndorf Farostan Basfo Aálsberönh Fidin Rungbunglan Kalocsa Kaposvár Karánlebes Karczag Karfovac (Károlhváros) Karlsbab	Brzempsi Szolnof Königgrät Brag Kecstemst Temesvár Szolnof fiche Karlftabt	Maros-Váfar- hefy Mediajd d Medgyes d Metnit Meran Wezötúr Mielec Uniskofcz Miptet Mitrowiy Mohács Mojon	Brag Bog"n Szolnof Jaelo Mähr.«Oftran Eflegg Finffirchen Raob (Györ)
Časiau Chrudim Chrudim Chrzanów Cilli Csafathurn Czongrád Czegléd Czegléd Czellóömölt Czernowih Cziclöizentmarten Czoritów Pebreczin Dés Detta Deva	Pardubity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin Kecstemét fiche Kis-Czell Kronfladt Tarnopol	Jägerndorf Farostan Fasfo Jälaberönh Jidin Kungbunglan Kalocsa Kaposvár Karánjebes Karczag Karczag Karlovac (Károlhváros) Karlsbab	Brzempsi Szolnot Königgrät Brag Kecstemst Temesvár Szolnot fiche Karlftadt	Maros-Váfar- hely Mediafd d Medghes d Melnit Meran Mezötúr Mielec Miskolcz Miheł Mitrowih Mohács Mojon	Brag Bogen Szolnot Jasto Mähr.* Oftran Eflegg Funftirchen Raob (Györ) Debreczin
Časiau Chrudim Chrudim Chrzanów Cilli Csafathurn Czongrád Czegléd Czegléd Czellóömölt Czernowih Cziclöizentmarten Czoritów Pebreczin Dés Detta Deva	Pardubity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegebin Reestemét fiehe Kis-Czell Kronfladt Tarnopol Klaufenburg Temesvár Arad	Jägerndorf Jarostau Basfo Jalbersuh Jidin Jidin Ralocsa Kaposvár Karánfebes Karczag Kartovac (Károlhváros) Karlsbad Karlsbad	Brzempsi Szolnof Königgrät Brag Kecstemst Temesvár Szolnof fiche Karlftabt	Maros-Váfar- hely Mediafd d Medgyes d Metnit Meran Mezötár Mielec Riskolcz Mineł Mitrowity Mohács Mojon Muntács Nawod	Brag Bog"n Szolnof Jaelo Mähr.«Oftran Eflegg Finffirchen Raob (Györ)
Časian Chrudim Chrianów Cilli Esafathurn Czonarád Czegléd Czelldömölf Czelldömölf Czelldömölf Czernowih Czoritów Pebreczin Dés Detta	Pardubity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin Kecktemét fiehe Kis-Czell Kronfladt Tarnopol Klaufenburg Temesbár	Jägerndorf Faroslan Fasso isişberöny Fisin Fungbunzlan Kalocsa Kaposvár Karánfebes Karczag Karlovac (Károlyváros) Karlsbab Karlsad Kafdan Kecskemét	Przempsi Szolnoł Königgrätz Brag Kecsłemst Temesvár Szolnoł fiehe Karlstadt Eger Agram	Maros-Váfar- hefy Medojas d Medojas d Medojas d Megötúr Mezan Mezőtúr Mielec Riskolcz Mipel Mitrowih Mojon Minifács Nadod Nagybecskerek	Brag Bog"n Szolnof Zasto Mähr Oftran Effegg Hinffirchen Raab (Györ) Debreczin Königgräß
Časiau Chrudim Chrianów Cilli Csafathurn Czongiád Czegléd Czelldömölf Czernowih Czicjöżzentmarten Czoritów Pebreczin Dés Detta Deva Dentsch-Bogsán Dentschbrod	Pardubity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin Kecstemét fiche Kis-Czell Kronfladt Tarnopol Klaufenburg Temesvár Acad Temesvár	Jägerndorf Faroslan Passo Jálaberöny Fidin Fungbunzlan Kalocsa Kaposvár Karánjebes Karczag Karcouac (Károlyváros) Karlsbad Karlfadt Kafhan Kecskemét Keszthely	Przempsi Szolnot Königgrät Brag Kecstemst Temesvár Szolnot fiehe Karlstadt Eger Agram Gr. Kanizsa	Maros-Váfar- hefy Mediafá d Medghes d Metnit Meran Mezőtúr Mielec Miskolcz Mipel Mitrowih Mohács Mojon Mimiács Madod Magybecskerek	Brag Bogen Szolnof Jasto Mähr.*Oftrau Effegg Fünftirchen Raab (Ghör) Debreczin Königgrät
Časiau Chrudim Chrudim Chrianów Cilli Csafathurn Czongiád Czegléd Czellbömölf Czernowih Czicjöżzentmarten Czorit ów Pebreczin Dés Detta Deva Dentid-Bogfán Dentidbrod Dicjöjzentmarten	Paroubity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegebin Reestemét fiche Kis-Czell Kronfladt Tarnopol Klaufenburg Temesvár Acad Temesvár	Jägerndorf Faroslan Dasso Jálsberöny Jidin Ralocsa Kaposvár Karánlebes Karczag Karfovac (Károlyváros) Karlsbad Karlfadt Haldan Hecskemét Keszkehely Kézdi-Bálárhely	Brzempsi Szolnot Königgrät Brag Kecstemst Temesvár Szolnot fiehe Karlstadt Eger Agram Gr. Kanizsa Kronstadt	Maros-Váfar- hely Mediajá d Medgyes d Meinit Meran Mezötúr Mielec Aiskofcz Mitrowith Mohács Nojon Muniács Nadod Pagybecskerek Nagybecskerek Nagybeanisa	Brag Bogen Szolnof Jasto Mähr. Dfrau Eflegg Funftirchen Rach (Györ) Debreczin Königgräh Klaufenburg
Časiau Chrudim Chrianiow Cilli Csafathurn Czongrád Czegléd Czelldömölf Czernowit Czicjöżzentmarten Czoritów Debreczin Dés Detta Deva Dentsch-Bogsán Dentschbrod Dicjöizentmarten Drobobucz	Paroubity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin Keestemét fiehe Kis-Czell Kronftadt Tarnopol Klaufenburg Temesvár Acad Temesvár Pardob ty Maros-Bafarh.	Jägerndorf Farostan Dasso Talaberöny Jidin Ralocsa Kaposvár Karánlebes Karczag Karfovac (Károlyváros) Karlsbad Karlfadt Kackemét Kesztheth KézdizBálárheth KézdizBálárheth KézdizBálárheth	Brzempsi Szolnot Königgrät Brag Kecstemst Temesvár Szolnot fiehe Karlftabt Eger Agram Gr. Kanizsa Kronftabt	Maros-Váfar- hefy Mediajd d Medgyes d Mennit Meran Wezötúr Mielec Aiskofcz Miplet Mitrowih Mohács Mojon Ohmtács Nagybecskerek Nagybecskerek Nagybenyeb Vagybanizsa	Brag Bogen Szolnof Jasto Mähr. Dfrau Eflegg Funftirchen Rach (Györ) Debreczin Königgräh Klaufenburg
Časiau Chrudim Chrudim Chrianów Cilli Csafathurn Czongiád Czegléd Czellbömölf Czernowih Czicjöżzentmarten Czorit ów Pebreczin Dés Detta Deva Dentid-Bogfán Dentidbrod Dicjöjzentmarten	Parenbity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin Kecktemét fiehe Kis-Czell Kronfladt Tarnopol Klaufenburg Temesvár Arad Temesvár Pardub ty Wlaros-Vafarh. Stuhlweißen-	Jägerndorf Farostan Fasfo Talaberöny Jidin Tungbunylan Kalocsa Kaposvár Karánfebes Karczag Karlovac (Károlyváros) Karlsbab Karlfadt Kafáan Kecskemét Kesztheth KézdizVáfárhely KézdizVáfárhely KézdizVáfárhely KézdizVáfárhely	Brzempsi Szolnoł Königgräty Brag Kecslemst Temesvár Szolnoł fiehe Karlftabt Eger Agram Gr. Kanizsa Kronftabt Steinamanger Kecslemet	Maros-Váfar- hely Mediajd d Medgyes d Metnit Meran Mezötúr Mielec Atiskolcz Miheł Mitrowih Mohács Mojon Wmiłács Nadod Wagybeyek Plagyenyed Plagyenyed Plagyenyed	Brag Bog"n Szolnof Zasto Mähr.«Oftran Esiegg Fünftirchen Raob (Syör) Debreczun Königgräh Klausenburg Szatmár-Németi j. Ge.«Rifinda
Časiau Chrudim Chrianiow Cilli Csafathurn Czongrád Czegléd Czelldömölf Czernowit Czicjöżzentmarten Czoritów Debreczin Dés Detta Deva Dentsch-Bogsán Dentschbrod Dicjöizentmarten Drobobucz	Pardubity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin Reestemét fiche Kis-Czell Kronfladt Tarnopol Rlaufenburg Temesvár Arad Temesvár Pardub ty Maros-Bafarh. Stuhlweißen-	Jägerndorf Faroslan Faslo idisberöny Fidin Tungbunzlan Kalocsa Kaposvár Karánfebes Karczag Karlovac (Károlyváros) Karlsbab Keszelly Kesze	Brzempsi Szolnof Königgrätz Brag Kecsfemst Temesvár Szolnof fiehe Karlftabt Eger Agram Gr. Kanizsa Kronflabt Steinamanger Kecsfemet Kecsfemet	Maros-Váfar- hefy Medojas d Medojas d Medojas d Megotas Meran Mezötár Mitelec Witrowih Mitrowih Mojon Mintács Mahod Magybecskerek Kagyenyed Wagybecskerek Kagyenyed Magybarojy Kagybarojy Kagybarojy	Brag Bog"n Szolnof Zasto Mähr.«Oftran Esiegg Fünftirchen Raob (Syör) Debreczun Königgräh Klausenburg Szatmár-Németi j. Ge.«Rifinda
Časiau Chrudim Chridim Chrianów Cilli Esafathurn Czongrád Czegléd Czegléd Czellóömölk Czernowik Cziclöizentmarten Czoritów Pebreczin Dés Detta Deva Deutsch-Bogsán Deutschbrod Dicjölzentmarten Prohobycz Dunaföldvár	Parenbity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin Kecktemét fiehe Kis-Czell Kronfladt Tarnopol Klaufenburg Temesvár Arad Temesvár Pardub ty Wlaros-Vafarh. Stuhlweißen-	Jägerndorf Faroslan Passo Jálaberöny Fidin Kungbunzlan Kalocsa Kaposvár Karánjebes Karczag Karcono (Károlyváros) Karlsbad Karlfadt Kafhan Kecskemét Keszthely Kézdi=Vájárhely Kézdi=Vájárhely Kistunféleghháza Kistunféleghháza Kistunfólas Kistunfólas	Brzempsi Szolnoł Königgräty Brag Kecslemst Temesvár Szolnoł fiehe Karlftabt Eger Agram Gr. Kanizsa Kronftabt Steinamanger Kecslemet	Maros-Váfar- hely Mediafá Medgyes Metnit Meran Mezőtúr Mielec Riskolcz Mihel Mitrowik Mohács Mojon Minifacs Mawob Ragybecskerek Hagyenyeb Ragybanijsa Ragybáron Ragybáron Ragybáron Ragybírös Ragybanta	Brag Bogen Szolnof Jasto Mähr.*Oftran Eflegg Funftirchen Raab (Györ) Debreczin Königgrät Klaufenburg Szatmár: Rémeti f. BeKifinda
Časiau Chrudim Chrudim Chrianów Cilli Esafathuru Czongiád Czegléd Czellóömölf Czernowih Czortów Pebrecziu Dés Detta Deva Deutsch-Bogfán Deutscherod Dicfölzentmarton Prohobycz Dunaföldvár	Pardubity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin Reestemét fiche Kis-Czell Kronfladt Tarnopol Rlaufenburg Temesvár Arad Temesvár Pardub ty Maros-Bafarh. Stuhlweißen-	Jägerndorf Faroslan Passo Jälaberöny Jidin Ralocsa Kaposvár Karánfebes Karczag Karcohváros) Karlsbad Karlfadt Kafdan Kacskemét Keszchely	Brzempsi Szolnoł Königgrätz Brag Kecsłemst Temesvár Szolnoł fiehe Karlstadt Eger Agram Gr. Kanizsa Kronstadt Steinamanger Kecsłemst Recsłemst Debreczin	Maros-Váfar- hely Mediafd Medgyes Metnit Meran Mezötúr Mielec Aiskofcy Mihel Mitrowih Mohács Mojon Miniács Madod Aagybecskerek Nagyenyeb Aagykanijsa Nagytácon Magytácon Magytáron Aagytáron Magytáron	Brag Boz"n Szolnot Jasto Mähr.=Oftran Effegg Fintfirchen Raob (Ghör) Debreczin Königgrät Klaufenburg Szatmár-Németi f. GKilinda Recskemet Großwardein Temesvár
Časiau Chrudim Chridim Chriansiw Cilli Csafathurn Czongiád Czegléd Czelldömölf Czernowih Czicjöżzentmarten Czorit św Debreczin Dés Detta Deba Denifd-Bogfán Denifdbrod Dicjölżentmarten Prohobycz Dunaföldvár Duy Cger Cperies	Parenbity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin Keestemét fiche Kis-Czell Kronfladt Tarnopol Klaufenburg Temesbár Acad Temesbár Parbub ty Maros-Bafarh. Stuhlweißen- burg Teplity Kajchau	Jägerndorf Faroslan Passo Jälaberöny Jidin Ralocsa Kaposvár Karánlebes Karciag Karcovac (Károlyváros) Karlsbad Karlfadt Haldan Hecskemét Keszkely Kistely Kist	Brzempsi Szolnof Königgrätz Brag Kecsfemst Temesvár Szolnof fiehe Karlftabt Eger Agram Gr. Kanizsa Kronflabt Steinamanger Kecsfemet Kecsfemet	Maros-Váfar- hely Mediafd Medgyes Melnit Meran Mezötúr Mielec Aiskofcz Miheł Mitrowih Mohács Mojon Miniács Nachob Ragybecskerek Ragybecskerek Ragybanijsa Ragybácoh	Brag Boz"n Szolnot Jasto Mähr.=Oftran Effegg Fintfirchen Raob (Ghör) Debreczin Königgrät Klaufenburg Szatmár-Németi f. GKilinda Recskemet Großwardein Temesvár
Časiau Chrudim Chridim Chriansiw Cisis Csafathurn Czongiád Czegléd Czelldömölf Czernowih Czicjöżzentmarten Czorit św Debreczin Dés Detta Deva Denifd-Bogfán Denifdbrod Dicjölżentmarten Prohobycz Dunaföldvár Duy Cger Cperies Erlan (Eger)	Parenbity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin Kecstemét fiehe Kis-Czell Kronftadt Tarnopol Klaufenburg Temesbár Acad Temesbár Pardnb ty Maros-Bafarh. Stuhlweißenburg Teplity Kajchan Mistolcz	Jägerndorf Farostan Passo Jälaberöny Jidin Ralocsa Kaposvár Karánlebes Karczag Karcovac (Károlyváros) Karlsbad Karlfadt Kaldan Kecskemét Keszthely KézdizBálárhely KézdizBálárhely Kistunfélegyháza	Brzempsi Szolnoł Königgrätz Brag Kecsłemst Temesvár Szolnoł fiehe Karlstadt Eger Agram Gr. Kanizsa Kronstadt Steinamanger Kecsłemst Recsłemst Debreczin	Raros-Váfar- hefy Mediafá d Medgyes d Medgyes d Metnit Meran Mezőtúr Mitelec Riskolcz Miplet Mitrowih Mojon Mintács Madod Ragybecskerek Ragyenyed Ragykarizsa	Brag Bog"n Szolnot Jasto Mähr.* Oftran Effegg Finsftirchen Raob (Syör) Debreczin Königgräh Klaufenburg Szatmár-Námeti f. GKifinda Kecsfemet Großwarbein
Časiau Chrudim Chrianów Cilli Esafathurn Czongiád Czegléd Cziellöömölf Czernowih Cziclöżsentmarten Czoriów Pebreczin Dés Detta Deva Denifch-Bogfán Denifchbrod Dicfölzentmarten Prohobycz Dunaföldvár Duy Cger Cperies Crian (Eger) Érfetújvár	Parenbity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin Keestemét fiche Kis-Czell Kronfladt Tarnopol Klaufenburg Temesbár Acad Temesbár Parbub ty Maros-Bafarh. Stuhlweißen- burg Teplity Kajchau	Jägerndorf Faroslan Faslo idisberöny Fidin Tungbunzlan Kalocsa Kaposvár Karánfebes Karczag Karlovac (Károlyváros) Karlsbab Keszitely Keszit	Brzempsi Szolnof Königgrätz Brag Kecsfemst Temesvár Szolnof fiehe Karlftadt Eger Agram Gr. Kanizsa Kronftadt Steinamanger Kecsfemet Recsfemet Recsfemet Debreczin	Maros-Váfar- hefy Mediafá d Medgyes d Medgyes d Menit Meran Mezőtúr Mitelec Witrowih Mitrowih Mojon Mintfács Mojon Mintfács Madod Wagybecskerek Klagyenyed Wagybaroiy Klagytároiy Klagytároiy Klagytároiy Klagytároiy Klagytároiy Klagytároiy Klagytároiy Klagytároiy Klagytároiy Klagytároiy Klagytároiy Klagytároiy Klagytároiy Klagytároiy Klagytároiy Klagytároiy Klagytároiy Klagytároiy	Brag Bog.n Szolnof Zasto Mähr Oftran Effegg Fünffirchen Raob (Györ) Debreczin Königgräß Klaufenburg Szatmár-Námeti f. G Kifinda Kecsfemet Großwarbein Temesvár fiege Tyrnan
Časiau Chrudim Chridim Chrianów Cilli Csafathurn Czongrád Czegléd Czegléd Cziellöömölf Czernowih Cziclöżsentmarten Czoriów Pebreczin Dés Detta Deva Denifch-Bogfán Denifchbrod Dicfölzentmarten Prohobycz Dunaföldvár Duy Cger Cperies Crian (Eger) Érfetújvár Cflegg	Pardubity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin Kecstemét fiche Kis-Czell Kronftabt Tarnopol Klaufenburg Temesvár Pardub ty Maros-Vafarh. Stuhlweißen- burg Teplity Kajdan Mistolcz f. Renhäufel	Jägerndorf Faroslan Passo Jälzberöny Fidin Fungbunzlan Kalocsa Kaposvár Karanfebes Karczag Karlovac (Károlyváros) Karlsbad Karlfadt Kalfadt Kalfadan Keskemét Keszthely Kis-Exell Kis-Exell Kis-Exell Kis-unfelegyháza Kielunh ilas Kisvárda Klagenfurt Klaitan Kanfenburg Königgráf Königinhof a. E.	Brzempsi Szolnoł Königgrätz Brag Kecsłemst Temesvár Szolnoł fiehe Karlstadt Eger Agram Gr. Kanizsa Kronstadt Steinamanger Kecsłemst Recsłemst Debreczin	Maros-Váfar- hefy Mediafá d Medgyes d Medgyes d Mennit Meran Mezőtúr Mitelec Witrowik Mitrowik Mitrowik Mohács Mojon Minifács Madyob Nagybács Nadyob Nagybács Nagybáron Nagytáron	Brag Bog*n Szolnot Zasto Mähr.=Ofran Effegg Hinftirchen Raob (Syör) Debreczun Königgräß Klaufenburg Szatmár-Németi [. GLilinda Recskemet Großwardein Temesvár fiehe Tyrnan
Časiau Chrudim Chrianów Cilli Esafathurn Ezongiád Czegléd Czellőömölf Czernowih Cziclöżsentmarten Czortów Pebreczin Dés Detta Deva Deutsch-Bogsán Eger Eperies Erlan (Eger) Erfetújvár Esfegg Estergom	Parenbity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegedin Kecstemét fiehe Kis-Czell Kronftadt Tarnopol Klaufenburg Temesbár Acad Temesbár Pardnb ty Maros-Bafarh. Stuhlweißenburg Teplity Kajchan Mistolcz	Jägerndorf Faroslan Faslo idisberöny Fidin Tungbunzlan Kalocsa Kaposvár Karánfebes Karczag Karlovac (Károlyváros) Karlsbab Keszitely Keszit	Przempsi Szolnoł Königgrät Brag Kecklemst Temesvár Szolnoł fiche Karlstadt Eger Agram Gr. Kanizka Kronstadt Steinamanger Kecklemst Debreczin Pilsen	Maros-Váfar- hefy Mediafd Medgyes Melnit Meran Mezötúr Mielec Aiskofcy Mihele Mitrowih Mohács Mojon Mintács Machod Magybecskerek Nagyenyed Magybaroiy Nagytároiy	Brag Bog*n Szolnof Zasto Mähr.* Ofran Esiegg Fünftirchen Raob (Syör) Debreczun Königgräh Klausenburg Szatmár-Németi s. SKitinda Recksemet Großwardein Temesvár siege Tyrnan Temesvár
Časiau Chrudim Chridim Chrianów Cilli Csafathurn Czongrád Czegléd Czegléd Cziellöömölf Czernowih Cziclöżsentmarten Czoriów Pebreczin Dés Detta Deva Denifch-Bogfán Denifchbrod Dicfölzentmarten Prohobycz Dunaföldvár Duy Cger Cperies Crian (Eger) Érfetújvár Cflegg	Parvubity Krafau Marburg Groß-Kanizsa Szegebin Kecktemét fiehe Kis-Czell Kronfiadt Tarnopol Klaufenburg Temesvár Acad Temesvár Parbub ty Maros-Bafarh. Stuhlweißenburg Teplity Rafdau Mietolcz f. Neuhäufel fiehe Gran	Jägerndorf Faroslan Passo Jälaberöny Jidin Kungbunzlan Kalocsa Kaposvár Karánfebes Karczag Karcovac (Károlyváros) Karlsbad Karlfadt Kaffan Kecskemét Keszthely Kézdi-Váfárhely Kézdi-Váfárhely Kézdi-Váfárhely Kis-Czell	Brzempsi Szolnof Königgrätz Brag Kecsfemst Temesvár Szolnof fiehe Karlftadt Eger Agram Gr. Kanizsa Kronftadt Steinamanger Kecsfemet Recsfemet Recsfemet Debreczin	Maros-Váfar- hefy Mediafd Medgyes Melnit Meran Mezötúr Mielec Aiskofcy Mihele Mitrowih Mohács Mojon Mintács Machod Magybecskerek Nagyenyed Magybaroiy Nagytároiy	Brag Bog*n Szolnot Zasto Mähr.=Ofran Effegg Hinftirchen Raob (Syör) Debreczun Königgräß Klaufenburg Szatmár-Németi [. GLilinda Recskemet Großwardein Temesvár fiehe Tyrnan

Nenn Neus Vens Vens Neus Neus Obecj Sden Orani Orani

Dros

Orfov Pals

Vans
Vard
Vécs
Vettar
Villet
Podm
Volfo
Vrag
Prevar
Vrent
Madna
Magui

Randn Reiche Rima Riva

Rover Rozsni Ruma Rumbi

Rigefad ficherhei Königre überein Raifer

legen, mäßige gleichge Gefets aus

Darlebe ficht au der un Deposite Insoferi eingerä inebenftellen.

de Rebenftelle forrespondiert

nit der Bantanftalt in

Rlaufenburg

aab

aaz

ien

lin

aaz

uffig

raz

gitra

fcau

enfohl

mits

er

ag

3º11

glo

fegg inffirmen

oinot

zegedin

mesnar

aab (Györ)

rmannflabt

ähr. Dftrau

rob (Györ)

brecam

niggräß

aufenburg

oßwardein

mesvár je Tyrnau

mesvár niggrät utra

tmár-Németi Br.=Kifinda

eplits

miit

arasbin

Barasbin

Die Rebenftelle Die Rebenftelle Die Rebenftelle forrespondiert mit der Bant-anstalt in forreipondiert mit ber Bantforrespondieri mit ber Bantanstalt in Tapolcia Rennfirchen Bien Saas Tarnopol Gr.=Ranizsa Tarnów Meu-Sandec Salzburg Carnów Mensak Sambor Drobobnez Tata (Totis) Roab Renfoft Saunt Braempal Taus Bilfen Reuntschein Mahr. - Dftran Satoraljauihely Rajdan Temesvár Neutra Schäßburg (Ses Teplit Ritolsburg Briinn gesvár) Bermannfladt s efmen Bielit=Bialu Myiregyháza Debrecgin Schlan Brag Tetidien-Obecfe fiche Mit-Becfe Schludenau Barneborf 23odenbach Ddenburg Schönlinde Marneborf Töröf=Becse Gr.-Becsteret Olmüs Semil Erantenau Torba Rlaufenburg Dravicza Temesbar Semlin Effegg Tópáros Raab Drosháza Mrab Sepfi-Szent-Rrouftadt Trautenan Driova Temesvár Ghörgh Trebitich Iglau Bals Stuhlmeißen -Sillem M'utra Trencein Neutra burg Sidfot Stuh weißen-Trient Vanscova Erieft Agram Siffet Bápa Raab Groppau f. Obenburg Sopron Vardubis Enroczszent= Reufohl Spalato 2 écs f. Fünffirchen marton Stanislau Bertau Marburg Thruau Bregburg S artenbach Trautenau Pillen Mividea fiehe Renfat Steinamanger Bifet Budweis Ung .= Altenburg Raab Stratonis Bilfen Boohajce Tarnobol Ung.=Hradisch Dimit Strhi Drohobuca Bodiebrad Brag U. Beiftirchen Temesvár Stuffweißen-Podmoflit Trautenau. Ungvár Rajdyau Burg Possonn f. Bregburg Befabrim Stublmgnbg. Suczawa Czernowis Frag Billoch Riagenfurt Sjabadka Brerau Dimit Bintopce Effegg Zarva8 Szolnot Prefiburg Butovár Effegg Safgregen Maros=Báfár= Prognit Dimit 28arasdin hely Przempst Szatmár-**Rarnsdorf** Raab Memeti Beibert Eger Rabna Arab Beriches Temesvár Szegedin Ragusa Spalato 28ien Szegzárd Fünffirchen Rotonis Brag Br.= Reuftadt Wien Sietelnubvar= Braffo Randnit Teplit Biefelburg Magh beln Reichenberg Sjekes-Bolin Billen Rima zombat Mistolez Bagres fiehe Agram feßérvár Riva Roveredo Balaegerezeg Groß=Ranizsa Szentes Szegebin. Roveredo Szentgottharb Bara Sa mbathelb Rosjuhegy Raffa Benta Szababta Großwardein Szilá psomlyó Rozenpó Distoles Britnn Rnaim Szolnok Ruma Bancfova Bombor Szababta Szombathely fiebe Steinams Rumburg Bfombolba Barnsborf fiehe hatfelb Rzelzów Bud weis Tabor Bwittan Brinn.

Bupillarfichere Effetten.

Im Nachfolgenden find jene Gesetze und Berordnungen zitiert, welche sich auf die Bupillarficherheit der Anlagewerte beziehen. Zwischen den beiden Reichsbalften der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder einerseits und den Ländern der ungarischen Krone andererseits wurde ein übereinsommen zur herstellung eines Reziprozitätsverhältusses bisher nicht erzielt. Kaiserliches Patent vom 9. Angust 1854, R. G. Bl. Nr. 208.

§ 194. Gesehlich geftattete Arten, die Gelber ber Minderjährigen fruchtbringend anzustegen, find; 1. Ankauf von unbeweglichen Sütern; 2. Darleben an Privatpersonen gegen gesehmäßige Sicherbeit auf unbewegliche Giter; 3. Ankauf öfterreichischer Staats- oder ihnen gesehlich gleichgestellter öffentlicher Schuldverschreibungen.

Gefet vom 2. Juli 1868, R. G. Bl. Nr. 93, betreffend bie von Sypothetar=Anftalten ausgegebenen Pfandbriefe.

§ 1. Die von Sypothekar-Bobenkredits oder anderen zum Betriebe von Sypothekar-Darlebensgeschäften gegriindeten Anftalten mit flaatlicher Genehmigung und unter flaatlicher Aufsicht ausgegebenen Pfandbriefe können zur fruchtbringenden Anlegung von Kapitalien der Stiftungen, der unter öff nt icher Aufsicht stehenden Anstalten, dann von Pupillar-, Fideikomans- und Depositengelbern und zum Börsenkurse zu Dienst- und Geschäftskautionen verwendet werden. § 2. Insoserne einzelnen Sypothekar-Anstalten in dieser Beziehung weitergehende Begünstigungen bereits eingeräumt worden sind, bleiben dieselben unberührt.

Aberficht der an der Wiener Borse notierten Effekten.

Rad dem amtliden gursblatte der Biener Borfe.

Abfürgungen: Z. = Babiftelle. R. = Rentenfleuerpflichtig. Rf. = Rentenfleuerfrei. P. = Bupillarficher in Ofterreich. K. = Rautionsfahig fur das gemeinsame Deer.

I'A. Allgemeine Staatsichuld.

Einheitliche Rente auf Uberbringer ober be- | ftimmte Ramen (vinfuliert) lautende Tilgunge= fculdverfdreibungen (Obligationen):

40/oige tonbertierte fleuertr. Rronenrente in Appoints & K 100, 200, 2000, 20.(00. Kuspons Mai-Rovember 1) Z.3) Rf. P. K.

40/oige fonbertierte fteuerfreie Rronenrente in Appoints à K 100, 200, 2000, 20.000. Kus pon Januar—Juii Z.3) Rf. P. K.

4.20/0ige Renten in Roten in Appoints à fl. 50, 100, 1000 unb 10.000. Aupons Februar-August.1) Z.3) Rf. P. K.

4.20/oige Renten in Gilber in Appoints à fl. 50, 100, 1000 und 10.000. Rupons April-Ottober. 1) Z 3) Rf. P. K. 50/oige 1860er Lofe Oft. Staats-Unleben per

fl. 200,000.000 öft. Währ. in 400 000 Stilden ju fl. 500 öft. Bahr. Es murben auch doppelte und Fünftelflude ausgegeben. Biehung ber Serien. Mrn.: 1. Februar und 1. Auguft ber Geminnstener 2. %. Mai und 2. Ros vember. Gewinnststener 20%. Letzte Ziehung am 1. Mai 1917. Kupons Mai-Rovember mit fl. 2.50, fl. 12.50 u. fl. 25. Ruponfleuer 200/0.1) Z,3) Rf. P. K.

51/40

m

7

H

5º/oi

40/0i

20

28 e

Bon

Mibr

in bez

30

au

per

8

Gi

MI

शिक्ष= in 1.

bis

30 Böhn

b. ;

per

Ju

Be

Me

188

189

200

Am Z

Buton

lits

5,0 23 27

Eifen

fájr

Ber Elifa

188

Mi

708

Ap

me

5) Rret

Böhn 11.

1864er Loje Dit. Bram .= Unleben per fl. 40,000.000 öft. Bahr. in 400.000 Bramienscheinen a fl. 100, hiervon 200.000 Pramienicheine mit zwei trenns baren Abteilungen à fl. 50. Eingeteilt in 4000 gleiche Serien mit 100 Rrn. (1-100) ohne Binfen. Biehungen 1. Juni u. 1. Dezember. Lette 1. Dezember 1918. Gewinnftftener 20% Z 3) P. K.

5%ige Staatedomanen-Bfandbriefe vom Jabre 1867, urfprünglich 60 Dill. in Appoints à fl. 120 Silber oder Fres. 300 = 288 K, Rupons Mary-September = Fres. 7.5.2) Bertofung Januar-Juli. Z.5) Rf. P. K.

B. Staatsichuld ber im Reicherate vertretenen Konigreiche und Länder.

4% ige Öfterreich. Staatsichatsicheine, fleuerfreie, Frang Josef=Bahu. 51/4%, fleuerfrei, in SilK 220,000.000 in Studen à 500, 1000, 5000, ber per fl. 42,416.600 in Appoints à fl. 200, 10.000 und 50.00 K. Rudgahlbar ab 1. Marg 1915, Rupons am 1. Marg und 1. Septems

4%ige Ofterreichifde Goldrente. Stenerfreie, Appoints zu fl. 200, 1000 und 10.000 in Gold. Emittiert bis 1895: fl. 490,850.200. (fl. Gold 100 = K 240) auf Überbringer lautend. Rupons April u. Oftober 1) (ftempel- und fteuerfrei) in Goth à fl. 8 .- = 19 K 20 h. Z. 4) Rf. P. K.

4%ige Ofterreichifde Rronenrente. Steuerfreie, im Rominalbetrage bon 1.983,690.000 K in auf Inhaber lautende Appoints à K 100, 200,

2000, 10.000, 20.000. Rupons 1. März und 1. September. 1) Z.4) Rf. P. K. 31/20/0ige Öfterreichische Investitione Mente, steuerfrei, im Rommalbetrage v. 116,901.000 K in auf Inhaber lautende Appoints à K 10.000, 2000, 200 und 100. Rupons, gebühren= und ftenerfrei, 1. Februar, 1. August.1) Tilgung jährlich 20/0. Z.3) Rf. P. K.

Gifenbahn : Staateichuldverichreibungen.

Albrecht=Bahn. 4%, ftenerfrei, per fl. 3,535.000 Gilber in Stüden à fl. 100 und fl. 1000, Kupons 2. Januar, 1. Juli. 1) Berlofung 1. Juli längstens bis Enbe 1964. Z.3) Rf. P. K.

Böhmische Rordbahn. 4%, fteuerfrei per K 400, 2000, 10.000 Rupon Januar-Juli.

Elifabeth-Bahn. 40/0, flenerfrei, im Rominalbetrage von fl. Golb 44,287.500 in Appoints å fl. 100, 200, 1000, 5000 u. 10.000. Rupons Januar-Juli.1) Amortifation mittele Berlofung am 1. Juli bis längstens 1971. Z.3) Rf. P. K.

1000, 5000 in Silber. Kupons Januar - Juli. 1) Amortisation bis 1962, 1. Ziehung 1946. Z. 3) Rf. P. K.

4% ige Galizische Karl Ludwig-Bahn in Appoints a K 400, 2000 u. 10.000. Rupons 1. Januar, 1. Juli, steuer-, stempels und gebührenfrei.') Bertofung am 1. April. Amortisation bis Eude

1989. Z 3) Rf. P. K. 40/0ige Ofterr - Nordwestbahu- und Siidnord. bentiche Berbindungebahn. K 242,000.000 in Stilden gu K 400, 2000, 10,000 und Rupons 2. Januer und 1. Juli. Amortifation von 1909 bis 1968. Z 3)

Bilfen-Briefener-Gifenbahn. 40/0, in Roten per 7,157.600 in Appoints à fl. 1000, fl. 200. Rupons Januar-Juli. 1) Berlofung 2. Januer. Amortisation bis 1. Juli 1963. Z.4) Rf P. K.

Rudolf-Bahn 4%, steueriei, per 113,610.000 K in auf Inhaber lautenden Stüden à 400 K, 2000 K, 10.000 K. Kupons 2. Januar, 1. Juli. 1 Amortisation bis 1960. Berlosung

2. Janner. Z.3 Rf. P. K. Borarlberger Bahn. 40/0, fleuerfr., per K12,570,600 in Stüden à 400 und 2000 K. Rupons 2. Jan. und 1. Juli. 1) Amortifation bis 1961. Berlofung 1. Juli. 1. Ziehung 1912. Z.3) Rf. P. K

Bu Staatefduldverichreibungen abge ftempelte Gifenbahnaftien.

53/40/oige Elisabethbahn I. Em. per fl. 9,406.950 in Appoints à fl. 200 RDt. = 420 K. Rupon Januar-Juli.1) Amortifation 1912-1957. Z.3) Rf. P. K.

⁴⁾ Staats 1) Kuponberjährung in 6 Jahren. 2) Kuponberjährung in 3 Jahren. [dulbentaffa, Landeshaupitaffen und Steuerämter. 2) Bfterr. Bodentreditanstalt. 3) Staatsiculbenfaffa.

ten.

. — Pupillar-

b 1. August und 2. Nos etite Ziehung ni-November Luponsteuer

fl. 40,000.000
nen å fl. 100,
it zwei trenns
Eingeteilt in
rn. (1—100)
1. Dezember.
iffleuer 200/6

e bom Jahre oints & fl. 120 K, Kupons 2) Berlofung

d Länder.

frei, in Sile ts à fl. 200, Januar – Ziehung 1946.

n in Appoints § 1. Januar, gebührenfrei.¹) tion bis Ende

d Siidnord-12,000.000 in und Rupons rtisation von

in Noten per 000, fl. 200. ng 2. Jänner. (4) Rf P. K. 13,610.000 K en à 400 K, 2. Januar, 0. Berlosung

K12,570.600 pouß 2. Jan. 1961. Ber Z. 3) Rf. P. K

gen abge-

fl. 9,406,950 20 K. Rubon 2—1957. Z.³)

2—1957. Z.3)

51/4% iqe Elisabethbahn II. Emission Ling-Budweis per ft. 3,505.600 in Silber, in Appoints å st. 200 — K 400, Aupons Januar—Juli 1). 1. Ziebung 1912. Amortisation 1912—1957. Z.4) Rf. P. K.

5% ige Elisabethbahn III. Emission Salzburg-Tuol. Emutiert st. 6,402.000 in Silber, in Appoints à st. 200. Kupons Januar—Jusi... 1. Ziehung 1912. Amortisation 1912—1964. Z.4) Rf. P. K.

4%ige Kremstalbahn in Appoints per 2000 K und 200. Kupons Janner u. Juli. Tilgung durch Berlofung ober Rüdfauf. Berl. 1. Oftober.

Bom Staate zur Zahlung übernommene Gifenbahn-Brioritäts-Obligationen.

Albrecht-Bahn. 5% gige Prioritäts = Obligationen in Silber I. Emission vom Jahre 1872, beziehungsweise in Gold II. Emission vom Jahre 1877, beziehungsweise in Gold II. Emission vom Jahre 1877 und die flatt der beiden ersteren ausgegebenen 4% gigen Obligationen III. Emission der st. 20,000.000 vom Jahre 1890 in 10.000 Stüden å fl. 1000 und 50.000 Stüd å st. 200 Silber. Kupon 1. Mai, 1. Rovember. 2) Amortisation dis 31. Dezember 1964. Berlossung: 1. Mai und 1. November. Z. 4) Rf. P. K. Ald-Roßbach Lokalbahn. Emission 1903.

4% 149 Prioritäts-Obligation. per K2, 166.000 in Appoints à K 400 und 2000. Rupons 1. Februar und 1. August. 2) Berlosung 1. Febr. bis 1979. Z. 5) Rf. P.

Böhmische Nordbahn. 40/0 Prior. Oblig. Em. 1882 u. 31/20/0ige Prior. Oblig. Em. 1903. Kapons 30 Juni und 31. Dezember 2). Z4). Böhmische Westbahn. 40/0ige Silber Prior. Oblig.

böhmische Westbahn. 4% joige Silber Prior. Oblig.
b. J. 1885 per fl. 14,303.000 Silber in Appoints
ber fl. 200, 1000 und 5000. Kupons Januar bis Juli,2) Amortisation 1885—1949 mittelst
Berlojung am 1. Juli. Z.4) Rf. P. K.

40/0 ige Mart-Obligationen vom Jahre 1885 in So'd per Mart 1,999.800 in Appoints à Mart 600. Kupon Januar—Juli.2) Verlosung 1885—1924 1. Juli. Z.4) Rf. P. K.

40/0ige Brioritäts-Obligationen vom Jahre 1895 per K 57,000.000 in Appoints & K 400, 2000 und 10.000. Rupon Januar—Juli. 2) Amortifation bis 1965. Berlofung 1. Juli. Z.4) Rf. P. K.

Butowinaer Lofalbahnen. (Czernowih=Novosie= liba).

44/0ige Prioritäts-Obligationen per Kroner 5,000,000 in Stüden à K 400. Kupons 2. Januar, 1. Juli. 2) Amortifation bis 1973. Berlofung 1. Juli. Z. 4) Rf. P. K.

Cifenerz-Borbernberger Lofalbahn.

40/0ige Brioritäts-Obligationen in Schuldversichteningen & fl. 5000, 1000 und 200. Kupons
1. Januar, 1. Juli.2) Amortifation bis 1963.
Berlofing 1. Oktober. Z.4) Rf. P. K.
Clifabeth-Bahn. 40/0ige Brioritäts-Oblig. v. J.

elijabeth-Bahn. 4% ige Brioritäts-Oblig. v. J. 1881, steuerpslichtiges (10%) Mark-Anlehen per Mt. 54,417,000 in Appoints à Mt. 600 = 708 K und 7256 Stüd à K 3000. Kupom April—Ottober à 4% abzüglich 10% Einkommensteuer. 2) Amortisation bis 1911. Verlosung 1. Oktober Z4). Rf. P. K.

4% ige Prioritäts = Obligationen vom Jahre 1883, frenerfr. Mart-Anleh. per Mt. 108,291.600 in Appoints à Mt. 400 und 2000. Kapons April—Oftober. 2) Amortifation bis 1955. Berlojung 1. Oftober. Z.4) Rf. P. K.

Ferdinands = Rordbahn.

4% ige Roten Brioritäten vom Jahre 1886 per fl. 62,700.000 in Schuidverschreibungen a fl. 5000, 1000, 200 und 100. Rupons Mary— September. 2) Bersosung 1. Januar. Z.4) Rf.

49/0ige Silber-Prioritäten vom Jahre 1887. Garantierte Anleihe per fl. 24,440.000 Silber in Obligationen à fl. 1000, 200, 100; nicht garantierte Anleihe per fl. 18,820.000 Silber in Obligationen à fl. 1000, 200 und 100. Kupons der garantierten u. nicht garantierten: Mai — November, 2) ohne Abzug. Berlofung: 1. Februar der garantierten bis 1929, ber nicht garantierten bis 1930. Z.4) Rf. P. 7) K.

4% ige Noten-Prioritäts-Anterhe vom Jahre 1888 per fl. 20,000.000 in Appoints & fl. 200, 1000 und 5000. Kupons 1. Juni und 1. Dezember, steuerfrei. ?) Berfosung am 1. September bis 1940. Z.4) Bf.

4% ige Noten=Briorität3-Anleihe vom 1. Juli 1891 per fl. 15,000.000 in Stücken à fl. 5000 1000, 200. Berlofung am 1. Juli bis 1930 Aupons 1. April, 1. Oftober.2) Z.4 Rf.

40/0ige Noten=Brioritäcs=Anleihe vom Jahre 1898 per fl. 20,000.000 in Appoints å fl. 5000, 1000 und 200. Kapons Februar — Anguft, 2) stenerfrei. Verlofung 1. Mai bis 1941. Z. 4) Rf. 40/0ige Brioritäcs=Anleihe vom Jahre 1901 u. 40/0ige vom Jahre 1904 in Appoints à K200, 1000, 2000 u. 10.000. Kapons 1. Jani, 1.

Dezember 2). Berlofung bis 1941. Z.6) Franz Josef-Bahn. 4% ige Prioritäts Dbigationen v. Jahre 1884. Silber-Anleihe per fl. 69,048.600 in Appoints & fl. 200, 1000, 5000. Rupons April—Oktober 2) Amortifation bis 1953. Ber-

lojung 1. April. Z.4) Rf. P. K.
Galizische Karl Ludwig-Bahn. 4% jige Silberauleihe vom Jahre 1890 per st. 75,000.000, in Stüden & st. 100, 300, 1000 und 5000 Kipons 1. Januar. 1. Juli 2) Amortifation bis 1951. Bertojung 1. Juli Z.4) Rf. P. K. Kremstalbahn. 4% jige Prior. Oblig., Em. 1905

in Sinden à K 200 und 2000. Titgung bis 1971. Laibach-Stein Lofalbahn. 4% ige Prior.-Obligat, per fl. 800.000 in Stüden à fl. 200 und 1000. Kupons 1. Januar — Juli. 2) Amortifation 1972. Berlofung 1. Ottober. Z.4) Rf. P. K. Lewberg Exeruamis 3 Auffin - Gifenhahmerfestigat

Lemberg - Czernawit - Jassy - Eisenbahngesellschaft Emission 1894. 4% iges Prior. Anlehen per st. 10,000,000 — K 20,000.000 in Stilden å st. 200, 1000 und 5000 ober K 400, 2000 u. 10.000. Kupon Januar—Jusi. 2) Amortisation bis 1955. Berlosung 1. Oktober. Z. 4) Rf. P. K.

Lofal-Gifenbahngefellichaft, Ofterreichifde.

30/0ige stenerfreie Priocitäis Anleihe vom Jahre 1894 per K 70,000.000 in 1700 Stild à K 10.000, 3800 St. à K 5000, 15.750 St. à K 2000 u. 17.500 Stild à K 200. Kupons Januar—Juli. 2) Amortifation bis 1974. Berlojung 1. Juli. Z.⁴) Rf. K. P.

^{*)} Berjährung in 6 Jahren. *) Berjährung in 8 Jahren. *) Berjährung in 5 Jahren. *) Staatsschuldenkassa.

Lolal-Eisenbahugesellschaft, österr. 4% fleuerfreie Brioritätsauteine zu Mark 11,000.000 in 1500 Sild a Mt. 2000, 5000 a Mt. 1000, 7500 Stild a Mt. 400. Kupons 1. Januer und 1. Juli. Amortisation bis 1974. Berlosung 2. Jänner. Z. 4), Rf. P. K.

Mährische Grenzbahn. 4% ige Kronen-Anleihe per 24,000.000 K in Appoints à 2000 ii. 400 K. Rupons März — September 2) Amortifation bis 1963. Berlofung 1. März. Z.4) Rf. P. K.

Mährisch-schlessische Bentralbahn. 4% ge Prior. Db. igattonen v. J. 1895. Kronen-Unseihe per 33,000.000 K in Appoints à 600 und 3000 K. Kabons Januar — Juli. 2) Amortisation bis 1965. Berlosung 1. März. Z. 4) Rf. P. K.

Mordweftbahn, Ofterreichifche.

5% ige Silber-Prioritäts-Oblig. I. Emission lit. A (garantiertes Met) per fl. 44,177.000 in Appoints à fl. 200 Silber. Konvertiert mit $3^{1}/2^{0}/_{0}$ — per Stück K 400. Rupons: 1. Morg und 1. September 3). Amortisaion bis 1935 mittels Berlosung 1 September. Z.4 Rf. P. K. $3^{1}/2^{0}/_{0}$ ige konvertierte abgestempelte Prioritäts Obligationen (lit. A) v. J. 1871 per K 81,770 000 in Appoints à K 400. Rupons.

Berlofung 2c. wie vorber.

31/2% e Silber-Prioritäte-Obligation lit. B (Elbethalbahn) per fl. 24,587.900 in Appoints à fl. 200 Silber konvertiert mit 31/2% — per Sild K 400. Kupons 1. Mai u. 1. November à 5 fl. Silber. 1) Amortisation bis 1937 mittels Bertosung 2. November, Z.4) Rf.

31/20/0 ige konvertierte abgestempelte Prioritäts = Obligationen (lit. B) v. J. 1871 per K 46.484.800 in Appoints à K 400. Rupons,

Berlofung zc. wie vorher.

50/0ige Gold- Prioritäts Dbligationen vom Jahre 1874 simultan auf lit. A und B per Mt. 27,999.600 in Appoints à M. 600, konvertiert mit 31/20/0. Rupone 1) 1. Juni u. 1. Dezember à M. 15, abzüglich Stempel — M. 14.961/2. Amortifation die 1940 mittels Berlosung 1. Dezember. Z.4) Rf.

31/20/0 ige konvertierte abgestempelte Prioritäis-Doligationen v. 3 1874 pr Mk. 26.679.600 in Appoints à K Mk. 600.— Kapons, Ber-

lofung 2c. wie vorber.

40/0ige Silber-Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1885, lit. A per st. 11,000.000 in Appoints & st. 200 und 1000. Kupons 1. April und 1. Oktober, ohne Abzug. 1) Amortisation bis 1952 mittels Berlosung am 1. Okt. Z.4) Rf. PK.

31/21ge Prioritäts-Anteihe (lit. A.) vom Jahre 1903 per K 22.681.000 in Appoints à K 200, 2000 und 10.000. Kapons 1. März, 1. S.p. tember. 1 Bertojung 1. Dezember bis 1952. Z.4)

tember. ¹) Berlojung 1. Dezember bis 1952. Z.⁴) 3¹/₂ige Prioritärs = Anleihe (lit. B.) vom Jahre 1903 per K 13.761.000 in Appoints à K 200, 2000 und 10.000. Kapons 1. Mai, 1. Novemb. ¹) Berlojung 1. Febr. bis 1956. Z.⁴)

3½0% ige Prioritäts = Anleihe (lit. C.) vom Jahre 1903 ver Mf. 8.062.400 in Appoints per Mf. 200 und 1000. Knvons 1. Juni, 1. Degenter. 1 Berlofung 1. März bis 1958. Z.4) Bilfen=Priefener Eifenbahn. 4% ige Prioritäts. Obligationen, v. J. 1884. Silber=Anleihe per fl. 11,940,000 in Appoints à fl. 150 Silber, Ku-

pons Januar—Juli. 2) Amortisation bis 1963. Berlosung 2, Januar. Z. 4) Rf. P. K.

Bingganer Lofalbahn, 4% vom Jahre 1898: K 2,700 000 in 750 Stüd a fl. 200, 1200 a fl. 100. Kupons 1. Februar und 1. August volltommen abzugsfrei. Tilgung in 75 Jahren. Z^4).

Rudolf-Bahn (Salgtammergutbahn).

4% ige Prioritäts Obligationen vom Jahre 1884. Mark-Anleihe per fl. 58,156.600 Gold in Stüden & Mt. 2000, 400, 1000 Aupons 1. April, 1. Oktober. 2) Amortisation bis 1967. Berlofung 1. Oktober. Z.4) Rf. P. K.

4% ige Silber-Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1884. Silber-Anleihe per fl. 70,194,600 in Stilden & fl. 5000, 1000, 200. Anpons 1. April, 1. Oktober. 2) Amortifation bis 1956. Berlofung 1. Oktober. Z. 4) Rf. P. K.

Staateeifenbabnaefellicaft.

30/nige Brioritäten, Emission I-VIII. und Emission IX v. 3. 1874 per Fres. 475,243.000 in Stüden à Fres. 500. Kupons 1. Marz und 1. September. 1) Berlofung Februar. Z.4) Bf. P.K.

3% ige Prioritäten, Emission X vom Jahre 1885 per Fres. 94,226.000 in Stüden & Fres. 500. Rupons 1. März u. 1. Septemb. 1) Amortisation bis 1965 mittels Bersofung wie oben. Z4.) Rf. P. K.

3% jae Prioritäten, Serie A. Ergänzungsnet (1867/68, 1870/73) per Fres. 212,500.000 in Stüden & Kres. 500. Anpons 1. März, 1. September. 1) Amortisation bis 1965 mittels Berstofung Anfangs Kebruar. Z. 4) Rf. P. K.

4% joge Mart. Obligationen v. Jahre 1883 per Mt. 90,000.000 in Appoints & Dit. 2000 u. 400. Rupons 1. Mai u. 1. Rov. ohne Abzug. Amortifation bis 1966 mittels Berlof. am 1. Oft Z.4) Rf.

4% ige Amortisations Anleihe v. Jahre 1900 per Frcs. 84,000.000 — Mf. 64,040.000 in Sticken à Frcs. 500 — Mf 405. Kupons 1. Februar, 1. August, obne Abzug. Berlosung 1. Juli bis 1965. Z.4 Rf, P. K.

Siid - Norddentiche Berbindungebahn.

4% ige Brioritäts-Anleihe vom Jahre 1892 per fl. 24,000.000 Silber, in Prioritäts-Teilschuldverschreibungen a fl. 200, 1000 und 5000, auf Überbringer lautenb. Kapons Januar—Juli. 1) Amortisation bis 1946 mittels Bersosung 1. Oktober. Z. 4) Rf. P. K.

Ungarifch = galigifche Gifenbahn.

50/olge Silber=Briornaten I. Emission 1870 per fl. 18,598.800 in Appoints & fl. 200 Silber ö. W. Kupons 1. März und 1. Sept. 3) Amortisation bis 1953 mittels Berlosung 1. März. Z.4) Rf. P. K.

5% ige Silber-Briorutäten II. Emission 1878 ber st. 3,130.200 à st. 200 Silber. Rupons 1. Januar und 1. Juli. 3) Amortisation bis 1959 mittels Bersosung 1. März Z.4) Rf.

31/20/0ige abgestemp. Prioritärsanseihen a) alte I. Em. per K 35,122.000 in Appoints à K 400 und b) alte II. Em. per K 5,316.800 in Appoints à K 400. Rupon beider Em. 1. März, 1. Sept. 3) Bertofung 1. März bis 1951. Z.4) 5) Rf. P. K.

4% ige Brioritais Obligationen v. 3. 1887 per fl. 13,600.000 Gilb. in Appoints à fl. 200 Gilb.

1) Berjährung in 6 Jahren. 1) Berjährung in 3 Jahren. 1) Berjährung in 5 Jahren. 4) Staatsichulbenkassa. 5) Unionbank.

Rubon 1. Ofr 31/20 b. Jah K 400 Beriofi

41/20/otge um Be Juni 1. 3an in Bul anstalt ппо П 1. Ju weise 1 1/20/oige AU 500 1. 2(p 1. Apr 500 b sabibar 4%ige II lit. A 3 und lit. 2. 3an bungen Gebiibi Einlöfn onsgen minister Poige Ur in App 5000 1 Dezemb 31/20/oige 1 K 86,8 lit. B K 100

bons 3
Berlofun
flempel=,
liges Bi
K 24,000
und 10.

3anuar

famt To

ige 11

Unleihe

Gold in

K 480 25 Obli

lation längstene längstene kuleihe kon K Schuldv 5000 u. Küdzahl

ainen s) & dothichild 20 dantberein... bis 1963. K. bre 1898; 200, 1200 1. August 75 Jahren.

om Jahre 600 Gold Rupons bis 1967. K.

onen vom 70,194,600 Rupons bis 1956. K.

VIII. mud 75,243.000 März und Z.4) Rf. ahre 1885 Fres. 500. nortifation

.) Rf. P. K.

nzungenet 00.000 in rz, 1. Septtels Ber-P. K. 1883 per 00 u. 400. . Amortitt Z 4) Rf. ahre 1900 40.000 in

Rupons

Berlofung

bre 1892 Briorität8= 1000 und Rapons 46 mittels K.

l. Sept. 3) Berlojung ffion 1878 . Rupons n bis 1959

fion 1870 à fl. 200

2f.hen a) alte à K 400 1 Appoints 1. Sept. 3) Rf. P. K. 3. 1887 per 200 Silb.

Unionbant.

1. Ofrober bis 1960. Z. 4) 5) 6) 7) Rf. P. K. 31/20/0ige Prioritärs (Ergangungs) Anseibe b. 3ah e 1903 per K 9,300.000 in Appoints à K 400 n. 5000. Rapon 1. Marg n. 1. Gept.1) Beriofung 1. Marg. Z.8) 11) Rf. P. K.

Rubons Januar-Buli, fleuerfrei.2) Berlofung | Borarlberger Babn. 4%ige Prioritats Dblig., Emiffion 1884, Gilber-Anleihe per fl. 9,851.200 in Appoints à fl. 200 und 1000 Gilber. Ras pons Mary - September. 1) Amortifation bis 1953. Berlofung 1. Märg. Z.8) Rf. P. K.

C. Staatsichuld ber Länder ber ungarischen Arone.

41/2%ige Ungar. Staatsfchaticheine, Emij. 1909, Ungarifdes Bramien-Anleben vom Jahre 1870 m Betrage von K 215,000.000. Kapons 30. per ft. 30,000.000 in 300.000 unverzinstichen Juni und 31. Dezember. Rudgahlung am 1. Januar 1914. Babiftellen: Staatsgentraltaffe in Budapeft, in Bien Eredit- und Bodenfreduanftalt u. G. M. Rothichild. Ebenjo Gerie I und II in Reichsmart. Rupons 1 Janner und 1. Jui. R'dah ung 1. Juli 1914 beziehunge= weife 1 Jan er 1915.

4/20/0ige Ungarifde Staatstaffenscheine in Suden ju 500 bis 10.00 Rechemait. Rubons am 1. April und 1. Ofcober. Rudzahlbar ab 1 April 1916. Ebenso 41/20/0'ge in Studen gu 500 bis 10 000 K. Aupous wie früher. Ruds

jablbar ab 1. Ofiober 1916.

Phige Ungarifde Gold-Rente per fl 682,000.000. lit. A à ft. 100, lit. B à ft. 500, lit. C à ft. 1000 und lit. D à ft. 10.000 in Gold. Rupons am 2. Januar und 1. Juli. 2) Die Schuldverichreis bungen, sowie die Binfentupone find von allen Gebühren u. Steuern befreit. Unverlosbar. Der Einlöfungsturs für bie Zahlftellen (London ausgenommen) wird vom ton, ungar. Finangministerium jeweilig bestimmt. Z. b) 9) 10). P. K. Mige Ungar. Kronen-Rente per K 312,000.000 in Appoints à K 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000 und 10.000. Rapons 1. Juni und 1. Dezember. 3) Unverlosbar. Z. 5) 9) 10) 11). P. K. Noige Ungarische Kronen = (Investitiond=)Mente K 86,817 792 in Appoints: lit. A & K 100, lit. B & K 200. lit. C & K 500, lit. D & K 1000 und lit. E & K 10.000. Kopons Januar — Juli. 3) Zinfentupons für 10 Jahre imm Lalons. Unverlosbar. Z, 5) 9) 10) Rf. P. K. ige Ungarifche Giferne Tor-Regulierungs= Inleihe im Rominalbetrage von K 45,000.000 Bold in 3750 Gerien à 25 Obligationen per K 480 in Gold und Abichnitten von 1, 5 und 25 Obligationen auf Überbringer lautend. Ru-Dons Januar-Juli3) Amortifation bis 1986 Berlofung 1. April. Obligationen and Rupon. ftempel=, gebuhren= und fleuerfrei. Z. 11) Rf. K.

Bramienicheinen (Lofen) à fl. 100, beziehungs. weife 2 Anteilen à fl. 50. Amortifation mittels Berlofung am 15. Mai u. 15. November bis 1920. Rieberfter Treffer vom 15. Dai 1901 angefangen fl. 160, bon ba ab nach je 2 Jahren fleigenb um je fl. 4. - bis fl. 200. Dine Steuerabaug. Z.12).

4% ige Ungar. Theiß-Regulierungs- u. Szegediner Bramien-Unleihe vom Jahre 1880 (Theißlofe) per fl. 44,000.000. Die 440.000 Antenfcheine find in 4400 Gerien mit je 100 Mummern à fl. 100 geteilt. Rapons am 1. April und 1. Ottober. 1) Amortifation mittele Berlofung am 1. April u. 1. Ottober bis 1930, flempels, ftener- und gebührenfrei. Z.5) 9) 11) Rf. K.

5% ige Kroatiich-flavonische hypoth. Grund-ablösungs = Obligationen im Betrage von fl. 3,700.000 à fl. 1000, 5000 und 10.000. Rupons 2. Januar, 1. Juli. Ab 7% Stener.3) Amortifation mittels Berlofung: am 30. Juni und 30. Dezember bis 1902. Z. 13) Rf. K. 41/20/0ige Kroatisch-flavonische Schanfregal-Ents

fcarigunge = Dbligationen per fl. 16,650.000 à fl. 500, 100, 50 fleuerfrei. Rupons 1. Januar und 1. Juli. 7) Amortifation mittels Berlofung am 1. April und 1. Oftober bis 1961. Z. 3) R.S). 4%ige Ungarifde Grundentlaftungefduld v. 3. 1889 per fl. 199,509.000 in Stilden à fl. 100, 500, 1000, 5000 n. 10.000, Rupons 1. Mai, 1. Nov.3) Amortifation mittels Berlofung am 1. Mai und 2. Rov. bis 1959. Obligationen

und Rupons ftempel-, gebühren- und ftenerfrei Z.5) 9) 10). R.8) K.

4% ige froatifd = flavonifde ftenerfreie Grundentlaftungeichuld v. 3. 1891 per fl. 8,073.000. Obligati nen auf Juhaber lautend & fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10.000. Rupons 1. Mai, 2. Nov.3) Amortifation mittels Bers. lofung am 30. April und 1. Oftober bis 1959, Obligationen und Binfentupons find ftempelgebilbren. und ftenerfrei. Z.5) 9) 10) R.8).

D. Andere öffentliche Anlehen.

iges Bosnisches Landes-Anleben v. J. 1895 per 24,000.000 in Appoints à K 200, 2000, 5000 und 10.000. Rupon Febr.—Muguft 2). Amortiation mittels Berlofung am 1. Mai bis langftens 1956. Z.12) Bf. K.

die Bosnifd-herzegow. Gifenbahn-Landes-unleihe vom Jah e 1898 im Rominalbetrage bon K 22,000.000, in auf Inhaber lautenden Schuldverschreibungen a K 200, 1000, 2000, 5000 u. 10.000, Rupons 1. April—1. Oktob. 2) Rudzahlung binnen 60 Jahren, und zwar bis 1905 durch Rudfauf. Bom 1. Juli 1905 an burch Berlofung. Z. 15) R. 8) K.

/20/0ige Bosnifch = herzegowinische Gisenbahn= Landes-Unleihe v. 3. 1902 im Rominalbetrage bon K 78,000.000, in auf Inhaber lautenbe Schuloverichreibungen & K 200, 500, 1000, 2000, 5000 und 10.000. Rupons 2. Januar, 1. Juli.2). Amortifation bis 1962. Berlofung 1. April. Z. 11) 14) R. 8) K.

5% iges Donau-Regulierunge-Anleben v. 3. 1878 Obligationenper fl. 6,500.000 in Stilden a fl. 100

dinen ¹) Berjährung in 3 Jahren. ²) Berjährung in 5 Jahren. ²) Berjährung in 6 Jahren. ³) Hart. Arebitanstaft. ³) K.-H. Estompte-Arstalt. ³) Anglosisse v. Bant. ³) Siartespanidentassa. ³) S. Ballerin. Bobentrebitanstaft. ²¹) Unionbant. ²²) Wiener Bant-Berein. ²³) Staats'asse in Agram. ²⁴) Wiener Bant-Berein. ²³) Landerbant.

gebührenfrei.3) Amertifation mittele Berlofung

am 2. Januar bis 1920. Z.10) Rf. P. K. 4% iges Donau = Regulierungs = Anleben vom Japre 1899 per K 41,700.000. in Gruden à K 200, 1000, 2000 u. 10.000. Rapons 1. 31= nuar, 1. Juli. 1) Amortifation vis 1949. Ber-lofung 2. Januar. Z.11) Rf. P. K. 4% iges Biener Berfehrs : Anlagen : Anlehen. I.

Emiffion per Rominal K 100,00).000 à K 20), 1000, 2000, 10.000 und 20.000. II. Enifian K 88,000.000 bom Jahre 1900 III. Emiffion K 40 648.600, Rup. 1. Ap :il, 1. Oft.3) Anorti= fation bis 1982. Beclofung 2. Januar. Stempel., fteuer- und gebil prenfiei. Z.4) Rf. P. K.

Landed: Unlehen.

40/oiges Butowinger Laudes-Anlehen vom 3 ihre 1893 per K 13.580.000 in Appoints à 10.000, 2000, 1000, 200 u. 100 K auf ben Uberbringer lautend. Rapons 1. Magut und 1. Febr 3 Amortifation mittels Berlofangen am 1. Dai und 2 Rovember bis 1943. Ejenso v. 3. 1910; Rupons 1. Mii u. 1. November. Z.3) Rf. P. K.

5% ige Bufowinger Propinations = Shuldver: ichreibungen Emittiert fl.6,983.000 in Appoints per fl. 10.000, 5000, 1000, 500, 100, 50 Kapons 1. Januar, 1. Jasi.3 Amortisation mittels Bersofung 30. Juni, 31. Dezember bis

1912. Z.2) Rf. P. K.

5%iges Dilmatinifdes Landes Anleben v. 3ahre 1883 per fl. 250,000 ö. B. in Appoints à fl. 100. Rapons Januar - Jafia) ohne Ab. jug. Berlofung am 1. April und 1. Oftober. Amortifation b \$ 1903. Z.6) Rf. P. K.

5% iges Dalmatinifdes Landes Antehen von Jahre 1886 pec fl. 225.00) ö. 28. in Mopoiats a fl. 100 und 1000, Ripons Januit - Julia), ftenerfrei. Amordiation bis 1911. Berlofung 1. April und 1. Oftober. Z.7) Rf. P. K

4%iges Unlehen des Meliorationsfonds des Ranig: reiche Dalmatien I. Eniffio i. v. 3 ihre 1893 per K 400.000, in Appoints à K 2000 und K 200. Rapons 1. Jin iar, 1. 3 ili.3) Amertisation bis 1953. Berlofung 1. April u. 1. Oft. Z.7)

4% iges Unleben b. Meliorationsfonds v. Dal ma.ien II. Emiffion, von 1901 per K 400.000 Rupons 1. 3 muar und 1. Jalis). Amortijation bis 1959, Berlojung 1. April u. 1. Ottober. Z 7)

4%iges Maleben des Meltorationsfonds in Dalmatien von 1907, K 600.000. Ripons 1. Januar und 1. Juli. Berlofung 1. April und

1. Di ober. Z.7

40/aiges Dalmatinifdes Rom unu il-Anleben v. 3. 1897 in Appoints à K 2000, 1000 u. 200. Rupons 1. Januar, 1. Juli, 3) Amortifation bis 1959. Berlofang 1. April und 1. Ottober. Z.7) 8) Rf. P. K. Senfo 2. Enifica vom Jahre 1909.

40/oiges Galigifdes Landes Auleben v. 3. 1893 per 58,850,000 K in Appliats à 100, 200, 1,000, 2000 10.000 Kauf Uberbringer laut. Rapons 1. Dai und 1. Rovemb. 1) Bertofung 1. Febr. u. 1. Aug. Amortisation bis 1943, Z.4) Rf. P. K.

u. 1000. Rapons Januar - Juli, fieuers und 4 1/c Galigifdes Anleben von 1905 (Rarpathins flugregatierung). K 7,000.000. Rupons 1. Mai und 1. November. Amortifation innerhalb 50 3 ihren. Berlofung am 1. Februar u. 1. Maguft.

> 4º/0 Galizifches Laudes-Anleben ("Laudesbaut") von K 11,157.900. Rapons 1. Mai und 1. November. Amortifition innerhalb 56 Jahren. Berlof ingen am 1. Di u it 1, Rovember. Zoj9)

> 40/0 Galigifdes Landes: (Shule) Anteben (Orts. fhaifono) von 1908. K 10,000.000. Rapons 1. Di und 1. November. Amortifation innere halb 50 Jahren. Berlofung 1. Februar und

> 1. Augua. Z 6) 9)
> 49/0 Giligifches Lindes-Anleben für Flußregulterung. Rivon's 1. M i and 1. Robembec. Appoints vor K 100 bis K 10.000 -

Si

1

21

(8

K

K

in

ge

ie

m

1 pi

bo

to

De 20

to 40/ot

De 20

ti

bo à

ja

41/20

2111

Lo

Rrebi

40/01

40/0

10/oiges Giligifde Beopinations-Anleben vom Jihre 1889 per Rominite fl. 62,200.000 8. 28. in Appoints à fl. 50, 100, 500, 1000, 5000 u. 10,000 auf Ithaber lau end. Ripons 30. Juni und 31. Degember.1) Berlofung Eade Juni, Degemb r. Amoctifationbis 1915. Z.6)9) Rf. P. K. oiges Borger Landes-Maleben vom Jahre 1888

per fl. 324.000. Obtigationen à fl. 100, 500 und 1000. Ripons Jinner-Julia). Bon Jahre 1903 à fl. 20 10, 1000, 200. Rapone 1. Februar und 1. Auguft.7, Berlofung 1. Mai und 2 Dl tober. Amortifation bis 1937. Z.13) Rf. P. K.

4%iges Gorger Landes-Anlehen vom Fibre 1908 pec K 1,00).000 in Appoints à K 200, 1000 und 2000. Rupins 2. Januar und 1. Juli.3) Berlofting bis 1933. Z.18) Rf. P. K.

41/20/aiges 3 trianer Landes Anleben vom Jahre 19 10 per K 1,400.00) in Appoints à K 200 und 2000. Ripons 1. April und 1. Oftober.1) Berlofung am 1. April (ab 1994). Amortifas

tion bis 1950. Z. 11) Rf. P. K.

%ige Reginifches Landes-Anlehen vom Jahre 1888 per fl. 4,000,000 in Obligationen & fl. 100, 1000, 5000, 10.000. Rapons 1. 3afi Juno 2. 3 maar.1) A nortifation mittels Berlofung am 2. Junuar bis 1928. Z 12) Rf. P. K. 41/20/0 ig:8 Landesmelioration 3: Anleben von Figre 1 111 Rapons 1. Mii und 1. November. 10/otges Mahrifdes Landes-Unleben vom Bibre 1890 per fl. 9,000.00 ö. 28. in Appoints à fl. 100, 1000 u. 5000. Rapons 1. Di und 1. Rovember.) Bertofung 1. Ri i u. 31. Oftober. Amortisation bis 1939. Z. 2) 9). Rf. P. K. Spenso $4^1/2^0/_0$ vom Jahre 1911 in Appoints von K 200 bis K 10.000. Rayons an 1. \mathcal{F}^p bruir und 1. Auguft. 4% iges Ried. Dierr. Landes-Gifenbahn-Anteben

v. 3. 1903, 1906 in Appoints à K 200 50), 1000, 5000 u. 10.000. Rapons 1. April, 1. Ditob.1) u. Ji mir. Juli. Berl. 2. Janer, 1. Juli. Z. 13) Rf. P. Joiges Ried. Dit er. Landes Gijenbahn-Anleben v. 190 i. K 15,0 10.000 Rapons 2. Finuir und 1. 3 ili.3) A noctifation bis langfins 1980. Bit.

fofing 2. Figure uib 1. Juli. Z. 13) 4% iges Ried . Diterr. Landes- Eifenbahn-Malchen von Jihre 1911 in Stadin à & cs. 509. Rivins 1. Mii u 1. November Z. 13) 1 /oiges Dieröfterreichifches Landes=Malehen vom

¹⁾ Berjahrung in 6 Fiben. 1) berr. Bobentleebitaufilt. 1) Berjahrung in 3 Jahren. 4) Unionbant. 9) Rieberöft er. Estomble-Geiellichaft. 6) Länderbant. 7) Landeskaffe in Bran. 1) Bandeskaffe in Bran. 2) Berr. Berdianftalt. 9) Biener Bantverein: 40) Landeskaffe in Görz. 11) Bandeskaffe in Burengi. 12) Bandeskaffe in Bing.

(Rarbathens mons 1. Mai innerhalb 50 u. 1. Maguft.

Landesbant") Mai und 1. 6 56 Jahren. Dember. Z.619) eleben (Dets. 000. Kapons fation inners Februar und

für Fluß: 1. No rember. 00.laleben vom

00.000 ö. B. 000, 5000 и. ons 30. Juni Ende Juni, 5)9) Rf. P. K. n Jahre 1888 100, 500 und Bon Jahre 8 1. Februar it und 2 Ols 3) Rf. P. K. 1 3 ihre 1993 K 200, 1000 id 1. Juli.3)

t vom Jahre ts à K 200 1. Oftober. 1) . Amoctifa: vom Jahre ligationen a

ons 1. Juli is Berlofung Rt. P. K. aleben von 1. November. t vom Jihre in Appoints 1. Dii und 31. Oftober. Rf. P. K. in Appoi its 3 am 1. F!

abn=Anlehen 0 50), 1000, i. Ditob. 1) il. abn=Unlehen Figure und 8 1980. Bir. thu=Atleben

F c3. 509. Z. 13) Unlehen vom

(t. *) Unionbant (t. *) Wiener 5 terr. 9 ind is

Jahre 1887 per fl. 9,000,000 ö. 2B. in Appoints | 40/aiges Budapefter Stadt-Antebenv. Jahre 1903 à fl. 100, 1000, 5000 und 10.000. Rupons 1. Mai und 1. November. 3) Amortisation burch Berloiung am 30. April und 31. Oftober

bis 1908. Z. 14) Rf. P. K.

4%iges Steiermartifches Landes = Gifenbabn= Anlehen im Gefamtbetrage per fl. 10,000.000. Serie I vom Jahre 1891 per fl. 4,000.000 in Appoints à fl. 200, 1000, 3000. Gerie II vom Jahre 1893 per fl. 1,600.000 und Gerie III vom Jahre 1895 per fl. 4,400.000. Rupons 1. April und 1. Oftober,1) fleuerfrei auf bie Dauer bon 30 Jahren. Amortifation bis 1981 mittels Berlofung am 2. Januar und 1. Juli, Z.5) Rf. P. K.

4% iges Steiermart. Landes-Unleben vom 3. 1905 in Appoints per K 10000, 2000, 1000 u. 200.

Rupons Januar-Juli3). Z4).

4%iges Tiroler Landes-Anlehen vom Jahre 1895 per K 10.000.000, in Obligationen à K 200, 1000, 2000, 10.000. Rupon 1. Januar. 1) Ber-lofung 2. Januar bis 1945. Z. 5) Rf. P. K.

4%iges Tiroler Landes - Anleben von 1906. K 10,000.000. Rupons 1. April und 1. Oftober. Amortifation in 50 Jahren. Berlofung 2. April

4% iges Temes = Begathal = Wafferregulirungs = Gejellichafte : Unleben vom Jahre 1897 per K 33.800.000 in Schuldverichreibungen à K 200, 2000 und 10.000. Behufs Berlofung in 1690 Gerien à K 20.000 eingeteilt, und gwar: Serien 1-240 je 100 Obligationen à K 200, Serien 241-1340 je 10 Oblis gationen à K 2000 und Gerien 1341-1690 je 2 Obligationen à K 10.000. Rupons 1. April, 1. Oft., ohne Abgug. Amortifation mittelft Beilofung am 1. April und 1. Oftober bis 1947. Z4) R.

Städte-Unlehen.

4%iges Unleben der Stadt Agram vom Jahre 1910. Appoints von K 200 vis K 5000 Ru= pons am 1. April urd 1 Ofioter.

40/oiges Unlehen der Stadt Unffig a. d. Elbe bom 3ahre 1890 per fl. 650.000 in Appoints à fl. 1000, 500 u. 100 Rapons 1. April, 1. DItober.3) Amortifation mittels Berlofung am 1. April bis 1940. Z.2) R.

4% iges Unlehen der Stadt Auffig vom Jahre 1894 per K 1,700.000 in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000 Rupons 1. April, 1. Df=

tober.3) Berlofg. am 1. April bis 1944. Z.6) R1). 4%iges Unleben der Stadt Auffig vom Jahre 1898 per K 1,800.000 in Appoints à K 200, 400, 2000, 5000. Kapons Januar-Juli 3) Amortisation mittels Berl. am 1. Juli b. 1948. Z.6) Rf.

4% iges Kleinbahn-Anleben der Stadt Anffig bom Jahre 1900 ber K 1,200.000 in Appoints à K 200, 400, 2000 u. 5000. Rupons 1. Januar, 1. Juli, 3) ftempel= und rentenfteuerfrei. Amorti= fation mittels Berlofung am 1. Juli. Z.6) Rf.

41/20/oiges Brinner Kommunal-Anlehen vom Jahre 1883 per fl. 700.000 in Obligationen å fl. 1000 und 100. Kapons 1. Februar und 1. August. 3) Amortisation mittels Ber-losung 1. Jusi bis 1923. Z. 2) Rf.

per K 46.510.000 in Appoints à K 200, 1000, 5000 u. 10 000. Rupons 2. Jonuar, 1. Juli. 1) Berlofung 1 Juli bis 1953. Z.2) R.

40/oiges Budweifer Stadt-Anleben v. 3. 1886 per fl. 800.000 in Appoints à K 100, 1000 und 5000. Rupons 1. April, 1. Ofrob.3). Amortisation mit= tels Berlofung am 1. April bis 1926. Z6) R7).

4%iges Unleben der Stadtgemeinde Budweis bom 3abte 1893 per K 1,600,000 in Stilden à K 200, 2000, 10.000. Rapons 1. Februar, 1. August. 3) Amortifation mittels Berlojung am 1. Februar bis 1934. Z.6) R7).

41/20/0iges Unleben von Czernowit a. b. Jahre 1908. К 8,000.000. Япроий 2. Запиат инд und 1. Juli. Amortifation innerhalb 50 Jahren.

Beilofung 1. Juli Z8).

40/oiges Unlehen der Stadt Feldfird von 1905. K 3,000.000. Rupons 1. April und 1. Dt-tober. Amortisation in 37 Jahren. Berlofung 1. April. Z5).

6% iges Gorger Rommunal-Anleben vom Jahre 1879 per ft. 500.000 in Obligationen & ft. 1000 und 100. Rupons 1. Juli. 3) Amortifation bis 1924. Berlof. am 1. Juli. Z.9) R.7) P. K.

4% iges Anleben ber Stadt Görz v. 3. 1886 per fl. 300,000 in Appoints & fl. 1000, 500 und 100. Rapons 1. Dezember. 3) Amortifation bis 1936. Berlofg. am 1. Dez. Z.9) Rt. P. K.

4%iges Unlehen der Stadt Grag v. Jahre 1902 per K 14,000,000 in Appoints à K 100, 200, 1000, 2000 u. 10.000. Ropons, ohne Abzug, 1, April und 1. Oftober.3) Amortifation mittels Berlofung 1. April, bom Jahre 1907 angefangen binnen 50 Jahren, Z. 4) Rf. P. K. 4% iges Anleben ber Stadt Innsbrud vom Jahre

1904 perK 8,500.000 in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000 Rupons 1. Juni, 1. Dezem= ber. 3) Berlofung 1. Juni bis 1954. Ebenfo 40/0iges Antehen vom Jahre 1910. Z.2) Rf.

40/giges Unlehen der Stadt Rarlebad von 1892. Wtart 14,000.000. Rapons 1. April und 1. Oftober. Amornifation innerhalb 57 Jahren. Berlofung 1. April Z. 10).

4% iges Anleben ber Stadt Rlagenfurt vom Jahre 1904 Appoints von K 100 bis K 20.000.

Knpons am 1 Janner und 1, Juli. 4% Aulehen der Stadt Krafan vom Jahre 1909. Appoin s von K 200 bis K 10.000. Rapons am 1 Mai und 1. November.

4% ige Lemberger Stadt-Anleihe v. Jahre 1896 per K 20,000,000 in Appoints à 200, 1000, 5000 u. 10.000. Rupons 1. Mai u. 2. Nov.3) Amortisation mittels Berlofung 1. Rebruar u. 1. August bis 1955. Z.5) R.7) P. K.

4%ige Lemberger Stadt Anleihe vom Jahre 1900 per K 6,500,000 in Appoints à K 100, 200, 1000, 2000 und 5000. Rupons 1. März

und 1. September. 3) Amortifation mittels Berlofung am 2. Juni u. 1. Dez. Z.2) R f. P. K. 4%iges Unlehen der Stadt wilfen v. Jahre 1886 per fl. 1,600.000, Obligationen à fl. 100, 1000 u. 5000. Rupons 1. Marg und 1. Geptember. 3) Amortisation mittels Berlofung am 1. Gep= tember bis 1941. Z.5) R.7)

Rreditansta t. *) Läuberbant. *) R.-B. Estompte-Gesellschaft. *) Berjährung in 3 Jahren. *) Unionbant. *) Biere. *) Bertelprsbant. * Stadtfasse von Gbrz. 10) Karlebab, Stadtfasse. Stadtfasse von Gbrz. 10) Karlebab, Stadtfasse.

41/20/oiges Unlehen ber Stadt Bola vom Sahre 1902 per K 1,200,000 in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Rupons 1. April, 1. Oftober 3) Berlofung 2. Januar, 1. Juli innerholb 50 Johren Z. 5) Rf.

4% iges Unleben ber Stadt Salgburg vom Jabre 1905 per K 6.000.000 in Appoints à K 200. 1000, 2000 und 10.000 Rubons 2. Januar, 1. Juli.3) Berlofung bis 1965 am 2. Juli Chenfo vom Jahre 1911, Rupons jedoch am 1. Marg und 1. Sepiember.

40/oiges Anleben ber Stadt Smidob vom Jahre 1888 per fl. 1,739.000 in Appoints à fl. 100, 500 u. 1000. Rupons 1. Juni und 1. Dezember .3) Amortifation mittels Berlofung am 1. Dezember bis 1936. Z. 13) R. 7)

5%iges Unleben ber Stadt Spalato vom Jahre 1889 per fl. 400.000 in Appoints à fl. 100. Rupons 2 Jan. u. 1. 3ul 3). Berl.: 2. Januar

n. 1. Ju'i binnen 49 Jahren. Z 2). 41/20/eiges Anleben ber Stadt Spalato vom Sahre 1901 per K 800 000 in Appo mis & K 200, 500, 1000 n. 1500. Rapons 1. April u. 1. Ofrober, ohne Abjug.3) Berlofung 2. Jan. u. 1. Inti binnen 50 Jahren. Z.2)

40/aiges Anleben der Stadt Teplit vom Jahre 1887 per fl. 400.000 in Appoints à fl. 100, 500 u. 1000. Rapons 1. April u. 1. Oft. 7) Amortifation mittels Berlof. am 1. April bis 1944, Z. 2) Rf

6%iges Anleben ber Stadt Trieft v. Jahre 1879 per fl. 1,600,000 in Obligationen à fl. 100 und 1000. Bangiabrige Rupons am 1. Juli. Reine Berjahrung. Amortifation mittels Ber-tofung am 1. Juli bis 1927. Z.6) R. P. K. 4% iges Anleben ber Stadt und handels-

fammer Trieft (Lagerhaus-Anleihe) vom Jabre 1889 per fl. 11,000.000 ö. 2B. in Appoints à fl. 100, 500 u. 1000. Rupons 1. Januar und 1. Juli. 1) Amortifation mittels Berlofung am 1. Juni u. 1. Dez. bis 1955. Z.18) Rf. P. K.

4%iges Unlehen der Stadt Trieft v. Jahre 1899 per K 24,000.000 (ais Landevanlehen erffart) in Appoints per K 200, 1000, 2000, 5000 u. 10.000. Rupons Mai-Rovember. 7) Amortifation mittels Berlofung am 2. Rovember bis

längftens 1971. Z4). Rf. P. K.

5%iges Gold-Anleben der Stadt Bien bom Jahre 1874 per fl. 10,000.000 in Obligationen å fl. 1000 in Gilber ober Go b (= K 2400 — Frc. 2500 — Lft. 100 — Ят. 2000) ипд fl. 200 in Silber (= K 480 = Frc. 500 = LR. 20 = Rm. 400). Rapons 2. Januar u. 1. Juli. 1) Amortifation mittels Berlofung am 2. Januar u. 1. Juli bis 1914. Z.8) Rf. P. K.

40/aiges Anlehen ber Stadt Wien vom Jahre 1894 (Waffer-Anleben) per K 35,000.000 in Appoints à K 100, 200, 500, 1000, 5000. Rapons 1. Marg, 1. September. 1) Amortifation mittels Berloinno 1. Marz bis 1984. Z. 8) R 3) P. K.

4%iges Rronen=Anlehen ber Stadt Bien vom Bapre 1898 (Bas Anleben) per K 60,000 000 in Studen à K 100, 200, 1000, 2000 u. 10.000. Rupons 2. Januar, 1. Juli. 1) Amertication mittels Berl. am 1. Juli bis 1987 Z.8) Rf. P.K. 4%iges Anleben ber Stadt Bien vom Jahre 1900 (Eleftrigitäte-Unleben) ber K 30,000,000 in Appoints à K 200, 1000, 2000, 5000 und 10 000. Rapone April-Oftober, fleuer= und gebuhrenfrei. 1) Amortifation mittels Berlofung am 1. Oftober bis 1990. Z. 8)2)9) Rf. P. K.

40/giges Investitions Unleiben der Stadt Bien bom Sahre 1902 per K 285,000 000 in Appoins à K 200, 400, 500, 1000, 2000 n. 5000. Rubon 2. Januar und 1. Buli.1) Berlofung 1. Juli. Amortifation bis 1992. Z 8., 2), 9) Rf. P. K.

4%iges Unlehen ber Stadt Wien v. 3. 1908 per 360.000.0 0 Erfte Teil Emiffion per K 200,000.000 in Appoints à K 200, 500, 1000, 2000, 5000 u. 10.000 Rapon 1. Juni u. 1. Dez. Beriofung 1. Dez. Z 8)10,2)11)9,4)5)12)13) Rf. P. K.

41/20/oige Biener Raffenicheine in Reichsmart. Stude ju 500 bis 10.000 DR. Rupons 15. Dai und 15. Robember. Rudkablbar ab 15. Dai

1916 Z.8

41/00/aiges Anleben ber Stadt Bara vom Jahre 1894 per K 540.000 in Appoints à K 200, 1000 u. 2000. Rupons 1. Januar und 1. Juli. 1) Amortifation mittels Berlofung am 1. April und 1. Oftober bis 1943 Z. 14) Rf.

41/20/0iges Anlehen der Stadt Bara vom Jaher 1901 ber K 600.000 in Appoints à K 200, 1000 u. 2000. Rupons 1. April und 1. Oftober, ohne jeden Abzug. 1) Berlofung innerhalb 50 Jahren, 2. Januar, 1. Juli. Z. 14) Rf.

41/20/oiges Unlehen ber Stadt Bara v. 3. 1911 In Appoints à K 200, 1000 u. 2000. Rupons

1. Mai und 1. November. Rf.

40/oiges Waffergenoffenschaftsanleben von Mon: falcone v. 3. 1900. In Appoints à K 200, 1000 u. 2000. Rabons 1. Januar u. 1. Juli, 4%iges Biener Borfeban-Unlehen vom Sahre

1902 per K 7,740.000 in Appoints à K 200, 2000 it. 10.000. Rupone ohne Abzug, 1. Dat und 1. Dobember1). Amortifation mittels Berlofung am 1. Mai (erfte 1903) b. 1952. Z. 4) 10) Rf.

4%iges Wiener Frucht= und Dehlborfe-Ban-Anleben Emission 1910 per fl. 400.000 in Appoints à fl. 100. Kapons 2. Jan., 1. Juli¹). Amortifation mittels Berlofung am 2. Januar und 1. Juli bis 1969. Z.5) Rf.

Ansländische Anleben.

33/40/oige Italienifche Rente in Appointe auf Rens tenbeträge über Frce. 800, 400, 160, 80, 40, 20, 8 und 4. Rente = Fres. 20.000, 10.000, 4000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 Rapital. Die am 1. Januar und 1. Juli fälligen 40/oigen Binfen werden in Stalien in Bire, im Auslande in ber betreffenden Landesmährung gum jeweis ligen Umrechnungefurfe bezahlt. Z. 16)

5%ige Ruffifche Staatsanleihe vom Jahre 1906; Ja Appoints à K 100. Lupons am 1. Mai und 1. Rovember. Berlofung am 1. Februar-

60/oige Bulgarifde Staate Supothefar Unleibe bom Jahre 1892 per Fics. 142,780 000 in Golb in Appoints à 500 Fres, in Golb = 200 öfterr. Gold-Gulben. Rupons 2./15. Januar und 1./14. Juli in Gold ohne Abgug. 17) Berlos fungen am 14. Mai und 14. Nov. bis 1926. Z.2)

5%ig Fre 1./1 1./1 41/20/0 311 bru 1.

E. 23 Agrar:

mub

1. 3 Beami fdul App 1. 9 Banfre berfe 1. 9

Boden

40/01 Em. 2.30 ber. Rom Sinb: Bobeni 41/00 1000 -3

Rf. Böhmi 50 à fl. fatio Berli 50/ot 1. 5 1. 2 Berli mirh

Z. 1) 31 200, Mär Berli Die Giger Böhmif

41/ Rupo 50 3 Böhntif 2)

point

Derlo ohne

") Berjäh

¹⁾ Berjährung in 3 Jahren. 1) Länderbank. 1) 2º/0 Rentensteuer. 4) Österr. Kreditanstalk. 5) N.-S. Eskomptes Gesellschaft. 1) Stadttasse Triest. 7) Berjährung in 6 Jahren. 1) Städtische Dauptkasse Wien. 19) Bantverein. 19) Bobeste Treditanskalk. 12) Anglo-österr. Bank. 12) Unionbank. 12) Jentralipark. sp. Wien. 14) Merkur. 12) Fruchtbörse Wien. 12) S. M. Kothichild. 17) Berjährung in 5 Jahren. 12) Kreditanskalk.

30,000,000 5000 und tener= und Berlofung Rf. P. K. tabt Wien in Appoins 00. Rupon ig 1. Juli. Rf. P. K. 3. 1908 per iffion per 500, 1000, 11. 1. Des

15. Mai om Jahre à K 200, 1. Juli. 1) 1 1. April om Jaher à K 200,

) Rf. P. K. teichsmart.

18 15. Mai

L. Ottober, innerhalb 4) Rf. . J. 1911 O. Kupons

von Mon: à K 200, 1. 1. Juli, om Jahre à K 200, g, 1. Mai ittels Ber Z. 4) 10) Rf. borje-Ban-00.000 in 1. Juli 1). 2. Januar

3 auf Rens 30, 40, 20, 000, 4000, ital. Die n 40/oigen Anslande um jeweis

ahre 1906. m 1. Mai . Februar. r=Anleihe 80 000 in n Gold = 5. Januar 17) Berlos 1926. Z.2)

(Estomptes borfe Wien.

5%ige Bulgarifde Tabaf-Anleibe v. 3. 1902 per | Türlifde fonvertierte Staatofduld vom Jahre Gold=Fres. 106,000.000 in Süden à Gold Fre . 500, u. 2500. Rupons 1./14. Marz u. 1./14. Gept. 17) Berloju g 1./14. Februar u. 1./14. Mug. Z, 2) 9)11)

41/2% iges Bulgarifdes Anleben v. Jahre 1907. In appoints à K 100 Golb. Kupons 1. Februar u. 1. August. Berlofung 1. Januar und 1. Juli. Ebenfo vom Jahre 1909. Rupons 1. Juni und 1. Dezember. Bertofung 1. Dai und 1. Robember.

1903. Geit 1./14. Gept. ohne Binfen. Tilgung durch Rüdtauf.

Türkifche Staatsanleihe v. Jahre 1911. I. Teil. K 478.50 f. K 100. Rupo & 1. Januar und 1. Juli. Tilgung durch Rudlauf.

Kaiferlich Ottomanische Bagdadbahn-Anleibe, Serie II. Wie vorber.

40/oiges staatsgarantiertes Anleben ber Stadt Sofia, Emiffion 1910. In Guiden gu 600 fres. Rapons am 14. Marg und 14. September.

E. Pfandbriefe, Rommunal-, Gifenbahnfredit- u. Banten-Obligationen.

Agrar-Hypotheken-Bank, Lemberg. $4^1/2^0/_0$. In Appoints à K 100 bis 10.000. Rupons

1. Januar und 1. Juli.

Beamtenfreditanftalt, I. Ofterr. 41/20/0ige Bant-iculdverschreibungen. Emission I. und II. In Appoints à K 200, 1000 und 10.000. Rupons 1. Marg und 1. Gebtember.

Baufreditbant, Biener. 41/20/0 ige Bantichuld-verschreibungen I. und II. Emission. Aupons 1. Jonuar, 1. April u. 1. Juni, 1. November.

Bodenfreditanstalt, allgemeine öfterreichifche. 4% jege 501ahr. Pfandbriefe d. B. in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 10.000. 1. u. 2. Em. Rupons 1. April, 1. Oftober. Berlofung 2. Januar, 1. Juli. 1) Rildzahlung 1. April, 1. Oftober. Ebenjo 40/0'ge. Desgleichen 4 und 41/20/0'ige Rommunalfduld Borfdreibungen und 2/20/0'ige Industrieobligationen. Z.2) R.4) P. K. Bodenfreditanstalt des Königreiches Dalmatien,

41/20/oige Bfandbriefe in appoints à K 200, 1000, 2000, 10 000 u. 20 000. Lupons Januar
— Juli. 5) Bertofung Juni – Dezember. Z. 1)
Rf. P. K.

Bohmifde Supothefenbant.

50/0ige, bezw. 40/0ige Bfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000 u. 10.000. Amortifation in 38, bezw. 421/2 u. 57 Jahren mittels Berlojung, Januar und Juli. Aupons ber 5% jagen: 1. Januar, 1. Juli ober 1. April, 1. Oftober; 5) ber 4% jagen: 1. Februar und 1. August ober 1. Mai und 1. November. 5) Berlojung 2. Jänner, 1. Juli. Die Rentensteuer wird von der Bank aus Eigenem getragen.

Z. 1) P. K.
31/20/0'ige Pfandbriefe in Appoints à K 100,
200, 1000, 2000, 10.000 und 20.000. Kapons Mary - September ober Juni - Dezember. b) Berlofung Januar-Juli binnen 601/2 Jahren. Die Rentenfteuer mirb von der Bant aus Eigenem getrager. Z.1) Rf. P. K

Bohmifche Induftrialbant.

41/20/0ige Bantschuloverschr ibungen in Appoints à K 100, 500, 1000, 5000 u. 10.000. Rupon 1. April, 1. Oktober. 5) Bertosung binnen 50 Jahren. Rf.

Sohmiiche Landesbant.

a) 4% ige Fondeichuldicheine in Appoints à fl 100, 1000, 5000 und 10.000. Richt berlosbar. Kuvons 1. April und 1. Oftober, bonne Abzug. Z.1/2/3/7/8/9/10) Rf. P. K.

b) 4%ige Rommunal. Schuldicheine in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10.000. Rupous 1. Dai und 1. Novemb.,1) obne Abaug. Amortifation binnen 50 Jahren eventuell mit einer Biamie. Berlosung am 1. Kebruar und 1. August. innerh. 50 Jahren. Z.1) 2) 3) 7) 8) 9) 10)

c) 40/oige Melioration8=Schuldicheine in Appoints per fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10.000. Rupons 1. Mai und 1. Nov.,1) ohne Abaug. Berlosbar binnen 50 Jahren, eventuell mit einer Bramie. Berlofung am 1. Febr. u. 1. Aug.Z. 1) 2) 3) 7) 8) 9) 10) Rf. P. K.

d) 40/oige Gifenbahn= chulbicheine in Appoints à K 200, 1000, 5000 unb 10,000. Rupons Mary - September, 1) ohne Abjug. Berlosbar binnen 78 Jahren, eventuell mit einer Prämie. 1. Juni, 1. Dezemb. Z.1)2)3) 7)8)9)10) Rf. P. K.

Butowinger Bodenfreditauftalt. (in Liquidation). 50/0ige u. 40/0ige Biandbriefe in Appoints & fl. 100, 500 und 1000. Rapons 30. Juni und 31. Dezember, 5) ohne Abzug. Berlofung anfangs Januar u. Juli. Rudzahlung 30. Juni, 31. Dezember. Z. 11) Rf. P. K.

5% ige Pfandbriefe in Rronen, in Appoints à K 200, 1000 und 2000. Rupons 30. Juni, 31. Dezember. Berlofung Januar-Juli. 5) Z. 11) Rf. P. K.

Butowinger Sparfaffe.

40/oige Pfanobriefe in Appoints à K 200, 1000 u. 2000. Rupons Mary-September. 5) Berlofung 1. März innerh. 36 3hrn. Z. 12) Rf. P.

Galizische Aftien-Supothefenbant, f. f. priv.
a) 5% jige Pfandbriefe mit 10% jiger Bramie in Appoints & fl. 100, 500, 1000 und 5000. Amortifation mittels Berlofung Ende Februar und Anguft, binnen 391/2 Jahren. 1. Marg, 1. September. 5) Rf. P. K.

b) 40/0ige Bfandbriefe in Appoints per K 200, 1000, 2000, 10.000 und 20.000. Rapons Mai-Rovember. 9) Amortifation mittels Berlofung Ende April-Oftober, binnen 60 Jahren. Rf. P. K.

e) 41/20/nige Bfandbriefe in Appoints per K 200, 1000, 2000, 10.000 nnd 20.000. Rapons 1. Mai und 1. November. 9) Amortifation mittelft Berlofung Ende April-Oftober, binnen 50 3ahren. Rf. P. K.

d) 41/20/0ige Supothefenbriefe per K 200, 1000, 2000, 10.000 und 20.000. Rapons 1. Mai,

¹⁾ Areditanstalt. 2) Bobenkreditanstalt. 2) Anglo-österr. Bank 4) 20/., Kentensteuer. 5) Berjährung in 6 Jahren. 11) Berjährung in 3 Jahren. 7) Uniondank 2) Wiener Bankverein. 3) Berkehrsbank. 10) Werkur. 11) Länderbank. 13) Gesellschaftskasse. 12) Berjährung in 30 Jahren. 14) Estompte-Gesellschaft.

Rovember.9) Berlofung Ende April und Ottober binnen 50 Jahren. Rf. P. K.

Galigifder Boden=Rreditverein.

4% ige Bfundbriefe in Appoints & fl. 10.000, 5000, 1000, 500 u. 100. Rupons 30. Juni, 31. Dezember. 13) Berlofung April - Oftober, binnen 56 Jahren. Z. für famtliche Pfandbriefe ber Anftalt bei ber Befellichaftstaffe R. P. K.

40/oige Bfandbriefe in Appoints per fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10.000. Rupons Juni-De= gember. 13) Amortisation mittels Berlofung Juni — Dez. binnen 41 Jah. Z. (wie oben) Rf. P. K. 40/oige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10 000. Rupons Ende Juni - Dezember, 13) Berlofung: Juni - Degember. Z. (wie oben) R. P. K.

Gorg u. Gradista Landes-Supotheten-Rreditanft. 40/0 ge Bfandbriefe in Appoints à K 200, 1000 u. 2000. Rupons 2. Janner u. 1. Juli, 5) Berlofung binnen 541/2 Jahren. Z.1)7) Rf. P. K.

Iftrianer Boden-Rreditauftalt.

5% ige Bfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500 und 1000, auf Ramen ober Uberbringer lautend. Berlofung innerhalb 36 Jahren. Enbe Juni und Dezember. Rupous 1. Januar, 1. Juli's), ohne Abzug. Z.1) Rf. P. K.

Rarntner Landes-Spoothefengnftalt.

40/oige Bfandbriefe auf Uberbringer lautend, in Appoints à fl. 50, 100, 500, 2500 und 5000 Rupons Mai-November, Februar-Auguft 1) ohne Abing. Berfofung Februar-August, binnen 541/2 Jahren. Ebenso 41/20/gige in Studen ju K 100 bis K 10.000, verlosbar in 52 Jahren. Z.4) Rf. P. K.

Rredit=Inftitut für Berfehrenuternehmungen u. öffentliche Arbeiten, Ofterr. f. f. priv.

4% Doligationen, Rategorie A und Emiffion 1901, Rategorie B und "ftaatsgarantirte Rategorie", Emiffion 1902, per K 200, 400, 2000 und 10 000. Rupons Februar-August.1) Ber: losbar in 78 Jahren. Berloiung am 1. Februar und 1. August. Ebenfo 4% flaatsgarantierte und 41/20/0 ige pupillarfichete, Em. 1912. Z. 4) 5)6 Rf. P. K.

Landesbant für Bosnien und Bergegowing, priv. 5% oige Pfandbriete in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10,000. Rupons Februar-Anguft. 7) Berlofung: Ende Dezember binnen 20 3ahren. Z.3) R. K.

50/oige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 500, 1000 und 2000. Rapons 1. Februar, 1. August. 7) Bertofung binnen 30 Jahren,

Ende Dezember. Z. 3) R. 14) K.

50/oige Rommunal - Obligationen. Emiffion 1902 in Appoints & K 200, 500, 1000 und 2000. Rapons 1. Juni und 1. Dezember. Berlofung binnen 50 Jahren. Z.3)

für Galigien und Lodomerien. 41/2% ige Pfandbriefe (Sypothetar-Darleben) in Appoints & fl. ö. 2B. 50, 100, 500, 1000 u. 5000. Berlofung 1. April, 1. Ott. innerhalb 511/2 Jahren. Rubons 30. Juni und 31. Desgember. 8) Z. 9) 10) 11) 12) Bf. P. K.

40/0ige Bfandbriefe (hupothetar-Darleben), 5 Serien, in Appoints à K 100, 200, 1000,

5000 und 10.000. Rapons: 30. Juni und 31. Dezember 8). Berlofung 1. April, 1. Oft. innerhalb 571/2 3ahren. Z.9) 10) 11) 12) Rf. P. K.

5% ige Rommunal-Obligationen II. Em. in Appoints à K 100, 500, 1000, 5000. Bers [6]ung 1. Januar, 1. Juli. Kupons 1. April, 1. Oftober. 8) Z. 9) 10) 11) 12, Rf. P. K.

41/20/gige Rommunal=Obligationen III. Em. in Appoints à K 200, 1000, 5000 u. 10.000. Rup. April-Oftob.1) Amortifation mittels Berloiung 2. 3an., 1. Juli, binnen 42 Jahren. Z. 9) 10) 11) 12) Rf. P. K.

40/oige Pfandbriefe, IV. Emiffion in Appoints à K 200, 1000, 5000 u. 10.000. Ropons 1. April, 1. Oftober. Berlofung innerbalb 45 Jahren 2. Jänner, 1. Juli. 8) Z. 9) 10) 11) 12) Rf. P. K.

4% ige Gifenbahn Dbligationen in Gerien I bis IV und in Appoints à K 100, 200, 1000, 5000 und 10.000. Rupons April-Oftober). Berlofung 2. Januar und 1. Inli, binnen 571/2 Jahren. Z. 9 10 11 12 Rf. P. K.

Landesfulturbant für Dahren.

 $4^0/_0$ ige Kommunal-Obligationen in Appoints à K 100, 1000, 2000 und 10.000. Berlofung Febr.-August, binnen 541/2 Jahren. Rupons Juni-Deg. 1) ohne Abgug. Z.2)7) Rf. P. K. 40/oige Gifenbahn=Obligationen in Appoints K 100, 1000, 2000 und 10.000. Rubons Juni-Dez., 1) ohne Abzug. Z. 5) 11) 10) Rf. P.K.

Mabrifde Supothefenbant. 51/20/oige Bfandbriefe, in Appoints & fl. 100, 500, 1000, 5000 n. 10,000. Berlofung 2. Januar, 1. Juli binnen 36 Jahren. Rupone 1. Januar, 1. Juli, 1. April u. 1. Oft. 1) Z. 5) 4) 10) Rf. P. K. 50/oige Pfandbriefe, Appoints, Rupons und

Berlofung wie oben.
40/0ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10.000. Rupons 1. Febr., 1. August, 1. Mai und 1. Rovember. 1) Betlofung Januar und Juli, binnen 541/2 Jahren. Z. 5)4)10) Rf. P. K.

40/orge Bfandbriefe in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Rupons und Berlofung (innerhalb 541/2 3ahr) Z.5)4)10) Rf. P. K.

Mährifde Spartaffe, Erfte.

4% ige Bfandbriefe in Appoints à K 200, 1000, 2000, 10 000 und 20.000. Rupons 1. Janner, 1. Juli. 1) Berlofung Janner, Inli innerhalb 55 Jahren. Z. 3) 4) 5) Rf. P. K.

41/20/aige Bfandbriefe in Appoints à K 200, 1000, 2000, 10 000 und 20.000. Rupons 1. April und 1. Oftober. 1) Berlofuno 1. April, 1. Oftober binnen 55 3ahren. Z. 12) 13) 5) 2) 11) 3) Rf. P. K.

Riederösterreichische Landes Supothetenanstall. 4% ige Bfandbriefe in Appoints à K 100, 200, 1000, 2000 u. 10.000. Rupons Januar, Juli u. April-Dfrob., 1) ohne Angug. Berlofung 30' muar-Juli, binnen 55 Jahren. Z. 4) Rf. P.K. 31/2% ige Pfandbriefe in Appoints à K 100,

200, 1000, 2000, 10.000 und 20.000. Rapons Februar-August, Mai-Rov., 1) ohne Abgug. Berlofung Januar — Juli, Die Pfandbriefe find bis 1912 mit einer 20/9 igen Berlofungsprämie auss gestattet. Z. 4) Rf. P. K.

40/oige Rommunal=Schuldscheine in Appoints? K 200, 2000 und 10.000. Rupons 1. Mars

àI unb Sar ſфе Rut Bai Oberi

Bai

100 1. 9 pem Rf.200, Keb Non Obern

anft

4

Stú Jan 195 Dfterr 40 1000 temb 50 41

2000

Berl Diterri 1dint Rup Diterre 41/20 пов 1. 9

Öfterre 500, Mban binn 500, ohne läng

40 500, binn 40 1000 1. 3 Juni

Diterre 40 Rubo Deger Shlefif

> 500. (aud) Mban 50 3

instalt. *

¹⁾ Berjährung in 6 Jahren. 2) Kreditanstalt. (2) Wiener Bantverein. (4) Gefellichaftskasse. (5) K.sb. Estombte. Gefellichaft. (4) St atsichuldentaisa. (7) Berjährung in 5 Jahren. (5) Berjährung in 3 Jahren. (6) Länderbant. (8) Unionbant. (8) Werfur. (8) Berfehrsbant. (8) Unglobant. (8) Lombard. (8) Estombtebant. (8) Pinjchof & Lie.

. Juni und pril, 1. Oft. 12) Rf. P. K. II. Em. in 5000. Berns 1. April,

en III. Em. in 10.000. Rup. els Berlofung Z. 9) 10) 11) 12)

n in Appoints pons 1. April, 45 Jahren Rf. P. K. in Gerien I 0, 200, 1000, -Oftober8). Inli, binnen

in Appoints 0. Berlofung ren. Rupons in Appoints 000. Kuvons (10) Rf. P.K.

nts à fl. 100, ng 2. Januar, 8 1. Januar, 10) Rf. P. K. Anpone und

3 à fl. 100, ons 1. Febr., mber. 1) Ber-541/2 Jahren.

K200, 1000, losung (inner:

ts à K 200, 00. Rupons Jänner, Juli its à K 200, ipons 1. April il, 1. Ottober (3) Rf. P. K. thefenauftalt.

ts à K 100, Januar, Juli Berlofung 30.
(4) Rf. P. K. nts à K 100, 000. Anpons ohne Abzug. briefe find bis sprämie aus

in Appoints ns 1. Mari

2.=B. Estombte.

1. Geptember, 4) ohne Abgug. Berlofung | Spartaffe, erfte öfterreichische. Januar-Juli. Z. 4) Rf. P. K. 40/0ige Bfaubbriefe in Ag

31/20/0ige Rommunal=Schulbicheine in Appoints à K 200, 2000 u. 10.000 Rapons 1. Marz und 1. September, ohne Abgug. 1) Berfofung Januar 3ufi. 41/20/gige Kommunal Schuldsicheine in Appoints von K 100 bis K 20.000. Rupons 1. Juli und 1. Dezember. In 521/2 Jahren verlosbar. Oberöfterreichifde Landes = Supothefenanftalt.

40/oige Bfandbriefein Appoints afl. 50, 100 500, 1000 und 5000. Rapons 1. Febr., 1. August und 1. Mai — 1. November. 1) Berlofung Mai—Nobember binnen 541/2 Jahren. Z. 11) 14) 5) 12) 15)

Rf. P. K.

31/20/0ige Pfandbriefe in Appoints à K 100, 200, 1000, 2000, 10.000 und 20.000. Kapons Febr. - Auguft, Mai-Rov.1) Berlofung Dai-Rob , binnen 59 3ahren. Z. 11) 14) 5) 12) 15) Rf. P. K. Oberöfterreichische Landes : Kommunal : Kredit-auftalt. 40/0ige Rommunal = Dbligationen in Studen à 200, 1000, 2000, 10.000 K. Rupons Januar, Juli. 1) Berlofung aufangs Juni bis 1956. Z. 4) Rf. P. K.

Diterreichische oppothefenbant.

40/0ige Pfandbriefe in Appoints & fl. 100, 1000 und 5000. Rupons 1. Darz, 1. Gep tember.1) Berlofung am 1. Dezember, binnen 50 Jahren. Z.4) 13) Rf. P. K.

4% ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 2000 und 10.000. Rupons 1. Mars, 1. Gept.1) Berlofung 1. Dez. bis 1936. Z 2)3) Rf. P. K. Ofterreichische 3mmobiliarbant, 41/20/oige Bantichuleverichreiburgen von K 100 bis K 10.000. Rupona 1. Juni und 1. Dezember.

Ofterreichifche Induftrie- und Sandelsbant. 41/20/oige Banticuloverichreibungen in Appoints bon K 100 bis 10.000. Rupons 1. Mai und

1. Rovember.

Ofterreichifch = ichlesische Bodenfreditaustalt. 5% ige Bfandbriefe in Appoints à fl. 50, 100,

500, 1000. Rupons 1. Januar, 1. Juli ohne Abzug. 4) Berlofung Ende Juni, 1. Dezember binnen 36 Jahren. Z. 5) Rf. P. K.

41/20/gige Bfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Rupons 1. April, 1. Oft. ohne Abzug. 4) Berlofung Juni - Dezember langftene in 38 Jahren. Z.5) Rf. P. K.

40/oige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000, Rupons 1. Januar und 1. Juli ohne Abzug.4) Berlofung Juni-Dez. binnen 41 Jahren. Z.5) Rf. P. K.

49/oige Bfandbriefe in Appoints à K 200, 1000, 2000 инд 10.000. Япроиз 2. Запнаг, 1. Juli. 4) Berlofung binnen 55 Jahren Enbe Juni und Dezember. Z. 5) Rf. P. K.

Ofterreichifd-ungarifde Bant.

4% ige in Appoints à fl. 100, 1000 und 5000. Aupons 1. Apr., 1. Oft.1) Berlofung Juni-Dezember binnen 50 Jabren. Z. 2) Rf. P. K. Shlefifde Rommunal=Rreditanftalt.

40/oige Obligationen in Appoints & fl. 100, 500, 1000 und 5000 auf Ueberbringer lautend (auch auf Ram n.) Rupons Januar - Juli, ohne Abzug. 4) Berlofung April - Ofiober binnen 50 Johren. Z.5) Rf. P. K.

4% tige Bfandbriefe in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000 auf überbringer lautend. Kuvons April, Oftober. 1) Berlofung bis 1961 Ende Februar. Z. 2) 6) Rf. P. K.

Steiermartifche Sparfaffe.

40/oige Bjandbriefe der V. Emiffion bom Jahre 1890 in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10.000 auf Moerbringer santend. Aupons 1. April, 1. Ottober. 1) Berlofung 1. April, 1. Oftober bis 1945. Z.2) Rf. P. K. 4% Pfandbriefe ber VI. Emiffion bom Jahre

1900, in Appoints à K 200, 1000, 2000, 10.000 und 20.000 auf Überbringer fantend. Rapons Januar-Juli). Berlofung Januar, Juli bis

1943. Z. 2) 8) Rf. P. K

4%ige Bfandbriefe VII. Emiffion v. 3. 1903 in Appoints à K 200, 1000, 2000, 10.000 u. 20.000. Rupons 1. Febr. u. 1. Aug. 1) Br= lofung 1. Febr. ab 1905 Z.2) Rf. P. K.

Tirolifde Landes-Supothefenanftalt. 40/oige Bfandbriefe. Emiffion 1901 Appoints à K 100, 200, 1000, 2000 n. 10.00c. Kupons 1. Februar und 1. August. 4) Ber-losung: Ansang Kebruar. Z.5) 8) 7) 9) Rf. P. K.

Borarlberger Landes-Supothefenbant. 40/otge Pfandbriefe in Appoints à K 200, 1000 und 2000. Rupous 1. Mai, 1. Nov. 4) Berlofung innerhalb 541/2 Jahre. Z. 10) Rf. P.

Bentralbant der bohmifden Sparfaffen in Brag. 4%ige Bantiduidveridreibungen von K 100 bis 20.000. Aupons 1. Mai u. 1. November. Bentralbant der deutschen Sparfaffen in Brag.

40/oige Obligationen. Emiffion 1902, in Appoints per K 200, 1000, 10.000 u. 20.000. Rapons 1. Marg und 1. September. 4) Rentenfleuerfrei. Berlofung mittels Amortifation binnen 50 3ahren. Z.2) Rf. P. K.

4% ige Pfand riefe. Em. 1904, in Appoints à K 200, 1000, 10 000 u. 20.000. Aupon 2. Jan., 1. 3nti.4) Berlofung binnen 55 Jahren) Z.2) Rf. P. K.

Bentral-Boden=Rreditbant, Dfterreichifche. a) 21/40/0ige Bfandbriefe (verzinslich in Gold) binnen 34 Jahren verlosbar. Appoints à fl. 150.

300, 750 u. 1500. Berlofung 31. Dezember. Rupons 1. Januar, 1. Juli. 1) Z.2) Rf. P. K. b) 21/40/6ige Pfandbriefe in Gilber oder Mark b. R.-W., binnen 34 Jahren verlosbar. Appoints à fl. 100, 150, 750, 1500 ober Darf 200, 300, 1500 und 3000 Beriofung 31. Des. Rupons 1. Januar, 1. Juli. 1) Z. 2) Rf. P. K.

c) 20/0ige Pfandbriefe in Roten, binnen 34 Jahren verlosbar, in Appoints & fl. 100, 500 u. 1000. Berloiung 31. Dezember. Kn-pons 1. Jan., 1. Juli. 1) Z. 2) Rf. P. K. d) 21/4 %ige Pfandbriefe in Noten, binnen 34.

Jahren verlosbar, in Appoints à fl. 100, 500 u. 1000. Berlofung 31. Dez. Riidzahlung 1. Juli. Kupons 1. Januar, 1. Juli. 1) Z.2) Rf. P. K.

e) 4%ige 50jährige Rronen-Bfandbriefe à K 100, 200, 1000, 2000, 5000 п. 10.000. Rapons 1. Jan., 1. Juli 1). Berlofung Ende Juni und Dezember. Z.2) Rf. P. K.

f) 4% ige 65jabrige Rronen=Bfandbriefe in Appoints à K 200, 1000, 2000, 5000 und

anftalt. ") Berjährung in 3 Jahren. ") Gefelichaftskasse. ") Anglobank. ") Berjährung in 6 Jahren. ") Herr. Krebit-Estomptebank. ") Giro- u. Rassenverein. ") Werkur. ") Eskompte-Gesellschaft. ") Schellhammer u. Schaltera. 10) Lombard- und Estomptebank. 11) Biener Bankverein. 11) Mit 20/4 Kentensteuer,

10.000. Rupons April - Oftober 1). Berlofung Ende Juni und Dezember. Z.2) Rf. P. K.

g) 41/20/oige Bfandbriefe in Roten, binnen 45 Jahren verlosbar, in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Berlofung Ende Juni u Dez. Rupous April-Oftob. 1). Z.2) Rf. P. K. Bentral - Sypothefenbant ungarifder Spartaffen ale Aftiengefellichaft.

41/2% ige Pfandbriefe in Appoints à K. 100 100, 500, 1000, 2000, 5000 und 10.000, Gerien I-III und VI-XIV. Rupons 1. Darg, 1. September. 4) Berlofung 31. Mai binnen 50 Jahren. Z.11) 8) 7) R. 12) K.

40/oige Bfandbriefe in Appoints à K 200, 500, 1000 und 2000. Rupous Januar-Juli.4) Ber lofung 30 Gept. binn. 50 3ahr. Z. 11) 8) 7) R. 12) K 4¹/₂⁸/₀ige Kommunal-Obligationen in Appoints à K 200, 500, 1000, 2000, 5000 und 10.000. Kupons 1. Mai, 1. Nov.⁴) Bers lofung 31. Juli binnen 60 Jahren. Z. 11) R.12

40/oige Rommunal=Db igationen in Appoints à K 100, 200, 500, 1000, 5000 und 10 000. Rupons 1. Mai, 1. Robember) Bersofung 31. Juli binnen 60 Jahren, Z.11) R. 12)

40/0 ge u. 41/20/0 ige Kommunal Dbligationen vom Jahre 1903 in Appoints à K 200, 500, 1000, 2000, 5000 u. 10.000. Rupons 1. Februar und Muguft.4) Berlofung binnen 70 Jahren. Z. 11) P. R. 12),

40/oige Rommunal-Obligationen 30/0 Bramie à K 500, 1000 und 2000, riidzabibar zu 1030/ binnen 55 Jahren. Rupon 1. April u. 1. Df= tober 4) u. 1. Februar u. 1. August. Berlofung 30. Juni. Z. 11) R. 12) P.

Rommergialbant, Befter ungarifde.

41/20/0ige Pfandbriefe in Appoints & fl. 100, 1000 und 5000. Rapons 1. Februar, 1. Anguft, 1) ohne Abaug. Berlofung Ende Januar und Juli bis 1927. Z. 2) 3) R. 4) K.

40/uige Pfandbriefe, Gerie I-III in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10,000. Rapons 1. Februar, 1. Auguft, 1) obne Abgug. Ber-lofung Januar-Juli bis 1943. Z. 2) 3) R. K.

41/20/0ige Rommunal=Dbligationen mit 100/6 Bramie, in Appoints à fl. 100, 500, 1000 n. 5000. Rupons April, Oftober. 1) Berlofung Marg-September binnen 50 3ahren. Z. 2)3) R.4) K.

40/oige Rommunal - Dbligationen mit 50/0 Bramie, in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Rupons 1. April und 1. Oftober.1) Berloiung Mary u. Gept. binnen 501/2 Jahren.

Z. 2) 3) R. 4) K. 41/20/nige Kommunal=Obligationen à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Rupons 1. April, 1. Oftober. 1) Berlofung Marg, Gept. binnen

501/2 3ahren. Z. 1) 2) R. 4) K.

40/oige Rommunal Dbligationen à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Rupons 1. April, 1. Oftober. 1) Berlojung Marg und Geptember binnen 60 Jahren. Z. 2) 3) R. 4) K.

Estompte und Wechelerbant, ungarifche. 4% ige Bfandbriefe à K 200, 1000, 2000 n. 10.000. Rapons 1. Mai, 2. November. 1) Bers lofung 30. April binnen 50 Jahren. Z.5) R.4) Bermannftadter Bodenfreditanftalt.

50/oige Pfandbriefe V. Emission in Appoints à fl. 100, 500 und 1000. Rupons Juni— Dezember. 8) Berlofung im Januar. binnen 38 Jahren. Z. 7) 8) 9) 10) 11) 12) 3) 13). R. 4) K.

41/20/oige Pfanobriefe VI. Em. in Appoints K 200, 500, 2000 und 5000. Rupons Mary-Ceptember. 1) Berlofung Januar, binnen 401/2 3abren. Z. 7) 8) 9) 10) 11) 12) 3) 13). R. 4) K.

4% Bfandbriefe VII. Em., in Appoints & K 100, 500, 1000, 5000 und 10.000. Rupons 1. Mai, 1. Novemb. 6) Berlofung Ende Degemberbinnen 50 Jahr. Z.7, 8) 9) 10) 11) 12)3) 13) R. 4) K.

Bermannftädter Spartaffe.

50/gige Pfandbriefe mit 100/0 Pramie I. Em. vom Jahre 1888 in Appoints à fl. 100, 500 und 1000. Rupons 1. April und 1. Oftober. 6) Berlofung vom Jahre 1891 angefangen binnen 31 3ahr., 1. Oftob. Z. 7)14) 9)12)3)8)11)13) R. 4) K.

50/oige Bfandbriefe II. Em. bom Jahre 1889 mit 60/0 Bramie in Appoints à fl. 100, 500 und 1000. Rapons 1. Februar u. 1. August. Berlofung bom Jahre 1892 angefangen, binnen 40 3ahren, 1. Oftober. Z. 7)14)9)12)3)8)11)13) R. 4) K.

50/oige Bfandbriefe III. Em. vom Jahre 1890 in Appoints à fl. 100, 500 und 1000. Rupons 1. Mai, 1. Rovember. 1) Berlofung 1. Ofraber, binnen 40 3ahr. Z. 7) 14) 9) 12) 3) 8) 11) 13) R. 4) K. 41/20/oige Blandbriefe IV. Em. vom 3abre 1893

in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Rupons 1. März, 1. September. 1) Bertofung 2. Oft. bin. 35 Jahr. Z. 7)14)9/12/3/8/11/13) R. 4) K. 4% ige Bfandbriefe V. Em. vom Jahre 1903,

in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 5000. Rupon 1. April, 1. Oftober. 5) Berloiung 1. Oft. binnen 50 3ahr. Z.7) 14) 9) 12) 3) 8) 11) 13) R. 4) K.

Aroat.-flavon. Landes-Supothefenbant. 41/20/oige Pfandbrieje in Gulden und Rronen in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Rupons 1. Mai, 1. Rovember. 1) Berlofung 30. April binnen 45 3ahr. Z.1) 5) 7) R.4) K.

40/0ige Pfandbriefe in Appoints à K 100, 500, 1000, 5000 und 10.000. Rupon 1. Juni, 1. Dezember. 1) Berlofung 31. Mai binnen 50 3abren. Z.5)7) R. 4).

41/20/oige Rommunal. Obligationen in Gulben und Rronen in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Rapons Februar-Auguft. 1) Berlofung Ende Januar binnen 50 Jahren. Z. 5) 7) R. 4)

40/oige Rommunal-Obligationen in Appoints à K 100, 500, 1000, 5000 und 10.000. Rus pons 1. Februar, 1. August. 1) Berlofung erste 31. Januar 1905 binnen 50 Jahren. Z. 5)7) R.4)

40/0ige Pfandbriefe Gerie II. Em. 1905 in Appoints à K 100, 500, 1000, 5000 u. 10.000. Rapons 1. Juni, 1. Dezember. 1) Berlofung 31. Mai binnen 50 Jahren. Z. 5)7) R.4) K.

Sparfaffe-Aftiengefellichaft, Araber burgerliche. 50/oige Bfandbriefe mit 100/0 Bramie in Appoints à fl. 100, 500 und 1000. Rupont 1. Juni, 1. Dez. 15) Berlofung fiftiert. Z.13) R.1) 5% ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Rupons 1. Juni, 1. Dezemb. 19) Berlofung 2. Rov. binnen 40 Jahren. Z. 13) R.4)

1000 Berl Spark 41 500, Berl Z(3)4 1000 1, 9 balb Spart 41 500, Mug halb 41 500, 1. 1 1. 9 Spari 41 1000 Berl 40 Rub Spark 50 1000

Spark

pem Z. 14 Spark 41 1000 $Z_{.9})$ 4 1000

41

500,

Berl Z. 9) 4 500, inne 4 1000

- 1 binn 40 1000 1. 5 Mär

Spark 41 500, tem 40 41 K 4

verein. Essomp in 10 3

5000

¹⁾ Berjährung nach 6 Jahren. 1) Länderbant. 1) Estompte-Gesellschaft. 1) 2% Mentensteuer. 1) Unionbant. 1) Ber jährung nach 3 Jahren. 7) Hierr. Kreditanstalt. 1) Bertebrsbant. 1) Lombard- und Estomptebant. 10) Schellhammet u. Schattera. 11) Jentralbant der deutschen Sparkassen. 12) Wiener Bankverein. 12) Anglo-Herr. Bank. 14) Merlin Derikstrus in School 5) Berjahrung in 5 Jahren.

Appoints ns Juni r. binnen R. 4) K.

Appoints Rupons). R. 4) K. ppoints à O. Rupons de Degems 13) R. 4) K.

nie I. Em. 0, 500 und Oftober. 6) gen binnen) 13) R. 4) K. Jahre 1889 100, 500 August. 6) en, binnen)13) R. 4) K. Jahre 1890 O. Rupons 1. Oftober, 13) R. 4) K. 3abre 1893 ind 10.000. Berlofung abre 1903, und 5000. ung 1. Oft.

13) R. 4) K. und Kronen und 5000. Berlofung 7) R. 4) K. à K 100, on 1. Juni, binnen 50 in Gulben

0, 1000 ипд Berlofung Z. 5) 7) B. 4) in Appoints 0.000. Rus lofung erfte Z. 5) 7) R. 4) nt. 1905 in Berlofung Berlofung

R.4) K. bilrgerliche. Pramie in 00. Kupans t. Z.13) R.4) fl. 100, 500, Dezemb. 15) Z. 13) R. 4)

onbant.") Ber hellhammer u. if. 34) Mertur Sparfaffe bes Arader Romitate.

41/20/oige Pfandbriefe in Appoints à K 100 200. 1000, 5000 und 10.000. Rupons Mary-Sept.1) Berlofing Cept. binnen 50 Jabren. Z. 12) R. 4)

Spartaffe, Budapefter hauptftadtifche, vereinigte. 41/20/nige Bfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Ravons 1. Mai u. 1. Nov.6) Berlofung April-Oftober binnen 461/2 Jahren. Z, 3) 14) R, 4) K.

40/oige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Rupons 1. Mai, 1. Novemb. 6) Berlofung April-Oftober innerhalb 50 Jahren. Z.3) 14) R. 4) K.

Spartaffe-Aftiengefellichaft, Innerftädtifche. 41/20/0ige Pf indbriefe in Appoints a K 200, 500, 1000, 2000 und 5000. Rupons Februar-August. Berlofung Februar-August inner-halb 50 Jahren. Z.14) R.4) K.

41/40/oige Bfandbriefe in Appoints à K 200, 500, 1000, 2000, 5000 und 10.000. Rupons 1. Mai u. 1. November. Berlofung 1. Mai u. 1. Rovember binnen 50 Jahren, Z. 13) R. 4) P.K.

Spartaffe, Aroatische Erfte in Agram. 4½/2/0ige Pjandbriefe in Appoints à K200,500, 1000, 5000 n. 10 000 Kupons 1. Mai, 1. Nov. Bertofung 30. April binnen 50 Jahren. Z. 8) R.4) 4% ige Pfandbriefe I. Emission. Appoints, Rupon und Berlofung u. Z. wie vorher.

Spartaffe, Aronftadter allgem.

50/gige Bfandbriefe in Appoints à K 100, 500, 1000 u. 5000. Rupons 1. April, 1. Oft. Berlofung Dezember binnen 40 Jahren. Z. 1) - 6) 41/20/0ige Pfandbriefe in Appoints à K 100, 500, 1000 u. 5000. Aupons 1. Mai, 1. Robember.7) Berlofung Dezemb. binnen 45 Jahren. Z. 14) Rf.

Sparlaffeverein, Erster Bester vaterländischer. $4^{1/2}$ % Kommunals Dbligationen à K 200, 1000, 2000 und 5000. Kupons 1. Marz, 1. Gent. 8) Berlofung innerhalb 50 Jahren. Z.9) Rf. K.

41/20/0ige Kommunal-Obligationen à K 200, 1000, 2000 und 5000. Kupons April-Oft. 8) Berlofung Mary-Gept. innerhalb 50 Jahren. Z. 9) 5) R. 10)

40/gige Kommunal-Obligationen à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Rupons 1. April, 1. Oftober. 9) Berlojung Mary - September

innerhalb 50 Jahren. Z.9 4) R. 4) K. 4% ge Bfandbriefe in Appoints à K 200, 1000, 5000 und 10.000. Kupons 1. Oftober - 1. April.8) Berlojung Februar-Auguft binnen 50 Jahren. Z.9) 4) R. 10) K.

40/oige Obligationen in Appoints à K 200, 2000 und 10.000. Rapons 1. April, 1. Oftober. 8) Berlofung innerhalb 65 Jahren Mary-September. Z. 9) 7) R.10).

Sparfaffe, ungar. Laudes-Bentral.

41/20/nige Bfandbriefe in Appoints & fl. 100, 500, 1000 und 5000. Rupons 1. Mars, 1. Gep. tember. 11) Berlofung 28. Februar binnen 40 3ahren. Z.1) 5) R10). K.

41/20/0ige Pfandbriefe, Kronen-Emission per K 40,944.200 in Appoints à K 200, 500, 1000, 5000 u. 10.000. Rupons 1. Diarg, 1. Sept.11)

Berlofung 28. Februar innerhalb 50 Jahren. Z.5) 1) R. 10) K.

4% ige Pfandbriefe, Serie C in Appoints à K 200, 500, 1000, 5000 u. 10 000. Rupons 1. April, 1. Oftober. 11) Berfofung im März binnen 50 3ahren. Z. 1) 5) R. 10) K.

Sparfaffe, ungar. allgem., Aftiengefellichaft. 4% ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 1000, 2000 u. 10.000. Aupons 1. Februar, 1. Auguft. 8) Berlofung 1. Auguft binnen 50 Jahren. Z. 12) R 10)

40/0 ige Bfandbriefe. Appoints n. Rupons wie vorher. Berlofung binnen 65 Jahren.

Temegvarer Sparfaffe.

4½0%i3e Bfandbriefe, Serie B in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10 000. Ru-pons 1. Mai und 1. November. 7) Berlofung 30. April, 31. Oftober bis 1929. Z. 1) 13) R. 10)

41/20/0 ige Pfandbriefe Gerie O in Appoints à K 200, 500, 1000, 2000, 5000 und 10.000. Kupons Mai—Rovember. 7) Berlofung April— Oftober innerhalb 40 3ahren. Z. 5) 13) R.10)

40/0ige Pfandbriefe, Serie D in Appoints à K 200, 500, 1000, 2000, 5000 und 10.000. Rupons 1. Mai, 1. November.7) Berlofung April-O'tobe binnen 40 Jahren. Z.5) 13) R 10-) Ungar. Agrar- und Rentenbant, Aftiengejellichaft.

4% ige Weinban - Obiigationen in Studen à K 200, 2000 und 10.000. Anpons Juni— Dezember. Berlofung 1. Dezember binnen 20 3ahren. Z. 12) R. 10) K.

41/20/oige Rentenscheine in Appoints à K 200, 2000 und 10.000 binnen 50 Jahren mit 20/aiger Bramie verlosbar. Rupons 1. Februar, 1. Mai,

1. Aug., 1. Rov. 8) Berlof. 1. Febr. Z. 12) R. 10) 41/20/0ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 2000, 4000 und 20.000. Auvons 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November. 8) Berlofung 1. Febr. u. 1. Aug. binnen 50 Jahren Konvertierung der Pfandbriefe erft ab 1908. Z. 12) R. 10) K.

4% ige Eisenbahn=Renten Obligationen in Appoints v. K 200, 1000, 2000 u. 5000. Rupons Mai, November 8). Vertofung Mai (erfte 1904) binnen 70 Jahren. Z.12) R.10) Ungar. Bodenfredit-Inftitut in Budapeft.

40/01ge Pfandbriese in Appoints & fl. 100, 1000 und 10.000. Rupons 1. Mai, 1. November. 5) Berlojung Ende April—Oktober, binnen 41 Jahren. Z. 10) 13) R. 10) K.

4% ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 2000 und 10.000, innerhalb 50 Jahren verlosbar. Rupons 1. Januar, 1. 3uli. 14) Ber-lofung Ende Juni-Dezember. Z. 15) R. 10) K.

31/20/0ige Bfandbriefe in Appoints à K 200, 2000 und 10.000, innerhalb 63 Jahren verlosbar. Rupons April-Oftober. 14) Berlofung Mary-September. Z. 15) R. 10 K.

4% ige Regulierungs- und Ameliorations: Afandbriefe in Appoints à K 200, 2000 und 20.000. Rapons 1. April und 1. Oftober. 14) Bertofung Ende Marg-September, binnen 50 Jahren. Z. 15) R. 10) K.

Ungar. Sypothefenbant in Budapeft.
41/2ige Bfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500,

1000, 5000. Rupons Mai-Rov.8). Berlofung

¹⁾ Br. Lombard- u. Estomptebant. 3) Zentralbant ber beutschen Sparkassen. 3) Bertehrsbant. 4) Wr. Bantberein. 3) Merkur. 3) Sedellhammer und Schaltera. 7) Verjährung in 5 Jahren. 5 Verjährung in 6 Jahren. 9 R.B. Estompte-Geschichaft. 20) 20% Rentenstener. 13) Berjährung in 3 Jahren. 12) Unionbant. 13) Länderbant. 14, Berjährung in 10 Jahren. 15) Historia Kreditanstatt.

Ende Oft. binnen 421/2 Jahren Z.9) 12) R. 10) K. 41/20/oige Bfandbriefe, Gerie I in Appoints i K 100, 500, 1000, 5000 u. 10,000. Rupons 1. Janner, 1. Juli. 8) Berlofung binnen 50 Jahren, 1. Juli. Z. 12) R. 10) K.

40/oige Bfandbriefe in Appoints à fl. 100 500, 1000 und 5000, rudgablbar innerhalb 50 3abren. Rupons 1. Marg, 1. September 8)

Berlofung 1. März. Z. 12) R. 10) K. 40/0ige Bfandbriefe Serie I in Appoints à K 500, 1000, 2000 u. 10.000. Rupons Januar-Juli.8) Berlofung 1. Juni binnen 50 Jahr. Z.12) R.10) K 40/0ige Pfandbriefe Serie II, in Appoints & K 100, 500, 1000, 5000 u. 10 000. Rupons 2 Januar und 1. Ju i. 8) Berlofung 1. Juni binnen 50 Jahren. Z. 12) R. 10) K.

40/oige Pfandbriefe v. 3. 1903 in Appoints à K 100, 500, 1000, 5000 u. 10.000. Rupons 1. Janner, 1. Juli.8) Berlofung 1. Juli binnen

65 Jahren. Z.12) R.

40/oige Rommunal=Obligationen mit 100/oiger Bramie in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Rupons Febr.—Anguft 8) Berlofung 1. Febr. binnen 50 Jahren. Z. 12) R. 10) K.

40/oige Rommunal=Dbligationen ohne Bra-

mien in Appoints à f. 100, 5000, 1000 unb 5000. Rupons Rebruar-Auguft 1) Berlofung 1. August binnen 50 3ahren. Z. 2) R. 3) K.

Rafd

iii

N

m.

an

211

ff.

fon

Ri

loi

10

211

fli in Ru

Be

her

Ru

Alic

los

fio

in

fter

Ru

1.

K

bis

19

23€

Oftgo

ft.

11.

An

Dftro

Up

Ru

bis

Berfel

Mau

Leob

Lemi

41/20/oige Rommunal=Schuldverfcreibungen, Emission 1902, per K 50,000.000 in Appoints à K 100, 500, 1000, 5000 u. 10.000. Rus pons 1. Mary, 1. September. 1) Berlofung 1. Mars innerhalb 50 3abren. Z. 2) R. 3) K.

Ungar. Landes-Bodenfreditinftitut für Rlein. grundbefiter. 5% ige Pfandbriefe in 34 Jahren verlogbar, in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Berlofung April-Oftober. Rupons 1. Mai, 1. November. Z. 5) 6) R. 4) K.

41/20/0ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 1000 und 5000. Kupons 1. Mai-1. Nov. 4) Berlofung April - Oftober binnen 501/2 Jahren.

Z,5) 6) R.3) K.

Ustřední banka českých spořitelen. 4% ige Bantiduldveridreibungen in Stilden von K 100 bis K 20.000. Anpons 1. Mai und 1. November.

Živnostenská banka pro Čechy a Moravu. 41/2 und 40/0 Bantiduldverichreibungen in Stüden von K 200 bis 10.000 refp. 5000. Rupons 1. April, 1. Marg und 1. Ottober, 1. September.

F. Gifenbahn-Prioritäts-Obligationen (Die wichtigften).

Böhmerwald-Lofalbabnverein.

40/oige Prioritäten, Em. 1908, in Appoints gu K 2000. Rupons am 1. Janner und 1. Juli, Berlofung am 1. Oftober.

Bogen-Meraner Bahn.

40/oige Prioritäten vom Jahre 1892. Emittiert fl. 1,750.000 in Appoints à fl. 200 und 1000. Rupons 2. Januar und 1. Juli. 7) Berlofung 1. Ottober bis 1970. Z. 8) Rf.

40/oige Prioritätsanleibe vom Jahre 1902 per K 3.400.000 in Appoints à K 400, 2000 und 10.000. Rupons 1. Mai, 1. November.7) Berlofung 1. August, erfte 1913. Z.9) Rf.

Bregenzerwaldbahn.

40/0 qe prioritaten in Appoints gu K 400 und K 2000. Kupons am 1. Februar und 1. August, Bertofung am 1. Februar.

Brunner Lotal=Gifenbahngefellicaft.

40/oige Prioritats=Obligationen bom Jahre 1900 per K 1,660,000 in Appoints à K 200, 500, 1000 u. 5000. Rapous Januar-Juli. 7) Berlofung 1. Juli bis 1964. Z. 9) 10) Rf

40/gige Brioritäts=Obligationen v. 3. 1904 per K 350.000 in Appoints à K 500. Rup. 2. Jan., 1. Juli.7) Berlof. 1. Juli bis 1971. Z. 9) 10) Rf.

Butowinger Lofalbabnen.

40/0 Prioritate - Obligationen v. Jahre 1902, per K 6.860.000, in Appoints à K 400, 1000 und 2000 auf Überbringer lautenb. Rupon 2. Januar und 1. Juli ohne jeden Abzug. 7) Berlofung 1. Juli bis 1973. Rf. Z. 9) 10) Buichtehrader Bahn.

40/oige Prior .- Obligationen vom Jahre 1896 per K 136,000.000 in Appoints à K 200, 400, 2000 u. 10.000. Rupons April-Ottob.7) Berlofung Mitte Juli bis 1953, ohne Abgug. Z. 5) 6) 11) Rf.

Dur=Bodenbacher Gifenbabn.

50/oige Briornat. I. Emiffion v. Jahre 1869 fl. 3,000.000 = 6,000 000 K in Obligationen à fl. 750 Gilber (lit. A), à fl. 300 Gilber (lit B), å fl. 150 Silber (lit. C). Rupone 2. Januar und 1. Juli. 12) Berlofung 1. Oftober bis 1922. Wurben gegen 40/0 fonvertiert. Z. 13) Rf.

5% ige Brioritäten II. Emiffion vom Jahre 1871 fl. 6,900.000 = K 13,800.000 in Oblis gationen à fl. 150 Gilber ö. 2B. Rupons 1. April und 1. Oftober. 12) Berlofung 1. Juli bis 1923. Burden geg. 4% tonvertiert. Z. 13) Rf.

50/eige Brioritaten III. Emiffion vom Jahre 1874 in Golb fl. 1,999.950 = 4,759.881 K in Obligationen à fl. 300 u. 1500 in Gold. Rup-2. Januar und 1. Juli. 12) Berlofung 1. Juli bis 1930. Wurden gegen 4% fonvertiert. Z. 13) Rf.

40/oige Gilber=Brioritäten vom Jahre 1891. Emittiert ö. 23. fl. 15,000.000 in Gilber in Appoints à fl. 300. Rupons 2. Jan., 1. Juli, 12) ohne Abz. I. Berlof. 2. Jan. bis 1960. Z.13) Bf. 40/0ige Gold-Brioritäten (Mart-Anleibe) vom

Jahre 1891. Emittiert Mt. 3,999.900 in Appoints à M. 300. Rupons 2. Januar u. 1. Juli, 12) ohne Abzug. 1. Berlofung a. 2. Jan. bis 1960. Z.13) Rf. 30/0ige Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1893 per fl. 25,600.000 = K 51,200.000. In Stilde ! k 200, 2000 und 10.000. Rupone 1. 3an-1. Juli. 12) Berlofung 2. Jan. bis 1962. Z. 13) Bf.

Wünffirden-Barcfer.Babn.

5% ige Silber-Brioritäten bom Jahre 1868 per fl. 3,449.000 à fl. 200 Silber. Rupons (fl. 4.97 Silber) 1 April und 1 Oftob. 12) Berlofung 1. Oftober bis 1945. Z.5) Rf. K.

Grag-Röflader Gifenbahn- u. Bergbangefellicaft. 40/0 Prioritäten v. 3. 1902 per K 16.000.000 in

¹⁾ Berjährung in 6 Jahren. 9) Unionbank. 9) 20/6 Rentensteuer. 4) Berjährung in 10 Jahren. 9) Her Rrebitsanstalt. 4) S. M. Koth'chilb. 7) Berjährung in 3 Jahren. 5) Bertehrsbank. 4) Merkur. 40) Länderbank. 11) Bodenkreditsanstalt. 12) Berjährung in 5 Jahren. 12) Bankverein.

1000 unb Berlofung (3) K.

reibungen, Appoints .000. Яп. Berlofung R. 3) K. ir Riein-

34 Jahren 500, 1000 r. Rupons K. 100, 1. Nov. 4)
1/2 Jahren.

n. 40/0ige pon K 100

November. Moravu. bungen in efp. 5000. Ottober,

tabre 1869 oligationen er (lit B), annar und bis 1922. Rf.

om Jahre in Oblis Rubous 19 1. Juli Z. 13) Rf. om Jahre .881 K in old. Rup. . Z. 13) Rf. thre 1891. Silber in 1. Juli, 12) Z. 13) Rf. (eibe) bom Appoints li, 12) ohne . Z.13) Bf. ihre 1893 n Stiide !

ihre 1868 b. 12) Ber-. K. esellschaft.

8 1. Jan.

. Z. 13) Rf.

000.000 in er. KrebitAppoints à K 400 u. 2000. Rupons 2. Januar | Brag-Durer Gifenbahn. 1. Juli. 7) Berlofung 1. Oftober Z. 2) Rf.

Raidan=Dberberger Gifenbahn.

4% ige Silber=Brioritäten vom Jahre 1889 per 47,140.800 in Schuldverichreibungen, auf Uberbringer lautend, à fl. 200 und 1000. Rupons in Gilber: 1. Jan. u. 1. Juli, ohne Abzug. Berlof. 1. Juli bis 1964. Z.5) 11) Rf. P. K.

40/oige Brioritaten vom Jahre 1889 per R.-Mit. 16,541.400 in Schuldverschreibungen, auf Uberbringer lautend, à Dit. 200, 1000 und 10.000. Rupons 2 Januar, 1. Juli 1), ohne Abzug. Berlof. 1. Juli bis 1962. Z. 5) 11) Rf. P. K.

40/0 ige Brioritats=Anleihe, Em. 1891 per fl. 5,000 600 ö. 28. Gilber in Schuldver= idreibungen auf überbringer lant. & fl. 200 u.1000 Kupone 1. März, 1. Sept.1), ohne Abz. Berslofung 1. Sept. bis 1953. Z.5/11) Rf. P. K.

40/nige Bold-Inveftitions-Unleibe, Em. 1891 per R .= Mf. 12,874.000 in Appoints Mf. 200, 1000 und 10 000 auf überbringer sautend. Kupons 1. Januar, 1. Juli¹), ohne Abzug. Amortisation bis 1948 mittels Berlosung 1. April u. 1. Oftober. Z.5) Rf. P. K.

Ofterreichische Strede. 4% ige Silber-Inveflitions=Anleihe, Emiffion 1889 per fl. 5,500.000 in Obligationen à fl. 200 und 1000 in Gilber; Rupone 1. Januar und 1. Juli, 1) ohne Abzug. Berlofung 1. Juli. Z.2)3) Rf. P. K.

Lemberg-Czernowik-Jaffy Gifenbahugefellichaft. 40/oige Prioritäten v. Jahre 1884. I. Emistion per fl. 14,280.000 in Appoints à fl. 300 Gilber. Rupons 1. Mai, 1. Robember 4) à fl. 6 abjüglich 10% Einkommenftener = fl. 5.40. Ber= lofung 1. Mai bis 1956. Z.5) Rf. P.

40/0ige Brioritäten vom Jahre 1884. II. Emif-fion per fl. 38,475.000 in Appoints a fl. 300 in Gilber. Rapons 1. Mai, 1. November 4), fteuerfrei. Berlofung wie oben. Z.5) Rf. P.

Leoben=Bordernberger Gifenbahn.

4% ige Prioritäteanteibe, Emission 1893 per fl. 1.200.000 in Studen à fl. 200 und 1000. Rupons 1. Februar, 1. August.4) Berlofung 1. Februar bis 1961. Z.6) Rf.

4% ige Brioritäisanleihe, Emiffion 1903 per 400.000 in Studen à K 2000. Rupon 1. Februar, 1. August.4) Berlofung 1. Februar bis 1962. Z.6) 7) Rf.

Manthanfen Greiner Lofalbahn.

40/oige Brioritaten in bib rfen Studen, Em. 1905, Rupons am 1. Februar und 1. August, Bertofung am 1. Februar.

Oftgalizische Lotalbahnen-Aftiengesellschaft. 4% ige Brioritäts-Unleihe v. Jahre 1896 per fl. 9,000,000 in Obligationen à fl. 100, 1000 u. 5000. Rupons Januar-Juli, 4) ohne Abzug. Amortifation bis 1968 mittels Berlofung am 1. Oftober. Z. 8) Rf. P. K.

Dftran-Friedländer Gifenbahn.

40/0 ige tonvertierte, abgeftempelte Gilber-Brioritats = Obligationen per fl. 1,449.900 in Appointe à fl. 300 Gilber fonvertiert mit 4%. Rupons 1. April und 1. Oftob.4) Amortisation bis 1935. Berlofung 1. März. Z.9) Rf.

30/eige Brioritatsanleibe bom Jahre 1896 per Mart 48,948.000 in Obligationen à Mf. 3000, 15.000 und 300. Rupone: Januar - Juli.4) Berlofung 30. Juni bis 1961. Z. 10) Rf.

Reichenberg = Gablong = Tannwalder = Eifenbahn. 40/oige Brioritate=Unleihe vom Jahre 1893 per K 5,818.000 in Stüden à K 10.000, 2000 u. 400. Rapons Januar-Juli,4) ohne Abgug.

Berlofung 1. Juli bis 1965. Z.5) Rf. 4% age Brioritäts-Anleihe bom Jahre 1899 per K 3,600.000 in Obligationen à K 5000, 1000 und 500. Kupons 1. Januar u. 1. Juli 4 ohne Abjug. Berlofung 1. Julibis 1967. Z.5) Rf.

40/oige Priorita san eihe III. Em. vom Jahre 1904 per K 1,200 000 in Appoints à K 500, 1000 und 5000. Kapons 1. Januar, 1. Juli.4) Berlofung 1. Juli bis 1976. Z.5) Rf.

Schneebergbahn-Aftiengefellichaft.

40/oige Prioritats Obligationen per K4,800.000 à K400 n. 2000. Anpons Jan. — Juli, 4) ohne Ab= 3ug. Berlofung 1. Juli. Z.11) Rf.

Staatseifenbahn- Gefellicaft.

30/oige, Emiffion 1895. in diverfen Studen, 50/oige, 1. Em. und 50/oige, 2. Em., 200 fl. Gold. Rapons am 1. Mai und 1. November.

Sübbahngefellichaft.

30/oige Prioritaten (mit Ausschluß ber Gerie X) per Fres. 1.794,049.500 in Appoints & Fres. 500. Rupons 2. Januar und 1. Juli & fl. 3 Gilber = Fres. 7.50, abzüglich 1 Fre. für Stener = Fres. 6.50.4). Berlofung Dezember. Z. 2) 3) 12) Rf. 3% ige Brioritäten Gerie X per Frcs. 375,000.000 à Frcs. 500 (Lft. 20.—) Kapons 1. April u. 1. Oft. à Frcs. 7.50, abzüglich ber Steuer u. Gebühr Frcs. 6.50.4) Amortifation bis 1968 mittels Berlof. anfange Deg. Z. 2) 3) 12) Rf.

5% ige Prioritäten per fl. 50,000.000 in Appoints à fl. 200 Silber ober Golb (Frcs. 500). Kapons 2. Jan. und 1. Juli à Frcs. 12.50.4) Berlofung 1. Juli. Z.2) 3) 12) Rf. P. K. 40/oige Prioritaten vom Jahre 1885 per

Mart 40,000.000 = fl. 20,000.000 in Gold in Appoints à Dt. 2000 und 400. Aupons 1. Mai und 1. November. 4) Amortisation bis 1969 mittele Berlojung 1. Dezemb. Z. 2)3) 12) Rf.

40/oige Anleihe vom Jahre 1900 in Schuld. verschreibungen à Fres. 500 = Mt. 405, auf überbringer sautend. Kupons 1. Mai und 1. November, 4) ohne Abzug. Amortisation bis 1969 mittels Berlofung 1. Dezemb. Z.2) 3)12) Rf.

Ungarifde Beftbahn (verftaatlicht).

5% ige Prioritäte Dbligationen I. Emiffion vom Jahre 1871 fl. 20,786.600 und II. Emiffion vom Jahre 1874 ber fl. 3,276.400 in Appoints à fl. 200 Gilber. Rupons 1. April und 1. Ott. à fl. 5 Gilber. 13) Amortifation bie 1952 mittele

Berloiung 1. April. Z.3) Rf. P. K. 40/0ige Silber-Anleibe per fl. 1,500.000 v. 3. 1890 in Appoints aff. 1000. Rup. Jan., Juli.13) Amortif. b. 1963 m. Berlof. 1. Oft. Z. 14) Rf. P. K.

Unterfrainer Bahnen.

4º/oige Brioritäts-Anleihe per fl. 7,000.000 in Appoints à fl. 200, 1000 und 5000 Roten.

¹) Berjährung in 6 Jahren. ²) Bobenkreditanstalk. ²) Hierr. Kreditanstalk. ³) Berjährung in 3 Jahren. ³) Kreditinstalk. ³) Berjährung in 3 Jahren. ³) Kreditinstinut für Ferkehrsunternehmungen. ³) Unionbank. ³³) Br. Bankberein. ³³) Br. Bankberein. ³⁴) Br. Bankberein. ³⁵) Berjährung in 5 Jahren. ³⁵) Hauptkasse ber österr. Staatsbahnen. ³⁵) N.-B. Landes-Eisenbahnamt.

Rupons 1. Juni und 1. Dezember. 4) Amortifation bis 1969 Berlofung a. 1. Juni. Z. 14) Rf. P. K.

Balfugana, Gifenbahngefellichaft.

40/01ge Prioritäts-Auleibe per K 9,000.000 in Appoints à K 200, 1000 u. 10,000 Kupone Januar—Juli4), obne Abzug. Bertofung 1. Juli b 3 1968, Z. 9) Rf. P. K.

4% ige Brioritäts-Anteihe vom Jahre 1902 per K 3,340.000 in Appoints à K 2000 und 10.000. Kapon 2. Januar und 1. Juli. 4) Berloiung 1. Juli bis 1969. Z. 9) Rf. P. K.

Bintidganbahn.

4% ige Betoritäten per K 8,390.000 à K 400. 2000 u. 10.000. Rupon 2. Januar, 1. Juli.4) Berlof. 1. Apr. I bis 1979 (erste 1908). Z.8) Rf. P.

Waldviertelbahn, niederöfterreichifche.

40/0 ge Brioritäts-Anleihe vom Jahre 1901 per K1.820.000 in App. & K 400 Knoens 1. Juni, 1. Dez. 4) Berl. 1. Juni bis 1972. Z. 15) Rf. P. K. 40/0ige Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1902 per K 2,332.800 in Appoints & K 400 und 2000. Rupons 1. Juni, 1. Dezember4) Berloiung 1. Dezember bis 1974. Z. 15) Rf. P. Bien-Afpang-Gifenbahn.

40/0ige Prioritäten v. 3. 1886 per fl. 4,000.000 in Obligat. å fl. 200 Silber. Aupons 1. Januar u. 1. Juli, 4) steuerfrei. Amortisation bis 1946 mittels Berlosung 1. Oktober. Z.11) Rf.

Wien = Pottendorf - Wiener = Neuftädter Bahn.
5% ige Silber - Prioritäten fl. 6,380.000 in
Oblig. å fl. 200 Silber. Rup. 2. Jan. u. 1. Juli. 4)
Amort. b. 1955 mit els Bert. 2 Januar. Z. 10) Rf.
Wiener Lofalbahn=Altien=Gejellichaft.

4% ige Prioritäts-Anleihe per ft. 1,100.000 in Appoints à K 400. Kupons Januar—Juli. 1) Umortisation bis 1976 mittels Berlofung 1. Okober. Z. 2) Rf.

40/0 Prioritäten von 1905 K4,000.000. Anpons 2. Januar und 1. Juli. 1/ Berlofung 1. Juli. Z. 2). 40/0 Prioritäten von 1908. In Appoints von K 1000 u. 2000. Audons 1. Januar u. 1. Juli. Berlofung 1. Juli. Z. 2).

G. Obligationen der fonftigen wichtigften Transport-Unternehmungen.

Budapester Elektrische Stadtbahu = Aktien = Ges. 4% ige Brioritäis-Obligationen v. J. 1896 per Kres. 1,000.000 in Appoints à K 200 u. 2000. Kapons Jan.—Inli, 10 ofine Abzug. Amortifation bis 1939 mittels Bertofung: Ende Juni. Z.5) R. Budapester Straßeneisenbahungesellschaft.

40/0ige Brioritäts-Obligationen mit 50/0iger Brämie vom Jahre 1895 per K 18,000.000 in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Rapons Januar—Juli, 6) obne Abzug. Berlofung November bis 1944. Z. 2) R.

40/0 Obligationen von 1905. K 13,201.600. Rupons 1. Mai und 1. November 6). Amortis sation innerholb 43 Jahren, Berlofung 1. Sept.

Donan: Dampfichiffahrtegefellichaft.

40/0 ige Mart-Obligationen vom Jahre 1882 per Mt. 10,000.000 in Appoints à Mt. 10.000 u. 400. Rupons 1. Mai u. 1. Nov. 1) Amortisation bis 1943 mittels Berlos. 1. Aug. Z. 7) Rf. 40/0 ige Mart-Obligationen v. Jahre 1886 per

4% ige Wart-Obligationen v. Jahre 1886 per Mt. 20,000 000 in Appoints à Mt. 10.000 u. 400. Kapons 1. April u. 1. Oftober. 1) Amortifation bis 1933 mutels Berlofung 1. Juli. Z.7) Rf. Lopb, Öftere. Dampsichiffahrtsgesellschaft.

5% ofge Prior. v. J. 1881—82 per fl. 3,000.000 Gold in Obligat. å fl. 500 Gold = K 1200 oder Mf. 1000 Kupons 1. Jan. u. 1. Juli,

ohne Abzug, in Gold.

41/20/oige Prioritäten vom Jahre 1884
per fl. 1,500.000 Gold in Obligationen a

fl. 500 Gold (K 1200) ober Mt. 1000. Kupons 1. Januar u. 1. Juli, ohne Abzug, in Gold. Amortifation bis 1917. Berlofung mahrend ber Generalperiammung. Z 8) 91 Rf.

ber Generalversammlung. Z. 8) 9) Rf.
40/9ige Priorutien vom Jahre 1887
ver fl. 3,000.000 Gold in Obligationen a
fl. 500 Gold (K 1200) oder Mt. 1000. Rus
pons 1. Januar u. 4. Juli, ohne Abzug, in
Gold. Amortifation bis 1920. Berlosung während
ber Generalversammlung. Z. 8) 9) Rf.

40/0ige Brioritäts-Anleihe vom Jahre 1895 per fl. 4,200.000 in Gold in Obligationen & fl. 1000 und 5000. Kupons 1. Januar 1. 1. Juli, ohne Abzug. Berlofung bis 1965. Z. 8)

4% ige Brioritäten v. I. 1901 per K 18,000.000 in Appoints à K 2000 = 2000 Fres. = 1700 Mt. Januar — Juli. I. Berlofung 2. Januar 1906 bis 1960. Z. 8) 9) Rf.

Nordweitl. Dampfichiffahrte-Gefellichaft, öftert. 41/20/0ige Briocitaten K 2,000.000 per K 1000 Rupons 1. Januar, 1. Juli. Berlofung 2. Jan. Öftert. Schiffahrte-Aftiengesellschaftvorm. Auftro-

Americano

 $4^1/2^0/_0$ ige Obligationen K 4,000.000. Rupon8 1. Januar 1. Juli. Berlofung 2 Januar Z^4) $4^1/_2^0/_0$ ige Brioritäten von 1907. K 2,000.000. Rupons 2. Jan., 1. Juli. Berlofung 2. Jan. $4^1/_2^0/_0$ ige Prioritäten von 1908. K 4,000.000. Modalitäten wie vorstehend. Z 4).

H. Obligationen der wichtigften industriellen Gesellschaften.

Eifenbahn-Berfehreanstalt, Ofterr.

4½% oge Obligationen K 5,000.000 in Appoints à K 400 und 2000. Kupons 1. Mai 1. November. 1) Berlofung 2. November bis 1932. Z. 7) 4) Rf.

Sang & Comp., Gijengießerei und Majdinens fabrits = Aftiengejellichaft.

41/20/0ige Obligationen per K 5,000.000 in Appoints à K 200, 1000, 2000. Rupons Mai—November. Amortifation bis 1911. Berlofung 1. Februar. Z. 10) Rf.

in 9 Ber

mui Mont

500 Ju Pold

in pon

bode vor in 1. 15. ven R.

II.

201

Ration 5. Bie 50/oig b. Am 2.

188 Ru 15. Z.8 20/0ig

Dupo

100 14. flei 13. Let

3º/oig Ei loi in loi

9) Ber Staat?

¹⁾ Berjährung in 3 Jahren. ⁹) Länberbank. ⁹) Berjährung in 5 Jahren. ⁹) Wr. Bankverein. ⁹) Anglobank. ⁹) Berjährung in 6 Jahren. ⁹) Gefellschaftskaffe. ⁹) S. W. Rothschild. ⁹) Unionbank. ¹⁹) Hierr. Kreditanstalt. ¹¹) A.D. Estompte-Gefellschaft.

mber 4) Rf. P.

000.000 Januar. \$ 1946

Babu. 000 in 3uli.4) 10) Rf.

.000 in Suli. 1) rlofung Rupons

(i. Z. 2). nte von 1. Juli.

ngen. 0. Ruang, in vährend

1887 onen à O. Ru= zug, in vährend e 1895

ationen muar 11. 65. Z.8) 000.000 700 Mil.

ır 1906 öfterr. K 1000 2. Jan. Auftro-

Rupons 1ar. Z4) 00.000. 2. 3an. 00.000.

idinen= 000 in Rupons 1. Ber-

.

globant.

Berlofung 1. April Z.4) Rf.

Rohlen-Induftrie-Berein.

41/20/0 Brioritaten à K 2000. Rupons 1. 3a= nnar und 1. Juli, Berlofung 1. Juli.

Montangefellichaft, Ofterreichifche Alpine.

41/2% ige Prioritätsanleihe ver fl. 10,000.000 ober Fres. 25.000.000 in Appoints à Fres. 500, 2500 und 12.500. Rupons Januar-Juli. 1) Berlofung 1. Januar. Z. 11) Rf.

Poldihütte, Tiegelgufftahlfabrit.

40/0ige Prioritäteanleihe per K 3,500,000 in Appoints à K 400, 2000 und 5000. Rus pons Januar-Juli. 1) Berlofung 2. Januar. Z. 11) Rf.

Summifabrils-Aftiengesellichaft, Öfterr.- amerik.

4\frac{1}{2}\frac{0}{0}ige Hoothekar-Anleibe per K 1,500.000 in Appoints à K400. Kubons 2. Januar, 1. Juli. 1\frac{1}{2}\frac{0}{0}ige Prioritätsanleihe v. J. 1893 per ft. 900.000 in Appoints à ft. 1000. Kupons 1. Januar, 1. Juli. 1) Berlof, 1. April. Z. 2) Rf.

Siemen8=Schuckertwerke, Öfterr., A.-G.

41/20/aige Briornaten zu K 1000, 2000 und
5000. Kapons 1. Januar und 1. Juli. Ber= lojung 1. Juli.

Stodawerke, Aftiengesellschaft in Bilfen.

41/2% ige Priorutien von K 200 bis 10.000. Rupons 1. Januar und 1. Just.
40/0 ige Prioritäten v. J. 1907. K 9,520.000. In Giuden an K 476. Rapons vom 1. Juni und 1. Dezember. Amortisation in 45 Jahren.

Berlofung am 1. Juni. ,,Union", Gifen- und Bledfabritegefellicaft. 5% ige Brioritate=Unleihe vom Jahre 1894 per fl. 1,000.000 in Appoints à fl. 200. Ripons 1. Januar, 1. Juli. 1) Berlojung 1. Juli. Z. 2) Rf.

1. Diverje Loje.

a) Perginsliche Lofe.

Boden=Areditauftalt, Ofterr. Allgemeine.

30/nige Bramien. Schuldverichreib. I. Emiffion vom 3abre 1880. Emittiert 400.000 Lofe à fl. 100 in 4000 Gerien à 100 Rummern. Rapons 1. Juni und Dezember. 1) Jahrlich 4 Biehungen: 15. Febr., 15. Mai, 16. August und 16. Ro-vember. Lette Siehung 16. Rov. 1930. Z.4) R.5) P. K.

30/0 ige Bramien . Schuldverfdreibungen II. Emiffion vom Jahre 1889. Emittiert 400.000 Lofe à fl. 100. 8000 Gerien mit je 50 Rummern Rapons 1. August und 1. Febr.1) Berlofung 5. Januar, 5. Mai und 5. Geptember. Lepte Biehung 5. Juli 1953. Z.4) R.5) P. K.

5% ige Lofe des Donan-Regulierungs-Unlehens v. 3. 1870 per fl. 24,000.000. 240.000 Lofe à 100 fl. Rapons 1. Januar, 1. Juli. 5) Amortifation 2. Januar 1920. Berlofung 2. Januar. Z.7) Rf.

Suppthefenbant, Ungarifche.

40/oige Bramien = Schuldverichreibungen von 1884 per fl. 40,000.000 in Appoints & fl. 100. Rupons 1. Juni, 1. Dezember. 6) Berlofung 15. Mai, 15. Nov. Lette Ziehung 15. Mai 1934.

20/oige Serbifche Bramien-Anleihe v. 3. 1881 per Frants 33,000.000 in 330.000 Stild à 100 Fres. bis 1890 jährlich 5 Ziehungen, 14. 3a-nuar, 14. März, 14. Juni, 14. August und 14. November. Haupttreffer Fres. 100.000, fleinster Treffer 100 Fres. in Gold. Kupons 13. Januar. Binfen und Treffer ohne Abzug. Lette Ziehung 14. Januar 1931. Z.3)

30/oige Bramien-Obligationen bes türkifchen Gifenbahn=Unlehene vom Jahre 1870 (Zürten: lofe) 1,980.000 Obligationen à 400 Frce in 104 Jahren rudgahlbar, jährlich 6 Ber-lofungen, 1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. Auguft, 1. Oftober und 1. Dezember. Amortifation bis 1974. Daupttreffer Francs 600.000, fleinfter Treffer Frce. 400. Geit 1903 merden die gur Amortisation verloften Stude wieder mit 60%, die Treffer mit 100% ein= gelöft. Z. 7) 9) 10)

b) Anverginsliche Lofe.

Budapeft-Bafilika (Dombau)-Lofe vom Jahre 1886. Bramienaniehen per fl. 4,000.000. Beftebend aus 800.000 Lofen a fl. 5 .- , in 8000 Serien mit je 100 Rummern, Amortifation bis 1. Mary 1936 mittels Tilgunge- und Gewinnfigiehungen.

Beriojung 1. Marg, 1. September. Z.11) Rreditanftalt für Dandel und Gewerbe, öfterreichische, Rreditlofe vom Jahre 1858 in 420.000 Bofen à fl. 100, 4200 Gerien à 100 Rummern. Amortisation bis 1. Jan. 1924. Ber- loiung 1. Januar, 1. Juli. Z.4)

Laibader Bramien-Anleben vom Johre 1880 per fl. 1,500,000 in 75 000 Lofen a fl. 20.-Berlofung 2. Januar bie 1929. Z.12)

Roten Rreng, öfterr. Gefellichaft vom, Bramien-Unleihe vom Jahre 1882 per fl. 6,000.000, bestehend aus 600.000 Losen (12.000 Serien & 50 Lose) & fl. 10 ö. B. mit Brämienscoupons. Rudzahlung mittels Berlofung, mit bem niedrigften Betrage per fl. 12 bis 20 fleigend. Berlof. 2. Januar, 1. Juli bis 1933. Z.3)

Roten Rreng, ungar. Gefellichaft bom, Lotteries Anleben vom Jahre 1882 per fl. 4,000.000, beftebend aus 800.000 Lofen (8000 Gerten à 100 Lofe) à fl. 5. Berlofungen 1. Marz, 1. Gept. bis 1933. Gebühren- und ftempelfrei.

Bramien-Anleihe der Stadt Wien vom Jahre 1874 (Rommunallofe) per fl. 30,000.000 in 300.000 unverzinstichen Lofen & fl. 100 in 30.000 Gerien von je 100 Lofen. Berlofung 1. Marg, 1. Juli und 2. Rovember. Lette Biehung 1. Marg 1924. Z.4)

¹⁾ Berjährung in 3 Jahren. ⁹) Wr. Bankverein. ⁹) Länderbank. ⁹) Gefellschaftskaffe. ⁹) 29/₆ Rentenkeuer. ⁹) Berjährung in 6 Jahren. ⁹) Bobenkrebitanfialt. ⁹) Unionbank. ⁹) Hierr, Krebitanfialt. ¹⁰) Unglobank. ¹²) Ungar. Staats-Zentraskaffe. ¹³) Stadtkaffe in Laibach. ¹⁴) Stadtkaffe in Innsbrud. ¹⁵) Wechselube der Unionbank in Wien.

Geminsticheine ber 3%igen Bramien-Schuldver= | 5% Ruffifche Lofe Rubel 100, Biebung 14. Marg. ichreibungen ber Bobenfreditanftalt vom Jahre 1880. Berlofungen: 15. Februar, 15. Mai, 16. Auguft, 16. Rovember. Lette Bichung 1930. Z.1)

Geminftideine ber 3%igen Bramien = Soulb= verschreibungen ber Bodenfreditauftalt vom Jahre 1889. Berlofungen: 5. Januar, b. Mai und 5. Gept. Lette Biehung 1953. Z.1)

Gewinftideine ber 4%igen Bramien. Schuld-verichreibungen ber Ungar. Supothefenbant-Berlofung 15. Mai, 15. Nov. bis 1934. Z.5)

c) Bergeichnis der in Offerreich jugelaffenen ausländischen Lofe.

Sachfen Meiningen-Lofe fl. 7 .- , Biebung 3. Jan. 30/0 Samburger-Lofe Taler 50.—, Ziehung 3.3an. 31/20/0 Lübeder-Lofe Taler 50.—, Ziehung 3. Jan. 50/0 Ruffifche Lofe v. 1864 Rub. 100, Biehung 15. Jänner.

20/0 Gerbifche Lofe v. 1881 Frcs. 100, Biehung 15. Januar.

Serbifde Tabat-Lofe Fres. 10 .- , Bieb. 15. Jan. Sachlen-Meiningen-Lose fl. 7.—, Ziehung 1. Feb. 30/6 Hamburger-Lose Taler 50.—, Zieh. 1. Feb. Tinkensofe Kres. 400, Ziehung 1. Februar.

Braunfdweiger-Lofe Taler 20 .- , 30 Darg. Türfen ofe Free. 400, Ziehung 1. April. Babifche Lote v. 1867 fl. 175, Ziehung 1. April. Brauufchweiger. Lofe Taler 20.—, Zieh. 2. Mai. 3tal. Rote-Breug. Lofe Lire 25 .- , Bieb. 2. Dat. Kinnländer Lofe 3. 10.—, Ziehung 2. Mai. 2% Serbische Lofe Fres. 100, Ziehung 14. Mai. Serbische Tabaklose Fres. 10.—, Ziehung 14. Mai. Türkenlose Fres. 400, Ziehung 1. Juni. 4% Badische Lofe fl, 175, Zehung 1 Juni. Braunschweiger Lose Tal. 20 —, 30. Juni. Sachsen-Meiningen-Los, fl. 7. —, Zieh. 1. Juli. 5% Ruffenlose Rub. 100, Ziehung 14. Juli. Braunschweiger Lose Tal. 20 .-. , Zieh. 1. Mug. Sachsen Meiningen-Lofe fl. 7-, Bieh. 1. Aug. Frunfander-Lofe Taler 10-, Biehung 1. Aug. Eirfenlofe Fres. 400, Biebung 1. Auguft. 3tal. Rote-Preugloje & re 25 .- , Biebung 1. Ang. Stati. Abbe-seringisse Fre 23.—, ziehing 1. Ang.
50/0 Auffenlose Aub. 100, Ziehung 14. Sept.
20/0 Serbischer Lobaltose Fres. 100. Ziehung 14. Sept.
Serbische Tabaltose Fres. 10.—, Zieh. 14. Sept.
Braunschweiger-Lose Taler 20.—, Zieh. 30. Sept.
31/20/0 Lübecker Lose Taler 50.—, Zieh. 1. Ott.
Türtenlose Fres. 400, Ziehung 1. Ottober.
Braunschweiger-Lose Taler. 20.— Zieh. 1. Par. Braunschweiger-Lofe Taler 20 .- , Bieb. 1. Rov. Finntander-Bofe Taler 10.—, Biehung 1. Nov. 30% Olbenburger-Lofe Taler 40.—, Biehung 1. November.

21

E1

FE

Kri

香曲

Gr

Ra

Rai

8

Finnlander-Lofe Taler 10.—, Ziehung 1. Februar. 3'al. Rote-Kreuzlofe Line 25.— 2. November. Braunschweiger-Lofe Taler 20.—, Ziehung 1. Feb. Türkenlose Fred. 400, Ziehung 1. Dezember. 3tal. Rote-Kreuzlose Lire 25.—, Ziehung 1. Feb. Braunschweiger Lofe Tal. 20, Ziehung 30. Dez.

K. Aftien der wichtigften Transport-Unternehmungen.

"Adria", t. ungar. Geefchifffahrte-Gef. Rongeff. im Jahre 1881. Aftientapital burch Emiffion bom 3ahre 1901 auf K 10.000,000 à K 200 erhöht. Berginsung 5%, Januar.6) Dividende 1910 K 16.— Z.7)

Auffig=Tepliter Gifenbahngefellichaft. Rongeff. im Jahre 1856, begw. 1866, für bie Bielatal-bahn 1870; im Betriebe feit 1858. Aftientapital fl. 19,047.500 in 38.095 Stild volleingezahlten Attien & fl. 500. Berginfung 5% Januar.6) Dividende 1910 K 90 .- . Amortis fation bis 1950. Berlofung nach ber Generals versammlung. Genuficheine auf die Guperdividende über 50/0. Z.8)

Barce-Bafracger Gifenb.=Brior.=Aftien. Rongeff. im 3ahre 1884. Aftientapital fl. 11,000.000 in 55.300 Aftien, biervon 30.000 Stud Brioritatsattien und 25,300 Stild Stammattien à fl. 200. Steuers und ftempelfrei bis 19. Mara 1914. Rupons ber Brioritätsaftien 1. Januar und 1. Juli.6) Berginfung 50/0. Divid. 1910 K 20.-. Z. 1) 10)

Betriebegefellichaft der orientalifden Gifenbahnen. Rongeff. 31. Dezemb. 1878, Aftientapital Fres. 50,000.000 (200 fl. Gold) in 100.000 Aftien à

Arcs. 500, wovon 80% eingezahlt. Berginfung 5% Januar. Dividende 1910 Frs. 35 .- . Z. 10)2)

Bogen-Meraner Bahn. Kongeff. 11. Juni 1880, Dauer 90 Jahre, Aftienkavital fl. 1,205.000 in 12.059 volleingezahlten Aftien & fl. 1000 Berginfung 5%. Januar. 11) Rentensteuerfrei. Dividende 1910 K 26.—. Z. 12)

Briinner Lotal=Gifenbahn. Attiengefellichaft feit 20. Juli 1886. Aftientapital K 4,800.000 in 12.000 Aft en à K 400. Die Aftien ffind mit Dividendenicheinen verfeben; fällig 1. Januar und 1. Juli. Berginfung 50/9, Januar. 11) Dividende 1910 K 30.—. Z. 13) 14)

Butowinger Lotalbabnen, Aftienkapital per fl. 6,564.800. Hiervon fl. 4,434.800 in 22.174 Prioritäis-Aftien à fl. 200 und fl. 2,130.000 in 10.650 Stamm-Aftien à fl. 200. Dividende ber Prioritäts-Aftien pro 1910 K 24 .- , ber Stamm-Aftien 1910 K 24 .- , Auszahlung ber Stamm Aftien 1. Juli. Berginfung ber Brioris täten 50/0, Januar. 1) Z.2) 3)

Buichtehrader Gifenbahn. Kongeff. 12. Januar 1867, bezw. 1. 3uli 1868, 4. Auguft 1867, 12. Rovember 1872, 30. Ottober 1873 und 17. Mai 1882. Aftientapital fl. 28,640.000,

¹⁾ Öfterr. K:ebitanstalt. ⁸) R.s.Ö. Estompte-Gesellschaft. ⁸) Stabtgemein'e Salzburg. ⁴) Stabt, Hauptkasse in Wien. ⁵, Unionbant. ⁸) Berjährung in 6 Jahren ⁷) Br. Bankerein. ⁹) Joh Liebig & Cie., Wien. ⁸) S. M. Kothschild. ¹⁸) Gesellschaftstasse. ¹¹) Berjährung in 3 Jahren. ¹²) Bertehrsbant. ¹³) Landerbant. ¹⁴) Merfur.

4. März. Närz.

1. April.
2. Mai.
2. Mai.
lai.
14. Mai.

Juni. uni. 1. Juli.

14. Mai.

1. Juli. Juli. 1. Aug. 1. Aug. 1. Aug. ft.

1. Sept. 14. Sept. 14. Sept. 10. Sept. 10. Sept. 10. Oft. 11. Oft.

1. Nov. 1. Nov. Ziehung

ovember. ezember. 30. Dez-

rzinfung -. Z. ¹⁰)²) ni 1880, ,205.000 A. 1000 teuerfrei.

haft feit 2.000 in ind mit Januar nuar. 11)

al per 22.174 130.000 widende —, ber ung ber Prioris

Januar ft 1867, 73 und 40.000,

ptkasse in othichild.

lit. A 21.600. Aftien à fl. 500 C.=M. = fl. 5. B. 525 = K 1050 = fl. 11,340.000, wobon 659 Stüd amortifiert find. Amortifation beginnt erft nach vollftändiger Amortifation der Prioriiäten (1954). Berzinfung Jänner 1) Divisende 1910 K 110.—, lit. B. 86.500 Stüd å fl. 200 = fl. 17,300.000. Amortifation dis 1962. Berzinfung Jänner. 1) Dividende 1910 K 46.—. Z. 4)

Donan-Dampfschiffahrtegeseuschaft, Konzeschoniert und im Betriebe seit 1830. Attientapital fl. 25,200.000 in 48.000 Stück volleinges zahlten Aftien à fl. 500 C.-M. = K 1050, balbe Attie à fl. 250 C.-M. = K 525.—, Berzinfung Jänner. 1) Dividende 1910 K 42.—. Z. 2)

Dux-Bobenbacher Eisenbahn. 1. Februar 1892 eingelöst. Attienkapital K 8,000 000 in 20.000 Altien à K 400. Berzinlung 5%, Jänner. 6) Dividende 1910 K 34,—. Z.7)

Elbeschiffahrt-Attiengesellschaft, Bereinigte. Atnentapital M. 11,100,000 in 11.000 Inhaber-Aftien à M. 1000. Dividende 1909 M. 10.—,

Ferdinands-Nordbahn. 1. Januar 1907 eingelöst. Altienkapital fl. 78,236.812·50 ö. W., bestehend aus 74.511¹/4 Aftien à fl. 1000 (gauze), fl. 500 (halbe) u. fl. 200 K.-W. (Künstel). Amortisation ab 1929. Berzinsung 50/0, Jänner, Juli. ¹) Dividende 1910 K 227.50. Z. 5) 9)

Frianler Eisenbahngesellschaft. Konz. 1893, Dauer 90 Jahre. Utrienkapital fl. 460.000 in 1200 Stild Prioritäten und 1100 Stild Stammatien & fl. 200. Berrinsung 40/6, Jan., Insi 1) bom Staate garant. Dividende 1910 K 16.—. Z. 8)

Fünflirchen-Barcser Eisenbahn, Konzessioniert im Jahre 1867. Im Betriebe seit 1868. Konzessionsbauer 90 Jahre. Aktienkapital st. 3,464.200 in 17.321 Stild volleingezahlten Aktien & st. 200 in Silber, Amortisation vonch Berlosung nach Ti gung der Prioritäts-Obligationen. Für amortiserte Aktien werden Genußschine ausgegeben. Berzussung 50% vom Staate garant. Kupons: 1. Januar, 1. Jusi. 1) Dividende 1910 K 19.88. Z.9)

Graz-Köflacher Eisenbahn= und Bergbangesellschaft. Konz. im Jahre 1856, bezw. 1871, im Betriebe 1860. Aftienkapital fl. 7,545.000 in 37.725 Stüd volleingezahlten Aftien à fl. 200. Genußscheine für die 1882−1892 verloften Aftien. Berzinsung 5%, Jänner. Dividende 1910 K 25.—. Z.8)

Kahlenberg-Eisenbahngesellschaft. Konzessioniert: Jahnradbahn: 10. August 1872; Trambahn: 20 Januar 1885. Dauer 40, bezw. 50 Jahre. Im Betriebe seit 1874. Aktienkapital st. 2,000.000 in 20.000 Stück Aktien & st. 100 volleingezahlt. (Ohne Zinsen.)

Kaschan Derberger Eisenbahn. Konzessioniert im Jahre 1866, bezw. 1871, im Betriebe seit 1872. Altientapital fl. 22,641.000 in 113.205 Stud voll eingezahlten Aftien & fl. 200 in Silber. Berzinfung 4% in Silber. Kupons: 1. Januar, 1. Juli 10) Amorcifation nach Tilgung ber Brioritäten. Dividende 1910 K 15.88. Z.4)

Lemberg Belżec (Tomaszów) Etjenbahn. Konzef.

8. Januar 1886, feit 1. Juli 1889 im Staatsbetrieb. Aftienkapital fl. 4,140.000 in 13.645
Prioritäts und 6900 Stamwaktien de fl. 2000.
Amortifation ber Prioritätsaktien bis 1967
mittelst Berlosing: 31. Dezember. Berzinsung
4%. Jänner. Dividende der Prioritätsaktien 1910
K 20.—. Z. 5)

Lemberg = Czernowiß = Jassy Cisenbahu. Konzes.
11. Januar 1864, bezw. 15. Mai 1867 und
3. November 1868, im Betriebe seit 1866.
Aftienkapital st. 26,872.000 in 134.360 Stud
volleingezahlten Aftien å st. 200 Silber mit Genußichein; Berzinsung 5%. Kupons: Mai, November. 1) Berlosung Mai. Dividende 1910
K 17.50. Z. 2)

Leoben-Bordernberger Eisenbahn. Konzessioniert 8. Juli 1869, im Betriebe seit 1872. Dauer bis 1962. Aktienkapital st. 640.000 in 3200 Stird volleingezahlten Aktien & fl. 200. Berginfung 5%. Jänner.1). Dividende 1910 K 175.—. Z. 12).

Lloyd, Österreichischer, Konzessioniert im Jahre 1836. Attientapital st. 12,000.000 K.-M. = 25,200.000 K in 24.000 Stild volleingezahlten Aktien à fl. 500 K.-M. = 1050 K. Berzinsung 50/0, Jänner. Berjährung keine. Dividende 1910 K 26.—. Z.\$

Oftrau-Friedländer Eisenbahn. Konzessioniert im Jahre 1869, im Betriebe seit 1871. Attienkapital fl. 1,450.000 in 7250 Stück volleingezahlten Africa à fl. 200. Berzinsung 5%, Januar. 3) Amorisation mittels Berlosung nach Eilgung v. Priorit. Dividende 1910 K 40.—. Z. 12) 13)

Prag-Duxer Eisenbahn. Konzessioniert im Jahre 1871, im Betriebe seit 1873, seit 1. Juli 1884 im Staatsbetrieb. Aktienkapital st. 5,400.000 in 54.000 Stild Stammaktien å st. 100 Silber. Emission 1871, 33.310 Prioritätsaktien å st. 150 Silber. Emission 1883 mit 4% jagen Dividendensschein und Borzug vor den Stammaktien. Berzinsung 4%, Januar. Dividende der Stammattien. Berzinsung 4%, Januar. Dividende der Stammattien 1910 K 11.—, der Prioritätsaktien 1910 K 12.—. Z. 14)

Reichenberg - Gablonz = Tannwalder = Eisenbahn. Konzess. 3. Juli 1886, im Betriebe seit 26. Febr. 1888, bezw. 12. Juli und 10. Okt. 1894. Seit 1. Juli 1902 im Betriebe ber k. k. Staatsbahnen. Attienkapital sc. 1,668.000 in 8372 volleinsgezahlten Aktien, n. zw. fl. 1,045.000 in 5229 Prioritätsaktien, sl. 435.000 in 2175 Stammaktien lit. A. und fl. 188.000 in 940 Stammaktien lit. B. å sl. 200. Bezzinsung der Prioritätsaktien 5% Dividende der Prioritätsaktien 1910 K 16.—, der Stammaktien lit. A. 1910 K—.—, lit. B. 1910 K—.—,

Staatseisenbahngesellschaft, österr. ungar. privil. Konzessioniert im Jahre 1858. Attienkapital Fres. 275,000.000 in 550.000 St. Attien I. Emission Stild 400.000, II. Emission Stild 150.000 à Fres. 500 volleingezahlt mit Genußsscheinen, welche an der die 5% jege Berzinsung

¹⁾ Berjährung in 3 Jahren. ²) Länderbank. ²) Merkur. ⁴) Bodenkrebitanfialk. ⁵) Gejellichaftskaffe. ⁵) Berjährung in 5 Jahren. ⁵) Wr. Bankberein. ⁸) Unionbank. ⁵) Cherr. Kreditanftalk. ¹⁵) Berjährung in 6 Jahren. ¹¹) Steiermärk. Extomptebank, Graz. ¹²) S. M. Rothichild. ¹³) Unionbank. ¹⁴) Br. Bankberein in Brag.

ben Afrien zu gleichen Teilen partizipieren. Rupon Januar, Juli.2) Berlofung im Dez. bis 1965. Dividende 1910 Fres. 34.—. Z.2)

Siidbahngefellichaft. Rongeffionirt 8. 3an. 1856 im Betriebe feit 1808. Aftientapital Fres. 375,000.000 in 750.000 Stud volleingezahlten Aftien à Frcs. 500. Nom. (= fl. 200 Gilber = 2, St. 20.) ohne Binfen. 2) Berlofung 1. Dezember. Rüdzahlung 1. Mai unter Ansgabeeines Genuß. fcheines. Dividende 1910 Frcs. 0 .- . Z.4) 5).

Szamostal - Gifenbahn in Dees. Aftientapital K 23,525.250 in 60853/4 Stammattien und 174391/2 Brioritätsaftien a fl. 500. Berginsung 50 3anuar.6) Amortifation (die Brioritatsattien por ben Grammaftien) mittele Berlofung im Dezember. A. Szablung 1. Juli. Dividende ber Brioritätsaftien 1910 K 50 .- . Z. 12)

Transportgefellichaft, Internationale. Bejellichaft. Brundungejage 1872. Aftientapital K 2.000.000 in 8000 Stild Afrien à fl. 100 und 2000 à K 200. Berginfung 50/0, Januar.1)

1910 K -.-. Z.4)

der Altien überfleigenden Superdividenden mit | Ungarifde Beftbahn (Raab-Grag). Seit 1. Januar 1889 im Staatsbetrieb. Aftientap. fl. 2.740.600 Silber in 13.703 Stild & fl. 200 Gilber. Berginfung 5%. Rupon 1. Januar, 1. Juli. 2) Amortifation nach Tilgung ber Brioritäten. Divis benbe 1910 K 19.78. Z.5)

> Bien-Bottenborf, Biener-Menftabter Babn. Rongesfiomert 23. Aug. 1869, bezw. 10. Sept. 1872. Attienkapital fl. 4,390,000 in 21,950 Stud à fl. 200 Gilber. Berginfung 50/0. Rupons 1. Januar, 1. Juli.1) Beriofung nach Tilgung ber Brioritäte-Obligationen. Dividende 1910 K 20.-, Z.8)

Wiener Lofglhabnen, Aftiengesellichaft, ber. Rons geifioniert im Jahre 1887, im Betriebe feit 1888. Afrientapital fl. 5,200.000 und zwar fl. 1,000.000 in 5000 volleingezahlten Stammattien & fl. 2001) (hiervon ausgegeben fl. 800.000 in 4000 Stud) und fl. 4,200.000 in 2100 Prioritätsaftien & fl. 200 (hiervon ausgegeben fl. 1,900.000 in 9500 Stild) ohne Zinsen. Dividende 1910 K ---

L. Aftien ber wichtigften Banken.

Abriatifde Bant in Trieft. Grundungejahr 1905. Afrientapital K 12, 00.000 in Ginden gu K 400. Dividende 1910 K 25.

Anglo Diterreichifde Bant. 5%. Gründungsjahr 1863. Attrentapital K 100,000.030 in vollein: gezahlten 416.667 Stud Attren à K 240.2) Dividende 1910 K 18 .- . 4)

Bantverein, Wiener. 5%. Grindungejahr 1869. Aftientapital K 130,000.000 in 325.000 Stiid à K 400.1) Divid. 1910 K 30 .- . 4)

Bodenfreditaustalt, Allg. österr. 5%, Gründungs-jahr 1863. Aktienkapital fl. K 45,000.000 in 150.000 Stild Aftien à K 300. Dividende 2) 1910 K 54.-. Z.4)

Böhmische Juduftrialbant. 41/20/0. Gründungsjahr 1898. Attentapital K 30,000.000 in bolleingezahlten 75.000 Aftien & K 400.1) Dividende 1910 K 24.—, Z.9)

Depositenbant, allg. 5%. Gründungsjabr 1871. Afrientapital K 33,000.000 in 82.500 Stud à K 400. Conpon nach ber Ben. Berfammlung.1) Dividende 1910 K 28 .- . Z.4)

Estomptebant, böhmische. 5%. Gründungsjahr 1863. Attienkapital K 12,000.000 in 30.000 Afrien à K 400. Dividende 1910 K 40 .- . 6) Z. 10)

Estomptebant, mahr. 5%. Grandungej. 1862. Afrientapital K 10,000.000 in 25.000 Stiid à K 400. Rupon Januar-Juli. 1) Dividende 1910 K 24.-. Z. 10)

Estomptebant, fteiermartifde. 50/g. Brunbungsjahr 1864. Aftienfapital K 8,000.000 in 20.000 Stud volleingezahlten Aftien à K 400. Rapon=

jahlung nach ber Generalverfammlung. Divis bende1) 1909 K 32 .- Z.11)

Estomptegefellichaft, niederöfterr. 50/0. Grinbungsjahr 1853. Aftientapital K 75,000.000 in 150.000 Stild & K 400. Rupon Juli und nach ber Generalversammlung. 1) Dividende 1910 K 38.-. Z.4)

Estompte= und Wechsterbant, ungarifche. 50/0. Gründungsjahr 1869. Aftientapital K50,000.000 in 125,000 Aftien à K 400. Rupon 2) 1. April. Dividende 1910 K 30 .-

Galigifde Aftien-Sppothefenbant. 5%. Grans bungsjahr 1867. Attientapital K 16,800.000 in 42.000 Stild volleingezahlten Aftien à 400 K. Rupons 1. Januar, 1. Juli. 2) Dividende 1910 K 38. -. Z.10) 12) 9) 13) 8) 14)

Galigifde Bant für Sandel und Juduftrie. 5%. Grundungsjahr 1869. Aftientapital K 2,500.000 in 6250 Stüd à K 400. Emission 1896 und 1899. Kupon 1. Juli. 2) Dividende 1910 K 24.-

Giro= und Raffenverein, Biener. 50/0. Grins bungejahr 1872. Aftientapital K 6,000.000 in 15.000 Stilld volleingezahlten Aftien & fl. 200. Rupon 1) nach der Generalversammlung. Divis bende 1910 K 24 .- . Z.2)

Supathefenbant, öfterr. 5%. Gründungsjahr 1868. Afrientapital K 5,000.000 in 25.000 Afrien & K 200. Rupon nach ber Generals versamminng.3) Dividende 1910 K 18 .- Z.2) 4)

Supothefenbant, ungarifde. 5%. Granbung8. jahr 1869. Afrientapital fl. Golb 20.000.000

1. Jamme Altti Alfti

in !

Induf 191 Afti

Romm dung 50.0 Div

Rrebit Geg 468. Con

Rrebit dung 200. Rup Rrediti

nehn dung K 2 Arpat .:

dung

K 6

à K Länder Jahr 250.

Laibadi in 1 Divi

Landes Griin in 1 pro : Landwi

Grin in b nach K 2

Lomba Griin in 3 Rupo dend

"Derfi Grii in 1 Divi

Oberöf dung

trebitani

¹⁾ Berjährung in 3 Jahren. *) Berjährung in 5 Jahren. *) Bobenfreditanstalt. *) Gesellichaftskasse. *) Österr Kreditanstalt. *) Berjährung in 6 Jahren. *) Schoeller & Gie., Wien. *) Wr. Bantverein. *) Unionbant. *10 No. D. Estombte-Gesellichait. *1) Rosensells & Gie., Wien. *1) Merfar. *1) Werfar. *1) Werfar. *1) Werfar. *1) Werfar. *1) Br. Lombard. *1. Estombtebant. *1) Zentralbant. ber beutiden Sparfaffen.

Januar 740.600 er. Bers Juli. ²) en. Divis

Bahn.
). Sept.
21,950
Rupons
Tilgung
e 1910

er. Kons en 1888. 000.000 fl. 2001) deftien å 0.000 in e 1910

g. Divi-

Griins 0,000 in inli und ividende

je. 5º/0. 000.000 1. April.

Grüns 0.000 in 400 K. ividende

tie. 5%.
500.000
396 und
e 1910

Øriino 0.000 in fl. 200. Divis

mgsjahr 25.000 Beneral-– Z.2) 4) ndungs-

000.000 5) Öftert. 10) 92.00. ntraibant in 200 000 Stud Aftien & fl. Gold 100. Rubon 1. 3uli.3) Dividende 1910 Fres. 25 .-. Z.6)

Immobilienbant, öfterr., Gründungsjahr 1911. Attientapital K 4,000,000 in 10.000 Stud Aftien à K 400.

Industrie- und Handelsbant, öfterr, Gründungsj. 1910. Aftrentap. K 4.000.000 in 100.00 Stück Aftien & K 400. Dividende 1910 K 14.—. Z.2)

Kommergialbant, Bester ungarische. 5%. Grünsbungszahr 1841. Aktienkapital K 50,000.000 in 50.000 Stild Aktien à K 1000. Kapon 1. Mai.3) Dividende 1910 K 170.—. Z. 5 7

Kreditanstalt für Handel n. Gewerbe, österr. 5%. Gegr. 1855. Aktienkapital K 150,000.000 in 468.750 Stüd Aktien mit volleingezahlten K 820 Coupon 1. Mai. 3) Dividende 1910 K 32.—. Z.2)

Areditbaul, ungarische allgemeine. 5%. Gründungsjahr 1867. Aktienkapital K 80,000.000 in 200.000 Stüd volleingezahlten Aktien & K 400, Knpon Wai.³) Dividende 1910 K 42.—. Z⁸)

Kreditinstitut, Österreich., für Berkehrs-Unternehmungen und öffentl. Arbeiten. 5%. Gründungsjahr 1896. Geiellichafistap. K 2,000.000 un 6000 Attien à K 400. Dividende 1910 K 28.—.3) Z?).

Kroat.=flav. Landes-Hypothelenbant. 50/0. Grünsbungsjahr 1892. Dauer 90 Jahre Attienkapital K 6,000,000 in 30.000 volleingezahlten Aktien k K 200. Dividende 3) 1910 K 13.—. Z. 8, 9)

Länderbank, österreichisches 5% Konzessioniert im Jahre 1880. Aktienkapital K 130,000.000 in 250.000 Stöd Aktien & K 400 ö. W. Kapon 1) 1. Juli. Dividende 3) 1910 K 28 —. Z. 2)

Laibacher Kreditbank. Aktienkapital K 5,000.000 in 12.500 Aktien à K 400. Kupon 1. Januar. Dividende 1910 K 28.—.

Landesbant für Bosnien und Herzegowing, 5%. Srindungsjahr 1895. Aftenkap K 10.000.000 in 100.000 Aftien & K 100. Dividende3) pro 1910 K 9.—. Z.10)

Landwirtschaftliche Kreditbank für Böhmen. 5%. Gründungsjahr 1867. Aktienkav. K 10,500.000 in volleingezahlten Aktien à K 400. Rupon 1) nach ber Generalversammlung. Dividende 1910 K 26.—.

Lombard = und Estomptebaut, Wiener. 5%.
Sründungsjahr 1873. Aftienkapital K 7,200,000 in 36.000 Stück Aktien & K 200 volleingezahlt.
Kupon nach der Generalversammlung. Divisbende 1) 1910 K 12.—. Z 2)

"Merkur", Wechselstuben-Aktiengesellschaft. 5%. Gründungsjahr 1887. Aktienkapital K40,000.000 in 100.000 volleingezahlten Aktien & K 400. Dividende1) 1910 K 36.—. Z. 2)

Dberöfterreichifde u. Salzburger Bant. 5%. Grunbungsjahr 1869. Aftientaptial fl. 3,000.000 in 7500 Stud volleingezahlten Aftien à fl. 200. Rupon 1. Juli 1) Einlöfung ab 1. April, ohne Rentenfleuerabzug. Divibenbe 1) 1910 K 26 .--

Defterreich.-ungarische Bant. 5%. Gründungsjahr 1816. Aftienkapital K 210,000,000 in 150.000 Stüd volleingez. Aftien à K 1400, auf Namen lautend. Rupon 1) Juli und nach ber Generalbersmig. Divid. 1) 1910 K 90.30.

Ungar. Agrar= und Rentenbank. Aftiengesellschaft. 5%. Gründungsjahr 1895, Aftienkapital K 24 000.000 in 60.000 Aftien à K 400. Kapon 3) 1. Januar. Dividende 3) 1910 K 28.—. Z.9)

Ungar, Allgem. Sparfasse. 50/o. Gegründet 1881. uftienfaprel K 20,000.000 in 40.000 Afrien à K 500. Dividende 1910 K 36,—.3)

Ungar. Bant- und Sandels-Aftien-Gesellschaft. Gegründet 1890 (früher Hanvelsgesellich)oft). Aftienkapital K 40,000 000 in 100 000 Stud Aftien à K 400.—. Dividende 1910 K 36.—.

Ungar, Landes Bentral Sparfasse in Budapest.

5%. Grundungsjahr 1872. Aftienkapital

K 26,750.000 in 16.050 volleingezahlten Aftien

K 600. Kupon Mai. Einlösung nach ber Generalversammlung. Divid. 1910 K 85.—.

Unionbant. Gründungsjahr 1870, Aftienkapital K 70,000.000 in 175.000 Stild Aftien à K 400 volleingezahlt. Kapon nach der Generalversfammlung, Dividende 1) 1910 K 32.—, Z.5)

Unionbant, böhmische. 5% Gründungsjahr 1872. Aktenkapital K 60,000.000 in 300.000 volleingezahlten Aktien à K 200. Kapon 1) nach ber Generalversammtung. Dividendel) 1910 K 14.—. Z. 11)

Baterländische Banl Attien-Gesellschaft, in Burapest Gegeindet 1894. Attientapital K 32,000.000 in 160.000 volleingezahlten Attien & K 200. Divid. 1910. K 16.—3). Z.7)

Berkehrsbank, allgemeine, $5\%_0$. Gründungsjahr 1864. Aktienkapital K 28,000,000 in 100,000 Stück Aktien à K 280. Kupon 1) 1. Mai. Einlösung nach der Generalversammlung, Dividende 1) 1910 K 20.—. \mathbb{Z} .2)

Bentral Bodenfredit Bant, Öfterreichische. 5%. Gründengsjahr 1871. Afrienfapital K 8 000.000 in 20.000 Stild volleingezahlten Aftien & K 400. Rupon Inti. 3) Dividende 1910 K 30.—, Z.2)

Zentral-Hypothefenbank ungarischer Sparkassen, als Afriengesellschaft. 5% Gründungsjahr 1892, Afrienkapital K 12,000,000 in 12000 volleingezahlten Afrien à K 1000, Dividende 1910 K 120.—12). Z.7) 10) 13).

Živnostenská banka pro Čechy a Moravu v Praze (Gewerbebant für Böhmen und Mähren in Brag). 5%. Gründungsjaht 1868. I. Herrengaffe 12. Attentapital K 60,000.000 in 300.000 Stüc volleingezahlt. Attien à K 200. Kapo 1) nach der Generalversammlung. Dividendet) 1910 K 14.—.

¹⁾ Berjährung in 3 Jahren. ²⁾ Gefellichaftskasse. ³⁾ Berjährung in 5 Jahren. ⁴⁾ Anglo-österr. Bank. ⁵⁾ Union-bank. ⁵⁾ Linion-bank. ⁷⁾ Riederbitanstask. ⁵⁾ Biener Bankverein, ⁵⁾ Bodenstebitanstask. ⁵⁾ Berjährung in 4 Jahren. ⁵⁾ Merkur.

M. Aftien von Berficherungsanftalten.

"Alliang", Lebene= u. Rentenverficherungs-Attien= | gefellichaft, Grundungsjahr 1890. Afrientabital K 1,000.000 in 2500 aftien à K 400. Berginfung Januar. Rentenfteuerfrei. Dividende 1910 K 40 .- . Z.1)

"Unter", Befellichaft für Lebens. und Rentenver= ficherungen. Gründungsiahr 1858. Aftientapital K 2,000.000 in 2000 Stild Afrien & K 1000. Berginfung 50/0, Januar.2) Dividende 1910

K 240,- Z4)

Assicurazione Generali. Grünbungsjahr 1831. Aftienkapital K 12,600.000 in 6000 Stild Aftien A K 2100, wovon nur K 630 pr. Aftie eingezahlt find. Dividende 1910 Frce. 700 .- 3), Z. 1)

"Donau", öfterr. Berficherungegefellichaft. Grunbungsjahr 1867. Aftientapital K 2,000.000 in 5000 Stud Aftien à K 400 volleingezahlt. Berzinsung 5%, Januar. Rupon nach ber Gen.= Berf. Dividende 1910 K 52.—. Z.1)

"Fonciere", Befter Berficherungsanftalt. Attien= gefellichaft. Grundungsjahr 1864. Aftientapital K 3,000.000 in 15.000 Aftien à K 200. Berginfung 5%, Januar. 2) Dividende 1910

K 16 .- Z, 1)

Sagel- und Riidverfiderungs = Aftiengefellidaft. ungarifde, in Budapeft. Gründungsjahr 1890. Afrientapital K 3,000.000 in 15,000 Afrien à K 200. Berginfung 5%, Januar. 4) Dividende 1910 K 14 .- . Z.

"Berceg-Bosna", Landesverficherungsauftalt für Bosnien u. Bergegowing. Gegr. 1910. Afrienfapital K 4,000.000 in 8000 Aftien à K 500.

"Meridionale", Sagel- und Rudversiderungsge-fellichaft in Trieft. Gründungsjahr 1893. Aftientapital K 3,000.000 in 7500 volleingezahlten unteilbaren Aftien à K 400. Berginfung 5%

Jannar.2) Dividende 1910 K 24.... "Öfterreichifder Phonig", t. t. priv. Berficherungs. gefellicaft. Gründungsjahr 1860. Aftientapital K 6,000.000 in 30.000 volleingegahlten Aftien à K 200 ohne Binfen. Dividende 1910 K 12 .-.

Mudverficherungegesellschaft, Wiener. Gründunges jahr 1869. Aftrentapital K 3,000.000 in 7.500 Stud Aftien à K 400 (wovon 40%, eingezahlt). Berginfung 5%, Januar. Dividende 1910 K 18.—, Z. 4)
"Securitas", Rudversicherungsgesellschaft. Grünbungsjahr 1865. Aktienkapital K 1,200.000 in

2000 Afrien à K 600 volleingezahlt. Dividenbe

1910 K 75 .- 2). Z. 1)

Unfallverficherungegejellichaft, erfte öfterr. all. gemeine. Gründungsjahr 1882. Aftientapital K 4,000.000, hiervon emittiert K 2,000.000 in 5000 volleingezahlten Afrien à K 200. Berzinsung 5%, 3anuar. 1) Dividende 1910 K 220.—. Z. 1) 5)

Unfall = Berficherunge = Aftiengefellichaft, internationale. Gründungsjahr 1890. Afrientapital K 4,000.000, hiervon emittiert K 2,000.000 in 5000 Aftien à K 400. Berginfung 5% 1. 3annar.4) Dividende 1910 K 78 .- 1).

Biener Lebens- u. Rentenverficherungeanftalt. Gründungejahr 1881. Afrientapital K4,000.000, hiervon emittiert K 3,000.000 in 7500 Aftien à K 400 volleinges. Berginfung 5%, Januar. Dividende 1910 K 32 .-

Biener Berfiderungegefellicaft. Gründungs. jabr 1881. Afrientapital K 4,000.000 in 10.000 Stud Aftien à K 400 volleingezahlt. Berginfung 5%. Januar. Dividende 1910 K 30 .- .

N. Aftien der wichtigsten Industrie-Unternehmungen.

"Auftria", Affiengesellichaft ber Emaillier- und Detallwaren-Fabrifen. Gründungsjahr 1895. Afrienfapital K 5,075.000 in 20.300 Afrien à K 250 abgestempelie Attien K 250. Ber. ginfung feine. Dividende pro 1910 K 25 .- . 4)

Baugefellichaft, allgemeine öfterreichifde, Grunbungejahr 1869. Aftientapital K 6,666 6662/3 b. B. in 33.333 gangen Aftien a fl. 100 volleingezahlt. Berginfung 5%. Ripon Januar. 2) Dwidende 1910 K 15 .-. Z.6)

Berg: u Bittenwerte-Gefellicaft öfterr. Gegr. 1905. Aftienkapital K 25,000.000 in 62.500 Afrien & K 400. Dividende 1910 K 44 .- . 2)

Brinner Mafdinen = Fabritegefellichaft, Erfte. Gründungejahr 1872. Aftientapital K4.000,000 in 20.000 Aftien & K 200 Berginfung 5% 3uli. 2) Dividende 1910 K 34 -. Z.7)

Bruger Rohlen-Bergbaugefellichaft. Grundungs= jahr 1871. Attienkapital K 16,000.000 in 80.000 Afrien à fl. 100. Berginfung 5%. Rupon Januar. 4) Dividende 1910 K 42 .- . Z. 6) 8)

Brunner Brauerei=Aftiengefellichaft, Britadungs= jahr 1872. Aftientapital K 4,000.000 in 20.000 Aftien & fl. 100. Berginfung 5%. Geptember. 2) Dividende 1910 K -. -. Z.7)

Dunamit Robel, Afriengefellichaft. Gründungs jahr 1886. Aftienkapital K 6,000.000 in 15.000 Aftien à K 400 volleingezahlt. Berginfung 5%.

Gründungejahr 1869. Aftientapital K 4.000.000 in 20.000 Atrien à K 200 volleingegablt. Berginfung 5%, Rovember.2) Dividende 1910

Gifenbahn - Berfehrsanftalt, Ofterr. Grundunge jahr 1892. Afrientapital K 10,000,000 in 50.000 volleingezahlten Aftien à fl. 100. Berginfung 5%. Januar. Dividende 1910 K 27 .- . Z.7)

Gifenbahn - Bertehre - Aftiengefellichaft, Ungar. Gründungsjahr 1895. Aftientap. K 5,000.000 in 30.000 Aftien à K 200. Berginfung 5%. Januar4). Dividende pro 1910 K 26 -

Eifenbahumagen = Leihgefellichaft, Erfte. Grunbungejahr 1872. Aftientapital K 10,000.000 in 50.000 Stild Afrien à K 200 volleingegablt Berginfung 5%, Januar. Dividende 1910 K 10. - . Z. 5)

"Elbemühl", Bapierfabrit und Berlagegefellicaft. Gründungsjahr 1872. Aftientapital K 4 500.000 in 22.500 volleingezahlten Aftien & K 200. Dividende 1910 Berginiung 5%, Januar. K 10.-.8

Eleftrigitätegefellichaft, Allgem. öfterr. Grun bungsjahr 1891. Aftientapital K 18,000.000 in

25 Di Eleft (Se em K 19 Elett

45 far

19

du

Elet

bui 40. 30 Feafo (83 p 16. Di Galiz

Gr

in

Me Gash 185 à 1 191 Gasg Gri

in

Rul

Glasi (Sec Sil Graze geie Min

Div Dirter Me K 5 à B pro Dotel bun

10.0 Ber K : Botel: Utti à fl Jute=0

Gri in 1 Ber K 4 Robler K Bric

non "Lenfi tapi и. 1 dend

") Öfter a.=

¹⁾ Gefellichaftskaffe. *) Berjährung in 3 Jahren. *) Berjährung in 6 Jahren. *) Berjährung in 5 Jahren. *) Unionbank. *) Bobentreditanstalt. *) Länderban :* *) Anglo-österr. Bank. *) Biener Bankverein. *) Schoeller & Ci-. Wien.

infung 5%

rficherungs. Aftientapital ilten Aftien 10 K 12.—. Bründungs: 00 in 7.500 eingezahlt). ende 1910

haft. Griin-,200.000 in Dividende

öfterr. alls Ittientapital ni 000.000 in 200. Berenbe 1910

aft, interlttientapital 2,000,000 nfung 50% ingsanftalt.

74,000.000, 500 Aftien o. Januar. dründungs.

in 10.000 Berginsung 7 30.-.

nfung 5%. uftrie = Gel 4,000.000 ezablt. Bers ende 1910

Britnbungs: 0 in 50.000 Berginfung .—. Z.7) ft, Ungar. 5,000.000

ifung 50/0. ite. Grin. 000,000 in leingezahlt. ende 1910

gefellicaft. 4 500.000 à K 200. nde 1910

000.000 in in 5 Jahren. & Ci. Wien.

er. Grün.

45,000 Stud Aftien à fl. 200 auf Inhaber | Liefinger Brauerei. Grundungsjahr 1872. Aftien: lautend. Berginfung 50/0, Januar. 1) Dividende 1910 K 25 .- . Z 2)

Elettrigitate-Aftiengefellichaft, Bereinigte. Grunbungsjahr 18:9. Afrientapital K 5,000.000 in 25.000 Attien à K 200. Berginfung feine. Dividende pro 1910 K 12 .- . Z.3

Elettrigitätogefellichaft, Allgemeine Budabefter. Gegrundet 1893. Afficentapital K 8,000.000, emittiert K 700.000 und baben 35 Gt. & K 200. Berginfung 50/0. Januar.4) Dividende 1910 K 22.-. Z.5)

Eleftrizität3-Aftiengefellicaft, Ungarifde. Grundungejahr 1893. Aftientapital K 8,000.000 in 40.000 Aftien à K 200, Berginfung 5%. Januar. Dinibende 1910 K 24 .-

Fezfabriten, Ofterreichifche Aftiengesellschaft der. Gegrundet 1899. Aftientapital K 6.4 0,000 in 16.000 Aftien à K 400, Berginfung 5% 3uli. Dividende 1910 K 40 .- . Z.7)

Galigifde Rarvathen-Betroleum-Attiengefellichaft. Grundungsjahr 1895. Aftientap. K 16,000.000 in 32 000 Aftien à K 500. Berzinfung 5%. Mai.4) Dividende 1910 K —.—. Z.7,8)

Gasbelendtungs-Aftiengefellichaft, öfterr. Begr. 1855. Aftieniapual K 3,360. 00 in 6400 Aften à K 525, Berginfung 5% Januar. Dividende 1910 K 74.-. Z 3)

Gasgefellichaft, allgemeine öfterr.-ungar. in Trieft. Grundungsjahr 1856. Aftienfapital K 8,400.000 in 21.000 Aftien à K 400. Berginfung 5%.

Infi4). Dividende 1910 K 70 .- . Z.9) Glasbüttenwerfe, vormals 3. Schreiber & Reffen. Begr. 1897. Afrientopital K 4,000.000 in 4000 Stild à K 1000. Divid. 1910 K 40 .- . Z 3)

Grazer Waggon- und Majdinen-Fabrite-Aftien= gejellichaft. Afrientapual K 4,000 000 in 10.000 Atuen à K 400. Berginfung 5% Januar.1) Dividende 1910 K 40 .- . Z. 13).

Sirtenberger Patronens, Bundhutdens und Metallwaren Fabrit. Gegr. 1897. uttentapital K 5 600.000 in 14.000 volleingezahlten Attien à K 400. Berginfung 5%. Januar 4) Dividende pro 1910 K 64,-. Z.5)

Botel=Afriengefellichaft, Erfte Biener. Griinbungsjahr 1869. Aftienkapital K 2,400.000 in 10.000 Stild Aftien à fl. 120 bolleingezahlt. Berginfung 5% Januar. 1) Dividende 1910 K 27.50. Z8).

Sotel-Altiengefellichaft "Metropole". Gegr. 1872 Attientapital K 4,000.000 in 20 000 Aftien à fl. 200. Dividende pro 1910 K 6 .- 1).

Inte-Spinnerei und Weberei, I. öfterreichifche, Gründungsjahr 1870. Aftientapital K 4,000.000 in 10.000 Stud Aftien à fl. 200 volleingezahlt. Berginfung 5%. Janner. 1) Dividende 1910 K 40, -. Z. 10)

Rohleninduftrie-Berein. Gegr. 1872. Aftienkapital K 5,400 000 in 27.000 Aftien & K 200. 45% Brioritätenantehen K 3,000 000. Dividende bon 1910 K - . - . 1)

"Lehlam-Jofefethal". Gründungei 1870. Aftientapual K 16,000.000 in 30.000 Aftien a fl. 200 u. 10.000 & K 400. Berginfung feine. Divi= dende 1910 K 20 .- . Z. 10)

fapital K 9 000.000 in 45.000 Stüd à fl. 100 volleingezahlt. Berginfung 5%. Oftober.1) Dividende 1910 K 11.—. Z.6)

Lotomotivfabrit, Aftrengefellichart, borm. G. Gigl, Biener-Renfiadt. Grundungsjahr 1875. Aftien= tapital K 5,000.000 in 25.000 Aftien à K 200. Bolleingerahit. Berginfung 5%. Juli.1) Divibenbe 1910 K 12 .-

Mafdinenbau-Aftiengefellichaft, vormals Brand & Lhuillier in Britinn. Grundungsiahr 1895. A tienfapital K 1,600 000 in 5000 Stamm= aftien à K 160 (abgeft.) u 4000 5% Brioritate. attien à K 200. Dividende 1910 K 24 .- 1)

Dafdinenban-Afriengefellichaft, Brager, v. Breit= felb, Danet & Co. Gegr. 1872. Attientapital K 10,000 000 in 50 000 Afrien à K 200. Berginiung 5%. Januar. 1) Dividende 1910 K 24 .- . Z.5)

Moutangesellschaft, öftere. Alvine, Gründungs-jahr 1881. Afrienkavital K 72,000,000 in 360.000 Aftien à K 200 Berzinfung 5%. Banner. Dividende 1910 K 38 .- . Z.3)

Renfiedler Bapierfabrife-Aftiengefellichaft. Grundungejahr 1870. Aftientapital K 6,750.000 in 33.750 Stud Afrien à K 200. Berginfung 5% Januar. 1) Dividende 1910 K 24 .-

Rordbohmische Roblenwertsgesellschaft. Grünsbung j. 1890. Attientap. ff. 12,000.000 in 30.000 Aftien à K 400 volleingez. Berginfung 50/0. Januar. 1) Dividende 1910 K 62 .- . Z.2)

Berlmoofer hydr. Kalf= und Bortland=Bement= fabrif. Grundungsjahr 1872. Att ntapital K 7,318.200 in 36 591 Stud Aftien à K 200 volleinaez. Berginfung 5%. Januar. 1) Dividende 1910 K 20.- Z11)

Bilfener Aftien-Branerei, Erfte. Gründungsjahr 1869 Attentapital K 2,400.000 in 8000 Attien à fl. 150 .- Berginfung 5%. September. 1) Div bende 1909 K 120 .- . Z. 2)

Bittener Bapierfabrit, f. f. priv. Gründungsjahr 1870. Atientapital K 2,5:0.000 in 6250 Aftien à K 400. Berginfung 5%. Jänner. 1) Divis bende 1910 K 32 .-

"Boldihitte" Tiegelgufftablfabrit. Gründungs= jahr 1890. Aftientap tal K 9,000.000 in 22 500 Aftien à K 400. Berginfung feine, Dividende 1910 K 28 .- . 1) Z, 3) 12),

Brager Gifeninduftriegefellichaft. Grindungsiabr 1863. Afrienfapital K 36,000 000 in 64.250 Stild Aftien à K 400 bolleingeg. Berginfung 5% 3u'i.1) Dividende 1910 K 160 .- Z.3)

Reisichalfabrite-Attiengefellichaft, Erfte Triefter. Gilindung jahr 1893. Afrientapital K 4,500.000 in 1250 Aftien à K 400. Bergin ung feine. Divid. 1910 K 56.-1). Z.2)

Rimamurany=Salgo=Tarjaner Gifenwert. Grunbungsjahr 1881. Afrientapital fl. 16,000.000 in 160.000 Stild Afrien & fl. 100, Berginfung 5%. 3uli.1) Dividende 1910 K 35 .- . Z.12)

Roffiber Bergbangefellichaft. Gründungej. 1870. Aftrenkapital fl. 10,800.000 in 27.000 Stifd Atrien & fl. 200 volleinaegabit. Berginfung. 5% Januar. 4) Dividende 1910 K 22 .- . Z 6)

¹⁾ Berjährung nach I Jahren. 2) Anglo ditert. Pant. 1) R. G. Estombie-Gesellschaft. 9) Berjährung in 5 Jahren. 21) Bereinfalt. 2) Mer. Krebitanfalt. 2) Gere Bobenter-bitanfalt. 2) M. L. Biebermann & Cie. 2) Unionbant. 2) S. M. Rotoschild. 30 Schoeller & Cie., Wien.

Salgo : Tarjaner Steinfohlen : Bergban. Grun- | Ungarifde Allgemeine Roblenbergban : Gefellich. bungsjahr 1868. Aftientapital K 22,000.000 in 110.000 Stild Afrien a fl. 100 volleingezahlt. Berginfung 5% Januar. Dividende 1910 K 32.-. Z.1)

"Chloglmühl", Bapierfabrits - Aftiengefellichaft. Begrundet 1869. Aftientapital K 6,000.000 in 15.000 Stud Attien à K 400 volleingegabit. Berginfung 50/0 Januar.2) Divibende 1907 bis 1908 K 0 .- . Z. 3)

"Schodnica", Aftiengesellschaft für Betroleum-industrie. Grundungsjahr 1896. Attienkapital K 10,000.000 in 20 000 Afrien à K 500. Berginfung 5%. Januar.2) Dividende 1910 K 0.-. Z.4)

Schrauben= und Schmiedemarenfabrif&-Alftien= gefellichaft Brevillier & Co., und A. Urban & Sohne, Gegr. 1900. Attienfapital K12,200.000 in 30.500 Afrien à K 400. Berginfung 50/0 Dezembers). Dividende 1910 K 48 .- . Z.4)

Siemene-Schudertwerte, Oftert., M.-G. Gin-bungejabr 1897. Afrientapital K 24 000,000 in 120 000 Afrien à K 200. Janner. Dividende 1909 60/0.

Simmeringer Mafdinen= und Waggonbaufabrit. Gründungsjahr 1869. Aftientapital K 6,000.000 in 30.000 Stild Afrien à K 200 volleingezahlt. Berginsung 5%. April.2). Dividende 1910 K 18.-. Z.4)

Stodawerte, Aftiengefellichaft in Bilfen. Grun. bungejahr 1899. Attentapital K 30,000.000 in 150.000 Aftien à K 200. Janner. Divi-

benbe 1909 K 20 .- . , Steyrermühl", Bapierfabrit und Berlagegefellicaft. Gründungsjahr 1872. Aftientapital K 7,400.000 in 37.000 Stild Aftien & A. 100 volleingezahlt. Berginfung 5%. Januar. Dividende 1910 K 22 .- . Z.4)

Stölzle's Söhne, Aftiengesellschaft für Glas-fabritation in Wien. Gründungsjabr 1898. Attientapital K 6,000.000 in 14.000 Aftien à K 400. Berginfung 50/0. Januar. 5) Dividende 1910 K 24.-. Z. 1).

Teppid= und Dobelftoff : Fabrifen, vormals Bhilipp Baas & Gobne. Grundungsjahr 1883. Mitienfapital K 6,000 000 in 40,000 Aftien & K 150. Berginfung 50/0. Juli. 2) Divibende 1910 K 10.-. Z.6)

Trifailer Rohlenwertsgejellichaft. Gründungs. jahr 1872. Aftientapital fl. 9,800.000 in 70.000 St. Afrien & K 140 volleingezahlt. Berginfung 5% Januar. 2) Dividende 1910 K -. -. Z 7).

Gründungsjohr 1891. Aftientapital K 16,000.000 in 80.000 Aftien à K 200. Berginfung 50/0. 3anuar. 1) Dividende 1910 K 30 .- . Z. 6)7)

Union-Bangefellicaft. Gründungej. 1871. Aftientapital K 3,288 000 in 16.440 Aftien & K 200 volleingezahlt. Berginfung 50/0. Januar. 2) Divibende 1910 K 8 .- . Z 3)4)

Union . Banmaterialiengefellichaft. Grundungs. jabr 1873. Aftientapital K 8.093.000 in 40.468 volleingezahlten Aftien & K 200. Berginfung

5%. Jan. 2) Divibenbe 1910 K 10.—. "Union", Gijen- u. Blechfabritsgefellich. Gründgej. 1869. Afrientapital K 5,625.000 in 28.125 St. Aftien à K 400 volleingezahlt. Dhue Binfen. Dividende 1910 K 22 .

(Die

Millar

(5) 8

Be

Da

fti

öft

Be

(3) B

Dei

fte

11.

ten Dt

Bean

erfi 186

ma

50

auf

bal

pri

2e

Dei

gef

Di

301

301 Sel Ø € Rid "Zam anfi 06 图与 bir fchu Leben dier Db

Erfte

"Gife fich

Dami

"Cor

Bern

Arbe

"Anfi

Muge

Bareser Gifeninduftrie-Aftiengefellichaft. Grunbungejahr 1895. Afrientaputal K 4,400.000 in 11.000 volleingez. Afrien à K 400. Berginfung 41/20/0 Januar. 5) Dividende 1910 K 40 Z. 6)

Beitider Magnefitwerte Aftiengefellichaft. Grin: bungsjahr 1899. Aftientapital K 8,000.000 in 15.000 Brioritäts= u. 5000 Stammattien à K 400. Berginfung 5%. Juli.2) Dividende 1910 K 50 -. Z 8)

Baagner R. Bh., L. u. 3. Biro & M. Rurg, Afriengefellicaft, Eifengießerei und Brudenbau-Anftalt. Grundungejahr 1899, Aftientapital per K 6,600.000 in 22.000 Aftien à K 300. Berginsung 5% K 18.—.2) Z3) Januar. Dividende 1910

Waffenfabritogefellichaft, öfterreichifche. Grins bungsjahr 1869. Attientapital K 8,400.000 in 42.000 Stud Afrien a fl. 100 volleingez. Berginsung 5% Juli. 3) Divid. 1910 K 32.—

Beftbohmifder Bergbau = Afrienverein. Grin. bungejahr 1875. Aftienfavital K 15,000.000 in 75.000 Stud Aftien & K 200. Berginfung 5% Januar.2) Dividende 1910 K 20.-, Z.9)

Biener Baugeiellichaft. Grundungsjahr 1869. Aftientapital K 9,000.000 in 45.000 Aftien & fl. 100 volleingezahlt. Berginfung 50/0 Januar.2) Divid. 1910 K 10 .-. Z.3)

Bienerberger Biegelfabrife- und Baugefellichaft. Gründungsi. 1869. Aftientapital K 8,400.000 in 35.000 Stild Aftien & fl. 200 mit fl. 120 Einzahlung. Berginfung 50/0, Januar. 5) Divibende 1910 K 32 .-

Buderinduftrie-Aftiengefellichaft, Ungarifde Gegr. 1889. Aftienkapital K 12,000.000 in 10 000 Aftren à K 1200. Berginfung 5% April. Dividende 1910 K 125 .- . Z. 8)9)

⁵⁾ Berr. Bobentreditanftalt. 3) Berjahrung in 3 Jahren. 3) Gefellichaftstaffe. 4) R.-B. Estompte-Gefellichaft.

9 Berjahrung in 5 Jahren. 6) Biener Bantverein. 7) ganberbant. 8) Unionbant. 9) G. M. v. Rothichitb.

Verficherungsgesellschaften.

2Bedielfeitige ober von Ländern und Gemeinden begründete.

(Die wichtigften.)

A. Ofterreicifche.

(Die auf Aftien begrundeten Unftalten fiebe G. 432).

- Allgemeine Rentenanstalt. I. Tuchlauben 4. Gegr. 1901 aus der II. Abteilung der Allgem-Berforgungsanftalt. Braf .: Joh. Frh. von habrda.
- Allgemeine Berforgungsauftalt, I., Bipplingers ftrage 30. Begrunder .824 von ber Erften öfterr. Spartaffe, feit 1902 unter felbftanbiger Bermaltung. Braf .: Bittor Frb. v. Sein, 35. R.
- Arbeiter-Unfalleversicherung auftalt für Die-beröfterreich. I., Schottenbaftet 10, Obmannftellvertreter: M. Ritichelt, faif. R.
- "Anftria", allgem. wechselseitige Rapitalien-n. Rentenversicherungsgesellichaft. I. Schot-tenring 8. Gegr. 1860. Unsfcuß: Konftantin Dito, Eder Rari, Rupta Lubwig.
- Beamtenberein ber öftert. ungar. Monarchie, erfter allgem. I. Bipplingerftraße 25 Gegr. 1864. Brafibent: Bernath v. Trenenwart Edmund, Gett - Ch. Beh. R. General= Getrefar: Dr. Friedrich Bonig.
- Bernfegenoffenidaftliche Unfallverficherungeauftalt der öfterr. Gifenbahnen, VI., Theobalogaffe 9. Borft.: adoif Raifer, SR.
- "Concordia". Reichenberg. Gegr. 1867. Res prajentang in Bien. I. Gongagagaffe 13. Leiter: Sumbert Minar und Lubwig Deinrich.
- Dampffeffelunterindunge= und Berficherunge= gefellicaft. I. Operngaff: 6. Begr. 1872. Brattbent: Sofrat Rudolf R. v. Grimburg; Direttor: Beter Zwiauer.
- Erfte Militarbienft-Berficherungeauft., I. Frang Josefs-Rai 13. Direttor: Arnold Maret.
- "Gifela-Berein", Lebend. und Ausstener Bersicherungsanstalt auf Gegenseitigfeit I. Frang Bolefs-nat 18. Gegr. 1869. Prafibent: Settionschef Dr. Wilhelm Frang Erner; Generaldirettor: A. Maret; Direttor: Richard Rönigsberger.
- "Janus", Bechfelfeitige Lebensversicherungs-auftalt. I. Bipplingerftraße 30. Gegr. 1839. Dberturator: Beinrich Brabe, Din. a. D., GhR. Braf .: Dr. Konrad Ringer. Generals birettor: Alois Traut. Der jährliche Ubers fcuß tommt ben Berficherten jugute.
- Lebensversicherungsverein von Gifenbahn-Be-Dienfteten, III. Ungargaffe 12a. Gegr. 1864 Dbmann: Sujo Maret.

- "Meridionale" in Trieft, I. Beihburggaffe 7.
- Montanwerte, Dafdinen- und Metallfabriten, Gegenseitiger Berficherungsverein, filr. I. Deggaffe 7. Gegrundet 1866. Braftbent. Anguft Schuchart; Direttor: Beimich Rlein.
- Riederöfterr. Landes-Berficherungs-Anftalten, I. löweiftraße 14 n. 16. Dir.: Guido Soßlinger, 3Dr., Ob.=Landes=R.
- Mieberöfterr, Landes-Lebens- und Mentenversicherungs-auftalt, Gegr. 1898, Leiter: Josef Fuchshuber. Nieberöfterr, Landes- Brandschadenv-richerungsanstalt. Gegr. 1-98. Letter: Alois Frühmann. Diederöfterr, Landes- hagetversicherungsanstalt. Gegr. 1899, Borstand: Kinft. Gelbauer. Niederöfterr, Landes-Biehversicherungsanstalt, Gegr. 1898, Leiter: Kr. Wildner, Lierargt. Niederösterr. Landes Unsall und haftpflichtversicherungs-anstalt. Gegr. 1900. Leiter: Karl haftmann.

- Papierinduftrie, Berficherungeverband, für. (Auf Gegeneitigteit.) I. Schwangaffe 1. Begrundet 1874. Brafident: Tennenbaum Ludwig. Generalfefretar: Eb. Turnowsty.
- "Batria", Gegenseitige Lebensverficherunge-bant, I. Riemergaffe 2 Begr. 1866. Ben. Gefr.: Julian Raudnit.
- Riidverfidernuge-Aftiengefellfchaft, Internat., IX. Liechtenfteinpraße 2.
- Rudversicherungsverein, wechselseitiger Glementar-Berfiderungsgesellschaften in Bien. 1. Dominitanerbaftet 2. Borftand: Rudolf Bayer, Reg.=R., Frang Blach, Jofef Rlug.
- "Slavia", gegenseitige Rudverficherungsbant in Brag. Gegründet 1869. Generalreprafentang: Bien I. Bipplingerftrage 2. Jofef Gverat, Rarl Figla.
- Spiegelglas = Berficherungsgefellichaft, Erfte Biener (auf Gegen eingle t), I. Ballfifch gaffe 15. Gegr. 1867. Dir: Lubw. Falt.
- Städtische Raiser Franz Josef = Jubilaums= Lebens- und Mentenversiderungsanstalt. I. Euchlauben 10. Gegr. 1898. Borfigender: Dr. Josef Borger. Dir.; Josef v. Frank.
- Berficherungsverband öfterr. und ungar. Inbuftrieller. Bien III/3, Schwarzenbergplat. Gegründet 1899. Prafibent: Jatob Thonet. Direttor: Buftav Ullmann.
- Wechselfeitige Brandichabenverficherungeauftalt in Bien, R. f. priv. I. Bougeile, 39. Gegr. 1825. Oberturator: Abt Adalbert Dungl; Ben .= Sefr.: Bilbeim Botichacher.

Befellich. 000,000 ng 50/0. 7.6)7) . Aftien= . K 200

ndunas. 40.468 rzinfung undasi.

125 St.

2) Divi-

Binfen. Writu: .000 in rzinfung -. Z.0)

K 400.

1910 (. Rurz, Briiden: entapital K 300. e 1910

Griin: 400.000 Meinges. ₹ 32.-Shriin.

ni 000.0 ung 50/0 -, Z.5) r 1869. Aftien à anuar.2) ellichaft. 400.000

t fl. 120 b) Divihe Gegr. 10 000 April.

efellichaft.

B. Auslandifde (bie wichtigften)

mit Reprafentangen in Bien.

(Alphabetifch geordnet nach bem Dauptfige ber Gefellicaft.)

- Amfterdam: Riederl. Lebens Berficherungsges. Gegr. 1884. Attienkapital: 1,000.000 holl. fi. Bureau: Wien, I. Betersplat 4. Direktor: Dr. Rebenzahl.
- Bafel: Transport = Berficherungsgesellschaft. Gegr. 1864. Afrienkapital: 1,000.000 Frcs. Direktion für Öfterreich Ungarn in Wien, I. Rathausstr. 4. Dir.: Sigm. Gerber, kais. R.
- Berlin: 1. "Denischer Lloyd", Transport-Bersficherungs : Attiengesellschaft. Attienkapital: 3,529.412 K, eing zahlt 705 882 K. Generalrepräsentang in Wien: Steiner & Walesz, I. Schottenring 22.
- 2. "Fortuna", Allgem. Berficherungs-Attiengesfellschaft. Gegr. 1868. Attienkapital: 300.000 Mt., eingezahlt 20%. Generalrepräsfen: anz in Wien: Steiner & Ballesz, I. Schottenring 22.
- 3. Transatlantische Güter Berficherungsgesellsschaft. Gegr 1885. Alt enkapital: 3,750.000 Mt. eingezahlt 760.800 K. Generalvertreter in Wien: George Ottermann, Ed. Rauheim, I. Teinfaltstraße 7.
- 4. "Rorbstern", Lebens Bersicherungs Aftiengeselschaft. Gegr. 1867. Aftienkapital: 4,950 000 Mt. (Eingez. 1,858 500 Mt) Repräfentanz in Bien: Hugo Kraus, II. Taborftroß: 9.
- 5. "Biftoria zu Berlin", allgem. Berficherungsattienges Afchaft. Gegr. 1853. Attientapital: 6,000.000 Mit. Generalreprafentanz in Bien: Andolf Ludwig, I. Karntnerstraße 3.
- Brandenburg: Gegenseitige Spiegelglas-Berficherungsgeselschaft. Gegr. 1867. Reprafentang in Wien: Richard Baum, IX. Univerfitatsftraße 4.
- Bremen: Lebens-Berficherungsbant. Gegr. 1874. Repräsentang in Wien: Friedrich Rosenstiel, 1X. Wasagaffe 50.
- Bruffel: "La Royale Belge". Gegr. 1853. Aftientap.: 3,000.000 Fred. Generalrepräsentanz in Wien Friedrich Hofer u. Franz Diem, I. Ballfichgaffe 8.
- Budapeft: 1. Allgem. Affekuranzgesellschaft, erfte ungar. Gear. 1857. Generalrepräsentanz in Bien I. Kärntnerstraße 30. Rud. Durft. Aktienkapital: K 6,000.000.
- 2. "Fonciere", Befter Berficherungsanftalt. Gegt. 1864. Generalagentschaft in Bien I. Boifegaffe 14.
- 3. Militardienft Berficherungsanfialt, erfte. Gegr. 1892. Direktion für Ofterreich in Bien, I. Franz Josefs-Kai 13. Direktor: Arnold Binter.
- 4. Nationale Unfallversicherungs Aftiengesellschaft. Direktion in Wien, IX. Maria Therefienstraße 5. General Repräs.: Gustav Krote, Aktenkapital: 1,000.000 K.
- 5. Ungarifderrangöfifche Beificherungs-Altiengefeufcaft. Gegr. 1879. Generalrepräsentang in Bien, I. Schottenring 5. Gen. Sefr. Sans Babner. Aftientapital: 2,500.000 K.

- 6. Ungar. Hagel. und Rüdversich. Afriengesellich. Gegr. 1890. Afrientapital: 3,000.000 K. I. Bauernmarkt 2.
 - 7. Boterl. allg. Berfich, Att. Gef. Repräfentang f. Ofterr. Sans Zahner, I. Schottengaffe 6.

in

20

23

ge

m

to

R

M

je:

(3)

(3)

(3)

YO

Mori

eie

MI

in

211

fer

281

1d

gei 23

Be

üb

18

(3)

Ut

in

Er

ich

mi

M

Be

mi

W

DA

mi

refi

2. 3

Büric

Stett

St. 1

Pari

2. 9

3. 9

Rem

Man

Mai

- 8. "Anto", Daftpflichtverficherungs-Attiengefellich it. Gegr. 1909. Aftientapital 600,000 K.
 Reprafentang in Bien: I, Biberfir, 17.
- Elberfeld: 1. Baterländische Lebensversicherungs-Aftiengesellschaft. Geg. 1874. Aftienkapital: 9,000.000 Mt. mit 25% Einzahlung. Generalrepräsentanz in Bien: hugo Kraus, II. Taborftraße 9.
- Frantfurt a. D.: 1. Frantfurter Lebensverficerunosgefeuhdaft. Generalreprafentang in Bien: III. hauptftraße 7.
- 2. Frankfurier Allgemeine Bersicherungs-Aktiengesellschaft. Gegründet 1864. Grundkapital: 8,000,000 Mt. mit 25% Cinzahlung. Direktion in Bien: Friedrich Baul Jungblut, I., Reischachstraße 3.
- Botha: Gothaer Lebens-Berficherungsbant auf Gegenseitigteit, Gegr. 1827. Generalrepräsentang in Bien: Eduard Lohr, I. Tegetihoff-ftrage 3.
- Hamburg: 1. Nordbeutsche Bersicherungs-Aftiengelellich ift. Gegründet 1857. Aftiensopital; 2.500.000 Mt. Generalagentur in Wien: Karl Goos, II. Pazmanitengasse 15.
- 2. "Sammonia". Glasverficherungs Gefellschaft des Berbantes von Glaferinnungen Deutschlar bs. Att.-Sef. I. Börseplat 6, Repräsent.: Karl Goeter.
- Seilbronn: Buttembergifche Transport-Berficherungszefellschaft in Ofterreich feit 1888. Aftientapital: 625.000 Wit. Generalrepräfentang in Bien: Karl Klier, VI. Bebg. 25.
- hermannstadt: Allgem. wechsels. Ber sicherungssbant "Eransistvania". Intasso "Allianz". I. helfersdorferftr. ge 1.
- Röln: 1. "Rhenonia", Berficherungs-Aftiengefellschaft. Aftientapital: 600.000 Mt. mit 20% eingezahlt. Generalrepräsentanz in Bien: Siegfried Stern, IX. Pramergaffe 6.
- Leipzig: 1. Lebensverficherungsg fellschaft auf Gegenfeitigkeit. Gegt. 1830. Generalreprafentang in Bien: Johann Eggerth und Gerhard Ramberg-Maber, I. Mabfedergaffe 6.
- 2. Leipziger Kenerversicherungsanstalt. Gegr. 1849, in Ofterreich seit 1875. Aktienkapital: 6,000.000 Mt. Generalrepräsentanz in Wien: Hermann Matthes, IX. Kolingasse 20.
- Life Assurance Society. Gegr. 1848. Aftienkapital: 100,000 Pfd. St. Direktion in Wien: Richard Tagger und J. H. Stebbing. I., Gifelastraße 1.
- 2. North British and Mercantile Insurance Company. (Fenerversicherung) Gegr. 1809. Afrienkap: 6,000.000 Goldgulden. Repräsentanz in Bien: Ermund R. v. Pietrowski u. Jos. Burger, I. Gonzagagasse 15.
- 3. Phoenix Assurance Company limited. Gegr. 1782. Aftientapital: 268.888 & St. Haupts niederlaffung in Bien: Math. Holzbauer I. Tuchlauben 6.

gesellsch.

äsentanz asse 6. engeselle .000 K.

erungslkapital: Beneral= II. Ta-

ensvertanz in Aftien:

fapital: Diret: ingblut,

epräsen.

attientopital; n: Karl

ellschaft Deutsch= räsent.:

ert-Bers t 1888. alrepräsbg. 25. erungss

Aftien-Mt. tang in gaffe 6. oft auf präsenderhard

Gegr. fopital: Wien:

er und surance 1809. Reprätrowsfi

00 Bfd.

Gegr. Haupt= izbauer 4. "Star" Life Assurance Society. Gegr. 1843. Afrientapital: 100.000 Bib. St. Reprafentanz in Wien: I. Bolfsgartenftraße 1.

Mandester. The Manchester Assurance Company. In Duerreich seit 1885. Gesellschaftstapital: 200.000 Bid. St. Generalrepräsentanz in Bien: Hochicher & Gottlieb, I. Friedrichftr. 2.

Mannheim: 1. Babische Schiffahrts-Affekuranzgesellschaft. Gegr. 1840. Aktienkapital: 2,000.000 Mk. Generalrepräsentanz in Wien: Richard Jahuke, IX., Eisengasse 13.

2. Kontinentale Berficherungsgefellschaft. Aftienslapital: 6 000 000 Mt. Emittert: 2,000.000 Mt. Repräsentanz in Wien: Robert Schlefinger, I. Auersperystraße 4.

3. Mannheimer Berficherungsgesellschaft. Aftienfapital: 8,000.000 Mt mit 25% Einzahlung. Repräs. in Bien: Otto Reutt, I. Schottenbaftel 6.

Rew-Jort: 1. New-York Life Insurance Company. G genieitig. Gegr. 1845. Gene afrepräfentang in Wien: 3. K. Löwenberg, I. Graben 8.

2. "Equitable". Lebene versicherungsaesellfdaft. Gegr. 1859. Stammkapical: 100.000 Doff. Generalrepräsentary in Wien: Oskar v. Stahl, I. Stod-im-Eisen-Blat.

3. "Germania". Lebensversicherungsgesellschaft. Gegr. 1860. In Öfterr. seit 1887. Afrientapital: 1,000.000 K. Generalrepräsent. in Wien: Emil Natonet, I. Stubenring 18.

4. The Mutual Life Insurance Company of New-York. Gegründet 1842. Generaldireftion für Öfterreich: Artur Schade, Wien, I. Kärntnerring 2.

Norwich: "Norwich Union fire Insurance Society" of Norwich and London, Gegr. 1797. Aftientapital: 132.000 Pfd. St. Repräsentanz in Bien: Math. Holzbauer, I. Zuchlauben 6.

Baris: 1. "L'Aigle". In Öfterreich seit 1885. Aftrenkapital: 3,000.000 Frcs. Generalrepräsentanz in Bien: Ferbin. Spiegel, XIX., Blaasfir. 7.

2 "Le Phénix". Lebensberficherungs - Gefellsichaft. Attentapital: 4,000.000 Frcs. Eingezahlt: 800.000 Frcs. Repräfentanz in Wien: Dr. Ab. Bolff 1X. Alferbachstraße 11.

3. "L'Urbaine". Lebensversicherungsgesellicaft. Beisicherung seit 1905 an den Orderr. Phönix übertragen. Gegr. 1865. In Ofterreich seit 1884. Repräf., I. Riemerg. 2.

St. Gallen: "Delvetia". Allgem. Berficherungs-Gesellichaft für Land- und Seetransport. Altienkapital: 10,000,000 Frcs. Repräsentanz in Bien: Dr. Marim R. v. Scherer und Ernft Stanzel, I hefigasse 1.

Stettin: "Germania". Lebensversicherungsgesellschatt. Gegr. 1857. Attientapital: 1,800.000 Mt. mit 20% Einzahlung. Repräsentant in Wien: Mar Lehmann, I. Luged 1.

Birid: 1. "Schweig", allg. Berfich.-Aft.-Bef. Gegt. 1869. Aftientapital: 5.000.000 Fr. mit 25% Einzahlung. Generalreptafent. in Bien: Steiner & Balesz, I. Graben 16.

2. Eidgenöffische Berficherungsgefellschaft. In Ofterr feit 1886. Aftienkapital: 3,000.000 Fr. mit 40% Einzahlung. Generalrepräsentanz in Wien: Kranz Moriter, I. Maria Therefienstraße 30.

3. "Bürich", Allgem. Unfalls und Hafthflichtversicherungs-Aftiengesellschaft. Grundfapital: 5,000.000 Fr. mit 40% Einzahlung. Generalrepräsentanz in Bien: Rudolf Edl. v. Frant, I. Werbertorgasse 14.

Induftriegefellichaften.

(Die wichtigften in alphabetifcher Reihenfolge.)

Affumulatoren-Fabrif Aftiengesellicha't Berlin. Reprasentanz Wien, I. Wpplingerstraße 23. Af ientopial: Wt. 8,050 000.

Aftiengesellschaft für elettrifden Bedarf. VII. Reuvang fie 15. (Er. 1902), Dir.: Richard Burtbardt. Aftient pital; K 500,000.

Aftiengesellschaft für patentierte Korffteinfabrifation und Korffteinbauten, vormals Keiner n. Bolmopit. Err. 1897. Wien, VI. Köftlergaffe 7. Dir.: Balter B kmayer und Kriedrich Mey. Aktienkapital: K 1,550.000.

Aftiengesellschaft für Berarbeitung und Berwertung landwirthschaftlicher Produkte in Sarajevo. Err. 1892. Zentrale: Wien, IV. Gusvauestr. 9. Direktor: Rich. Hartmann. Aknenkapital: K 2,500.000.

Alfa Separator, Aftiengesellschaft. XII. Bienerbergftr. 31. Konft. 1898. Direttor: Alfred Brendel. Aftienkapital: K 2,000,000.

Milgemeine öfterr. Bangefellschaft. Gegr. 1869.
1. Dominitanerbaftet 19. Ranbirettor: Ottofar Stern. Aftientopita': K 6,666.6663/3.

Andritser Maschinenfabrit, I. Kohlmarkt 1. Gegr. 1900. Brafiben: Beinr. Biedmann. Aftienkapital: K 1,600.000,

Armaturen und Maschinenfabriks-Aktiengesellsschaft, vorm. 3. A. hilpert in Nurnberg. Repräsentanz in I. Gerreisemarkt 8. Konst. 1889. Gen. Direktor; Karl Hundt. Aktienstaptal: Mt. 3,750.000.

Asbest- n. Gummiwerte "Calmon", IV. Brudnerftraße 8. Err 1899. Dir.: Dugo Golbidmidt. Aftientapital: K 1,600 000.

Asphalt-Aftiengesellschaft, öfterr. Err. 1899.
IX., Lichgeneinstraße 20. Präfibent:
Dr. Wilhelm Frb. v. Berger. Aftienkapital:
K 500.000.

"Anstria", Emaillierwerfe und Metallwarenfabrifen, Af.iengesellschaft. Err. 1895. IX. Lichtenneinur. 22. Dir.: Jalius Angel. Aftienfapital: K 5,075.000.

Badische Anilin- und Sodasabrit in Mannheim-Ludwigsheim. Repräsentanz in Wien, IV. Gughausstraße 19. Aktienkapital: Mark 36.000 000.

Baugesellichaft bes 1. allgem. Beamtenvereines ber öfterr.=ungar. Monarcie. I. Bollgeile 1. Err. 1873. Prafibent: Alois von Burm. Aftientapital: K 800,000.

Banverein, niederöfterr. IX. Beregringaffe 4. Err. 1873. Praficent: Louis gob. Aftientapital: K 1,050,000. Berge und Sittienwerfegejellichaft, Ofterr. I. Teinfaltftrage 8A. Ger. 1905. Brafibent: Rudolf Gieghart, 3Dr., Gh. R.

Böhler & Co., Gebrüder, Aftiengefellichaft. I. Glifabetbftrage 12. General= Diret or: Engen Friedlander. Aftient.: Dt. 12,500.000.

Borax Consolidated Limited in Condon General-R prafentant: Dr. G. Sader, XXI.

Aftientopital £ 1,400.000. "Bornslaw", Aftiengesellichaft für Erdwachs. und Betroleuminduftrie. Err. 1899. I. Dob-n= flaufengoffe 3. Brajident: Ludwig A. Lohn= flein. Aftientapital: K 4 000.000.

Bosnifde Ammoniaffoda-Fabrife-Aftiengefellichaft, erfte, in Lutovac. Coidengoureau: 2Bien, I. Albrechtgaffe 3. Errichtet 1893. Dbmann: Beter Baron Bergog. Aftient.: K 4.500 000.

Bosnifche Eleftrigitäts - Aftiengefellschaft in Jajce. Evidenzburean: Wien, VI. Dtagdastenenftraße 8. Err. 1896 Gen.-R prafentant: Dr. Sugo Roller und Beinr. Rofenbaum. Aftientapital: K 4,000 000.

Bosnifce Solzverwertungs-Aftiengefellichaft in Teelie. Begr. 1896. Bureau in Bien: I. Bib rfir. 14. Aftientap.: K 1,800 000

Brevillier & Co. und A. Urban & Sohne, Schranben= u. Schmiedemaarenfabrite-Aftien= gefellichaft. Err. 1900. VI. Magbalenenftr. 18. Brafivent: Ludwig Urban sen. Aftientapital: K 11,000 000.

Brunner Branerei, Aftiengefellichaft. I. Berrengaffe 8. Wegr. 1872. Dir.: Jean Bante. Aftientapital: K 4,000.000.

Brofche Frang Xaver & Cobn, Aftiengefellichaft jur Erzeugung von Spiritus, Bottaide und demifde Brodufte. Err 1898. III. Rennmeg 9. Aftienfapital: K 4,000.000.

Brüger Rohlen-Bergbangefellichaft. Bien VIII. Josefftabterfte. 34. Err. 1871. Bentr. Dir. : Dr. Karl Bla chet. Aftientapital : K16,000.000.

Carbidwert Deutsch-Matrei, A.- G. Bureau in Bien, VI. Dagoaienenftiage 8. Direttor: A. S. Schmidl. Aftientapital: K 400.000.

Chemifde Industrie, Aftiengesellschaft für, I. Bipplingeiftr. (Borfe). Erc. 1903. Bentr .-Dir.: Rich. Rotter. Aftientap .: K 14,000,000.

Cellulofefabrifation, öfterr., Berein für. Gegr. 1882. I. Ribetungengaffe 15. Brafident: Bingeng Miller R. v. Aichholz. Aftientapital: K 3,0 0.000.

Central-Beigungswerte, Aftiengefellichaft in Dannover. Filiale: Bien, XVI. Berthemelber= gurtel 53. Dir: Rarl Rlinger, F. Rainer. Aftienfavital: Mf. 1,350.000.

Cerefinfabrit Uiheln & Co., Rachfolger, Afrien= gefellichaft. 1. Temfaltnraße 8. wege. 1893. Dir.: Dr. Rarl Mangold. Aftientapital: K 500,000.

Christofle & Co. Kommanditgefellichaft auf Aftien in Baris. Reprafentang in Bien. I. Opernring 5. Dir.: Dugo Forft. Aftientapital: Fres. 4,000.000.

propiner Buderfabrile = Alliengefellichaft. Begr. 1896. I. Etnabethirage 18. Brafi= Chropiner bent: Dr. Richard R. v. Stene, Aftien= tapital: K 9,000.000.

Compagnie des Eaux de Vienne Biental= wafferleitungs-Gefellichaft in Bruffel. Ronflitutert 1895. Repratentang in Bien, I. Gifelaftrage 1, Dr. Grieg be Ronfe. Aftienfapital: Fics. 5 000.000

Cosmanos, Bereinigte Textil- und Drud-fabrifen. Err. 1905. I., Frang Joiefs Rai 51. Braitbent: Rubolf Sieghart, 3Dr., Gb. R. Brot .: Julius Beis. Afrientap .: 12,000.000.

Dampf = Eurbinen = Gefellichaft, Ofterr. Ronft. 1902. I. Sobenftaufengaffe 3. Brafident: . Luem. M. Lohnftein. Aftientapital: K 200.000.

"Dannbia". Aftiengesellichaft für Gaswe te-, Beleuchtungs. und Megapparate, Konft. 1900. XIX. Krottenbachftr. 88. Dir.: Max Renmart. Attientapital: K 600.000.

"Dianabad". II. Obere Donauftrage 93. Err. 1840. Brafibent: Dr. Ronrad Rluger. Aftientap tal: K 1,050.000.

Dolloplaffer Buderfabrit, A.-G. Bureau: Bien, I. Opernring 19. Dir.: Jul. Sensti. Afrientop tal: K 1,000.000.

Druderei und Berlage-Aftiengefellichaft vorm. Baldheim-Cherle, Wien VII. Andieaegaffe 7 und Seidengaffe 3-9. Err. 1892. Prafis bent: R. A. Artaria.

Drudfabrif und mechan. Weberei, Gebriiber Enderlin. Ronft, 1900. I. Werberthorgaffe 5. Dir.: Egeod. Juft. Attientapital: K 2,000.000.

"Dugarefa", Baterlandifche Baumwollfpinnerei nnd Weberei Afriengesellschaft Budapest. Evidenzdureau: Wien, I. Renng. 15. Pras.: Alex. v. Matsekovick. Attienk.: K 3,000.000.

Dürnfruter Buderfabrit, A.G. Bien, I. Gufavethftrage 18. Err. 1903. Prafibent: Broefomet Eman v., 3Dr. Aftientapital: K 1,500.000.

St. Egydner Gifen: und Stahlinduftriegefells fchaft. Begr. 1869. I. Glifubethur. 14. Braf.: Friedrich Böhler. Aftientapital: K 4,000.000.

Gifenbahnbau- und Betriebegefellichaft (Berlin). Repigjenting in Bien IV. Biebener Wfirtel32: Joief Galiger und G. Angermager. Attientapital: Mt. 5,600.000.

Gifenbahn-Bertehrsauftalt, Ofterr. Err. 1902. I. Bolfegartenfir. 3. Brafident: Dr. Gnido Freib. v. Clauer. Atnentapital: K 10,000.000.

Eisenbahnwagen-Leihanfialt, Erfte. Err. 1872. 1. Schottenring 28. Biaj.: Dr. Eb. Kirb. v. Sochor, HR. Attien'apital: K 10,000.000.

Gifengiegerei und Briidenbauanftalt R. Bh. Baagner, L. & J. Biró u. A. Rurg, Affien-gefellichaft. V. Margarethenftraße 70. Gegt. 1899. Ben .- Dir : Joief Biro u. M. Rurg. Afrientapital: K 6,600 000.

Gisinduftrie Aftiengefellichaft. I. Bartenfteing. 8. Ronft. 1900. Brai .: August Leberer. Aftien' tapital: K 646.400

Elbemühl = Bapierfabrit = und Berlagegefells ichaft. Begr. 1873. I. Grinangergoff 2. Wen. Dir ftor: Er ft Bringborn.

Eleftrigitätegefellichaft, allgem., öftert. 1. Ballnerftrage 2. Gegr. 1891. Brafibent: oftert. 1. Moolf Rlein. Direttor: Alexing Rern. Aftiens fapital: K 18,000.000.

Bro Br Elelt X. Dr

Eleft

KEleit gar Sil

Erfte ppn & ! 190 K Erfte

I. Erfte icha gaff Att Erfte 187

Em Erfte Fre Bei Erste I.

Erfte bod Dei Erfte gefi Br

Ph

K Erfte Joh K Erite III.

Of. Erite Rär ma Falter

I. 6

Bee Felixi I. 68 The Welter Sta

Bie Bri K Fezfal I. (Atti

Flores Den Aftr Florid

mpi, Eri. Atti Ronen, I. Aftien-

Drud= fai 51. Hh. R. 0.000. Konst. dent: 0.000.

umart. Err. Kluger. Mien.

1900.

vorm. gaffe 7 grafis

briider 100.000. innerei dapest. Bräs.: 100.000.

dent: depital: egefell= \$rāf.: 00.000. derlin). ctel32: Attien=

Guido 00.000. 1872. Frh. v. 00.000. L. Ph. Aftien-Gegr. Kurz.

gefells Gen.s

err. I. ident: Aftiens Eleftrigitäte-A.-G., vormals Kolben & Co. in Brag. Zweigbureau: Bien, III. Marrerg. 28 c. Braf.: R. Dimmer. Aftientop.: K 4,000.000.

Elettrizitäts = Attiengejelischaft, Bereinigte. X. Gubrunstraße 187. Err. 1899. Praf.: Dr. Leopold v. Teltscher. Attientapital: K 5,000.000.

Elettrifche Industrie, Gefellichaft für. I. Bottsgartenftr. 3. Ronft. 1898. Braitdent: Josef Simon. Attientapital: K 2,000.000.

Erste österr. Aftiengesellichaft zur Erzeugung von Möbeln aus gebogenem Holze, Jacob & Josef Kohn, I. Etijaberhstraße 24. Konst. 1901. Präsident: Jul. Kohn. Aftienkapital: K 4,000.000.

Erste österr. Glauzstoff-Fabrit, A.-G. Wien, I. Krenung 8. aktuntapital: K 2,500.000. Erste österr. Hotels und Kurorte-Aftiengesellsichaft Ragusa—Cattaro. Err. 1895. V. C stellisgasse 12. Präs.: Butor Kreih. v. Kalchberg. Attenkapital: K 5,000.000.

Erfte öfterr. Jutespinnerei und Weberei. Err. 1870. I. Maria Therefiaftraße 22. Dir.; Eman. Beigenftein, Aftientopital: K 4 000.000. Erfte öfterr. Lagerhäuser-Aftiengesellschaft. II.

Freilagergaffe 6. Err. 1889. Bige-Brättbent: Bert. Schicf. Aftienkapitol: K 1 000.000. Erfte öfterr. Linoleumfabrif in Trieft. Filiale: I. Alpernplat 1. Err. 1895. Präs.: Jul. Plum. Aftienkapital: K 2,100 000.

Erste österr. Thüren-, Fenster- und Fußböden-Fabritgefeilschaft in Liquidation. IV. Heumitotgosse 13. Af tenkapital: K 1,200.000.

Heunibligosse 13. At ienkapital: K 1,200.000. Erste Schattauer Tonwarensabrits - Attiengesellichaft. Err. 1897. I. Settergasse 14. Braitoent: Karl Scheller. Aftienkopital: K 3,600.000.

Erste Steiermärk. Fahrradfabrits=Aktienges. Joh. Buch, I. Stubenring 16. Err. 1899. Obmann: Sduard Lanner. Aktienkapital K 800.000.

Erfte Wiener Großichlächterei-Altiengefellichaft. 111. Salachthaus. Gegr. 1905. Praf. Eugen Gf. Braiba. Alt er fapital: K 5,000 000.

Erfte Wiener Hotel = Altiengefellschaft. I. Kärntnerring 9. Err. 1869. Prainbent: Max Eifler. Altienkapital: K 2 400.000.

Falkenan : Egerer Bergbangejellichaft, Wien I. Schotteneing 9. Ger. 1901. Braf.: Max Beer. Aftienkapital: K 4.500.000.

Felixborfer Beberei und Appretur, Err. 1870. I. Gonzagagaffe 15. Borjigenber: Pitolaus Theodor Dumba. Aftienfapital: K 2,166.000.

Felten & Gnilleaume, Fabrit eleftrischer Kabel.
Stahl- und Aupferwerte, Aftiengesellichaft, Wien, X. Gubrunfraße 11. Rouft. 1901.
Bräsibent: Maxv. Guilleaume. Aftienkapital:
K 8.500.000.

Fezfabriten, ofterr., Aftiengesellschaft. Err. 1899.
L. Gerreidemartt 1. Braj.: Julius Blum. Altienkapital: K 6,400 000.

Floretsseinenspinnerei Sagrado. Err. 1874. IV. Dengafte 20. Prafibent: Dr. Alfred Raizl. Attentapital: K 2,400.000.

Floridsborfer Tonwarenfabrit Lederer & Messénhi, Aftiengesellsaaft, Erste. I. Operng. 14. Err. 1901. Prärident: Kurl Otto Lederer. Aftienkapital: K 1,250.000 Gonz & Co., Eijengießerei u. Mafchinenfabrits-Attiengefellich in Budapest. Burean in Wien, I. Wippungeistraße 21. Prafibent: Markgraf Eb. Pallavicini. Aftienkapital: K 4,800.000.

Gasbelendtungs-Aftiengesellschaft, öfterr. Err. 1865. I. Maria Theresteinstraße 8. Praf.: Dr. Ang. Beriz. Aftienkapital: K 3,360.000.

Gasglühlicht- und Eleftrizitätögefellschaft, Litere. Wien, IV. Saleizmuhlgasse 4. Err. 1893. Präsident: Dr. Edmund Beissel. Aktienkapual: K 3,000.000.

Gasindustriegesellichaft, Wiener. Err. 1872. I. Maia Theiefienft at e 8. Brafibent: Dr. Leopold Telticher. Aftientapital: K 2,000.000.

Gefellichaft für graphische Industrie. Err. 1892. VI. Gumpendorferftr. 87. Prairbent: Rub. Bisteghi. Aftrenkapital: K 1,814.000.

Glasfabritation, E. Stölzle's Sohne, Aftiengefellschaft. IV. Biebener Sauptstraße 2. Err. 1899. Brafibent: Rarl Stölzle. Aftienkapital: K 6 000.000.

Glashlittenwerfe vorm. Schreiber & Reffen. Err. 1897. IX. Lichtensteinstraße 22. Praf.: Mag. Kragny. Aftienkapital: K 4 000.000.

Glasindustrie-Attienges, Erste Böhmische. in Bien, II. Hande stoi 38. Gegr. 1892. Dir.: Dewald Beiß. Aftienkap.: K 1,500.000.

Grazer Baggon- und Maschinensabrits-Attiengesellschaft vorm. Joh. Beiger. Err. 1895. 1. Buopremarti 10. Prazident: Als. Edler v. Huze. Attienkapital: K 4,000.000.

Gray : Röflacher Gifenbahn: und Bergban: gefellschaft. Err. 1865. IX. Bähringerfraße 2-4. Dir.: 30f. Rochitzer.

Enmmifabrit, Aftiengefellschaft, öfterr.-amerit. Err. 1889. I. Ebendorferftr. 5. Braf.: Sugo Martns. Aftier tapital: K 4,000.000.

Gummiwaren-Fabrifen harburg Bien, Bereinigte, vorm. Meaters 3. R. Reithoffer in harvurg. Bureau in Wien, VI. Mariahilferftroße 115. Aftienkapital M. 6,000.000.

Saas & Söhne, Aftiengefellschaft ber Teppichs und Möbelstoff-Fabriten. Err. 1883. 1. Stodim-Eilen-Blat 6. Brafibent: Anton Graf Broteschen. Aftientopital: K 6 000.000.

Sandels-Aftiengesellichaft. Err. 1895. I. Marienstiege 1. Brafibent: Alfred Reatochwill. Atrentapital: K 1,600.000.

Harlander Banmwollspinnerei und Zwirnsabrif-Aftiengesellschaft. Fitiale Wien, I. Salzs gres 14. Abienkapital: K 5 000.000.

Hirtenberger Batronens, Bündhütchens und Metallwaarenfabrif. Um pof 6. Err. 1897. Prafident: Ludw. Wolheim. Aftienkapital: K 5,600.000.

Sofherr-Schrank-Clanton-Shuttleworth M.-G. 2Bien, XXI. Soutteworthprage 21.

Holzexport-Altiengesclischaft, Internationale, Budapest Filiale: Wien, I. Dobenstaufen gasse 7. Afrienkapital: K 2 250.000.

Holzgewinnung= und Dampssägenbetrieb, Attiengesellschaft für. Borm. p. n. C. Co t & Co., Bufarest. giliale Wun, I. Ebendorfer= ftraße 2. Zentr.=Dir.: Dito Manerbach Aftienkapital Fres 8,000.000. Hientoptal: K 7,500 000.

Holzinduftrie-Attiengefellschaft, Galicifch-Butowinger. wien, VII Burgg ffe 43-45. Attien-

fapual K 1,000 000.

Sotel Goldenes Lamm, Aftienges. Err. 1872. Il. Braternt. 7. Braf: Henr. Graf Dubsty. Af ienfavit 1 K 5,000 000

Hotel-Altiengeseilschaft, Metropole". Err. 1872.
L. From Boisf Onoi 39. Bras.: Theodor Belven. At iensavital: K 4 000.000.

Bitteldorfer Bierbrauereigeselischaft. XIII.
Bergmillergaffe 5. Err. 1802. Brafibent:
Baul Riter v. Schoeller. Aftienkapital:
K 3.600 000

Journal - Aftiengefellichaft, öfterr. Err. 1873.

Afrientopital: K 3,200.000.

Jungbunglauer Spiritus- und demische Fabrit, Aftiengesellschaft. I. Bartenfteng. 8. Rouft. 1895. Der teor: Ferdinand Calm. Aftientopial K 2,960.000.

Kabelfabrits-Aftiengesellschaft. Wien, XIII/2, Oswarduasse 33. Konn. 1895. Prafibent: Kri Stögermager. Aftienkap.: K 2,400.000.

Kalfgewerkichaft in Stoderan. Err. 1885. Bien, I. Gif laur. 4. Borrivender: Ao. Schoftall.

Aftienkapital: K 400.000. Kalk: u. Ziegelwerkichaft in Mikolsburg. Gegr. 1872. Fintratburean Bien, I. Gifetaft aße 4. Präf.: A. Schoftall. Akienkapital K 200.000.

Karlsbader Raolin = Industriegesellschaft. Err. 1892. IV. Gugha : ftrage 10. Brafident; Karl v Besselh Afrienkapital: K 2,200 000.

Roblen-Industrieverein. Gegr. 1872. I. Mariatherenennuge 8. Prafibert: Ostar Berl. Altientopita: K 5,400 000.

Königshofer Zementfabrits = Attiengefellschaft. Err. 1899. I Baue umart 13. Brairbent: Bilb. Kestranet. Attient piral: K 3,600.000.

Kuffner Ignaz u. Jafob, A.-G. für Brauerei, Spiritus- und Prefthefe-Fabrifation. Wen, XVI. Ottakringeift. 91 Err. 1905 Präf.: Moria v. Kufiner. Ak ienkapital: K 10,000.000.

Laibacher Torfindustrie-Altiengesellsch. Err. 1897.
I. Opporzerg. 4. Aftienkapital: K 130,000. In Lauidation.

Lanfowiher Kohlen-Kompagnie. Ert. 1869. I. R is wratting 12. Aftentapital: K 780 000.

Leipnit-Lundenburger Zuderfabriken-Aftiengesellschaft. Err. 1867. Zweigniederlassung Bien, I. Schellinggosse 3. Bräfirent: Guftav Ritt. v. Schoeller Aftienkapital: K 4,800.000.

Leipziger Gummiwaren-Fabrif, Aftienges. Respräent, n Bien, I. Berberthorg. 15. Aftientavital M. 1.200 000.

Leplam-Josefsthal Papier- und Drudindustrie-Aftiengesellichaft, in Graz. Filiale in Wien, I. Kaiser Wilhelm-Ring 2. Err. 1870. Dir.: Felix Sepfert. Aktienkapital: K 16,000.000.

Libufdiner Bergban - Gefellschaft. Bien, I. Biep etmarkt 10 Err 1897 Braf: Guft. R. v. Shoeller. Affientiput f: K 1,840,000

Liefinger Brauerei-Afftiengefellschaft, Err. 1872. VI. Donongaffe 17. Braf.: Bingeni R. v. Miller-Aichholz. Aftienkapital: K 9,000.000. Lithopone u. demifde Fabrif Rafern. Birean: Bien, l. Baunerftrare 9. Err. 1900 Braf.: Rarl Stoermager. Aftientanital: K 400 000.

Lotomotivsabrit vorm. G. Sigl in Wiener-Renstadt. Err. 1875. I Am poi 6. Brat: Dr. J naz M. foid. Afti ufapial: K 3,9 1.600.

Lotomotivfabrite aftiengefellschaft, Wiener. Bien I. Leinfaliftraße 8. (Fabrit in Floride borf). Konft. 1869. Bräfibent.: Inlins Herz. Aftientopia: K 3,240.000.

Mähr.-ichles. Altiengesellschaft für Drahtindnftrie. Troppau. Actiate Wien, III. Sielzbammerausse 4. Koust. 1897. Bräsident:
Kirl Störerm ver. Aftrenfapital: K 6,000.000.

Magnesitwerke-Aftiengesellschaft, Beitscher. Err. 1899. I Dopo zergasse 3. Prafedent: Josef Radiber. Aftienkavital: K 8 000.000.

Mannesmanuröhren-Berte, Deutsch-Ofterr. in Berlin. Dir ftrou in Bien, VII Rennitaoffe 98. Dir : Loring Miller. Afrient p : K 7,500 000.

Marmorindustrie Riefer, Attiengesellschaft für, in Ob.-Alm (Salzburg). Zweig iederlassung Bien, V. Webner Hauptpraße 87. Aftientapital M. 700.000.

Majdinenban-Aftiengesellschaft, vorm. Breitseld, Danef & Co. Sig in Biag. Filiale Wien, III Wargergassells & Ronft. 1872 Präs: kais. R. Kirl Dimmer. Afrienkavital: K. 10 000 000.

Maschinenbau-Aftiengesellschaft Körting. XX. Dresen rmaße 70. Err. 1803. Attuntapital:

K 1,000.000. Maschinens u. Röhrenfabrit, Aftienges. Joh. Haag in Augoburg. Repräsentaut fur Ofterr. Daniel Haag, VII. Reufliftgaffe 98. Aftiens

topiral M. 1,200.000. Maschinensabrits-utriengesellschaft C. Tendloss & Th. Dittrich, Budapest. Wien, II. Deesouerstraße 49. Ko ft. 1895. Prai.: Joi. Lufács

be Szeaed. Aftienkop tal: K 660.000. Majdinenfabrite-Aftiengesellicaft, vorm. Tauner, Laetich & Co. Erc. 1899. XIII. Linzerftrage 150-156 Bräfid ent: Anton R. v. Kepely. Aftienkapiral: K 1,60.000.

Maschinenfabrit- und Waggonban-Aftiengesellschaft in Simmering, vorm. H. D. Schmid. Err. 1869. XI. Simmeringer Hauptstraße 38. Präsident: Anton R. v. Kerpely. Aftienstapital: K 6 000.000.

Mietwäsche, Etablissement für, vormals 28. Langer, Bien, Floridsbort, Schwaigerg. 29. Konn. 1899. Prafibent: Alex. Diamantidi. Aftie-f viral: K 2 600 000.

Mineralölfabrits-Attiengesellschaft, Wien-Floribsborfer. I. Beigburggaffe 11. Aktientypiel: K 1,000 000

Mineraldi-Industrie, A.G. Triebinica. Burean in Ween, VI. Magdalenenstr. 16. Err. 1898. Dir.: With Magner. Aktient & : K 3 800 000.

Mineralöl-Judustrie-Aftien-Gesellschaft, vorm. David Fanto. I. Bolsegasse 9. Err. 1907. Bige=Bräs.: David Fanto. Aktienkapital K 16,000,000

Mineralölprodukte, A.-G. für öfterr. n. ung. Burn, I. Frang Josephaka 5. Err. 1904. Brafibent: Ludwig Neurath. Attienkapital: K 3,000.000.

Mühlen= und Holzindustrie=Aftiengesellichaft. Err. 1894. Wien, IX Garnifongasse 1. Pras.: Julius Blum. Aftienkapital: K 2,000.000. fira Aft Mont Stap

Moni

"Moi Eif gei Gei Att

L. L. Frb Naph Err

Maph

Bi fid Aft Neffel En

Neucl Rei Att Neugi geje

Bi K Neun Zi Neufi

187 Lut Nobel rin Af-Nordl

Eir Elb Ölind goff K

Bri

III

Perln fab Err tap "Beti

Betro gal jon K

Poldi L. 9

I. L

Birean: Brai :: 100 000. Wiener= Brai :: 9 1.600. Biener. Floride -

us Berg. ihtindu= Gieli: ident: 000.000 jer. Err. t: Josef 0. sterr. in

taaffe 98.

500 000.

jaft für, laffung Aftienreitfeld, e Wien, : faif. R. 000 000. g. XX ifapital:

Joh. Ofterr. Aftien= Cendloff. cesoner-Lufács n. Tan-

Linger= n R. v. engefell. Schmid. caffe 38. Aftien= 118 28.

erg. 29 mantidi. ien=Flo= Bureau r. 1898.

, porm. 1907. entapital n. ung. . 1904. tapital:

ellichaft. Braj.: Montangefellichaft, Ofterr. Albine, 1. Karntnerftrage 55. Brafivent: August Schuchart. Alti-nfapital: K 72 000 000.

Montan= u. Industrialwerke, vorm 30h. Dav. Stard. Er. 1885. Berggaffe 29. Aftien=

fapital K 10,800 000.

"Moravia", Somboler und Marienthaler Eisenwaren-Jadustries und Handels-Afrien-gesellschaft (Omun). Feliale: I. Johannesy. 14. Begr. 1870. Brafibent: Demalo Dachanet. Aftientap tol: K 2 200 000.

Nadrager Gifen Industriegesellschaft. Wien, I. Ope na. 6. Err. 1878. Brail : grang Rlein Frb. v. Bifenberg. Afrienta ital: K 1 800.000

Naphta Importgesellich, öfterr. VI. Rahlgaffe 1. Err. 1896. Braficent: Lubmig Stern. Afrienfapital: K 300.000.

Raphta=Broduttions = Gefellichaft, Galizifche. Bien, I. Beibburggaffe 18. Konft. 1901. Prafibent: Dr. Beinr. Diller R. v. Michholg. Afrientapital: K 1,000 000.

Reffelsdorfer Bagenban - Fabritsgefellichaft. Err. 1891. I. hohe Markt 8. Braf.: Dr. Mar Freib. v. Mayr. Aftientapital: K 3,000.000.

Neuchatel Asphalte Company Limited. London. Reprafentang Bien, I. Gif laftr. 6. G. Barlay Afti nf pital: Lin. Sterl. 630,000.

Rengedeiner Schafwollwaren Fabrits Aftien-gesellichaft, Err. 1871. Zweignied riaffung in Wien, IX. Beregringasse 4. Aftienkapital: K 2 500 000.

Meunfirdner Drudfabrite-Aftiengef. Err. 1866. 3 weigniederlaffung in Bien, I. Borlaufftr 1. Dir.: Friedr. Mert. Aftient: K 2 520 000.

Renfiedler Papierfabrite-Aftiengefellichaft Err-1870. VI. Be reidemaitt 1. Ben .= Dir.: Ludw. Tannenbaum. Afti ntap .: K 4 500 000

Robel Dynamit, Aftiengefellichaft. I. Rolowratring 6. Err. 1886. Ben .= Dir.: Abolf Bhilipp. Afrientapital: K 6,000 000.

Nordböhm. Kohlenwerks-Gefellschaft in Britz. Err. 1890. IX. Roting. 11. Braf.: Buido Elboren. Afrienfantal: K 12,000.000.

Dlinduftriegesellschaft, Err. 1872. XX. Traifens gaffe 20 Braf.: Jonas Beil. Afrienkapital: K 2,000.000.

Diterr. Berein für demifde n. metallurgifde Broduftion in Auffig a/E. Err. 18.7. Burean in Bien, I. Stallburggaffe 4. Braf.: Jul. Berg Aftientavital K 6,000.000.

Berlmoofer bydraul. Ralf= n. Bortland Bement= fabrit, Aftiengesellichaft. 1. Lo bringerfir. 8. Err. 1872 Brai.: Ludw, Lohnftein. Attienstapital: K 7.318 200. "Betrolea", Aftiengesellschaft für Petroleums

industrie in Lemverg. Filiale: Bien, I. Gold= ichmiedgaffe 10. Err. 1903. Dir.: Atolf Getreuer. Afrientapital: K 2.000.000.

Betroleuminduftrie = Aftiengesellschaft, Erste galig. Eri. 1889. Bral : Abam v. Jebrgejowicg. VI. Linke Bienzeile 16. Aftienkapital: K 2.000.000.

Bittener Papierfabrife : Aftiengefellichaft. Err. 1870. I. Barfring 2. Brotident: Bernh. Bopper. Af ie fapital: K 2,500 000.

Boldihitte, Tiegelgufftahlfabrit. Err. 1890. I. Bauernmarti 13. Brai.: Max Feilchenfelb. Aftienkapital: K 9,000.000.

Bortland = Bementfabrife = Aftiengefellicaft in Lengenfeld. Erc. 1896. Bien, IV Tanb= ftummeng ffe 4. Braf .: Dr. 3of. Geligftein. Africutapital: K 3,000 000.

Portland u. Roman-Zementwerte Waldmiihle, Afriengefellichaft in Rodann. Er. 1904. Bien, I. Tuchianben 18 Braf.: 2B. Reftranet.

Afrienfopital: K 1,500.000.

Bottendorfer Baumwollfpinnerei u. Zwirnerei. Err. 1873. I B anoplatte 3. Braf.: Rarl Stögermager. Af intopnal: K 4,800 000.

Brager Eisenindustriegesellschaft. Err. 1863 I. Land trong. 1. Ban: Friedr. Banniet. Afrienfavitel: K 25 700.000

Brotalbin-Berte, Altiengefellichaft in Dreden. Reprafen ang Bien. XVII. Ottafring rft. 20. Repraf.: Friedr. Rompier. Aftientapital: Mt. 800.000.

Quarnero, Affiengejellichaft in Finme. Repräfentang Bien, I. Delferftorferftr. 3. Braf.: Aler. v. Eger. Aftienfavital: K 2 500.000.

Raaber Spiritnefabrif und Raffinerie-Aftiengesellichaft. Filiale Bien, I. Bartenneing. 8. Ronn. 1884. Aftientopital: K 2,000.000.

Robebader Buderraffinerie - Aftiengefellichaft. Err. 1881. I. Riemergaffe 6. Brafibent: Robert Juftin. Afrientopital: K 2,000.000.

Ronacher elimited. London. Reprafentang in 28 en, I. himmelpfortg. 25. Repraf: Artur Bill. Affie fapital: Liv. Sterl. 140.000.

Roffiter Bergbaugefelischaft. Err. 1870. Wien, I. Leinfaltur. 7. Bral.: Enft Arb. v. Berring-Frantensborf. Aftienkavital: K 10,800.000.

Rothfosteleber: und Erlacher Spinnerei und Weberei Aftiengesellschaft. Ecr. 1899. IX. Maria Therefienftr 5. Braf .: Bilhelm Rug. Afrienfapital: K 2,400.000.

Schlafmagen = Gefellichaft, internationale (in Bruffel). Betri beabteilung in Bien, I. Marimilionfic. 12. R p afenrant: Alfons v. Giafer. Afrenfap.: Fres. 50,000.000. Schlöglmubl, Papierfabrite = Aftiengejellichaft.

Err. 1869. I. Getreidemartt 1. Aftientapital:

K 6,000 000

"Schodnica", Aftiengesellschaft für Betroleum= Industrie. Eir. 1899. I. Raglerg. 31. Braf.:

Rarl Morawig, Attienkapital: K 10.000.000. Schönaner und Sollenaner Baumwollgaru-Manufaktur, Err. 1870 I Seiterpaite 13. Braf.: Kriedr. Bacher v. Theinburg, Aftienfapital: K 2,000 000.

Schönpriesener Zuderraffinerie : Aftiengesell: schaft. Err. 1894. I. Dobenftaufengasse 3. Bras.: Pring Alexander v. Thurn u. Taxis.

Aftient pital: K 1,800.000

Schornftein-Auffat und Blechwarenfabrit in Ilveregehofen (Erfurt) 3. A. John M. G. Bien, IV. Frantenbergg. 4. Repiafentant: Frang Schmidt. Afrientapital: Dit. 1,000.000.

Seiden- und Wolltrodnungeauftalt. Err. 1855. VII. Zieglergaffe 32. Brai.: Franz Georg Bujatti Aftientapiral: K 15.000.

Siemens-Schudertweife, öfterr. Err. 1897. XX. Engerthftrage 160. Braf.: Co. Balmer. Aftien-

fapital: K 18,000 000. Siemens & Salste, Aftiengefellicaft, Berlin. Filiale: Ben, III. Dainburgerftraße 29. Reprafentanten: Rob. Bieil und Dr. Ano. Raps. Aftienkapital: Mt. 63,000.000.

Singer u. Co., Nabmafdinen-Attiengefellichaft in Samburg. R prafentang in Wien, I. 28 pplingerftroße 23. Aftientapital: Mt 15,000.000.

Stodawerte, Aftiengefellichaft in Bilfen, Giliale: BB en, I Frang Josefs-Rai 1. Rouft. 1899 Braf.: Jul. Blum. Afrientap .: K 30,000.000.

Sobawasser Fabriten, Wiener-, Aftiengesellich. Bien, II. Ferdinandsstraße 29. Err. 1900. Dir.: Ignag Jolles. Aftientop.: K 1,040.000.

Sofienbad - Aftiengefellichaft. III Marrerg. 13. Err. 1846. Braf.: Leop. Gerringer. Aftien=

"Colo", Biindmaren= n. Wichsfabrifen, Aftien= Gefellicaft. Bien, I. Renngaffe 5. err. 1903. At tentapital .: K 6,500.000.

Spinnfabrit "Teesdorf". Err. 1881. I. Schottenring 30. Braf.: Anion Gaffauer. Attien-

"Steyrermiihl", Bapierfabrite = und Berlage = gejellichaft. Err. 1872. 1. Steyrervof 3. Braf .: Bilbeim Singer. Afrienfapiral: K 7,400 000.

Tannwalder Banmwollfpinnfabrif. Err. 1890. I. Ravolfeplay 13a Braj.: Beinrich Arb. v. Baerbtl, 3. Dr. Af iertavital K 3 200 000.

Telephon= n. Telegraphenfabrife-Aftiengefell= icaft Czeija, Nigl & Co, Bereinigte. Bien. XX. Drisoneifit. 75. Err. 1905. Prafibent: Bolfgang Frb. v. Ferfil. Aftienfapital: K 4,000.000.

Telephonfabrite-Attiengefellichaft, vorm. 3. Berliner in Sannover. Repraientang in Bien, Mar Dahn, XIII. Diffindorferftr. 21. Aftien-tapital: Mt. 4,000,000.

Tepliger Schaufel: und Bengwaarenfabrit. Er. 1890 I. Bauernmartt 13. Aftientapital: K 1.700 000.

The Globus Limited, London, Reprafentang in Bien, I. Jafomirgotiftrage 2: Martin Jahn. Aftienfapital: Liv. Grerl. 10.000.

The Vacuum Brake Company Limited in Lonbon. Reprafentang in Bien, IL Braterftr. 46, Bill. Barby. Aftientapital: Liv. Ct. 37.600.

The Vienna Ice Company in London. Repräf: Bien, I. Schulhof 6. 3 M. Bengel und Dr. Leop. Bloderer. Afrientab .: Liv. St 50.000.

Therefientaler und Mündendorfer Baumwollipinnerei-Aftiengefellich. Err. 1872. II. Untere De nauftrage 13. Brat .: Dr. G. M. Ginger. Aftientapital: K 1,280 00.

Trifailer Rohlenwerksgesellschaft. Err. 1872. I. Faileftrage 1. Praf .: Eduard Balmer.

Aftie fapital: K 9,800 000.

Trumaner u. Marientaler Banmwollfpinnereien, Bebereien zc. Err. 1838, Brai.: Bingeng Miller R. b. Michholg. I. Maria Therefienftraß. 24. Afrienfapital: K 6,000 000.

Ungar. Sprengstoff-Aftiengesellschaft in Zurany. Miliale: 2Ben I. Schauflergaffe 2. Attien= fapital: K 800.000.

Union-Aftiengefellichaft für Juteinduftrie, Wien. Bien, I. Maria & hereftenftrage 22. Err. 1903. Brafident: Eman. Beigenftein. Aftientapital: K 2 000,000.

Union Bangefellichaft. Err. 1871. I. Ebenborferftr. 6. Braf .: Dlar. v. Rragny. Aftientapital:

K 3,288 000.

Union-Baumaterialiengesellichaft. Gegr. 1873. I. Schottengaffe 7. Brai .: Mar Gerffle, Aftient pital: K 8 093 600.

"Union", Gifen= und Blechfabrifegefellichaft, f. f. priv. Wien, I. Begelgaffe 7. Err. 1869. Braf.: Bernv. Bovver. Aftient.: K 5 625,000. "Union ' A.- G. f. demifche Induftrie in Finme. Reprafentang in Bien, I. Biberftrage 14.

Union=Eleftrigitätegefellicaft, A. E. G. Gegr. 1898 VI. Gumpendorferftrage 6. Aftienfapital:

K 8.000.000

"Union", Forftinduftrie - Aftiengefellichaft in Budapeft. Filiale: Wien, 1. Stauburugaffe 4. Braf.: Dr. Frang Chorin. Aftientapital: K 4,700.000.

Bacuum=DI=Company Aftiengefellich. Budapeft. Reprafentang: XV. Dariabilierftr. 145, Julius Beig. Afrientapital: K 1,000.000.

Bereinigte Telephon= n. Telegraphenfabrite= Attienges. Chija, Rift & Co. Gegr. 1905.

Afrientapital K 4 000.000.

Aftientapital: K 1 250 000.

Bereinigte Brauereien Rlein-Schwechat, St. Mary, Simmering, Aftiengefellichaft. Erricht. 1913. Brai.: Anton Driber. Attientapital: K 50,000 000.

Baffenfabritegefellichaft, öfterreich. Err. 1869. I. Teintalturage 8. Af tentapital: K 8,400.000. Beftbobmifder Bergban = Aftienverein. Gegr. 1875. I. rothringerftr. 14. Brai .: Rarl Stogers mayer. Af ientopital: K 15,000.000.

Wiener Bangefelichaft. Gegr. 1869. L. Ballnerftrage 1a. Braf.: Bernhard Popper. Aftiens fapital: K 9,000.000

K 3,460.000.

Wienerberger Ziegelfabrits: u. Bangefellschaft. Err. 1869. I. Karlsplay 1. Braj.: Intine

Blum. Aftienfapital: K 8,400.000. Biener Ziegelwerfe, Attiengesellschaft. Err. 1905. Wien, I. Schottenbuftet 16 Bras.: Darim. Rragny. Aftientapital: K 5,000.000. Worthington Bumpmaschinen-Aftiengesellschaft,

für, Budapeft. Bien, I. Reicherateftiage 7. Ronft. 1894. Reprafentant: Mar Gutenftein. Afrienfapital: K 1,000.000.

Boptaner und Stefananer Bergban: n. Gifenbutten-Aftiengesellichaft. Gir. 1901. Riedirlage in Bien, II Braterftraße 42. Braf .: Dr. Subert Frb. von Rlein und Bifenbeige

Aftientopital: K 3,000.000. "Die Zeit", Kommanditgesellschaft auf Aftien. Dr. 3. Singer & Dr. H. Kanner, I. Wipp-lingerftraße 38. Konft. 1902. Aftienkapital: Whaborf-Mgram-S "Albina", —— in !

A. 3

— — in Araber b: — Komit — Straß "Aurisina I. un Auffiger

Rleinb Bács-Bol Baja-Bon Barcs-Bo Bétés Ci Benefchar Berli Bicste-S Bibarer

Bleiberge Bobenfrel — Pf Böhmerm Böhmisch -- in -- Pf - Subuf - Lanbe - - in - Lanbe - Lanbe — in Rothb

- Norbb - Nordb — Beftb - Befth Börjeban - der W Boldbata Bosnisch-Eisenb

Böhmifch

- - v. Bosnifch= - 30jähr Bozen-M Stabt Bozener (Braffo=(R

Bregenze Brunner Stadt - Stabt Brüger M Bubabefte

Bubapeft - Gran-Reupe

Budapeft

e, Wien. r. 1903. ntabital:

enborfer= ntapital: r. 1873. Berfile,

ellichaft, 625.000. Kinme. rake 14.

nfavital: chaft in igaffe 4.

ntapital: indabeft. tr. 145, .000. ifabrild= r. 1905.

at, St. Erricht. itapital: r. 1869. 100.000.

Gegr. Stöger: Ballner. Mftient:

ellichaft. t. Err.

Braf .: 000.000. ellichaft, trage 7. Butin:

Eifen= Mied to Braf .: fenbergofftien,

Wipp: tapital:

Alphabetisches Verlofungs-Kalendarium.

A. Berlosbare Staats-, öffentliche und andere Anlegen, Pfandbriefe und Prioritäten.

Die Bablen bedeuten Tag und Monat der Biebung.

Absborf-Stoderauer Bofalbahn-Brioritäten 4°,0, 1/2.
Agram-Samoborer Bofaleijenbahn Brior. Altien 5°,0, 1./7.
Albina", Spars und Kredit-Anifalt, 5°/6 Pfandbriefe 1./7.
— in Kronen 5°/6, 1./10.
— in Kronen 5°/6, 1./10.
— in Kronen 1°/2,0/1, 1./7.
Albrechtbahn-Brioritäten 4°/6, 2./11, 1./7.
Araber bürgl. Sparfalfa-Bjandbriefe 5°/6, 2./11.
— komitatis-Sparfalfa-Bjandbriefe 4°,2°/6, 30./8.
— Straßenbahn- und Biegelwerts-Alftien-Gef., April.
Aurofina", Bacherleitungs-Gefellich. Godubberichreibungen
I. und II. Em. 5°/6, 4. 3. b. Gen.-Berj., März.
Auffiger Stadtanleihe v. J. 1894 4°/6, 1./7.
— Rieübahn-Unleben v. J. 1894 4°/6, 1./7.
— Rieübahn-Unleben v. J. 1900 4°/6, 1./7.
Bacs-Bodroger Lofaleijenbahn-Brior.-Alftien, 2./1.
Baja-Bondor-Neulager Lofaleijenbahn-Brior.-Alftien 1./7.
Bereigan—Unter-Kralowiker Lofalbahn Stamm-Alftien 4°/6,
Bereigang erft nach Küczgallung b. Hypoth-Anlehens.
Bieße-Szelfesfeherdur-Sarb. garber Lofalb. Brior.-Alftien
5°/6, 1./7.
Biborer Naivallochen Brioritäts-Alftien 5°/6, 1./6.

Bicste-Szelésjehervár-Sarb. garber Lokalb. Prior.-Aftien 5%. 1.72.

sibarer Bizimalbahn, Brioritäts-Aftien 5%. 1./6.
Neiberger Bergwerfs-Union-Prioritäten 4½.½., 2./11.
Vobentrebit-Unftalt (alg. bft.), Papier-Pfbt. 4½.½., 2./11.

Bobentrebit-Unftalt (alg. bft.), Papier-Pfbt. 4½.½., 2./11.

Böhmische Hopothete Em. 1906 4½., 2./1.

Böhmische Hopothete Aftandbr. 4½.0 u. 5½., 2./1., 1./7.

— in Kronen 4½., 2./1., 1./7.

— Pfandbriete 3½.½., 2./1., 1./7.

— Pfandbriete 3½.½., 2./1., 1./7.

Bandesbant-Bommunal-Schulbschine 4½., 1./2., 1./8.

— in Kronen 4½., 1./5., 2./11.

Bandesbant-Bierodin-Schulbschine 4½., 1./2., 1./8.

— in Kronen 4½., 1./5., 2./11.

Bandesbant-Weliorationsschiehe 4½., 1./2., 1./8.

— in Kronen 4½., 1./5., 2./11.

Bandesbant-Weliorationsschiehe 4½., 1./2., 1./8.

— in Kronen 4½., 1./5., 2./11.

Bordbahn-Brioritäten II. Em., 5½. tourben gegen 4½.

Godd-Brioritäten umgetanich.

Bordbahn-Prioritäten umgetanich.

Bordbahn-Siber- und Godd-Brioritäten 4½., 1./7.

Beltbahn-Siber- und Godd-Brioritäten 4½., 1./7.

Borfebau-Anleibe ber Biener Effetten-Borfe v. Jahre 1902

vor ichena-Anleihe der Veiener Chetten-Volle v. Jahre 1908

4⁹/₁₀, 1./5.

– ber Wiener Krucht- und Mehlbörfe 4⁹/₁₀, 2./1., 1./7.

– Börfe-Anleihe der Brager Produtten-Börfe 4⁹/₀ April.

Boldvataler Volaleifendahn-Prioritätis-Attien, 5⁹/₀, 1./7.

Bosnifch-Hersen-Eaned-Anleihe v. J. 1898 4¹/₂/₀, 1./7.

– v. J. 1902 4¹/₂/₀, 1./4.

Bosnifch-Hersen, Landes-Anleihe v. J. 1898 4¹/₂/₀, 1./7.

– v. J. 1902 4¹/₂/₀, 1./4.

Bosnifch-Hersen, Vogember.

30jähr. Pfandbriefe, Komm. Dilig. 5⁹/₀, Dezember.

30jähr. Handbriefe, Komm. Dilig. 5⁹/₀, Dezember.

Bosnifch-Hersen, vorm. Hypothefar-Kredit-Anffalt, Kfandbriefe 5¹/₂/₀, Juni, Dezember.

Bosnifch-Hersen, vorm. Hypothefar-Kredit-Anffalt, Kfandbriefe 5¹/₂/₀, Juni, Dezember.

Bosnifch-Hersen, vorm. Hypothefar-Kredit-Anffalt, Kfandbriefe 5¹/₂/₀, Juni, Dezember.

Bosnifch-Gerzen, vorm. Hypothefar-Kredit-Anffalt, Kfandbriefe 5¹/₂/₀, Juni, Briofi-1./8. 1913.

— Bahn-Krioritäten v. J. 1902 4⁹/₀, 1. Berlofi-1./8. 1913.

— Stabtanleben v. J. 1897 4⁹/₀, 1. Berlofi-1./8.

Brimmer Stabte-Kafernenban-Prioritäten 4⁹/₀, 1./2.

— Stabtanleibe v. J. 1875 6⁹/₀ ausgeloft g. Rüdzahlung der 2./7. 1900.

— Stabt-Anleibe v. J. 1883 4¹/₂/₀, 1./7.

Der 2./7. 1900.
— Stabt-Unleiße v. J. 1883 4½°/0, 1./7.
— v. J. 1883 3°/0, 30./9.
Brüger Kohlenbergdan-Hypothetar-Anleihe-Oblig. 5°/0, 1./7.
Budapelter Eleftrijche Stabtbahn-Brioritäten 4°/0, Juni.
— Stadtbahn-Aftien n. Prior., Juni.
Budapell-Künffirchener Bahn-Brioritäten 4°/0, 2./1.
— Gran-Almas-Füzetder Lofaleijenbahn-Brioritäts-Affien,
4°/2, 20 16

49/0, 50./6.
— Neupeft-Naclofalotaer elektr. Straßenb.-Akt. 1./7.
Sudapefter Stadi-Unlehen v. J. 1896 1./3., 1./9.

– b. J. 1903 40/2 2./1., 1./7.

Eubabest. Straßenbahn-Krioritäten 4%, m. 50% Pramie, Nov.
— Szt. Lörinczer Elektrijche Lokaleijenbahn, Brioritäts-Aftien, Em. 1899, Juni.
— Umgebung elektr. Straßenbahn, Alktien, 1./7.
Budweijer Stadt-Anleike v. J. 1886 40%, 1./4.

Budweifer Stadt-Anlethe v. F. 1886 4°00 1./4.

— v. J. 1893 4°00 1./2.

Bufowinaer Bobentrebit-Amft, Pfandbr. 4°00, Jänner, Juli.

— Bfandbriefe 5°00 Jänner, Juli.

— Landesaulfehen v. J. 1893 4°00 1./5., 2./11.

Landesaulfehen v. J. 1893 4°00 1./5., 2./11.

— Rommunal-Obligationen, Jänner, Juli.

— Rommunal-Obligationen, Jänner, Juli.

— Rofalbahu-Brioritäten (Ezern.-Vowonieliha) 4°00, 1./7.

Bofalbahu-Brioritäten (Ezern.-Vowonieliha) 4°00, 1./7.

Bofalbahu-Brioritäten (Ezern.-Vowonieliha) 4°00, 1./7.

Bropinationsfonds-Schulberthreib. 5°00, 30./6., 31./12.

— Bropinationsfonds-Schulberthreib. 5°00, 30./6., 31./12.

— Hangarifie Stants-Cienbahu-Hypothefar-Anlethe v. J. 1898 6°00, 1./2., 1/8.

— v. J. 1892, 6°00, 14./5, 14./11.

— Staatis-(Tabat-)Gold-Anlethe v. J. 1902, 5°00, 14./2., 14./8.

Buichtebraber Cienbahu-Prioritäten, 4°00, 15./7.

— Cijenbahu-Afrien 1. Berlofung 1954.

— Eijenbahu-Afrien 1. Berlofung 1954.

— Eijenbahu-Prioritäten 1.6./7.

Chabdowla-Falopane Eijenbahu-Prior.-Oblig. v. J. 1898

Chabowfa-Bafopane Gifenbahn-Brior .- Oblig. v. 3. 1898

Shabomta-Zafopane Eisenbahn-Brior.-Oblig. v. J. 1898
40'1, 1./2.
Cifathurn - Agramer (Zagorianer Cisenbahn - Prioritäts-Aftien) 50'10, 30./6.
Cientefthaler Zofaleisenbahn-Brioritäts-Aftien, 1./7.
Cienowitzer Cieftrizitätswert- und Straßenbahn-Gesellich.
Aftien, Wai.
Dalmatin. Bobentreb.-Anst. Bsanbbr. 41/20'10, Juni, Dezemb.
— Landes-Anseihe v. J. 1883 u. 1885 50'10, 1/44, 1./10.
— Kommunal-Anleihe v. J. 1897 40'10, 1./44, 1./10.
— Weliorationssonds-Anleihe vom Jahre 1893 u. 1901 40'10, 1./4., 1./10.

— Lanbes-Anleihe v. J. 1883 u. 1886 5%, 1/4., 1./10.
— Rommunal-Anleihe v. J. 1897 4%, 1./4., 1./10.
— Metiorationsfonds-Anleihe vom Jahre 1893 u. 1901 4%, 1./4., 1./10.

Dambftramwah vorm. Krans & Komp., Prioritäts-Afftien.
Berlojung unbeftimmt.
Debrezgen-Deresfe-Vagy Letai-Dolalbahn, Brior.-Afft. 1./6.
Debrezgen-Peresfe-Vagy Letai-Dolalbahn, Brior.-Afft. 1./6.
Debrezgen-Halpinanafer Bido-Szt. Wihásher Eifenbahn-Brior.-Afft. v. 3. 1883, 60./5.
Dentijdbrob-Hundnefer Bido-Szt. Wihásher Eifenbahn-Brior.-Afft. v. 3. 1883, 60./5.
Dentijdbrob-Hundnefer Lofalbahn-Brioritäten 1./7.
Debrezgen-Halpinanafer Bido-Szt. Wihásher Eifenbahn-Brioritäten Sztidnowiger Lofalbahn-Brioritäten, 1/2.
Dolina-Bhyoder Lofalbahn-Wittien, September.
Donan-Dampfidiff-Gef-Gold-Prior. v. J. 1882 4%, 1./5.
und 1./11.
— v. J. 1886 4%, 1./4. u. 1./10.
Donan-Regulierungs-Unleihe v. J. 1878 5%, 2./1.
— v. J. 1894 4%, 2./1.
— Silber-Prioritäten v. J. 1891 4%, 2./1.
— Silber-Prioritäten v. J. 1891 4%, 2./1.
— Gilber-Prioritäten v. J. 1891 4%, 2./1.
— Gilber-Prioritäten v. J. 1891 4%, 2./1.
— Gold-Brioritäten v. J. 1891 4%, 2./1.
— Gatasfdulbberldreibungen 4%, 1./7.
Scholh-Bungebung Eifenbahn-Brioritäte-Afftien, 30./6.
Crocky-Bungebung Eifenbahn, Brioritäts-Afftien, 30./6.
Crocky-Regulierung-Dolig., Baffer Eijad, I. Seft. 4½, 4%, 1./10.
— Sett. 11, San Wichele-Sacot 4½, 4%, 2./1.
— Seft. 11, San Wichele-Sacot 4½, 1./6.
— D. J. 1886 4%, 1./6.
— b. J. 1887, garantiert und nicht garantiert 4%, 1./8.
— D. J. 1887, garantiert und nicht garantiert 4%, 1./8.
— D. J. 1887, garantiert und nicht garantiert 4%, 1./8.
— D. J. 1887, garantiert und nicht garantiert 4%, 1./8.
— D. J. 1887, garantiert und nicht garantiert 4%, 1./8.
— D. J. 1888 4%, 1./5.
— D. J. 1898 4%, 1./5.

D. J. 1904, 1./9.

444 Ferdinands-Vordbahn-Aftien, 1 Berlof. 1./7. 1929.
Franzensbader Stadt-Anleben 5%, v. J. 1879 April.
FranzeJofefsbahn-Artor., Garant., Em. 1884 49%, 1./4.
— Staatsfchuldverichteid. 51½, 1. Berl. 1946.
FranzeJofef eleftriiche Untergrundbahn, Aftien, Juni.
Frianler Eifendahn-Prior. d. J. 1823 u. 1837 49%, 1./4.
Fünffirchen Barcfer Eifendahn-Brior., Garant. 51%, 1./10.
— Attien-Verlof. nach Tilgung der Brioritäten.
Fürftenfeld-Hartberg-(Neudan-)Bofalbahn-Prior.-Aft., 1./7.
— Prior.-Sdiff. d. J./4.
Witten, Berlofung nach Zilgung der Brioritäten.
Gaitalbahn-Prioritäten 49%, 1./4.
Witten, Berlofung nach Zilgung der Brioritäten.
Gaisbergbahn-Stamm- und Brioritäts-Aftien, Umortifation durch freihändigen Rüdffauf.
Salizifiche Aftien-Spepothefenbant, Prämien-Hydothefendriefe Galigifche Aftien-Supothefenbant, Bramien-Supothefenbriefe Salizische Aftien-Supothefenbank, Prämien-Hypothefenbriese 50% 28./2., 31./8.

— Plaubbriese 4 u. 41/2°/0, 30./4., 31./10.
Salizische Bobenkredit-Verein-Pjanbbr. in Roten 5. W., 49/0, Juni, Dezember.

— Sejährige Pjanbbriese in Gulben und Kronen, 4°/0, April, Oktober.

— 4-jährige Pjanbbriese in Gulben und Kronen, 4°/0, April, Oktober.

— 4-jährige Pjanbbriese 40/0, Juni-Dezember.
Salizische Karl-Audwigh.-Vrior. v. I. 18°0 Garant.4°/0, 1./7.

— Uktien, zu Staatsichuldverschrende 20%. (Wurden egg. 4°/0 Staatseisendende Schuldverschreid. konvertiert).

— v. I. 1893 in Kronen 4°/0 1/2., 1./8.

— v. I. 1894 u. 1905. 1/2., 1./8.

Sandesbank, Kommunal-Oblig. III. Em. 41/2°/0;2./1., 1./7.

— Kommunal-Obligationen II. Em. 5°/0. Unsgelost zur Rudzalblung ver 2./10. 1905. — Kommunal-Obligationen II. Em. 5°/3. Ausgelost zur Aufgahlung ver 2./10. 1905.
— Eijenbahu-Obligationen IV. Em. 4°/3, 2./1., 1./7.
— Kommunal-Obligationen. IV. Em. 4°/3, 2./1., 1./7.
— Pfanbbriele 4°/3/3 u. 4°/3, 1./4., 1./10.
— Provinations-Anleibe v. 3. 1889 °/9, 30./6., 31./12.

Ganz & Komd., Eijengleßereie und Waldhienfabrits-Aftien-Gefellichaft, Prioritäten 4°/2, /3, 1./2.

Garamberzenezs-E-vaer Bofalbahu-Briori-Aftien, 31./12.

Garamberzenezs-E-vaer Bofalbahu-Briori-Aftien, 31./12.

Gieisdorf-Veiz Zofalbahu-Brioritäts-Aftien, 31./12.

Hillichaft, Prioritäts-Aftien, 31./12.

Hillichaft, Prioritäts-Aftien, 31./12.

Hillichaft, Brioritäts-Aftien, 31./12.

Hillichaft, Brioritäts-Aftien, Prioritäten, 4./1.

Hillichaft, Brioritäts-Aftien v. J. 1883, 5°/5, 1./7.

Hillichaft, Brioritäts-Aftien v. J. 1883, 4°/2, 1./5. 6575 und Gradisfa Landes-Anlehen v. 3. 1888 4% 1./5. — — v. 3. 1902 4%, 1./10. Görz und Grabista Landes-Sphothefar-Kreditanstalt Cfand-

briefe, Juni, Dezember.
Görzer Stadt-Anleihe v. J. 1879 6%, 1./7.
— v. J. 1883 6%, 2./1.
— v. J. 1886 6%, 1./12.
Grazeröflacher Eisenbahn-Brioritäten, Em. 1902 4%, 1./10. Staz-Köflacher Eifenbahn-Brioritäten, Em. 1902 4%, 1./10.

Brazer Stabt-Unleihe v. Z. 1876 6%, 2./1., 1./7.

— b. J. 1903 4% 1. Berlofung 1./4.

Grazer Txamwap-Affien, Oftober.

- Basser Txamwap-Affien, Oftober.

- Basser Txamwap-Affien, Oftober.

- Basser Examwap-Affien, Oftober.

- Basser Examwap-Affien, Oftober.

- Basser Txamwap-Affien, Oftober.

- Broiser Edentuals-Affication.

- Broiser Edentuals-Briox-Affic.

- Affication.

- Affi

Buns-Steinamanger Gifenb. alft .- Bef., Brior .- und Stamm-Aft. 6%, 1./1. Eurftalbahn Brioritäts-Obligationen v. J. 1898, 4%,

Ghulafebervar-Balatnaer Lofalbahn Brior -Afrien. (Richt im Um'auf)

halacs-Bacfalmas Rigbicgaer Komitatsb. Brior .= Uft. 1./7. datasti-M czetever Tiginalbahu-Brioritäts-Aftien, 1./7. degyes-Fefetehegy-Balanka-Lokalbahu-Prior.-Aftien, 1./7. dejasielva-Zzefelnubvarbeiver Lokalbahu-Prior.-Aftien 1./7. dermanufabt-Heltaner Lokalbahu-Prioritäts-Aftien, 2./1. — Elektrizitätswerke-Prioritäts-Obligationen 50/g, 1./8. — Sparkang-Pjandbr. 50/g, 41/2/g, 1./10.

- 40/0, 1./10. Sibegfut-Tamafer Bahn-Brioritäts-Aftien, 30./6.

hibegint-Tamafer Bahn-Brioritäts-Afftien, 30./6. holics Göbinger Biamalbahn-Brioritäts-Afftien 5°/10, 1./7. honter Lofalbahn-Prioritäts-Afftien, 1./7. Junsbrud-Hall Lofalbahn-Afft. Berl. b. b. Gen.-Berf. März. Annsbrud-r-Mitteleebirgsbahn, 4°/10, 1./6. Junsbruder Stabi-Anleihe v. J. 1904 4°/10, 1./6. Jirianer Bodenfredit-Anft-Phanbur. 5°/10, Juni, Dezemb. — Landes-Unlehen v. J. 1904 4¹/2°/10, 1./6. Kert. L. Andes-Unlehen v. J. 1904 4¹/2°/10, 1./6. Kert. L. Andes-Unlehen v. J. 1904 4¹/2°/10, 1./6. Kert. L. L. Kann-Donorder-Anftalt, Pfandbur. 4°/10, Kebr. u. Ang. Kaftenhausener Brä eret Teilsbuldverschr. 4¹/2°/10, 1./7. Kadosbur-Honorder Dofalbahn-Prior u. Stamm Afft. 30./6. Karzaga-Tiszafüreber Lofalbahn-Prioritäts-Afftien, 30./6. Karzaga-Tiszafüreber Lofalbahn-Prioritäts-Afftien, 1./7. Karlsbuder Stabi-Anselba (1.) 1. 1892 4°/10, 1./4.

Kartsags-Liszantreber Boratoann-Protitats-Attient, 1.77.

— b. J. 1874 °|, Ansgel. zur Aldz. per 1. Oftob. 1904.
Kajdan-Oberberger Eijenbahn-Eilber- und Gold-Prior.

Em. 1889 4°|0, 1.77.

— Eilber-Prior. (Eperjes-Tarnów), Em. 1891 4°|0, 1./9.

— Prioritäten, Godd-Em. 1891 4°|0, 1./4, 1./10.

— Affien, Berlojung erft nach Tilgung der Brior.

Raidau-Tornaer Bizinalbahn-Brioritäts-Aftien, 1./7. Keczfemet-Hilbszalias Lofalbahn-Brioritäts-Aftien, 30./6. Kosmart-Szedes-B-laer Bizinalb.-Brior.-Aftien, Jänner. Kesztbely-Balaton-St. Ghörgper Bizinalbahn-Prioritäts-Uftien. Ziehungen filiert. Kistüffüldial-vofaleifenbahn, Prioritäts-Aftien 1./7. Klagenfurter Stadt-Anlage v 3. 11944 49/0. 2./1. Körmend-Nemet-Ujvarer Lofalbahn-Prioritäts-Aftien, 1./7. Kohleninduffri-Berein, Teilighuldveridreibungen 1. Ber-lofung 1. Juli 1910. Kolomeaer Lofalbahnen-Brior.- und Stamm-Aftien, 31./12. Tigung durch freihänd. Rüdfanf. — Lofalbahnen-Brioritäts-Obligationen 49/0. 1./7. Komon-Duna-Szedahelner Lofalbahn-Brior-Aftien, Juni. Komla-Bafocza-Keljö-Mindszenter Lofaleienb-Br-Aftien, Juni. Komla-Bafocza-Keljö-Mindszenter Lofaleienb-Br-Aftien, Juni. Komla-Bafocza-Keljö-Mindszenter Lofaleienb-Br-Aftien, Guldb-verschreibungen 49/0. (Tilgung bis auf Beiteres durch börsemäßigen Küdfans)

Rommunal-Kreditaustalt des Laudes Oberösterreich, Schuldverschreibungen 4%. (Tilgung dis auf Weiteres durch
dörsemäßigen Kiulfauf)
— des Landes Schlessen, Schuldverschre. (April, Oftober.
Kredit-Justinnt, österr. sür Berk-Unternehmungen n. össentliche Arbeiten. Oblig. Kategorie An. B. A. Em. 1901
u. staatsgarantierte Kateg. d. I. 1902, 4% 1./2., 1./8.
Krainer Landes-Anlehen v. J. 1888 4%, 2./1.
Krafau-Oberschel. Eisenbahn-Prioritäs-Attien, 1./5.
Krafau-Oberschel. Eisenbahn-Prioritäs-Attien, d. J. 1848,
4%, 15/4.

4°/0, 15./4. — Eifenbahn-Prior.-Oblig. v. 3. 1850 31/2°/0, 15./4. Kremstalbahn-Aftien, abgestembelt in 4°/0 Staatsichuldverschreibungen 1./10. Areuz-Belovar-Beröcze-Barofer Lofalbahn-Brior -Uft., 1./7. Kroat.-slavon. hypothefar-Ablöf.-Oblig. (vinkulierte Siuce)

- Landes-Supothefenbant-Pfanbbriefe 41/20/0, 30./4.

- Landes-Hopothefenbant-Pfandbriefe 41/2°/0, 30./4.

— in Kronen 41/3°/0, 30./4.

— Kommunal-Schuldverschreibungen, Gulden u. Kronen 41/2°/0, 31./1.

— in Kronen, Serie I., 31./5.

— 49/0, Oldbrige Komm. Schuldverschreibungen. 31./1.

Schant-Regal-Rechts-Entschäd.-Oblig. 41/2°/0, 1./4., 1./10.
Kronfabter allg. Sparfass Pfandbriefe 1. Em. 40/abrige.

- Signit-Schaftschaftschaft Pfandbriefe 1. Em. dojährige, 5%, Dezember.

— 2 Em. 45iährige, 4¹,2%, II. Em. Dezember.
Kühnsbort-Sijenkappel-Vokalbahn-Brioritäten 4%, 1./2.
Kun-Szt. Milfos-Dunapather Vokalbahn Prior.-Aft.. 1./7.
Laibad-Stein Lokalbahn-Brior. 10. T. 1898 4%, 1./2.
Lambad-Saager Vokalbahn-Brior. 10. T. 1898 4%, 1./2.
Lambad-Boager Vokalbahn-Brior. 10. T. 1901 4%, 1./2.
Lambad-Boothorf-Eggenberg Lokalbahn-Brior. 4%,
Lambad-Boothorf-Eggenberg Lokalbahn-Brior. 4%,
Lanbad-Boothorf-Eggenberg Lokalbahn-Brior. 4%,
Lanbad-Rordborf-Eggenberg Lokalbahn-Brior. 4%,
Lanbad-Rulturbant ber Warfgraffdaft Mähren, Kommunal-Schuldberfdreibungen 4%, 1./2., 1./8.
— — Gienbahn-Schuldberfdr. 4%, 1./2., 1./8.
— — Eighahn-Schuldberfdr. 4%, 1./2., 1./8.
— — D. F. 1900 4½, 10. 1./6., 1./12.
Lemberg-Egernowiger Lifenbahn-Brior.-Altien 81./12.
Lemberg-Caernowiger Lifenbahn-Mitien, Garantierte, 1./5.
— — Prioritäten garantierte, flenerfrei und fleuer-phickien 9. 1884 4%, 1./5.

— — Frioritäten garantierte, steuerfrei und steuer-pstichtig, v. J. 1884 4%, 1./5. — v. J. 1894 4%, 1./15. Bemberg-Kledarów-Jamórówer Lofalbahn-Priorit..-Affice.

Beoben-Borbernberger Gifenbahn-Brioritaten v. 3. 1893 u. 1903 4"/0, 1./2. — Eifenbahn-Aftien. 1./7.

— Eisenbahn-Afrien. 1./7. Leutschautaler Bahn-Brioritäts-Afftien, 2./1. Leutam-Josefstal, Afrien-Geselsschaft, Brior. 5½%, aus-geloft zur Ridfachlung der 1. Juli 1901. Linzer allgemeine Sparfassa und Leihanstalt-Bsandbrieft. 1. Verlosung 2./11. 1907. Lood, Herr., Prioritäten v. I. 1884, 4½%, 2./1. und

1./7.

— Krioritäten v. J. 1887, 4%, 2./1. u. 1./7.

— Prioritäten v. J. 1885 4%, 7./1. u. 1./7.

— Brioritäten v. J. 1895 4%, 7./1. u. 1./7.

— Brioritäten v. J. 1901 4%, 2./1. u. 1./7.

Lofal-Eijenbahn-Gejellfdaft (öfterr.), Prioritäten, 3%, 1./7.

(vom Staate zur Selbftzahlung übernommen).

— Prioritäten 4%, 2./1. (vom Staate zur Selbftzahlung übernommen).

Lonjatalbahn-Prioritäts-Aftien, Juni.

Mahr.-Budwiß-Jammih Lofalbahn-Prioritäten v. J. 1896

4%, 1./5.

Berlojung erft nach ganglicher Tilgung

- Affren. Verlojung ert nach ganzlicer Ligans ber Prioritäten.

Suporhefenbant-Bjanbbriefe 49/05 50/0 n. 51/29/05 2./1., 1./7

- Landes-Vullehen d. J. 1890 49/05 30./4., 31./10.

I. Sparfasia-Bjandbriefe in Gulden und Ser. A in Kronen 49/05 Januar, Juli.

Serie B. 41/6/15 April Officer.

Bestdahus (Broßniß-Trübau) Brioritäten 49/05 1./7.

Mabr. 2 nad Marmar Maros-L Maros-2 Mátra -Manthan

Mediaich Meraner Montang Mori-Ur Mühlfrei Muránut.

Murtalba Ragn-Bel Ragn-Star Rengrabe Reue Pul Renhans-Reutitiche Riederöfte Riida Lanbe

Riederöfte Lanbes frei, ! Balbu Nordweith - Aftien Der A - lit. Briori

- Aftien Briori Gold Rhiregyhä O=Becje 9 Oberöfterr Lande Mai, Ofterr.-am

Ofterreichi Shpoth Siterr.-un Oftgalizisal o Oftrauer-

Otrotovit 1. Ber Bancfova-Uttien Bápa Bar Bapa-Cfor Befter Blo geloft ungar

Janua Mars, Septen Septer

20/0 B

Aftien, Juni. Manthausen-Greiner Lofalbahn-Brior, v. J. 1897 und 1906

Manipallell-Greiter Lotalbagn-Petet. o. 3. 1805 and 4°/0, 1.12.
Mebiascher Spar- u. Borschußverein, Bsandbriese, 1. Berlojung i. J. 1909.
Metaner Stadi-Unlesen v. J. 1895 4°/0, 1./3.
Montangeiellschaft (Alpine), Prior v. J. 1890 4¹/2°/0, 2./1.
(böhm.), Brioritäten v. J. 1896 4°/0, 1./7.
Monte Bromina, Kohlenberabau-Gef -Dblig. 1./4.
Mort-Urco-Niva Lotalbagu-Prioritäts-Affien, lit. A und B. 5°/1, 4°/1, 20.6.

5% u. 4%, ×0./6. Mühltreisbahn Brioritäts-Aftien, Tilgung burch freiban-

5%, u. 4%, 30.6.
Mühltreisdahn Brioritäts-Aftien, Tilgung durch freihändigen Richtauf.
Muranntal-Votaleisendahn-Brioritäts-Aftien, 2./1.
Muranntal-Votaleisendahn-Brioritäts-Aftien, 2./1.
Muraldahn-Brioritäts- u. Stamm-Aftien, 1./7.
Murtalbahn-Brioritäts- u. Stamm-Aftien, 1./7.
Murtalbahn-Brioritäts- u. Stamm-Aftien, 1./7.
Magy-Barohn-Sominter Lofalbahn-Brioritäts-Aftien, 1./7.
Renfedlerfeedahn-Brioritäts-Aftien, 1./7.
Renfedlerfeedahn-Brioritäts-Aftien, 1./7.
Rengrader Komitats-Lofalbahn-Brioritäts-Aftien, 1./7.
Rengrader Komitats-Lofalbahn-Brioritäts-Aftien, 1./10.
Rendaus-Kenbifriger-Sofalbahn-Brioritäts-Aftien, 1./10.
Rendaus-Kenbifriger-Sofalbahn-Brioritäts-Aftien, 1./10.
Rendaus-Kenbifriger-Sofalbahn-Brioritäts-Aftien, 1./10.
Rendaus-Kenbifriger-Sofalbahn-Brioritäts-Aftien, 1./10.
Rendaus-Kenbifriger-Sofalbahn-Brioritäts-Aftien, 1./10.
Rendaus-Kenbifriger-Sofalbahn-Brioritäts-Aftien, 1./10.
Rendaus-Hopothefenbant-Bjanbbriefe und Kommunal-Schulbdeine mit 2.0%, 3.12%, 7./1., 7./7.
Riederbfter-Landes-Anlehen, Handbriefe und Kommunal-Schulbdeine mit 2.0%, 3.12%, 7./11, 7./7.

Landes-Eijenbahn-Anleihe 4%, 7./11, 7./7.

Landes-Eijenbahn-Anleihe 4%, 7./11, 7./7.

Landes-Eijenbahn-Anleihe 4%, 7./11, 7./7.

Landes-Eijenbahn-Anleihe 4%, 7./11, 7./7.

- Landesselfenbahne Anterige v for v F. 1901, 4°f., 1./6.

- Baldviertelbahne Prioritäten, v. J. 1901, 4°f., 1./6.

- Prior. v. J. 1:402 4°f., 1./12.

Rordweitbahne Tiber-Prior. v. J. 1885, 4°f., 1./10.

- Aften 1. Em. Berlojung erft nach vollständiger Tilgung

- Altien I. Em. Berlofung erst nach vollständiger Tilgung ber Brioritäten.

— 1./10, I. Em., lit. A, 5% (fonvert. 3½%), 1./9.

— lit. B 5% (Esbetasban) (fonvert. 3½%), 2./11.

Brioritäten lit. B v. I. 1903, 3½%, 1./2.

Gold-Brior. lit. O 5%, v. I. 1903, 3½%, 1./2.

Attien lit. B (Esbetasban), 1./10.

Brioritäten (lit. A) v. I. 1903 3½%, 1./12.

Gold Brioritäten (lit. C) v J. 1903, 3½%, 1./12.

Gold Brioritäten (lit. C) v J. 1903, 3½%, 1./12.

J./7.

O.Becje Reufat-Titeler Bofaleifenbabn - Brioritats - Aftien,

Oberöfferr. Landesaulehen v. J. 1887 4°/0, 30./4., 31./10.

Landes-Hypothefen-Anstalt Pfandbriefe 4°/0 u. 31/3°/0,

Mai, November.

herr.-amerikanische Summisabriks-Hypothekar-Anleihe mit 5%, Krāmie 41,6%, 1,4.

htereichische Eisenbahn-Berkehrs-Anstalt. Teilschuldverschreibungen 41,6%, 2/11.

dybothekenbank-Bfandbriese in Gulben und Kronen

4°/0, 1./12. Ofterr.-ichlef. Bobenfredit-Anstalt-Bfandbr. 4°/0,41/1°/0 11. 5°/0

Juni und Dezember. Huni und Dezember. Sterr.-ungar. Bant-Pfandbriefe 4%, Juni, Dezember. Oftgalizische Bofalbahnen-Prioritäten v. I. 1896 4%, 1./10. Bofal ahn-Aftien, 1. Berlohung i. I. 1989. Oftgalizische Bahn-Prioritäten v. J. 1899.

Otrofovig - Zim - Wisowiger - Lofalbahn Prioritäts-Aftien.

1. Berlojung i. J. 1911.

, 1./7. Etien, 30./6.

ftien, 1.77.

1./7.

ien, 31./12.

/7. tien, Juni. fr -Aft. 1./7. ich, Schuld-iteres burch

ril,Oftober. n u. öffents & Em. 1901 1./2., 1./8. 1./5. 3. 1848,

, 15./4.

-Aft., 1./7. erte Stude) 0.74.

u. Rronen ngen. 31./1. 1./4., 1·/10. 40jährige,

ber. /o. 1./2. -Uft. 1./7. 8 4°/o. 1./2. zur Gelbst-1./2.

%, 1./2. 4%. ger, Pfand.

, 31./10. Rommunal

ftien 31./12. tierte, 1./5. nd steuere

it .. - Aftieu. . 3. 1893

30/0, 1./7. ur Gelbft.

b. 3. 1896 r Tilgung 2./1., 1./7

Ser. A in

1/20/0, aus. fandbriefe, 2./1. und

1. Berlojung i. J. 1911.

Vanichva-Betrovoszelloer Lofalbahn-Prioritäts- u. Stamm-Uftien, 1./7.

Trior-Oblig. v. J. 1903, 41/2, 1./7.

Lap Bauhibaer Lofaleisenbahn Brior-Ottien, Dezember.

Sada-Cornace-Cofaleisenbahn-Prioritäts-Uftien, 1./7.

Better Lloyd- und Börsegebände-Bart-Oblig. 41/2%. Musselfi zur Küdzschlung per 1./6 1898.

ungar Kommerzialbant-Kanubriefe 4% und 41/2%,

Januar, Jufi.

Kommerzialbant, Kommunal-Oblig. ohne Prámie 41/2%.

Ran. Gentember. September.

Mars, September. - Rommunal-Oblig. mit 10% Pramie 41/2%, Mars, - Kommunal-Oblig., mit 5% Bramie, 4%, Marg, September.

September.

Rommunal-Oblig. (Gold) 4'/o, II. Serie, mit

20'o Krāmie, Mārz, September.

ohne Krāmie 40'/o, Mārz—Sept.

Mahr. Westbahn- (Profinis-Trübau) Aftien, Berlosung erst nach vollständiger Titgung der Prioritäten.

Marmaroser Salzbahn-Brioritäts-Aftien 4'\2'\9, 15.\11.
Maros-Budas-Bistriese Lofalbahn-Prioritäts-Aftien, 1.17.
Maros-Bahres-Sasz-Régener Bizinalb.- Prioritäts-Aft
Accommunal-Oblig. 4 und 4'\2'\9, 31.\13. 30.\19 tien, 1.17. Matra - Körösvibeker vereinigte Lotalbahnen - Prioritats-

Framie \$1,0% Watz Sept.

Baterlând. Sporfasse Berein, Kronen-Pfanbbriese 4%,28,31,8

——— Kommunal-Oblig. 4 und 4½%, 31,33.30,9.

—— Kommunal-Oblig. 1 und 1½%, 31,33.30,9.

Betrozsény-Livazeny-Lupenber Losalbahu-Krior.-Affien,1.7.

Bisser Steigene Eisenbahu-Krioritäten, v. 3, 1884 4½, 2./1.

— Eisenbahu-Staatsschuldverichungen 4½, 2./1.

Bisser Stadt-Unleihe v. 3, 1886 4½, 1./9.

Binzgauer Losalbahu-Prioritäten 4½, 2./1.

Bolaer Stadt-Unleihe v. 3, 1902 4½, 2./1.

Bolaer Stadtansehs Prioritäts-Ustine, 2./1.

Bolaer Stadtansehs-Prioritäts-Ustine, 2./1.

Bolaer-Bungas-Losalbahu-Brioritäts-Ustine, 30./6

Botigerab-Bungme-Losalbahu-Brioritäts-Ustine, 1./4.

Brag-Duger-Eisenbahu-Brior. v. 3, 1885 5½, 2./1.

Prager Cijenthulustric-Gesellichatis-Prior., 11. Em. 5½, ausgelöß auf Kidzahlung per 1./10. 1905.

Bresdung-Dunasperbahelher Losalbahu-Brioritäts-Ust 1./7.

Bisddiadeny-Higssynamater Losaleigenbahu-Prioritäts-Ust./

Ustien, 1./7.

Alftien, 1./7. Busata - Tembo. Kun-Sat. Martoner Lofalb. - Brioritäts

pusgia Lengo. studiesit. Martoner Lotalo. Prioritäts: Utien, 1./7. Raab-Ödenburg-Ebenjurther Eifenbahn - Prioritäten vom Jahre 1883, 1891 u. 1897 3%, März. — Aftien. Berlofung erft nach Tilgung der Prioritäten. — Prioritäten, II. Em. v. J. 1891 3%, 1. Verlofung 1./3. 1906.

— Prioritäten, II. Em. v. J. 1891 8%, 1. Berlofung 1./3. 1906.

Raab-Besprém-Uj-Dombovarer Lofalbahn-Prior.-Aft. 1./7. Neichenberg-Gablong-Tannwalder Bahn-Prioritäten, I. Em. 4%, 1./7.
— Prioriten, II. Em. 4%, 1./7.

Reichenberg-Gablong-Tannwalder Bahn-Priorit. III. Em. 1./7. 4%, 1./7.

Reichenberg-Gablong-Tannwalder Bahn-Priorit. III. Em. 1./7. 4%, 1./2.

Rubolfduhn-Silber- und Gold-Prior., Garant. 4%, 1./10.
— Staatschuldverschreibungen 4%, 2./1.
"Audolfshüte", Hydothefar-And. m. 5% Präm. 4%, 1./10.
— Staatschuldverschreibungen 4%, 2./1.
"Audolfshüte", Hydothefar-And. m. 5% Präm. 4%, 1./7.

Ruma-Prohifer Lofalbahn-Prior.-Aftien. Office.
Galzburger Stabt-Andehun-Prioritäts-Aftien, And.
Gaburger Stabt-Andehun-Prioritäts-Aftien, And.
Galzburger Stabt-Andehun-Prioritäts-Aftien, And.
Galzburger Stabt-Andehun-Prioritäts-Aftien, And.
Galzburger Stabt-Andehun-Prioritäts-Aftien, And.
Galzburgergadh-Prior. Aft. 1. Berlofung 1. Juli 1967.
— Prioritäten v J. 1899 4%, 1./7.

Schwarzena-Bwett Dofalbahn-Prior. v. J. 1896 4%, 1./5.
— v. J. 1904 4%, 1./2.

Schwarzenberg, fürftl. Supothefar-Unl. v. 3. 1886 40%, 5./1.

—— Altten I. Berlojung nach volutand. Liguing d. Prior. Schwarzenberg, fürstl. Hypothefar-Anl. v. 3. 1886 4%, 5./1. Setebenbürg «ungarische Hypothefenbant-Psiantbr. 5%), 25./5.
— Psandbriefe 4/4%, 25./5.
Slavonische Lofaleienbahnen-Prioritäts-Aftien. 1./7.
Smichower Stadtanleihe v. 3. 1888 4%, 1./12.
Sopron-Pošzonuer Lofaleienbahnen, Priori-Aftien. 1./7.
Spalatoere Stadtanleihen v. 3. 1889 5%, 2./1. 1./7.
— v. 3. 1901 4/4%, 2./1., 1./7.
— v. 3. 1901 4/4%, 2./1., 1./7.
— schäften Fanndbriefe in Kronen 4%, 1./3.
Staatsbahn-Aftien, K. Dezember.
— Prioritäten, Garant., 1. 1X. Em., altes Net, 3%, 1. August.
— Garant. X. Em. 3%, 2. August.
— v. 3. 1895, 3%, 1./10.
— p. 3. 1900 4%, 1./7.
— Gold-Prioritäten, Garant., Em. 1883 4%, 1./10.
— Prioritäten, Garant., Em. 1873 und 1874 5%, 1./10.
— Prioritäten, Garant., Em. 1873 und 1874 5%, 1./10.
Staats-Domänen-Plandbriefe 5%, 1./6, 1./12.
— Gienbahn-Anleide der gal. Karl-Andwigs-Bahn v. 3. 1902 4%, kteerfrei. 1./4.
Starfenbad-Rochither Dotalb-Altien 30./6.
Setetrijche Eisenindustrie-Prioritäten 6%, 1./2.
Stetermärfisches Landes-Anleben v. 3. 1905. 1. Berlojung 2./1. 1910.

z.,1. 1910.

Bandes Sijenbahn Mulehen, I., II. und III. Emission

4º/0, 2./1., 1 /7.

Sparkasia Pjandbriese v. I. 1890 4º/0, 1./4, 1./10.

— in Kronen v. I. 1900 4º/0, 2./1., 1./7.

— in Kronen v. I. 1903 4º/0, 1./8.

Steinamanger-Bintafelb-Oberwarth-Bahn Brior .- Aft. Reine

Sidde im Umlauf.
Sterzinger Moosentjumbfungs-Genofiensch "Unl. 4%, 2./1.
Sterzinger Moosentjumbfungs-Genofiensch "Unl. 4%, 2./1.
Sterztalbahn-Binterberg Lofalbahn-Prioritäten b. J. 1893
4%, 1./1. u. 1/7.
— v. J. 1899 4%, 1./1. u. 1./7.

Stratoniy-Binterberg Bofalbahn-Aftien. Berlojung erft nach gänglicher Thamas der Prioritäten.
Etramberg-Bernsbort Vofalbahn-Aftien, Offober.
Sübbahn-Aftien, Ziehungen vorläufig fütiert.
— Prioritätes Poligationen, Serie B 5/0, 1./7.
— Serie B u. W., 4°/0, 1./12.
— Prioritäten 3°/0, 1./12.
— Brioritäten 3°/0, 1./12.
— Eerie G 3°/0, 1./12.
— Erie G 3°/0, 1./12.
— Erindbriefe G 3°/0, 1./12.
— Erindbriefe G 3°/0, 1./12.
— Erindbriefe G 3°/0, 1./13.
— Erindbriefe G 3°/0, 1./3.
— Erindbriefe G 3°/0, 1./3. per 10./r. 1905.
— Kommunal-Oblig. 4½%, Serie I, 1./3.
— Kommunal-Oblig. 4½ mit 10½ Pramie, 1./2.
— Kommunal-Oblig. 4½ ohne Pramie, 1./8.
— Kommunal-Oblig. 4½ iii Kronen, 1./2. Saddoleier Komitats-Lofalbahn Brior.-Aft. 1./7. Samostal-Gijenbahn-Gef., Brioritäts-Aftien 5º/o, Dezemb. Szatmar-Erdőber Lofaleijenbahn-Brior -Aftien. 1./7. — Kommunal-Oblig. 4% in Kronen, 1./2.
— v. J. 1899 3/4%, 1./9.

Banbes Zentral-Spartafia 40jährige Pfandbriefe in Gulben 41/2/4, 28./2.
— 50jährige in Kronen 41/2/4, 28./2.
— Handbriefe, Ser. A u B, 42/4, 31./5.
— Erie C, 4% 31. März.
Eevante-Seefchiff. Gef., Gold-Prior. 41/2/4, Juni.
— Lotaletjenbahn-Obligat. 41/2/4, mad 40/4, März, Septemb.
— mit 50/4, Krämie 40/4, März, September.
— in Gold, Serie II, mit 29/4, brämie 40/4, März, Sept.
— Rordweft-Vofaleifenbahn-Prioritäts-Afftien, 1./7.
Ungar. Südoft-Vofaleifenbahn-Prioritäts-Afftien, 15./6.
— Beftbahn Prioritäten, Karante, I. Em. 50/4, 1./4.
— v. J. 1890 49/4, 1./10.
— Uttien. Berlojung erft nach gänzlicher Tilgung ber Prioritäten. - Febergharmatar Vofaleisenbahn Prior-Afftien /7.
— Kagybänya-Eijenbahn-Prioritäts-Afftien (8/1), 1./7.
— Kagybänya-Eijenbahn-Prioritäts-Afftien (8/1), 1./7.
Szt. Lörincz-Szlatina-Raficzer-Bofalbahn-Prioritäts-Afftien, Segebin-Gr. - Liftinda-Gr. - Becöferefer bereinigte Lofal-eijenbahn-Brioritäts Aftien, 30./6. Szepes-Bela-Boboliner Lofalbahn-Brioritäts-Aftien, 2/1. Szigetvár-Kaposvár Lofaleijenb.-Prior.-Aft. 1./7. Szilágpjager Fizinalbahn-Prioritäts-Aftien, 1./7. Szolof. Kis-Kun-Félegházer Lofaleijenbahn-Brioritäts-Alftien, 1./7. Taracztalbahn-Brioritäts-Aftien lit. B, 2./11. Temes-Begatal-Regulierungs-Anlehen vom Jahre 1897 4º/o, 1./4., 1./10. Temesbar-Busiafer Lofalbahu-Brioritäts-Aftien, 1./7. Prioritäten. Prioritäten.
Ungtal-Volafeijenbahn-Brioritäts-Afrien, 1./7.
Union, Eisen- und Blechjabrifs Ges., Prioritäten, 1./7.
—— Prioritäten Ges. ausgelost per 2./11. 1900.
Unterkainer Bahnen Prioritäten 40s. 1./6.
—— Uftien, Berlojung erst nach gänzlicher Tilgung ber Aippa Rabnaer Lofalbahn Prior.-Aftier. 1./7. Medofer Lofalbahn Brior.-Aftien, 1./7. Nagh.Szt.-Wiflofer Lofalbahn-Brior.-Aftien 1./7. Spartaffa=Bfanbbriefe 41/20/0, Gerie B u. C 41/20/0, 30./4, Brioritäten. 1./6. Urifam Hittaler Kohlenbergban Gesellsch.-Brior. 40/4, 1./8. Balsugana.Bahn.Brioritäten, I. u. II. Em. 4/4, 1./7. — Altien, Berlosung erst nach gänglicher Tilgung d. Temesbar-Bugiafer Botalbabn-Brioritäten. Gerie D 4% Temesvar-Busiafer Lofalbahn-Prioritäten. Serie D 4%30,(4., 31,/10.)
Tepliger Eleftrizitäts- u. Kleinb.-Gefellsdaft, PrioritätsAftien I., II., III. u. Iv. Em. April.
Schönater Anleibe v. I. 1888 31/2/10, 2./1.
Siabtanleibe v. F. 1874 50/s. 1./10.

– v. J. 1887 40/s. 1./4.
Tiroler Landes-Anlehen 40/s. 2./1.

– v. I. 1904, 1. Berlojung 1./4. 1915.
Landes-hydrothen-Anlanti, Plandbriefe 40/s. Februar.
Tisza-Volgar-Aniregubáza Lofaleifendahn-Prioritäts-Afti Brioritäten. Barejer Sijenindustrie-Aftien, I. u. II. Em., 1./6.

— öfterr. Schiffahrts-Aftien-Gesellschaft, vorm. Austro-Americana und Kratell Cosulich, Teilschuldverschr. 2./1.

— Budapester Hauptstädtische Sparkassa-tjandbriefe in Auftro-ben und Kronen, 4%, und 41/2/3, Abril, Oktober.
Berjecz-Kubiner Lokaleijenbahn-Brioritäts Aftien, 1./7. Verferg. Kubiner Lofaleifenbahn-Prioritäts Afftien, 1./7.
Vinfobre Brcfoer Lofaleifenbahn-Brioritäts-Afftien, 1./7.
Undanie Sabenfer Lofalbahn Prioritäts-Afftien, 1./7.
Vinflögandahn-Prioritäten v. J. 1904, 4º/0.
Vintlögandahn-Prioritäten v. J. 1904, 4º/0.
Vintlögandahn-Prioritäten v. J. 1904, 4º/0.
Vintlögandahn-Prioritäten v. J. 1904, 4º/0.
Vintlögandahn-Prioritäten

Bahn-Prioritäten, garant. 4º/0.
Vintlögandahn-Prioritäts-Afftien und

Lbligationen, Bertofung fiftiert.
Vählergenoffenschafts-Anleben von Monfalcone 4º/0.
April.
Velfer Pofalbahn-Prioritäts-Anleben von Monfalcone 4º/0.
Vipril. Torontaler Lotalbahn, Partial-Prioritäts-Obligationen,

41/3/0, Oftober.

— Prioritäts-Aftien, Ziehungen bis auf weiteres fistiert.

Tramwon: n. Eleftrizitäts-Eefellichaft Linz-Urfahr-Brior.

Dblig. 41/2/0, 1./6, 1./12.

— Brior.-Aftien 31./12.

Trientre Cabtanuleibe v. 3. 1895 40/2, 2./1., 1./7.

Triestre Cabtanuleibe v. 3. 1895 40/2, 2./1., 1./7.

Triestre Lagerhaus-Anlehen v. 3. 1880 50/4, 15./12. 190.3.

— Kleinbahnen Prior.-Aftien 1./7.

Stabtanteibe v. 3. 1885 60/4, 1./10., 1905. Lofalbabn, Bartial-Brioritats-Obligationen, - Stadtanleihe v. J. 1865 69/0, 1./10., 1905.

- v. J. 1879 69/0, 1./7.

- Stadt und Handelskammer-Anlehen v. J. 1889 49/0, 1./6., 1./12. Weiser Volatbahn-Afftien, Dezember.
— Brioriätien v. J. 1900, 4%, 1/3.
Wien-Aspong-Bahn-Perioritäten 4%, 1/10.
— Aftien, Berlojung erft nach gänzlicher Tilgung d. Stadtanleihe in Aronen v. 3. 1899 40, 4./11. — Tergestenm-Aftien, 4%, 31./8. — Tramwah-Gesellschafts-Aftien, Mai. Brioritaten. Wiener Kommunal-Unleben v 3. 1867 u. 1874 5%, 2./1., 1./7. — Tramway-Gefellschafts-Aftien, Rai.
Triell Parenzo Lofalbahn-Prioritäten 4°/0, 1./2.
Trifaller Rohlenwerfsgef.-Brioritäten 4°/0, 1./2.
Trifaller Rohlenwerfsgef.-Brioritäten, 1./6.
überetscher Bahn (Bozen Kaltern), Prior.-Aft. 1./7.
Ujszasz-s'aszapathier Lofalbahn Prioritäts-Aftien, 1./7.
Ungar. Agars- und Rentenbant, Rentensch. mit 2°/0, Br.,
4¹/,º/0, 1./2.
— Beinban-Oblig. 4°/0, 1./12.
— Bienbahn-Renten-Oblig. 4°/0, 1./5.
— Gisenbahn-Renten-Oblig. 4°/0, 1./5.
— algem. Kohlenbergban-Aftien-Gesellschaft, Hypothefar-Obligationen 4¹/0/0, 1./6. Wiener Kommunal-Anlehenb I. 1867 n. 1874 5°/0, °2./1., 1./4.

— (*Baffer-Kniehen v. I. 1891 4°/0, 1./8.

— (*Cleftriz.-)Anlehen v. I. 1891 4°/0, 1./7.

— (*Gas Vallehen v. I. 1893 4°/0, 1./7.

— v. I. 1908 4°/0, 1./12.

— v. I. 1908 4°/0, 1./12.

— v. I. 1908 4°/0, 1./12.

— Abfalbohnen-Brioritäte 4°/0, 1./10.

— Affich Berlofung unbeftimmt.

Bien-Pottenborf-Br. Reuthähter Bahn-Brior. 5°/0, 2./1.

— Affich Berlofung erft nach gänzlicher Eilgung ber Brioritäten.

Bindachafbahn-Brioritäts-Ohlig, v. I. 1898 4°/0, 1./2. Obligationen 41/3%, 1.12.
— Sparkajia - Aftien-Gesellschaft, Pfandbriefe 50- und Wippachialbahn-Prioritäts-Oblig. v. 3. 1898 4%, 1./2. Wittmannsborf-Beobersborf-Ebenfurther Bahn-Aftien, 1./3. Wodnian-Prachatig Lofalbahn-Prior. v. 3. 1.93 4/,, 1./10. 60jahrige 1./8. Agrar- u. Rentenbant Bapier = Pfanbbriefe 40'0 Bodnian-Prachatik Lofalbahn-Prior. v. 3. 1893 4/3, 1./10.

— v. 3. 1899 4/3, 1./10.

Bolframs-Teltifder Bofalbahn Aftien Berlofung erst nach gänzlicher Tisgung der Brioritäten.

— Brior. (Wolframs-Teltig) d. 3. 1897 4°/3, 1./2.

— (Jettich Jalabings) v. 3. 1890 4/3, 1./2.

Bobstalbahn-Brioritäten d. 3. 1896 und 1898 4°/3, 1./5.

— v. 3. 1902 4°/3, 1./2.

Uttien. Tisgung erst nach erfolgter Amortis. der Prior.

Bara Stadt Anlehen v. 3. 1894 41/2°/3, 1./4. 1./10.

— d. 3. 1901 41/2°/3, 2./1. 1/7.

Beltweg Wolfsberg und Unter-Drauburg-Wöllan Eisenbahr Prioritäten v. 3. 1897 und 1902 4°/3, 1./2.

Bentralbant der dentischen Sparfassen 40/3 Bantschuter schreibungen 1./6. - Agrar u. 30./10. — Kronen Kfantbriefe 4°/0, 30./6., 31./12. — Bjantbriefe 3¹/2²/0, 80./3, 30./9. — Regulierungs und Ameliorations-Kfantbriefe 4°/0, 30./3., 30./9.

— Estompte- und Wechsterbant Pfanbbr. lit. A 4º/o, 30./4.

- Flandbriefe lit. B. 31 /1.

Eiferne Tor Anleibe 30/6, 1./4.
galiz. Eifenbahn-Brior. Garant., I. u. II. Em. 50/6, 1./3.

— I. u. II. Em. (abgesempett 1./3.)

— Aftien. Verlosung erst nach gänzlicher Tilgung b.

— (Erganz.) Anl. v. J. 1903 31/2%, 1./3.
— Brior. v. J. 1887, 1./10.
hypothefenbank Pfandbriefe 5%. Ausgeloft zur Rud-

Brioritäten.

Jahlung per 15./7. 1900.

Rentral -- 9 Rentrol

Sentral

103

Ashari

Babifche Braunfe Bub. Bi Donau-Finnlan Dambur misbri Ital. R Jo-Szir Königin

Krafan

Laibach

Bubed b Meining Dfterr,

Diterr. Diterr. Diterr.

Rente - Un - Sto

Gifenb St 一多百 - Eli - Fr - Ga - No

bin Bil - Hu 230 Eifenb

abo

Lauthari

ichreibungen 1./6. Bentralbant ber bentschen Sparkasien I. Em. 4/9/0. 2./1. Bentralbant b. böhm. Sparkasien Bantschuldverschreibunges u. Pfandbriefe 40/0. 1./3., 1./5. u. 2./11.

Bfanbbriefe

u. II. 1./6.

Rückahlung

efe in Gul.

nni. , Septemb.

Rarg, Sept. Eilgung ber

n, 1./7.

Eilgung ber . 4º/a, 1./3. , 1./7. Tilgung d.

/6.
n. Luftroerschr. 2./1.
iefe in Gulftober.
n, 1./7.
ien, 1./7. Erfte 1908. e 4%, Ber

Officen und 40/0. April.

Tilgung d. 2./1., 1./7.

5°/0, 2./1. er Tilgung

1./7.

1/0, 1./3. lftien, 1./3. 4./0, 1./10. a erft nach or 1./2.

0/2, 1./5. der Prior /10.

Eifenbahn ntiduldver

% 2./1. chreibungen

Bentral-Bobenfreditbanf (öfterr.), Kapier- und Wetallpfand» briefe 2%, und 21,%, Dezember.

— Faronen-Pfandbriefe, 41,%, Juni, Dezember.

— Kronen-Pfandbriefe, 65/jährig 4%, Juni, Dezember.

Bentral-Hypothefendunk ungar. Sparkaffen, 50/jähr. Bfands briefe 41,%, 31,31,5.

— Flandbriefe 40%, 30.%.

— 60/jähr. Komm.-, Obligationen 41,2%, 31./7.

Bentral Hyp thefendunk of 55/jähr. Romm.-Obligationen mit 103%, rückahlbar 40%, 30.%.

— 70/jähr. Kontium-Oblig. 41/2%, 31./10.

Billerthalbahn-Prioritaten v. J. 1904 1./5. Bölhombrező-Breznóbánia-Tiszolczer Lofalbahn-Prioritäts-Aftien, 1./7. Bjebelh Cjafovrár-Bofáer Lofaleijenb.-Brior.-Aftien, 1./7. Bjibo-Ragybanhjer Lofalbahn-Prioritäts-Aftien, 1./7.

Biolena-Rajecfer Biginalbahn- Prioritäts-Aftien, 1./7. Zwittan - Bolicta Lotalbahn-Aftien. Berlofung erft nach ganglicher Tilgung bes Sphothetar-Darlebens. Bwolenowes-Smeenaer Gifenbahn-Alftien, 2./1.

B. Lofe.

Die Bahlen bedeuten Tag und Monat ber Biehung.

Abkarzung: A.-3. = Amortifations-Liehung. — 6.-3. = Gewinn-Liehung. — Fr.-3. = Bramien Biehung. — 5.-3. = Tigungs-Liehung.

\$.-\frac{3}. = \text{Sertien Bichung.} - \text{Tigungs-Bichung.}

\text{Badijde v. } \frac{3}. 1.867 \, 4\frac{9}_0, \, 1./4. \text{ \in -8}_0, \, 1./6. \text{ \text{Br.s.}} \text{Br.s.} \, 1./5. \text{ \in -8}_0, \, 3./6. \text{ \text{Br.s.}} \, 3.1/2. \text{ \text{Br.s.}} \, 3.1/2.

Fälligkeit der Binsenkupons.*)

(Rach Monaten geordnet.)

Januar, am 1. bezw. 2.

Rente fonvert, in Kronen 4%. - Ungarische Gold: 4%. - Rronen: $3^{1}/_{2}^{0}/_{0}$.
- Italienische 3 und $3^{3}/_{4}^{0}/_{0}$.
- Serbische v. J. 1884 $4^{0}/_{0}$.

Gifenbahn=Staatsichulb=Berichr. Albrecht=Bahn,

Silber 4%.

— Böhmische Nordbahn 4%.

— Elisabeth: Bahn, Gold 4%.

- Franz Josefs Bahn, Silber 51/4%.

- Franz Josefs Bahn, Silber 51/4%.

- Galiz. Karl Ludwig-Bahn 4%.

- Rordwestbahn und Südnorddeutsche Bersbindungsbahn 4%.

- Pilsen-Briesen 4%.

- Auholfs. Bahn 4%.

- Kiljen=Preien 4%.
- Rubolfs-Bahn 4%.
- Borarlberg-Bahn, Kronen 4%.
- Borarlberg-Bahn, Kronen 4%.
- Gisenbahn-Altien zu Staatsschuld-Berschreib.
- abgestempelte Elisabeth-Bahn 53/4%.
- Elisabeth-Bahn, Linz-Budweiß 5½.4%.
- Elisabeth-Bahn, Salzburg-Tirol 5%.
- Kremstalbahn 4%.

Eifenb.=Brior.=Obligationen bom Staate gur Bahlung übernommen:

— Böhmische Korbbahn 3½0%.
— Böhmische Westbahn 200 Silber 4%.
— Böhmische Westbahn 600 Mark 4%. - - Böhmische Westbahn 400 K 40/0.

— Gzernowits-Novofieliţa, Butowinaer Lofalsbahn 400 K 4%.
 — Gifenerz-Bordernberg Lofalb. 200 fl. 4%.

— Gerbinands-Nordb. v. J. 1871/72 5%.

— Ferdinands-Nordb. v. J. 1871/72 5%.

— Galiz, Karl Lubwig-Bahn 4%.

— Laibach-Stein, Lofalbahn 200 ft. 4%.

— Lemb.-Czernowiz Jaffy-Bahn 400 K 4%.

— Lofal Eisenb.-Gefellich., Oft. 3 und 4%.

- - Mähr. Schlefifche Bentralbahn 600 K 4%. - Bilfen- Priefener Bahn 4%. - Staats-Gifenbahn-Befellichaft (Brunn=Roffig)

50/0. — Süd-Rorddeutsche Berbindgs.=Bahn= 40/0. Donau=Regulierung&=Loje 5%.

Aroat.=flav. Schanfregal=Entich.= 41/20/0. - Ung. Gifernes Tor-Regulierungs= 3%.

^{*)} Die Ruponfälligteit von Aftien wird jumeift von den betreffenden Gesellichaften fallmeife burch Ber-lintbarungen in der "Wiener Zeitung" bestimmt.

Butowinger Prop.=Schuldverschreibung 5%. Anlehen, Bosnifches Gifenbahn-Landes v. 3. 1902 41/2%. - Bulgarifches (Algrara) 50/0-- Dalmat. Landes v. 3. 1883 u. 1886 50/0. — — Kommunal-Anlehen b. J. 1897, 4%,...
— Meliorations-Fonds- b. J. 1893 4%,...
— Donau-Regulierungs- b. J. 1878 5%,... - - Emission 1899 40/0. - Görger Lanbes= 1903 4%.
- Krainisches Lanbes= v. J. 1888 4%.
- Steiermart. Lanbes= 4%. - Sterginger Dloos = Entfumpfungs = Benoffen= fchafts= 40/0. - Rieberöfterr. Landeseifenbahn= 40/0. - Tiroler Landes= v. J. 1895 4%.
- ber Stadt Aussig a. d. E. v. J. 1898 4%. - b. 3. 1900 (Rleinbahn-Antihe) 4%. - ber Landeshauptstadt Czernowig 41/20/0. — ber Stadt Graz 1876 6%.
— " " Budapeft 1903 4%. " Görz 1883 6%. Klagenfurt v. J. 1904 4%. Salzburg v. J. 1879 5% u. v. # 3."1904"4%. — ber Stadt Spalato v. J. 1889 5%. Trient v. J. 1895 4%. und Handelstammer Trieft 4%. Wien v. J. 1874 5%. " "1898 4%. " (Investitionsanleihe) v. J. 1902 4%/0. - Baffergenoffenich. Monfalcone b. 3.1900 4%. - Wiener Frucht- u. Mehl-Borfebau 40/0. — ber Stadt Bara 41/20/0. Priorität8=Obligationen ber "Abria" 41/20/0. Böhmerwald-Lofalbahnverein, Em. 1908 40/0. — Bozen-Meraner Bahn v. J. 1892 4%.

— Brünner Lofaleifenb.-Gef. v. J. 1900 4%.

— Brüger Kohlenbergban-Gef. 5%. - Budapefter Gleftriiche Stadtbahn 4%. - Butowinger Lofalbahnen 4%. — Butdicker Lotalbahnen 4%.

— Deutschob Humpoleger Lotalbahn 4%.

— Dur:Bodenbacher Bahn 3, 4 und 5%.

— Etichregulierung (Basser-Eisas) 4½%.

— Sektion IA 4½%.

— Sektion II, 4%. - Friauler Gifenbahn 4%. — Gailthalbahn 4%.
— Görz u. Gradista, Landes- Supothefar-Kredit-Anftalt 4%. - Grag-Röflacher Bahn 2 u. 40/0. - Gummifabrits = Attiengefellichaft, Defterr .= amerif. 41/20/0 Rafchan=Dderberger Bahn v. 3. 1889 4%. — b. J. 1891 (Gold) 4%.
— Krakau-Oberschlesische Lokalbahn 4%. — Llond-Dampfichiffahrts-Gefell. 4, 41/2 u. 5%.
— Mähr. Westbahn 4%.
— Montangesellichaft, Böhmische 4%. — Montangeiellicaft, Ofterr. alpine 41/20/0.

— Neutitscheiner Lokalbahn 20/0:

— Oftgalizische Lokalbahn 40/0.

— "Boldi-Hitte" Aktien-Gesellschaft 40/0. - Bulgarifches (Gifenbahn=) 60/0. — — (Golde) $4^{1}/_{2}^{0}/_{0}$.
— ber Stadt Bubweis 1893 in Kronen $4^{0}/_{0}$. - ber Stadt Brünn 1883, 41/20/0. - Bottenborfer Baumwoll-Spinnerei 41/20/0. - Galizisches Landes, für Landesbant 4%. — Brag-Durer Gifenbahn 3, 4 und 5%.
— Reichenberg-Gablonz-Tannwald. Gifenb. 4%. — Görzer Landes= 1888 4%. Prioritäts=Obligationen, Afch—Rogbach Lotals - Schneebergbahn 4%.

Brioritäts. Obligationen ber Gubbahn- Befellichaft 3 und 5% — Torontaler Lofalbahn, Aftien=Gef. 4%.
— Trifailer Kohlengewerkschaft II. Em. 5% - Ungar.-galizischen Gisenbahn, II. Em. 5% und Em. 1887 4%. - Ungar, Lotaleifenbahn=Gefellichaft 40/0. Tiuß- u. Seefchiffahrts-Gef. 4½%.
 Ungarische Westbahn 4%.
 Union-Gisenblech-Fabriks-Geselschaft 5%. - Balfugana-Gifenbahn-Befellichaft 40/0. - Bintichgaubahn 4%. - Bien-Afpang-Bahn 4%. - Wien-Bottendorfer Bahn 5%.
- Br. Lotalbahn-Attien-Gefellschaft 4%. - Bobnian-Brachatiger Lofalbahn 4% Bfandbriefe, Albina, Spar- und Krebit-Anftalt in Hermannstadt (in Gulben) 41/20/0 v. 50/0. — Bodenfredit-Anstalt für Dalmatien 41/20/0. Böhmische Sypothefenbanf 5%.
Bukowinaer Landesbank 4%.
Ungarische Bobenkredit-Inflitut 4%. Bentralbant beutscher Spartaffen in Brag — Bentral Boden-Areditbant 2, 21/4 und 40/0.
— Bentral-Oppothekenbant ung. Sparkaffen 40/0. - Borg und Gradista, Landes = Supothetar= Anftalt für, 4%. ber Gemeinbesparkaffe Gras 4% - Mähr. Spothefenbant 5 und 51/20/0. — Sparfasse, Erite 4%.

— Ungarische Lotaleisenbahn Ges. 4 u. 4½%.

— Riederöst. Laubes-Hypothesen-Austalt 4%.

— Oberöst. Laubes-Kommunal-Kredit-Aust. 4%. - Defterr.=fchlef. Boden=Rredit=Unftalt 4%. - Schlefische Romm.= Aredit=Unftalt 40/0. - Iftrianer Boben-Rredit-Unftalt 5%. - Steiermärtifcher Spartaffa-Berein 4%. — Ungarische Stoatsichatscheine 41/20/0. Aftien, d. Kaschau-Oberberger Bahn 40/0 (garant). - Ofterr.=ungar. Staatseifenbahn-Gefellichaft Frc. 125. der Ersten Ungar.-Galizischen Bahn 5%, in Liquidation. - Bien=Bottendorf=Br.=Neuftäbter Bahn 5%. Januar, am 13. Serbifches Bramien-Anleben 20/0. Januar, am 15. Bulgar. Staats=Hypoth.=Anl. v. J. 1902 6% Februar, am 1. Rente in Noten $4^2/_{10}^0/_0$.

— Öfterreichische Investitions= $3^1/_2^0/_0$.

Anlehen, Bosnisches Landes= $200 K 4^0/_0$.

— Busowinaer Landes= v. J. 1893 $200 K 4^0/_0$.

bahn 4%.

231

Dt

Di

Unl

彩fa

4º/0. n. 5º/0. &m. 5º/0

m. Befell.

40/0. 20/0t 50/0. 1/0.

L0/0. i=Unftalt 0 11. 50/0. 41/20/0-

i/2⁰/0. in Prag nd 40/0. ffen 40/0. pothefar:

0+ i. $4^{1/2}$ ⁰/₀. In ft. 4^{0} /₀. 40/0. 0+ 10/0+

garant). efellschaft 50/0, in ahn 5%,

02 60/0-

0 K 40/0.

t 40/0. £ 40/0. h Lotals

- Deutschbrod-Saar-Lotalbahn 4%.
- Hürstenfeld-Hartberg (Neudau)-Lotalbahn 4%.
- Ferdinands-Nordbahn v. J. 1898 4%.

- Rühnsborf-Gifentappel Lotalb. v. 3. 19004%. — Lambach-Haag=Lofalbahn v. J. 1900 4%.
— Beoben=Borbernberger Bahn v. J. 1893 und 1903 4%

Mahr. Bubwig-Jamniger Lofalbahn 4%. - Manthaufen=Breiner-Lotalb., Em. 1906, 40/0. — Binzgauer Lokalbahn 4%.
— Schwarzenau-Zwettler Lokalbahn 4%.

— Trieft-Karenzo-Lofalbahn v. J. 1900 4%.
— Wolframs-Teltich-Lofalbahn v. J. 1900 4%.
— Yobsthalbahn v. J. 1896, 1898 u. 1902 4%. Belimeg=Bolfsberg u. Unterbrauburg=Böllan b. 3. 1902 4%.

— Zillerthalbahn v. J. 1904 4%. Pfandbriefe d. bohm. Spothetenbant 4%. — Landesbant-Romm.=Schulbich. 4%. - Bosnifche Landesbant 5 und 41/20/

Bentral-Sphothetenbant ungar. Sparfaffen 4 und 41/2%. froat-slavijche Landes-Sphothetenbant 4 u.

- mahrifden Spothetenbant 40/0. — Kredit-Justitut für Bertehr und öffentliche Arbeiten Kateg. Au. Bund A 1901 4%. — ftaatögar. Katea. 1902 4%.

- Oberöfterr. Landes-Spotheten-Anftalt 31/2 und 40/0.

hermannftädter Sparkaffa 5% Rärntner Lanbes-Hypothefen=Anftalt 4%.

— Rärntner Boben-Arebit Anifalt v. F 1889. 3%.

— Niederöfterr. Land.-Hypothefen=Anftalt 3½%.

— Bester ungar. Kommerzialbank 4 u. 4½%.

— Etelermärk. Sparfasserein 4%.

— Siehenbürg ausg. Sparthefenbank 50%.

Stetermari. Spartajja-Verein 40/0.

Siebenbürg.-ung. Hypothetenbanf 50/0.

Tirolische Landes-Hypotheten-Anfialt 40/0.

Junerst. Spartassa in Budapest 41/20/0.

ungar. Agrar- und Rentenbank 41/20/0.

Mugemeine Sparkassa 40/0.

Hugemeine Sparkassa 40/0.

Sphothetenbank (Romm.-Oblig.) 40/0.

Seksompte- und Bechslerbank 40/0.

Ottoman. Loje 30/0.

März, am 1.

Diterr. Staatsichaticheine 4%. Kronen-Rente öfterreichische 4%. Gifenb.-Brior.-Obligationen v. Staate gur Zahlung übernommen, Borarlberger Bahn 4%. Ferdinands-Nordbahn- v. J. 1886 4%. Raschau-Oberberger Bahn vom Jahre 1891 (Silber) 40/0. Morbwestbahn lit. A 5%, fonv. 31/2%.
— Emission 1903 31/2%.
ungar. Staats-Sisenbahn-Gesellich. 3%.

— Ungar. galizische Eisenbahn, I. Em. 5%.
— I. и. II. Em. tonv. и. Em. 1903 31/2%. Melfer Lokalbahn $4^{\circ}/_{\circ}$.
Anlehen der Stadt Wien v. J. 1894 $4^{\circ}/_{\circ}$.
Anlehen der Stadt Wien v. J. 1896 $4^{\circ}/_{\circ}$.

Lemberg " " 1900 4%. Meran 4%.

" " Bilsen 40/0." " Salzburg v. J. 1911 40/0.

Pfandbriefe. Staats-Domänen- 50/0.

- Böhmifchen Spothefenbant 31/20/0.

Priorität&=Obligationen ber Bregengerwalbbahn | Pfanbbriefe. Bohmifden Lanbesbant, Gifenb= Schuldscheine 4%.

Schuldscheine 4%.

— Bukowinaer Sparkasse 4, 5 u. 6%.

— Galizischen Aktien-Hypothekenbank 5%.

— Hermannstädter Bodenkredit-Anst. 4½%.

— Hiederösterreich. Landes-Hypotheken-Anskalt (Komm.-Schuld.) 3½% und 4%.

— österreichische Hypothekenbank 4%.

— Bester vaterl. Sparkassereines 4½ u. 4%.

— Siebenbürg-ung. Sprothek.-Bank 4½%.

Siebenbürg.-ung. Sppothet.-Bant 41/2%. Araber Comit.-Sparfaffe 41/2%. Ung. Estompte- und Wechsterbant 41/2%.

- Sppothefenbant 40/0.

- Komm. Schuldverschr. 41/29/0.

- Landes-Zentral-Sparkasse 41/29/0.

Bentr.-Hypoth.-Bank ung. Sparkassen 41/29/0.
ber Zentralbank czechischer Sparkassen 49/0. Obligationen ber Zentralbant beutscher Spar-taffen in Brag b. J. 1902 4%.

— ber baterl. Bant-Aftiengesellich. in Budapest

41/20/0. Türkische unifizierte Staatsschulb 40/0

März, am 14.

Anleben ber Stadt Sofia (flaatsgarantiert) v. 3. 1910 41/20/0 Bulgar. Staats-Gold= (Tabat-) Anl. 1902 5%. Ottoman. fonvert. Staatsichulb v. 1903 4%. Biehung ber 5% ruff. Staatslofe b. 1903.

März, am 31.

Unleihe ber Stadt Teplit=Schonan v. 3. 1898 31/20/0.

April, am 1.

Rente, in Silber $4^2/_{10}^0/_0$.

— Öfterr., in Golb $4^0/_0$.

Gisenbahn-Prior.-Obligationen, v. Staate zur Jahlung übernommen, Elifabeth-Bahn 4%.

— Nordbahn v. J. 1891 4%.

— Nordweftbahn v. J. 1885 4%.

— Franz Josefs-Bahn 4%.

— Mudolfs-Bahn 4%.

— Midolfs-Bant 4%.
Prämien-Obligat, Theiß-Reg. und Szeg. 4%.
Unlehen Bosn. herzegow. Eisenb.-Landes-4½%.
Miederösterr. Landes-Eisenb. v. J. 1903 4%.
— Jirianer Landes- v. J. 1900 4½%.
— Steiermärkische Landes-Eisenbahn- 4%.
— Tiroler Landes- v. J. 1905, 4%.
— Tiroler Landes- v. J. 1905, 4%.
— Temes-Begathal-Wasser-Regul.-Ges. 4%.

Wiener Nerfehrs.- Aufgagen. I. II. und

- Biener Berfehrs = Anlagen=, I., II. und III. Em. 4%.

— ber Stadt Agram v. J. 1910 4%.

— ber Stadt Aussig a. d. E. v. J. 1890 4%.

11

Felbfird 40/0. Graz v. J. 1902 41/20/0. Karlsbad v. J. 1892 40/0. Bola v. J. 1902 41/20/0. 11 11 "

Spalato b. J. 1901 $^{4}/_{2}^{9}/_{0}$. Teplit v. J. 1887 $^{4}/_{0}$. Wien v. J. 1900 $^{4}/_{0}$. Zara v. J. 1901 $^{4}/_{2}^{9}/_{0}$. ___

Brioritäts Dbligationen b. Budapeft-Fünffirdner Bahn 40/0.

- Mährifches Landes: 40/0.

40/0.

— Oberöfterr. Aandes 4%. Anlehen der Stadt Bozen v. J. 1883 4%. — " " u. Meran v. J. 1897

Krafau v. J. 1909 4°/0. Lemberg v. J. 1896 4°/0. Trieft 1899 4°/0.

Mul

Afo

Bar

Ung Fer

Anl

Gife

Pri

Sá

2Fa

13fa

Dit

Ren

Gol

Rro Stal Gife

Gife

Gife

Nor

Gife

fte

Eife

Brioritats-Obligationen. Bufchtehraber Gifenb. | Brioritats-Obligationen, bom Staate gur Bab. 4 und 5%.

— Donau-Dampfschiffahrts 4%.

— Duz-Bobenbacher Cifenbahn (1871) 5%.

— Fünffirch.-Bares. Bahn 5%. lung übernommen, Albrechts-Bahn 4 u. 5% Bozen-Meraner Bahn v. J. 1902 4%.
Donan-Dampfichiffahrt- 4%.
Gifenbahn-Berkehrs-Anftalt 41/2%. - Ferdinands=Nordb.=Silb.= (Em. 1887) 4%. - Böpfrig=Gr.=Siegharts=Lotalbahn 4%. - Oftrau-Friedlander, tonvertiert 40/0 — — Em. 1872 5%. — Ganz & Co., Eisengießerei Aftien-Ges. 41/2%. Raab-Denburg-Gbenfurter Eifenbahn 3%.
Sübbahn, Serie X 3%.
Trifailer Kohlengewertsges., I. Em. 5%. - Lemberg-Czernowiger= 40/ — - öfterr.=ungar. Staatsetfenbahn=Gef. 5%.
— - Em. 1883 4%, Em. 1895 3%. - Ungar. Botaleifenbahn=Gefellich. 4%. — Bestbahn 5%.

Pfandbriese, Albina, Spar= u. Kredit-Anstalt in Hermannstadt, in Kronen. 5%.

— der österr. Boden-Kredit-Anstalt 4%. - Südbahn= 40/0. Trifailer Rohlengewertsgef., III. Em. 50/0. Grundentlaftungs-Obligationen bon Ungarn 4%.
— von Kroatien und Slavonien 4%. - Böhmifchen Spothefenbant 5%. Bfandbriefe ber Böhmifden Spothekenbant 4%.
- ber Böhm. Landesbant Kom.=Schulbich. 4%. — — Industrialbant 41/2%.
— — Landesbant (Fondschuld.) 4%. - Budapefter Sauptftädt. Spartaffa, Bereinigte 4 und 41/2°/0.

— Debrecziner erste Sparkassa 41/2°/0.

— Galizische Aktien-Hypothekenbank 4 u. 41/2°/0.

— Hermannskabter Boben-Aredit-Anskalt 4°/0. Bentral - Boden - Kreditbant, öfterreich. 4 u. Bentral . Sypothefenbant ungarifder Spartaffen 4%. Bfandbriefe, Hermannftabter Spartaffe 4 und Innerftädtische Spartaffa, Aft .= Gef. 41/40/0. - Karntner Landes-Sphotheten-Unfialt 49'0 Rronfiädter allgem. Sparkaffen 5%.
 Landesbank bes Königreiches Galizien und Lodomerien (Komm.-Oblig.) 4 und 4½%. - Kroat.=Slav. Landes=Sypothefenbank 41/20/0. — Sparkassa 4 und 41/20/0.
— Kronstädter Sparkasse 41/20/0. — (Eisenb.=Oblig.) $4^0/_0$.

— (Eisenb.=Oblig.) $4^0/_0$.

— Mähride Sparfassa 4 und $4^1/_2^0/_0$.

— Mähr. Hopothefenbank 5 und $5^1/_2^0/_0$.

— Ungar. Lokaleisenbahn (Alkien-Gesell.) $4^0/_0$.

— Niederösterr. Landes-Hypoth-Aust. $4^0/_0$. Bfandbriefe, Mährifche Hypothetenbaut 4%.

— Niederöft. Landes-Hypotheten-Anftalt 31/2%.

— Oberöfterr. Landes-Hypotheten-Anftalt 31/2%. und 40/0. Linger Sparkaffa und Leihanftalt 4%. — Meberojterr. Landes-Jypoth. 2011. 4%.

— öfterr.-jdlesischen Boden-Kredit-Anst. 4½%.

— ber öserr.-ung. Bank 4%.

— Sparkassa I. österr. 4%.

— Kronstädter allg. 5%.

— ung. Landes-Zentral. 4%. — Temesvarer Sparkassa 4 u. 41/20/0. — ungar. Boden-Aredit-Institut 40/0. — — Sppothekenbank 3 u. 41/20/0. — Landes-Boden-Kredit-Institut für Rleingrundbesit 41/2 und 50/0.

— Agrar= und Rentenbank 41/2.

— Cifenbahn-Renten-Obligationen 40/0.

— Eskompte= und Wechsler-Bank 40/0. — Bester ung. Kommerzialbant 4 u. 41/2%.
— Rommunal=Obligat., 3, 4 und 41/2%.
— Schwarzenberg=Anlehey 4%. — ber tirol. Landeshypothekenanft. 4 u. 31/20/0-- b. Befter Baterland. Spartaffevereines Romm .= Borarlberger Landes-Hypothefenbank 4%.
 Zentral-Hypothefenbank (ungar. Sparkaffa) Kom.-Oblig. 4 und 4½%. Oblig 4% und 41/2%.
— ungar. Kommerzial-Bank 3, 4 u. 41/2%.
— Steiermärkischer Sparkassa-Berein 4%. Obligationen ber Bentralbant czechifcher Spar-- Ungar. Bodenfredit=Inftitut 31/2 und 40/0. - Reg. und Bobenamelioration 4%. taffen 4%. Theiß=Regulierungslose 4%. Ungarische Staatstaffenscheine 41/2%. Brämien=Obligationen der ungar. Sypothetenbant 30/0. April, am 15. Mai, am 15. Stuhlweißenburg=Raab=Brager Lofe 21/20/0. Wiener Raffenscheine 41/20/0. Juni, am 1. Mai, am 1. Rente, konbert. in Kronen 4%. Staat8-Lofe 1860er 5%. Staat8anleihe, kaif. ruff. v. J. 1906 5%. Anlehen, Biener Börsebau= 4%. Kronen-Rente, ungar. 4%. Prioritäts-Obligationen, Nordwestbahn Lit. B. Ein. 1874 5% (fontvert. 3½).

— Emission 1903 3½½%.

— Ferdinands-Nordbahn v. J. 1888 4%.

— Trifailer Kohlengewerks-Gesellschaft 4%. - Galizifde Landes- vom Jahre 1893 4%. — für Flußregnlierung 4%.
— Kra nifches Landesmeliorations: 41/2%.

- Unterfrainer=Bahnen 40/0.

theten=Unitalt 41/20/0.

b. 3. 1902 5%.

Waldbiertelbahn, n.=ö. 40/0.

Obligationen, Ungar. Agrar- und Rentenbants (Beinbau-) 4%.
— Landesbant für Bosnien und Herzegowina

- ber Bentralbant beutscher Spartaffen 41/20/0.

Rommunal-Schuldscheine der n.- ö. Landes-Shpo-

r Bah. 11. 50/0

40/0. 41/20/00

50/0. 50/0cn 40/0-

£ 40/0. b. 40/0. einigte

41/20/0-40/0-41/40/0. 41/40/0. 41/20/0.

31/2⁰/0+ 31/2⁰/0+ 31/2⁰/0

Rlein-

31/20/0. rtaffa) Spar:

thefen-

Lit. B.

LO/0. nbant: owina

41/20/00 :Supo:

— " Stell b. 3. 1908 4%.

— Permannstädter Boben-Kredit-Anstalt 5%.

— Ofterr. Boben-Kredit-Anstalt Em. 1880 3%.

— Ungar. Hypothekenbank (Präm.-Oblig.) 4%.

— Mähr. Landes-Kulturbank 4%.

— Cifenbahn-Obligat. 4%. Kroat.-flav. Land.-Hypothetenbant 4%. Kronftädter Sparkaffa 4 1/2%. Arader bürgerl. Sparkaffa-Aktien-Gefell-

fchaft 5%.

- Ungar. Lanbes-Bentral-Spartaffa 4%. Bantidulbberichreibungen ber Ofterreichifchen Immobilar=Bant 41/20/0.

Juni, am 30.

Ungarische Staatskassenscheine 4½0/0. Ferdinands-Nordbahn-Brioritäten 40/0. Anlehen der Stadt Franzensbad v. J. 1879 5%.

— Teplis v. J. 1874 5%.

Gisenbahnattien, zu Staatsschuldverschreibungen abgestempelt, Böhmische Rordbahn 4%. — galiz. Bropinationsfonds-Oblig. 4%. Prior.-Obligationen Auffig-Tepliger Eisenbahn-Gefellichaft 31/20/0. Böhm. Nordbahn=Gefellschaft 40/0.

Schuldverschreibungen Galiz. Propinations= 40/0

und 4½0%. Pfandbriefe der Bukowinaer Boden-Aredit-Anstalt 4 und 5%, in Liquidation. Galigifchen Boben-Arebitvereins 40/0.

Bfandbriefe der Landesbant des Königreiches Galigien und Lodomerien 4 und 41/2%. Bermannftabter Bodenfreditanftalt 5%. Ottoman. Loje 30/0.

Juli, am 1.

Rente, tonvert. in Rronen 4%. Golbrente, ungarische 4%. Kronen-Rente, ungarifche 31/20/0. Italienische Rente 33/40/0. Eisenb.-Staatsschuld-Berschreib. Albrechts-Bahn, Silber 4%.
— Böhmische Nordbahn 4%.
— Böhmische Nordbahn 4%.
— Elisabeth-Bahn, Golb 4%.
Eisenb.-Staatssch.-Berschr., Franz Josef-Bahn, Silber 53/40 Gifenb.=Staatsich.=Berichr., Galig. Rarl Ludwig. Bahn 5%. Ferdinands Nordbahn v. 3. 1871/72 50,0. Nordweftbahn u. Gubnordbeutiche Berbindungsbahn 40 - Bilfen=Briefen 4%. - Rudolfs=Bahn 4%.

Borarlberger Bahn, in Kronen 4%. Cisenbahn-Attien, zu Staatssch-Verschr. abgestempett, Elisabeth-Bahn $5^3/4^9/6$.

— Clisabeth-Bahn, Linz-Budweis $5^1/4^9/6$.

— Clisabeth-Bahn, Salzburg Tirol $5^9/6$.

—— Kremstalbahn 4%.
— Böhmische Nordbahn 31/2%.
Gisend.= Brior. - Obligationen, vom Staate zur Bahlung übernommen. — Böhmische Westbahn 200 fl. Silber, 600 Mart u. 400 K 4%.

- - Czernowig-Nowosieliga Lokalbahn 4%.

Anleihen ber Stadt Junsbruck v. J. 1904 4%. Eisenb.-Prior.-Obligat. Gifenerz-Vordernberger
— ber Stadt Smichow 4%.
— " Bien v. J. 1908 4%.
— Ferdinands-Nordbahn 5%.
— Gerdinands-Nordbahn 5%.
— Galiz. Karl Ludwig-Bahn 4%.

- - Laibad=Stein=Lofalbahn 4%.

- Cemberg-Czernowig-Jassp-Bahn400K4%.
- Mähr.-Schlesische Zentralb. 600 K 4%.
- Öfterr. Lokal-Eisenb.-Gesellich. 3 u. 4%.

— Bilsen-Priesener Bahn 4%.

— Bilsen-Priesener Bahn 4%.

— Süb-Nordbeutsche-Berbindungsbahn 4%.

Prioritäts-Obligationen "Abria" 4½%.

— Böhmerwald-Lofalbahnverein, Em. 1908, 4%.

— Bogen-Meraner Bahn v. J. 1892 4%.

— Brünner Lofal-Cifenb.-Gei, v. J. 1890 4%.

— Brüger Kohlenbergbau-Gejellschaft 5%.

— Budapester Cleftrische Stadtbahn 4%.

- Butowinger Lotalbahnen 40/0 — Deutschbrod-Humpoleger Lotalbahn 4%.
— Dur-Bobenbacher Bahn 3, 4 und 5%.
— Friauler Gisenbahn 4%.

— Gailthalbahn 4%.

— Görz und Grabista Sppothetar-Rredit-An-ftalt 4%. Brag-Röflacher Bahn 2 u. 4%.

- Gummifabrits-Attiengefellichaft, öfterr. amerit. 41/20%.
— Rafchau-Oberberger Bahn v. J. 1889 40%.

— – v. J. 1891 (Gold) 4%. — Krafan Oberschlessiche Lotalbahn 4%.

- Lloyd-Dampfich-Gefellichaft 4, 41/2 u. 5%.
- Mähr. Bestbahn 4%.
- Montangesellschaft Böhmische 4%.
- Montangesellschaft, Ofterr. alpin. 41/2%.

— Reutitscheiner Lofalbahn 2%.

— Neutitscheiner Lofalbahn 2%.

— Oftgalizischen Lofalbahn 4%.

— "Boldi-Hütte", Aftien-Gesellschaft 4%.

Brioritäts-Obligationen der Pottendorfer Baum-

woll-Spinnerei 41/20/0.

— Brag-Durer-Gifenbahn 3, 4 u. 50/0.

— Reichenberg-Gablonz-Tannwald.-Gifenb. 40/0.

— Schneebergbahn-Aftien-Gesellschaft 40/0. Sübbahn-Befellichaft 3 und 50/

— Torontaler Lokalbahn-Aktien-Ges. 41/20/0.

— Bintschgaubahn 40/0.

— Trifailer Kohlengewerkschaft, II. Em. 50/0.

— Ungar.-galizische Eisenbahn II. Em. 50/0 u. Em. 1887 4%

- Ung. Lokaleisenbahn-Gesellschaft 4 u. 41/2°/0.
- Fluß u. Seeschiffahrts-Gesellschaft 41/2°/0.

— Ungar. Weftbahn 4%.
— Union-Gifenblech-Fabriks-Gefellichaft 5%.
— Baljugana-Gifenbahn-Gefellichaft 4%.

- Wien=Afpang=Bahn 40/0. Wien-Bottendorfer Bahn 50/0

— Wiener Lofalbahn=Aftien=Gesellschaft 4%.

— Wodnian=Brachatiger Lofalbahn 4%.
Lose Donau=Regulierungs= 5%.
Obligationen Ung. Eisernes Tor-Regulierungs=

30/0.

— Kroat.-slav. Schankregal-Enisch.= 41/20/0.
Bukowinaer Prop.-Schuldverschreibung 50/0.
Anlehen Bosn. Eisenb.-Landes v. J. 1902 41 200/.

— Bulgarijches (Agrar-) 5%.

— Donau-Regul.- b. J. 1878 5%.

— b. J. 1899 4%.

- Dalmatin. Landes- v. J. 1883 u. 1886 5%.
- Komm.-Anl. v. J. 1897 4%.
- Meliorations-Fonds- v. J. 1893.
- Görzer Landes- 1903 4%.

Anlehen. Rrainifches Landes: v. 3. 1888 4%. | Anlehen ber Stadt Brunn 1883 41/2%. - Niederöstert. Lundesetsenbahn: 40/0.

- Keiermärk. Landesetsenbahn: 40/0.

- Eteiermärk. Landesetsenbahn: 40/0.

- Tiroler Landese v. J. 1895 40/0.

- der Stadt Aussig a. d. Elbe v. J. 1898 40/0.

- Rleinbahn Auslehen v. J. 1900 40/0.

- ber Stadt Bubapet v. J. 1903 40/0. Ciernomis 41/20/0. Görz v. J. 1879 60/0. Graz v. J. 1876 60/0. Rlagenfurt v. 3. 1904 40/0. Bola 41/20/0. Salzburg v. 3. 1879 5%. 1904 40/0. Spalato v. J. 1895 4%. Trient v. J. 1895 4%. Trieft v. J. 1879 6%. Und Handelstammer Trieft 4%. Wien v. J. 1874 5%. Wien v. J. 1898 4%. " " Stabt Wien v. J. 1902 4%.
Baffergenoffensch. Monfalcone v. J. 1900 4%. - Wiener Frucht- und Mehl=Borfebau= 4%. Etidregulierungs-Obligat. Seftion IA 41/20/ Bfandbriefe, Alvina, Spar= und Rredit-Unftalt in hermannwadt in Gulben 41/2% und 5%. - Böhmischen Supothefen=Bant 5% - Boden Rredit-Anftalt für Dalmatien 41/20/0. — Bu'owinger Landesbant 40/0 - Ungar. Bobenfredit-Inft. 40/ - Sppothekenbank 3, 4 u. 41/2%.
- Bentralbank beutscher Spark fi n in Brag 4%. Bfandbriefe, Bentral=Boden=Rredit=Bant 2, 21/4 Bentr.-Supothet.-Bant ung. Spartaffen 40/0. - Görz u. Gradista, Landes=Spoothet.=Kredit= Anstalt für — 4%.

der Gemeinbesparkasse Graz 4%. - Mahr. Sppothetenbant 5 u. 51/20/0. — Spartoffe, Erne 4%. Iftrianer Boden-Kredit-Anstalt 5%. — Karntner. Bindeshppotheken-Anstalt 4%.
— Riederöft. Landes-Sppotheken-Anstalt 4%. - Defterr.=fchlef. Boben-Rredit=Unft. 4%. — Schlesische Komm.=Rredit=Unftalt. 40/0. - Steiermartifder Sparfoffa=Berein 40/0. — Ungar. Botaleisenbahn-Aft.:Gef. 4 u. 41/2%.
— Agrar: und Rentenbant (Beinbau) 40%.
Ungarische Staatsschabscheine 41/2%. - - Estompte= und Wechslerbant 4%. Aftien b. Rafchau-Dberberger Bahn 40/0 (garant.). — Staatseisenbahn-Gefellschaft Frc. 12.5.
— Ungar.-Galizischen Bahn, Erste 5%, Öfterr. Staatsichaticheine 4%. Liquination. - Bien=Bottenborf=Br.=Neuftabter Bahn 50/0.

Juli, am 14.

Bulgarifche Staatseisenbahn=hypothekar=Anleihe 1892 6%. Ruffifche Lofe v. 1864 5%.

August, am 1.

Rente, in Noten 42/100/0.
— Ofterr. Inveftitions 31/20/0. Untehen Bosnifches Landes 200 K 40/0. — Butowinaer Landes- v. J. 1893 200 K 4%. - Bulgarifches (Gifenbahn) 6%. - - (Bolb:) 41/20/0.

— ber Stadt Bubweis 1893, in Kronen 4%.
— Galigifches Lanbes-, für Lanbesbant 4%. - Görzer Landes= 1888 40/0. Brioritats- Obligationen Mich = Rogbach Lofal. bahn 40/0. Bregenzerwalbbahn 40/0 - Deutschbrod=Saar=Lofalbahn 4%. Ferbinands-Kordbahn v. J. 1898 4%. Fürstenseld-Hartberg (Neudau)-Lofalbahn 4%. Kühnsdorf-Eisenkappel-Lofalb. v. J. 1900 4%. Lambach-Haag-Lofalbahn v. J. 1900 4%. Leoben-Borbernberger Bahn v. J. 1893 u. 1903 4% Mabr.=Budwig=Jamniger Lofalbahn 4%. - Mauthaufen: Greiner=Lotalb., Em. 1906, 4%. Binggauer Lofalbahn 4%. Schwarzenau-3mettler Lofalbahn 4% — Triest-Parenzo, Lofalbahn v. J. 1900 4%.

— Wolframs-Telisch, Lofalb. v. J. 1900 4%.

— Ybbsthalbahn v. J. 1896, 1898 u. 1902 4%. Beltweg = Bolfeberg und Unterbrauburg-Bollan v. 3. 1902 4%. — Zillerihalbahn v. J. 1904 4%. Bfandbriefe, ber bohm. Snpothefenbant 4%. - Landesbant Rommunal-Schulbich. 4%. Bosnifche Landesbant 5 u. 41/20/0. Bentral-Sppoth.=Bant ungar. Spart. 4 und mabrifden Shpothetenbant 40/0. - hermannftädter Spartaffa 5%. — Kredit-Just. f. Bertehr u. öffentl. Arbeiten, Kat. A u. B u. A 1901 4%.
— ftaatsgar. Kateg. 1902 4%.
— Bester ungar. Kommerzialbant 4 u. 4½%. Rarntner Landes Sypothefen-Anftalt 40/0. Pfandbriefe ber nieberöfterr. Landes-Sppotheten-Anftalt 31/20/0. Ofterr. Bobenfredit Unft. v. 3. 1889 3% - Oberöfterr. Landes-Supothel-Anft. 31/2 u. 40/0. - froatisch,-flavonischen Landes - Sprothetenbant Komm.-Obligationen 4 u. 41/20/0. - Steiermärk. Sparkassa-Berein 40/0. — Siebenbürg.-ungar, hppothet.-Bant 5%.
— Tirolifche Landes-Spotheten-Anftalt 4%.
— innerft. Sparkaffa in Budapeft 41/2%. — ungar. Agrar= und Rentenbank 41/20/0. — Shpothekenbank, Komm.=Obligat. 40/0. - allgem. Sparkaffe 40/0.

Gife

Dbi

Pfa

- 6

- 8

Tür

Anle

Bulg Ruff

Anle

Ren

Gife

Brä

Unle

-

- 2

- b

i

September, am 1.

Rronen=Rente, öfterr. 40/0. Anlehen ber Stadt Lemberg 4%.

— " Bubap ft 1896 4%. Meran 4%. Bilfen 40/0. Salzburg v. J. 1911 4%. Wien v. J. 1894 in Kron. 4%. Gifenbahn=Briorifat& Dbligationen, bom Staate gur Bahlung übernommen, Dahrifche Grenge bahn 40/0. — Ferdinands-Nordbahn v. J. 1886 4%.
— Borarlberger Babn 4%. - Raichau=Dberberger Bahn. b. 3. 1891 Gilber 4%. Ofterr. Nordwestbahn lit. A 5% fonv. 31/2%.

en 40/0. 40/0. Bofal. 0/0ahn 40/0. 900 4%. 00 4%. 1893 n. 40/0.

00 40/0+ $00 \ 4^{0}/_{0}$. $02 \ 4^{0}/_{0}$. auburg. 40/0. 4 und

06, 40/0.

(rbeiten, 41/20/0. 40/0. otherens

30/0. 11. 40/0. fenbant

50/0. 0+ 40/0-

11 40/0. on. 40/0 Staate Grenge

Silber 31/20/0.

Gifenbahn=Brioritats=Emiffion 1903 31/20/0. - ungar. Staatseifenbahn=Bef. 30/0. - Belfer Lotalbahn= 40/0.

— Ungar.-galizifche Eifenbahn. I. Em. 5%.
— I. u. II. Em. fonv. u. Em. 1903 31/2%.
Obligation d. Zentralbank beutsch. Sparkasi. 4% und 41/20

ber vaterland. Bant-Aftiengefellich. in Buba-

peft 41/20/0. Pfanbbriefe, Staats-Domanial 50/0. Böhm. Sppothefenbant 31/20/0 - Landesbant, Gifenb. Schuldich. 40/0. — Butowinaer Sparkaffa 4, 5 u.6%.

— Galiz. Aftien-Sypothefenbant 5%.

— ungar. Landes-Zentral-Sparkaffa 4.1/2%.

— Hermannstädter Boden-Kredit-Anst. 4 u. 41/2%. - Sparkaffa 41/20/0. Bentral-Sppothetenbant b. ungar. Spartaffen

a. 21. 41/2 - Niederöfterr. Landes-Spothetenanftalt Rom .=

Schuldverschr. 31/2 und 49/0.

— öfterr. Hypothekenbant 49/0.

— Urader Komitats-Sparkassa 41/29/0.

— Bester vaterländ. Sparkassaverein 41/2 u. 49/0. - Siebenburg. ungar. Sypotheten=Bant 41/20/0 Ungar. Sphothefenbank 4%.
 - Kom. Schuldbericht. 4½%.
 - Eskomptes und Wechsterbank 4½%.

Türkifche unifigierte Staatsfculb 4%.

Veptember, am 14. Anleben der Stadt Sofia (ftaatsgarantiert) v. 3. 1910 41/20/0 Bulgar. Siaats=Bold-(Tabat)=Unleihe 1902 5%.

September, am 30. Anleihe ber Stadt Teplite-Schönau v. J. 1898

Ruffiiche Lofe v. 1866 5%.

Oktober, am 1. Rente, in Silber verzinslich 42/100/0.

Gifenb.-Brior.-Oblig., vom Staate gur Zahlung übernommen, Glifabeth-Bahn 40/0. — Ferdinands-Nordbahn v. J. 1891 4%.
— Franz Josefs-Bahn 4%.
— Rudolfs-Bahn 4%.
Brämien-Obligationen, Theiß-Regulierungs. u. Szeg.= 4%. Anleben, Landes-Bosn.=herzegow. Gifenb.= 41/2%. Nieberösterr. Lanbes-Gijenb.= 4%.
 Iftrianer, Lanbes= b. J. 1900 4½%.
 Steiermärfische Lanbes-Gisenbahn= 4%.

- Temes-Begathal = Baffer = Regul. = Gef. 4%.
- Tiroler Landes b. J. 1905, 4%.
- Biener Berkehrs-Anlagen I., II. u. III. Em. - ber Stadt Agram v. 3. 1910 4%. Muffig a. b. E. 1890 4%. - Emission 1894 4%. Bozen v. J. 1875 5%. Brünn 3%. Budweis 4%. 11 ti Felbfird 4%. Felbfird 4%. Graz 1902 4½%. Karlsbad v. J. 1892 4%. Bola v. J. 1902 4½%. Spalato v. J. 1901 4½%.

Unleben, ber Emilfion Teplis v. 3. 1887 4%. -- " Wien 1900 4% - " Bara v. 3. 1901 41/2%. Prioritäts-Obligationen, Budap.=Fünft. Bahn-40/0. - Buichtehrader Gifenbahn= 4 und 50/0.

- Oftrau-Friedlander Gifenbahn-, tonbertiert mit 40/0

mitt 40/0.

— Donan=Dampffchifffahrts= 40/0.

— Duz=Bobenbacher Eisenbahn- (1871) 50/0.

— Hünftirchner Barcser Bahn= 50/0.

— Göpfritz Gr. Siegharts Lofalbahn 40/0.

— Österr. Nordwestbahn= v. J. 1885 40/0.

— Raab=Obenburg-Ebenfurter=Eisenbahn 30/0.

— Sübbahn= Serie X 30/0.

— Ungar. Bestbahn= 50/0.

— Ungar. Bestbahn= 50/0.

Trifailer Rohlengewerts=Bef. I. Em. 5%. — Ung. Lofaleisenbahngesellschaft 4%. Bfandbriefe Albina, Spar- u. Kredit-Anftalt in Hermannstadt, in Kronen 5%.

- der öfterr. Bod.-Rred .= Anftalt 40/0. - Böhm. Spothefenbant 5%.

— Indurrialbank 41/2%.
— Landesbank (Fondsichuldscheine) 4%.
— Beutral-Hypothekenbank ungarischer Sparfaffen 40/0

Bentral=Boden=Streditbant, öfterr. 41 2 u. 40/0. - ber Befter ungarischen Kommerzialbant 4 u.

- der Bester ungar.
41/2%.
- Romm.=Oblig. 3, 4 u. 41/2%.
- Hermannstädter Sparkassa 4 u. 5%.
- Kronstädter allgem. Sparkassen 5%.
- Kronstädter allgem. Sparkassen 51/2%.

 — Sparfassa 4 u. 4¹/₂°/₀.
 — Landesbant des Königreichs Galizien und Lodomerien (Komm. Dblig.) 4 und 4¹/₂°/₀. - Gifenbahn=Obligat. 40/

Ungar. Lotaleisenbahn (Attien-Gesell.) 4%.
 Miederöfterr. Landes-Sphotheken-Anstalt 4%.
 Hierr.-ichles. Boden-Kredit-Anftalt 41/2%.

- Der österr.-ungar. Bank 4%.
- Schwarzenberg-Anleben 4%.
- Bester Baterländ. Sparkassaverein, Komm.Oblig. 4% und 4½%.
- ung. Kommerzial-Bank 3½, 4 u. 4½%. — Spartaffa, I. öfterr. 4%.
— Spartaffa, Kronftäbter, allg. 5%.
— Steiermärkifcher Sparkaffa Berein 4%.

- Ungar. Bodenfred.=Inftitut 4 und 31/20/0. — — Landes-Zentral-Spartasa 4%.
— — Reg.= und Bodenameliorations= 4%.
Ungarische Staatstassenscheine 41/2%.

Oktober, am 15.

Stublweißenburg, Raab Grager Lofe 21/20/6. Ottoman. Loje 3%.

November, am 2.

Rente, fonvert. in Rronen 4%. 1860er Staats=Lofe 5%. Staatsanleihe, tail. ruff. v. J. 1906 5%.
Grundentlast.=Obligation von Ungarn 4%.
— Kroatien und Slavonien 4%.
Unlehen, Wiener Börsebaus 4%. — Galizische Landes- v. J. 1893 4%.
— für Flußregulierung 4%.
— Krainisches Landesmeliorations- 41/2%. - Oberöfterr. Landes= 40/0.

Unleben, Mährifches Landes= 40/0. - ber Stabt Bogen 1883 4%. - ber Stadt Bogen und Meran 1897 40/0.

— ber Stadt Krafau v. J. 1909 4%.

— ber Stadt Lemberg 4%.

— ber Stadt Trieft 4%.

Brioritäts-Obligationen, bom Staategur Bahlung ilbernommen, Albrechts-Bahn, Silber und Golb 4 u. 5%.

Bozen-Meraner Bahn v. J. 1902 4%.

- Donau Dampffchiffahrts= 40, - Gifenbahn=Bertehr&=Anftalt 41/20/0.

— Ganz & Co. Eisengießerei $4^1/2^0/6$ — Ferdinands-Nordbahn, Silber (Em. 1887) $4^0/6$. - Emission 1872 5%.

- Bemberg=Czernowiger= 4%.

— öfterr.-ungar. Staatseisenbahngesellichaft 5%.
— Em. 1883 4%. — Em. 1895 3%.

— Sübbahn: 4%. — Trifailer Kohlengew.:Gef. III. Em. 5%.

Pfanbbriefe, Böhm. Sypothekenbank 4%...
— Böhm. Landesbank (Komm. Schulbich. 4%.).
— Zentral Sypothekenbank b. ungarischen Spartaffen, Romm .= Obligat. 4 und 41/20/0.

- Debreziner erfte Sparkasia 41/20/0.

- Estomptes und Wechselbant, ungar. 40/0.

- Hermannstädter Boden-Kredit-Austalt 40/0. - Innerstädtische Spartaffa-Attiengefell. 41/40/0.
- Rarntner Landes-Sppothefen-Anstalt 40/0. - Rroat.-Slav. Landes Shpothetenbant 41/20/0.

- Atoul. Sind. Bandes Hypothetendalt $4\sqrt{2}/_0$.

- Kronftadter Sparfassa $41/_2$ %.

- Niederöstert. Landes-Sphotheten-Anst. $31/_2$ %.

- Ungar. Boden-Aredit-Institut 4^0 .

- Galiz. Astien-Hypothetendals 4 u. $41/_2$ %.

- Binzer Sparfasse und Leihanstalt 4^0 .

- Währ. Hypothetendals 4^0 .

- Oberästert. Landes Sphotheten Australt

- Oberöfterr. Landes = Sypothefen = Anftalt 31/2

und 40/0. - Budapester Sauptftabt. Spartaffa, Bereinigte,

4 und 41/2°/0.

- Kroatische Sparkasse 4 und 41/2°/0. - Temesbarer Sparkaffa 4 u. 41/20/0.

ber tirol. Landeshhpothefenanstalt 4 u. 31/2%.
 Ungar. Hpothefenbank 41/2%.

- - Landes = Boden : Bredit - Inftitut für Rlein = grundbefig 41/2 und 50/0.

- — Entificon 1903 31/2%.

— Agrar- und Rentenbant 4%.

— Exfompte= u. Wechslerbauk 4%.

- Borariberger Landes-Sypothefenbank 4% Obligationen ber Bentralbant czech. Spart. 4%. Pramien=Obligationen ber ungar. Supothb. 3%.

November, am 15.

Wiener Staffenscheine 41/20/0.

Dezember, am 1.

Aronen-Rente, Ungar. 40/0. Brioritäts = Obligation Ofterr. Rorbmeftbabn-Em. 1874 5% (fonvert. 31/20/0).
— Emission 1903 31/20/0.

- Raifer Ferdinands-Nordbahn b. J. 1888 4%. - Trifailer Kohlengewerts-Gefellichaft 4%.

— Unterfrainer Bahnen 4%. — Balbviertelbahn, n.=ö. 4%.

Bfandbriefe ber Bermannftabter Boben-Rrebit-Anftalt 5%.

— Araber bürg, Sparkaffen-Gefellschaft 5%.

— Boben Aredit-Anst., österr., Em. 1880 3%.

— Böhm. Hhpothekenbank 31/2%.

- Kroatifd-lavon. Land .- Sypothet .- Bant 4%.

— Kronstädter Sparkasse $4^{1}/2^{0}/_{0}$.
— Mährische Landeskulturbank, Komm.=Obli= gationen 4%.
— Eisenb. Oblig. 4%.

- Ofterr. Bodenfreditanftalt, Emiffion 1880, 3%. — Ungar. Agrar-Rentenb. (Beinb.-Oblig.) 4%.
— Ungar. Hypothekenbank (Präm.-Oblig. 4%. - Landes=Bentral=Spartaffa 40/0.

- Landesbant für Bognien und Bergegowina, b. 3. 1902 5%

Araber Spartaffa 5%

Obligationen ber Bentralbant beutscher Sparfaffen 41/20/0.

Rommunal-Schuldicheine ber n.=ö. Landeshupothefen=Unftalt 41/

Unlehen ber Stadt Smichow 40/0 — der Stadt Görz v. J. 1886 4%.
— " " Innsbruc v. J. 1904 4%.

Wien v. 3. 1908 4%. Banticuldverichreibungen ber Ofterreichifchen

Immobiliarbant 41/20/0. Ottoman. Loje 3%.

Dezember, am 31.

Ungarifche Staatstaffenscheine 41/20/0. Gifenbahnaktien zu Staatsschulbscheinen abge-ftempelt, Böhmische Rorbbahn 4%. Schuldverschreibungen Galig. Propinat. - 4%.

— Franzensdad 1879 5%.
— Teplity v. J. 1874 5%.

Brioritäts-Obligationen ber Auffig—Tepliyer
Eifenbahn-Gesellschaft 3½%.

Böhm. Nordbahngefell. 40/0. Bfanbbriefe ber Butowinaer Boben Krebit-Anstalt 4 und 5% in Liquidation.
— bes Galigifchen Boben-Arebitvereines 4 und Boden Rredit:

- ber Landesbank ber Königreiche Galigien und Lodomerien 4 und 41/20/0.

Adel8=2 Abels. 2 gifches

Städtiff perm

Meuba Bäder Blench III. & Filr bi ger cht Für N batorg — III marit. VI. & Rirche - ID firage firage XV. S XVI. gaffe XIX.

Jäger Um & Athenai lichen, bung l ring, Auttion

Jatobe tungen gaffe 1 Austun Somm I. Bo

(Grem

Badean - I. Be afie 2 Dasche anftalt

II. Be ftrage u. Wa Schwi pneun baber, toriun — 915

gaffe Bann - 80 gaffe :

Berren Donar Mupo! Shwi

nächft - Sti

nächft

Mugar